

Fragmenta Faunistica Hungarica

Tom. V.

1942.

Fasc 1—4.

Megindította 1938-ban
Dr. Szent-Ivány József

Szerkesztik:
Dr. Soós Árpád, Dr. Székessy Vilmos



Budapest, 1942.

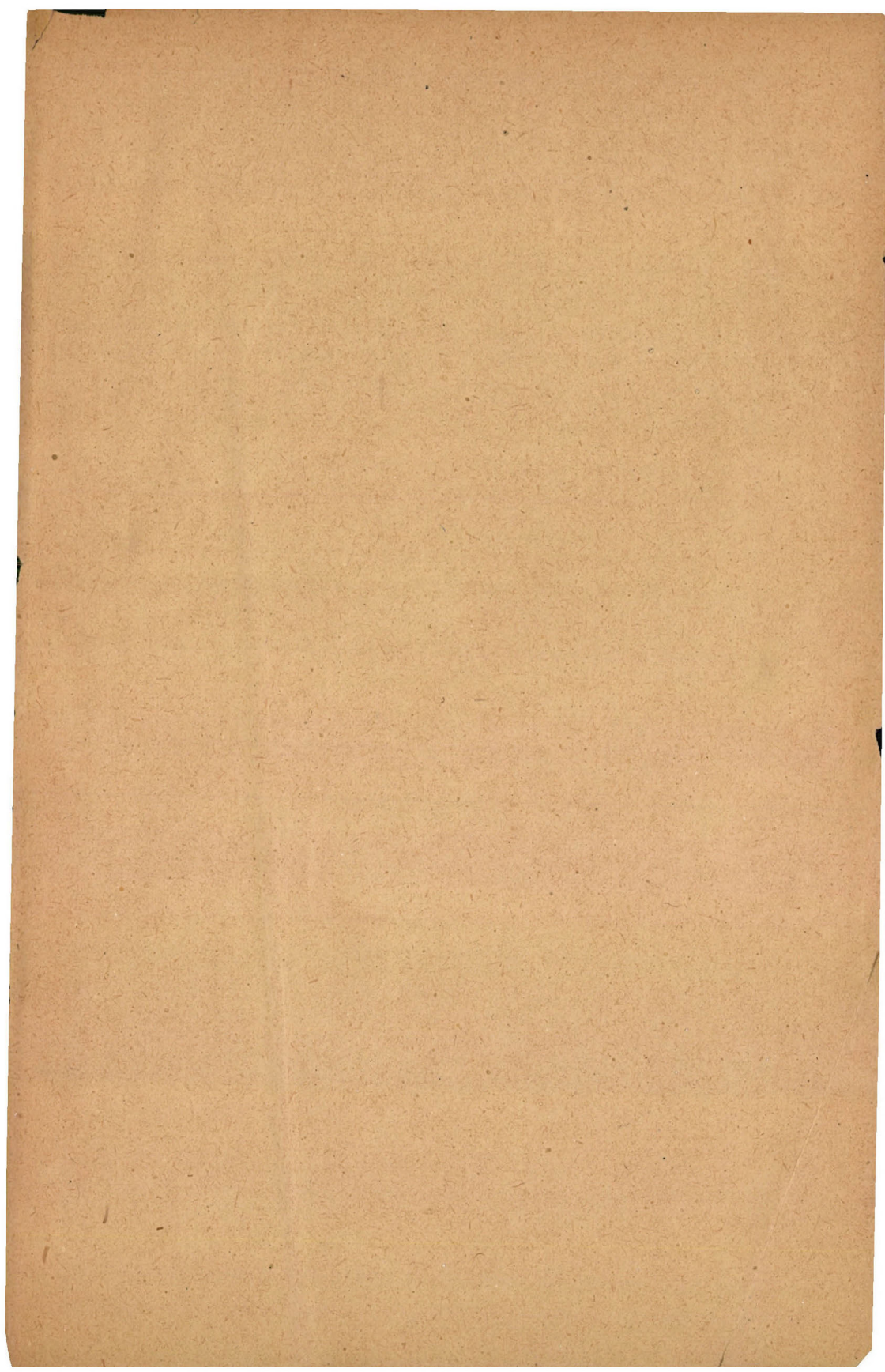
Kiadja a Kir. Magy. Pázmány Péter Tudományegyetem
Állatrendszertani Intézete

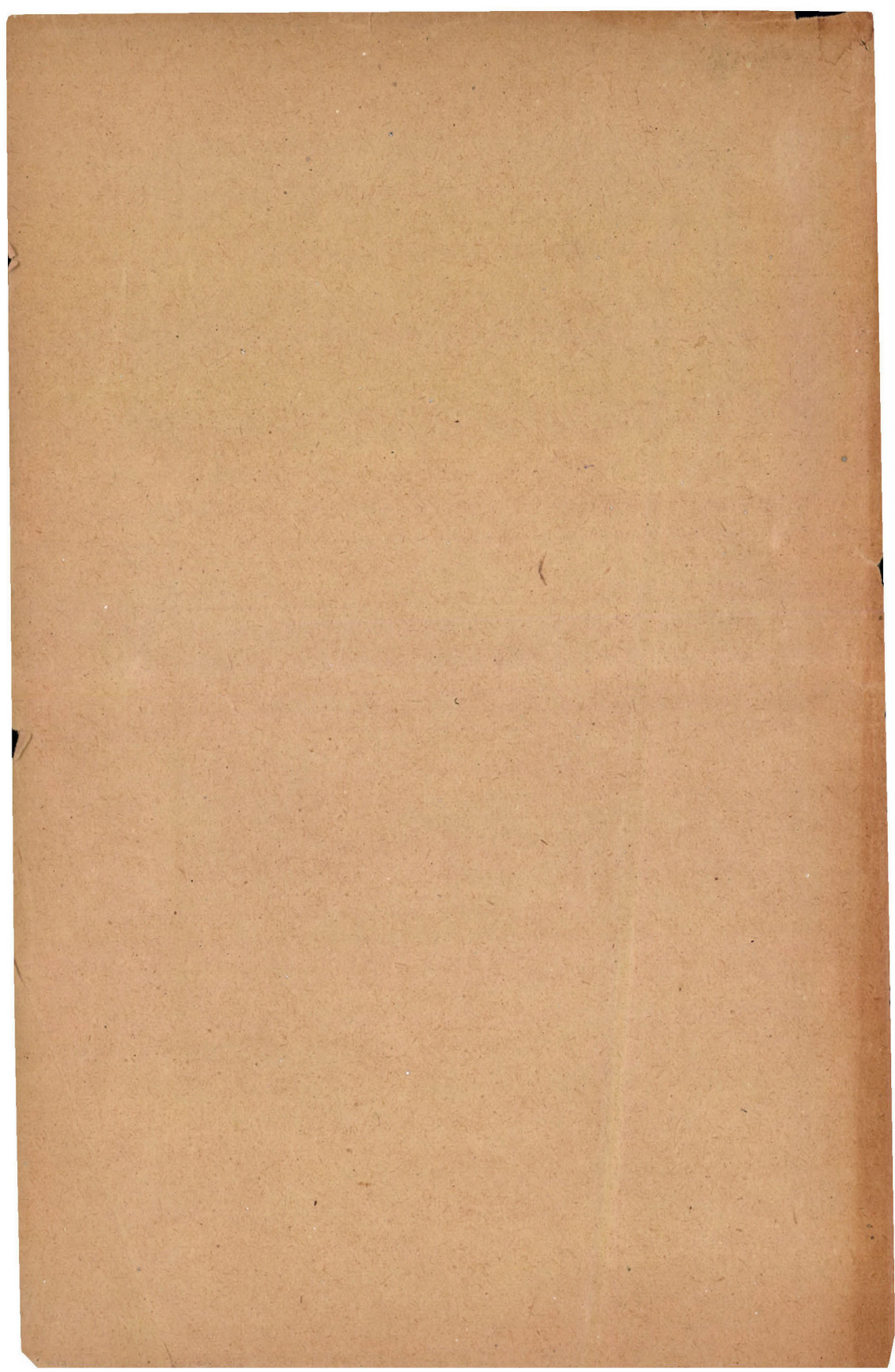
Igazgató: Dr. Dudich Endre egyetemi ny. r. tanár

Index Tomi V.

Chappuis, P. A.: Microcharon acherontis spec. nov., ein neuer subterranean Isopode	120
Csiki, E.: Data ad cognitionem faunae Coleopterorum Comitatus Abaúj-Torna	82
Dudich, E.: Nachträge und Berichtigungen zum Crustaceen-Teil des ungarischen Faunenka- taloges II.	17
Erdős, J.: Beiträge zur Kenntnis der Chrysididen- Fauna der Grossen Ungarischen Tiefebene	45
Graeser, F.: Verzeichnis der in Sopron festgestellten Pyrilididen	87
Györfi, J.: Faunistische Angaben zur Kenntnis der Verbreitung der Chalcididen im Karpaten-Becken	9
Kaszab, Z.: Die Meloiden Ungarns (Coleopt.)	33
Kesselyák, A.: Über einige für die Tierwelt Un- garns neue Wasser-Oligochaeten	47
Kolosváry, G.: IV. Beiträge zur Spinnenfauna Sie- benbürgens	5
Kolosváry, G.: V. Beitrag zur Spinnenfauna Sie- benbürgens	95
Kuthy, B.: Verzeichnis der Chrysididen der Umge- bung von Kiskunhalas	32
Pop, V.: Beiträge zur Kenntnis der Lumbricidenfauna des Komitates Bars	80
Rotarides, M.: Malokofaunistische Angaben aus Siebenbürgen und aus dem Mecsek-Gebirge, mit besonderer Berücksichtigung der Clausiliiden	1
Rotarides, M.: Nachträge zum Mollusken-Teil des ungarischen Faunenkaataloges, Die Familie der Clausiliiden	65
Sebestyén, O.: The fresh water sponges of Hungary	91
Soós, Á. und Szent-Ivány, J.: Zusammenstellung der in Jahre 1941 für das Karpatenbecken neu nachgewiesenen Tierarten.	123
Szalay, L.: Angaben zur Diplopoden- und Chilopo- denfauna Ungarns	49
Szalay, L.: Die im Karpatenbecken bisher nach- gewiesenen Hydrachnellae	99
Szent-Ivány, J.: Beitrag zur Kenntnis der Pyrali- didenfauna von Rákoskeresztúr	97

Szent-Ivány, J.: Reskovitsia nov. gen. für <i>Oreanaia alborivulalis</i> Ev., sowie nähere Angaben über die Verbreitung und Variabilität dieser Art in Ungarn (Lepidopt.)	56
Vásárhelyi, I.: Das Vorkommen von <i>Apodemus agrarius</i> Pall. in Ungarn	122
Vásárhelyi, I.: Über die Verbreitung von <i>Pitymys subterraneus</i> De Sélys in Ungarn	118
Wagner, J.: Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Oberungarns und Siebenbürgens	88
Wagner, J.: Malakozoologische Mitteilungen aus den Ost-Karpaten	30
Wagner, J.: Malakozoologische Mitteilungen aus Siebenbürgen	50





51484

V. 1-4.

447

Fragmenta Faunistica Hungarica

Tom. V.

1942.

Fasc. 1.



Megindította 1938-ban
Dr. Szent-Ivány József

Szerkesztik:

Dr. Soós Árpád Dr. Székessy Vilmos



Budapest, 1942. I. 1.

Kiadja a Kir. Magy. Pázmány Péter Tudományegyetem Állatrendszertani Intézete

Igazgató: Dr. Dudich Endre egyetemi ny. r. tanár

Animalia nova in hoc tomo descripta.

Crustacea: *Microcharon acherontis* spec. nov.
(p. 120).

Coleoptera: *Euzonitis sexmaculata* ab. *mediocon-*
juncta ab. nov. (p. 43), *Hapalus bipunctatus* ab. *melanipes*
ab. nov. (p. 43), *Hapalus bipunctatus* ab. *nigripes* ab. nov.
(p. 43).

Lepidoptera: *Reskovitsia* gen. nov. (p. 60).



CONSPECTUS MATERIARUM.

Rotarides, M.:	Malakofaunistische Angaben aus Siebenbürgen und aus dem Meesek-Gebirge, mit besonderer Berücksichtigung der Clausiliiden —	1
Kolosváry, G.:	IV. Beiträge zur Spinnenfauna Siebenbürgens — — — —	5
Győrfi, J.:	Faunistische Angaben zur Kenntnis der Verbreitung der Chalcididen im Karpaten-Becken — —	9
Dudich, E.:	Nachträge und Berichtigungen zum Crustaceen-Teil des ungarischen Faunenkaloges II. — — —	17
Wagner, H.:	Malakozoologische Mitteilungen aus den Ost-Karpaten — — —	30
Kuthy, B.:	Verzeichnis der Chrysididen der Umgegend von Kiskunhalas —	32

Auslieferung: Bernh. Hermann & G. E. Schulze
Leipzig C 1, Tal-Str. 2/3.



Malakofaunistische Angaben aus Siebenbürgen und aus dem Mecsek-Gebirge, mit besonderer Berücksichtigung der Clausiliiden.

Von M. Rotarides (Budapest)

Als Vorarbeit zu einer ökologisch-tiergeographischen Untersuchung der ungarischen Clausiliiden unternahm ich mit Unterstützung der Kgl. Ungarischen Akademie der Wissenschaften im Juli und August 1941 einige Sammelausflüge in verschiedene Gebiete Ungarns. Diese Ausflüge bildeten die Fortsetzung der von mir bereits in früheren Jahren unternommenen Untersuchungen mit ähnlicher Zielsetzung. (Siehe: *Fragm. Faun. Hung.* 2. 1939, p. 56—60. und *Állatt. Közlem.* 38. 1941, p. 92—112.). An dieser Stelle sollen nun die faunistischen, sich hauptsächlich auf Clausiliiden beziehenden Resultate veröffentlicht werden. Meine Untersuchungen erstreckten sich vor allem auf die felsbewohnenden Arten der Kalkgebiete. Das siebenbürgische Genus *Alopi*a wurde bereits von L. Soós (*Ann. Mus. Nat. Hung.* 25. 1928, p. 260—426.) eingehend behandelt; ich wendete daher meine Aufmerksamkeit hauptsächlich den übrigen Gattungen zu.

Kalkgebirge bei Csíkbalánbánya. E g y e s k ö: Im tiefsten Schatten an Felsen, im Moos, in einer Höhe von ungef. 1600 m fand ich folgende Arten: *Cochlodina orthostoma filiformis* Bielz, *Clausilia cruciata gracilis* A. Schm. und *Vestia elata* Rm.; unter der Rinde von Fichtenstrünken: *Pseudalinda fallax* Rm. (häufig). Der Fundort ist bei diesen Arten in der F. R. H. angeführt. — Berg Öcsém: *Mastus reversalis elongatus* Bielz (Enidae) sitzt an steil abfallenden Felsen, an welchen auch *Alopi*a *glauca* Bielz zu finden ist.

Kalkgebirge bei Gyergyóbékás. Als einen neuen Fundort für *Mastus relictus* Bielz (Enidae) kann ich nun den Berg Cohárd angeben. *Mastus relictus* kommt an steilen Felsen gemeinsam mit *Alopi*a *glauca* vor. Individualmasse von *Mastus*: 16.5 : 5.5, 16.6 : 5.0 mm.

Für *Alopiä glauca latens* Pfr. konnte ich seinerzeit (Allatt. Közlem. 38. 1941, p. 92—112.) als neuen Fundort den Gyergyóbkáser Pass angeben. Diese durch den Besitz von Rippen charakterisierte Varietät kam früher an den überhängenden Felsen der engsten Stelle der Schlucht („Pokol“ = „Hölle“) vor, die aber später anlässlich der Verbreiterung der Strasse abgesprengt wurden, womit auch die von mir festgestellte Fundstelle vernichtet wurde. Trotzdem konnte ich aber die Varietät in dem „Pokol tornáca“ (Eingang zur Hölle) genannten Teil der Schlucht noch in reichlicher Anzahl auffinden. *Alopiä glauca latens* Pfr. ist nach L. Soós (l. c.) „im Allgemeinen grösser und schlanker als die Stammform und durch mehr oder weniger starke Rippen geziert, die entweder in der Grundfarbe der Schale erscheinen, oder aber heller sind als diese. Massangaben: 14 : 4.3 mm (Nagy-Hagymás), 15.7 : 4.3 mm (Nagy-Hagymás), 17.4 : 4.5 mm (Tarkó) und 18.7 : 4.6 mm (Tarkó).“¹ Im Békáser Pass ist der Grössenunterschied zwischen Stammform und Varietät unbedeutend, die Rippung tritt aber sehr charakteristisch auf und erfährt gegen den Gyilkos-See zu (oberer Schluchteingang) eine stufenweise Abflachung. Die Stammform ist fettglänzend, dunkel violett, die mit Rippen verzierten Exemplare sind aber glanzlos, mehr bläulich, wie bereift. Als interessante Übergangsformen sind jene Stücke zu betrachten, bei welchen die Rippen an den oberen Teilen der Windungen stärker und weiss erscheinen. Massangaben: Stammform aus dem oberen Schluchteingang: 14.5 : 3.9, 18.9 : 4.3; var. *latens* aus dem „Pokol tornáca“ genannten Teil: 16.0 : 4.2, 18.6 : 4.5 (Individualmasse). Am Egyeskö ist *A. glauca* kleiner. Individualmasse: 13.5 : 3.7, 17.3 : 4.2, doch sind die kleineren Individuen vorherrschend. So schön gerippte Exemplare, wie in der Békás-Schlucht kommen auf dem Egyeskö nicht vor.

Gemeinsam mit den Aloprien und anderen felsbewohnenden Clausiliiden kommt überall auch die Helicide *Campylaea faustina* Rm. vor. Die in der Békás-Schlucht zu findende var. *barcensis* Kim. variiert zwischen 13 und 20 mm Gehäusebreite. Am Berg Cohárd konnte ich auch die bänderlose Form beobachten.

Kolozsvár. Neuer Botanischer Garten. (VII. 1941.) An künstlich zusammengetragenen Steinen kommen folgende Clausiliiden vor: *Cochlodina Parreyssi* Rm., *Clausilia dubia transsylvanica* A. Schm. und *Laciniaria plicata* Drap. In der Nähe des einzigen von mir gefundenen Exemplares von *C. Parreyssi* sassen noch mehrere junge. Später (X. 1941.) fand ich an einer Steinmauer, unter locker anliegenden Steinen

¹ Übersetzung aus dem ungarischen Original.

im Museumsgarten (Mikó-Garten), der früher als botanischer Garten eingerichtet war, *Cochlodina Parreyssi* in mehreren erwachsenen Exemplaren, so dass ich diese etwas eingehender untersuchen konnte. Auf Grund des Schliessapparates liess sich nun sicher feststellen, dass die Exemplare zu *C. Parreyssi* und nicht zu der nahe verwandten Art *C. transsylvanica* A. Schm. gehören, die im Südwesten Siebenbürgens verbreitet ist. *C. Parreyssi* war bis jetzt aus Siebenbürgen noch nicht bekannt, weshalb mir der erste Fund noch etwas verdächtig schien. Das interessante Vorkommen dieser hauptsächlich in den Nordkarpaten verbreiteten Schnecke in Kolozsvár findet ihre Erklärung in folgendem Umstand. A. Richter, der ehemalige Professor der Botanik an der Universität in Kolozsvár liess noch vor dem Jahre 1910 aus dem Felsentor von Stracena (Kom. Gömör, Oberungarn) stammende Felsenstücke (Kalkstein) nach Kolozsvár bringen und mit ihnen im Mikó-Garten, der damals noch ein botanischer Garten war, eine Nachahmung des Stracenaer Felsentores im Kleinen aufbauen. Es dürfte sich also bei *C. Parreyssi* um eine eingeschleppte Art handeln, die sich in der folgenden Zeit einbürgern konnte. An derselben Stelle des Museumsgartens, an welcher *C. Parreyssi* lebt, kommen noch folgende Clausiliiden vor: *Cochlodina laminata* Mont., *Strigilecula vetusta* Rm., und *Pseudalinda fallax* Rm. (ein einziges Exemplar). Aus anderen Schneckenfamilien fand ich *Oxychilus cellarium* Müll., *Retinella nitens* Mich. und *Ena obscura* Müll.

Rév. In der Nähe der Zichy-Tropfsteinhöhle an steilen Kalkfelsen des Körös-Ufers fand ich folgende Clausiliiden: *Cochlodina laminata* Mont., *Strigilecula vetusta* Rm. (häufig), *Laciniaria plicata biharica* Cless. (20 : 4 mm), *Ruthenica filograna* Rm. und die Helicide *Campylaea faustina* Rm. — In vom Fusse der Felsen genommener Erde fand ich frische Schalen folgender Schnecken (Siebmaterial): *Orcula doliolum* Brug., *Chondrina clienta* Ehrm., *Acanthinula aculeata* Müll., *Cochlodina laminata* Mont., *Strigilecula vetusta* Rm., *Clausilia dubia* Drap., *Ruthenica filograna* Rm., *Punctum pygmaeum* Drap., *Zonitoides Hammonis* Ström., *Phenacolimax pellucidus* Müll., *Campylaea faustina* Rm. und *Carychium minimum* Müll. — Diese Liste zeigt, dass man nur durch Untersuchung von Siebmaterial ein nahezu vollständiges Bild über die Lokalfauna eines Ortes gewinnen kann.

Kostej = Felsőkastély, Valea Ungurului (Kom. Krassó-Szörény). In der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Ungarischen National-Museums befindet sich eine kleine Aufsammlung von rezenten Schnecken. Diese Arten wurden in der Nähe des bekannten untermiozänen

Fundortes von Kostej gefunden und sind wahrscheinlich von einem kleinen Bach angeschwemmt worden, der zum Flusssystem des Béga-Flusses gehört. Da der Bach nur eine unbedeutende Länge besitzt, stammen die Schalen alle aus der unmittelbaren Umgebung. Manche Exemplare sind etwas abgewetzt, zeigen aber rezenten Charakter: *Agardhia Parreyssi* L. Pfr. (viel), *Chondrula tridens* Müll., zum Teil typische, zum Teil aber grosse, bauchige Exemplare (var. *eximia* Rm.), *Mastus Bielzi* Kim. (*grandis* Bielz), 2 Stück 21—22 mm hohe und 6—7 mm breite, abgewetzte Schalen, *Retineilla nitens* Mich., *Oxychilus glabrum* Fér., *Helicella obvia* Hartm. (Fragment), *Monacha incarnata* Müll., *Euomphalia strigella* Drap., *Drobacia banatica* Rm. (1 junges Exemplar) und *Cepaea vindobonensis* C. Pfr. (1 junges Exemplar).

Mecsek-Gebirge (Westungarn). Mit der Molluskenfauna des Mecsek-Gebirges beschäftigte sich H. Wagner in zwei Arbeiten (Zool. Anz. 86. 1930, p. 309—319. und C. R. du XII^e Congr. Internat. Zool. Lisbonne, 1935, p. 1083—1096.), in welchen 3 Clausiliiden angeführt sind, uzw. *Cochlodina laminata* Mont., Jakabhegy, Mánfa und Mélyvölgy, sowie *Laciniaria plicata* Drap. und *L. biplicata* Mont, Mecsek-Gebirge, ohne nähere Fundortsangaben. Später (Fragm. Faun. Hung. 1. 1938, p. 14.) führt er auf Grund einer Aufsammlung von A. Visnyá auch *Iphigena ventricosa* Drap. aus der Umgebung von Pécs auf. Ich besuchte nun ebenfalls einige Stellen im Mecsek-Gebirge und veröffentliche hier die gefundenen Clausiliiden und andere Schnecken. — Z o b á k p u s z t a, an der Strasse nach Komló, an den Stämmen älterer Buchen sitzend: *Cochlodina laminata* Mont., *Clausilia dubia* Drap. und *Laciniaria plicata* Drap. Zu dieser Clausiliiden-Assoziation gesellt sich die Helicide *Helicodonta obvoluta* Müll. — K o m l ó, ebenfalls an der Strasse nach Mánfa, an den Stämmen alter Buchen sitzend: *Cochlodina laminata* Mont., *Clausilia dubia* Drap., *Iphigena ventricosa* Drap., *Laciniaria biplicata* Mont. und *L. plicata* Drap., ferner zahlreiche Exemplare von *Helicodonta obvoluta* Müll. Die Schalen der Clausiliiden sind stark korrodiert, *C. laminata* erscheint mehr grünlich, *L. biplicata* aber heller und mehr schmutzigweiss (Albinismus?). — M á n f a, beim Kölyuk im Melegvölgy, an moosbewachsenen Kalkfelsen: *Cochlodina laminata* Mont., *Clausilia dubia* Drap., *Laciniaria biplicata* Mont. und *Laciniaria plicata* Drap., sowie folgende Heliciden: *Helicodonta obvoluta* Müll., *Monacha incarnata* Müll., *Euomphalia strigella* Drap. und *Cepaea vindobonensis* Pfr.

IV. Beitrag zur Spinnenfauna Siebenbürgens*

Von G. Kolosváry (Budapest)

In den 3 vorangehenden Teilen meiner Arbeit: „Beiträge zur Spinnenfauna Siebenbürgens“ wurden die Aufsammlungen der Herrn Dr. G. Köntzei, Dr. Z. Szilády und Dr. F. Pávay-Vajna bearbeitet. Das hier veröffentlichte Material wurde im Jahre 1941 (Juni—August) von den Herrn Dr. Gy. Éhik, Dr. A. Gebhardt, Dr. M. Rotarides, Dr. J. Szabó sowie von Frau Baronin Dr. A. Fejérváry und Frau Dr. I. Allodiatoris und weiters vom Verfasser selbst gesammelt. Fundorte: Zichy-Tropfsteinhöhle bei Rév (Rotarides), Kolozsvár, Plecska-Tal (Fejérváry, Kolosváry), Kelemen-Gebirge (Éhik), Görgényer-Gebirge (Éhik), Gyergyóer-Gebirge (Allodiatoris, Gebhardt), Bad Tusnád (Fejérváry, Kolosváry), Bad Sugás (Fejérváry, Szabó, Kolosváry), Moor von Rétyi-Nyír (Fejérváry, Szabó, Kolosváry), Bodoker-Gebirge (Fejérváry, Kolosváry). Das von Herrn Dr. E. Dudich und Dr. J. Balogh gesammelte Material werde ich später veröffentlichen.

I. ARANEAE VERAЕ.

Zichy-Tropfsteinhöhle bei Rév, 15. VIII. 1941. *Nesticus fodinarum* Kulezynski. Bisher nur aus Rézbánya bekannt.

Kolozsvár, Plecska-Tal, 10. VI. 1941. *Aulonia albimana* (Walckenaer), *Aranea cucurbitina* (Clerck), *Eresus niger* Petagna, *Lycosa lugubris* Walckenaer und *amentata* (Clerck), *Mangora acalypha* Blackwell und *Philodromus aureolus* (Clerck).

* 1. Beitrag: Folia Zool. & Hydrobiol. 7. 1934. 2. Beitrag: Festschr. f. E. Strand, 3. 1937. 3. Beitrag: Folia Zool. & Hydrobiol. 10. 1940.

Kelemen-Gebirge, Valka-Luka, am Olt-Fluss, 800 m, 18. VIII. 1941. *Aranea marmorea* (Clerck). — Secutorok, 700 m, 10. VIII. 1941. *Agelena* sp. juv., *Lycosa amentata* (Clerck). — Jagdhütte bei Kranga, 1150 m, 5.—7. VIII. 1941. *Aranea cucurbitina* (Clerck) und *diadema* Linné, *Amaurobius claustrarius* (Hahn), nur im Karpatenbogen von der Tatra bis Herkulesfürdő, *Cybaeus minor* Chyzer, bisher aus dem Marilla-Tal, von Herkulesfürdő und Szászka bekannt. Der Fundort ist für das Kelemen-Gebirge neu. Seltene Art. *Coelotes terrestris* (Wider), bisher aus dem Marilla-Tal, aus den Nordost-Karpaten und aus Siebenbürgen bekannt. Für das Kelemen-Gebirge neu. *Coelotes inermis* (L. Koch), *Ergane falcata* (Clerck), *Gnaphosa dolosa* O. Herman bisher nur von Berzászka bekannt. Die Fundstelle im Kelemen-Gebirge ist neu und interessant, da die Art hier überhaupt zum zweiten Male gefangen wurde. *Lycosa lugubris* Walckenaer, *Tarentula albofasciata* Brullé mediterrane Art. Bisher nur von der adriatischen Küste Kroatiens und Dalmatiens bekannt. Für Siebenbürgen neu. — Dregus, 1600—1800 m, 29.—31. VIII. 1941. *Cybaeus minor* Chyzer.

Görgényer-Gebirge, VIII. 1941. *Aranea diadema* Linné, *Aranea alsine* (Walckenaer) Gebirgs-Art. *Coelotes terrestris* (Wider) und *Micrommata virescens* (Clerck).

Gyergyóer-Gebirge, Kis-Cohárd, 1352 m, 5. VII. 1941. *Aranea cucurbitina* (Clerck), *Lycosa lugubris* Walckenaer. Im Abdomen des Tieres befand sich ein parasitischer Nematode, der den ganzen Raum des Abdomens ausfüllte. *Meta segmentata* (Clerck) und *Tarentula nemoralis* (Westring). — Csiki-Bükk, 1276 m, 6. VII. 1941, *Aranea cucurbitina* (Clerck), *Coelotes terrestris* (Wider), *Philodromus aureolus* (Clerck), *Theridium redimitum* C. L. Koch und *Xysticus bifasciatus* (C. L. Koch). — Gyilkos-See, 13. VII. 1941, *Amaurobius claustrarius* (Hahn), *Lycosa lugubris* Walckenaer, *palustris* (Linné) und *amentata* (Clerck), *Pirata hygrophilus* Thorell in Gebirgsländern an Seen häufig. — Pongrácz-Gipfel, 1200 m, 14. VII. 1941, *Lycosa palustris* (Linné). — Gyilkos-Gebirge, 1384 m, 14. VII. 1941. *Coelotes terrestris* (Wider), *Lycosa lugubris* Walckenaer, *palustris* (Linné) mit einem parasitischen Nematoden im Abdomen. *Misumena calycina* L. Koch und *Pirata hygrophilus* Thorell. — Békás-Pass, 25. VI. 1941, *Clubiona coerulescens* L. Koch und *Tibellus parallelus* (C. L. Koch).

Bad Tusnád, Hochmoor von Mohos-Kukoszás, 22. VI. 1941. *Lycosa lugubris* Walckenaer und *pratīvaga* L. Koch, *Pachygnatha Clercki* Sund., *Chiracanthium punctorium* (Vill), *Pirata hygrophilus* Thorell und *Tetragnatha*

extensa Linné. — Weg zum Szt. Anna-See, 20. VI. 1941, *Amaurobius claustrarius* (Hahn), *Coelotes inermis* (L. Koch) und *terrestris* (Wider), *Linyphia marginata* C. L. Koch und *Theridium formosum* (Clerk). — An dem Ufer des Olt-Flusses, 21. VI. 1941, *Drassodes silvestris* Blackwell, eine Art, die in Ungarn nur in den nordöstlichen, östlichen und südlichen Karpaten-Ketten vorkommt. *Lycosa amentata* (Clerck), *Pisaura mirabilis* (Clerck), *Tarentula ruricola* (De Geer), *Tetragnatha extensa* Linné und *Xysticus erraticus* (Blackwell). — S ó l y o m-K ő, 21. VI. 1941. *Cyclosa conica* (Pallas), *Theridium formosum* (Clerck), *Troxochrota scabra* Kulczynski. Diese Art wurde in Ungarn nur in Tusnád von Dr. L. Biró vor Jahrzehnten gefunden. Unser zweiter Fund stammt ebenfalls von Tusnád, so dass die Art hier als endemisch erscheint.

Sepsiszentgyörgy, Bad Sugás, 15. VI. 1941. *Attus pubescens* (Fabricius), *Cyclosa conica* (Pallas), *Linyphia triangularis* (Clerck), *Micrommata virescens* (Clerck), *Lycosa lugubris* Walckenaer, *Tarentula robusta* (E. Simon) und *terricola* Thorell. — Szemerje-Bach, 17. VI. 1941. *Lepthyphantes tenebricola* (Wider), eine Art, die auch in einer Höhe von 1400—1500 m vorkommt. *Lycosa amentata* (Clerck). — Moore von Rétyi-Nyir, 18. VI. 1941, *Pirata piraticus* (Clerck) und *Tarentula ruricola* (De Geer).

Bodoker-Gebirge, 14. VI. 1941. *Aulonia albimana* (Walckenaer), *Lycosa lugubris* Walckenaer, mit einem Nematoden im Abdomen. *Lycosa annulata* Thorell.

II. OPILIONES.

Kelemen-Gebirge, Dregus, 1600—1800 m, 29.—31. VIII. 1941. *Mitopus morio* Fabricius. — Jagdhütte bei Kranga, 1150 m, 7. VIII. 1941. *Mitopus morio* Fabricius, *Odiellus hungaricus* n. sp., *Platybunus bucephalus* C. L. Koch und *Trogulus tricarinatus* Linné.

Görgényer-Gebirge, Borta, 1100 m, 24. VIII. 1941. *Mitopus morio* Fabricius.

Gyergyóer-Gebirge, Kis-Cohárd, 1352 m, 5. VII. 1941. *Nemastoma quadripunctatum Silli* O. Herman und *Nelima nigripalpis* E. Simon. — Békás-Pass, 25. VI. 1941. *Gyas annulatus* Olivier. — Gyilkos-See, 25. VI. 1941. *Platybunus triangularis* Herbst. — Gyilkos-Gebirge, 1384 m, 14. VII. 1941. *Odiellus hungaricus* n. sp. — Pongrácz-Gipfel, 1200 m, 8. VII. 1941. *Phalangium opilio* Linné und *Nemastoma quadripunctatum Silli* O. Herman.

Bad Tusnád, Hochmoore Mohos-Kukojszás, 22. VI. 1941. 1200 m. *Mitopus morio* Fabricius. — Weg zum Szt. Anna-See, 20. VI. 1941, *Nemastoma quadripuncta-*

tum Silli O. Herman, *Nemastoma carinatum* Roewer, eine adriatische, dinarische Art. Selten! und *Platybunus triangularis* Herbst, zahlreiche Exemplare. — S ó l y o m-K ő, 21. VI. 1941. *Nemastoma quadripunctatum Silli* O. Herman, zahlreich vorkommend, *Odiellus hungaricus* n. sp. und *Phalangium opilio* Linné.

Sepsiszentgyörgy, Szemerje-Bach, 17. VI. 1941. *Nemastoma quadripunctatum Silli* O. Herman, sehr zahlreich und *Egaenus convexus* C. L. Koch.

Bodoker-Gebirge, 14. VI. 1941. *Phalangium opilio* Linné.

1. ARANEAEE VERAE.

Unter den terricolen Spinnen herrschte die Art *Lycosa lugubris* vor. Ebenfalls vorherrschend waren noch die Arten *Coelotes terrestris* und *Amaurobius claustrarius*. Das durchforschte Gebiet wird also durch diese drei Arten charakterisiert. Spezifisch war für die Zichy-Tropfsteinhöhle bei Rév *Nesticus fodinarum*. *Pirata hygrophilus* ist eine Art der höheren Gebirge (Hochmoore). Interessante Funde waren: *Cybaeus minor*, *Gnaphosa dolosa*, *Tarentula albofasciata* und *Toxochrota scabra*. Alle diese seltenen Arten wurden bei dieser Gelegenheit in Ungarn zum zweiten Male gefunden. Auch ist es interessant, dass die Lycosiden sehr oft mit Nematoden infiziert waren, was in anderen Gegenden Ungarns nicht so häufig der Fall zu sein pflegt.

2. OPILIONES.

Im durchforschten Gebiet dominierten die Arten der Gattungen *Platybunus* und *Nemastoma*. Auch eine neue Art wurde gefunden. Die neue Art: *Odiellus hungaricus* n. sp. unterscheidet sich von *O. Lendli* und *palpinalis* durch die Anordnung ihrer Dornen auf dem Cephalothorax. Eine vollständige Beschreibung wird später kommen, da ich im Material, welches von Dudich gesammelt wurde, ebenfalls mehrere interessante Opilioniden gefunden habe und samt mit diesen will ich die neue Art ausführlich besprechen.

Faunistische Angaben zur Kenntnis der Verbreitung der Chalcididen im Karpaten-Becken.

Von Dr. J. Györfi (Sopron)

Seit dem Erscheinen der „Fauna Regni Hungariae“ finden wir in der Fachliteratur nur sehr wenig Ergänzungsdaten zur Kenntnis der Chalcididen-Fauna Ungarns. Auch diese beschränken sich meist nur auf die Erwähnung seltener, oder in Bezug auf Ungarn neuer Arten. Darin liegt nun auch die Erklärung dafür, dass wir über das Vorkommen dieser wichtigen und vom biologischen Standpunkt aus interessanten Familien nur wenig wissen.

Die im folgenden Verzeichnis angeführten Arten sammelte ich grösstenteils selbst, bzw. züchtete sie aus ihren Wirtstieren. Doch führe ich auch die Arten an — unter Erwähnung der Sammler — die mir zur Bestimmung eingesandt wurden. Die mit * bezeichneten Arten sind für die ungarische Fauna neu.

SUBFAM.: LEUCOSPIDINAE.

Leucospis dorsigera F. Jászberény 1935. (leg. L. Móczár).

SUBFAM.: CHALCIDINAE.

Brachymeria femorata Panz. Kiskunfélegyháza 16. VII. 1940. (leg. L. Móczár); Sopron 1939, Hyperparasit von *Echinomyia grossa* L. — *intermedia* Nees. Brennberg 1938, aus Puppen von *Euproctis chrysorrhoea* L.; Jászberény 1940 (leg. L. Móczár); Némethy 1931; Surd 1937; Valkó 1933, aus Puppen von *Lymnætria dispar* L.; Sopron 1937, 1939. — *vitripennis* Först. Brennberg 1937; Sopron 1938, aus Puppen von *Cassida atrata* F. und *Byctiscus populi*. — **rugulosa* Först. Brennberg 1937, aus Gallen von *Cynips Kollari* Htg. — *punctulata* Först. Kiskunfélegyháza 18. VIII. 1938, 8. und

29. VII. 1939 (leg. L. M ó c z á r). — *Fonscolombi* Duft. Ágfalva 1938, aus Puppen von *Lucilia caesar* L.; Brennberg 1938, aus Puppen von *Sarcophaga carnaria* L. — **vicina* Walk. Brennberg 1938, aus Puppen von *Eristalomyia tenax* L.; Sopron 1938. — **obtusata* Först. Ágfalva 1938, aus Puppen von *Lucilia caesar* L.; Sopron 1939.

Microchalceis quadrum Kieff. Sopron 1936, 1938, 1939.

SUBFAM.: EUCHARIDINAE.

Eucharis adscendens F. Kassa 29. VII. 1939. (leg. L. M ó c z á r).

SUBFAM.: PERILAMPINAE.

Perilampus splendidus Dalm. Budapest 17. VI. 1935. (leg. Z. K a s z a b.); Sopron 1937, aus *Athalia colibri* Chr. — *tristis* Mayr. Fertőrákos 1940, aus *Pamene gallicolana* Zett. — **emarginatus* Thoms. Kassa 29. VII. 1939. (leg. L. M ó c z á r).

SUBFAM.: TORYMINAE.

Ormyrus punctiger Westw. Ágfalva 1938, aus Gallen von *Cynips Kollari* Htg.; Nyirád 1940, aus Gallen von *Cynips hungarica* Htg. — **graciosus* Först. Sopron 1936, aus Gallen von *Cynips quercus-calicis* Burgsd. — *tubulosus* Fonsc. Ágfalva 1938; Fertőrákos und Nyirád 1940, aus Gallen von *Cynips caput-medusae* Htg.; Sopron 1940, aus Gallen von *Cynips Kollari* Htg. — *coeruleus* Först. Sopron 1933, 1936, aus Gallen von *Andricus lucidus* Htg. — **chalybeus* Rtzb. Sopron 1936, aus Gallen von *Andricus lucidus* Htg.

Megastigmus stigmaticans F. Harka 1936; Nyirád 1940; Sopron 1934; Surd 1939. Aus vielen Eichengallen. — *dorsalis* F. Fertőrákos 1940; Nyirád 1940; Sopron 1933, 1935. Aus vielen Eichengallen.

Podagrion pachymerum Walk. Budapest (Sashegy) 8. V. 1935. (leg. L. M ó c z á r).

Callimome littoratum Walk. Sopron 1939. Aus verschiedenen Eichengallen. — *lazulinum* Först. Sopron 1936. Aus verschiedenen Eichengallen. — *abdominale* Boh. Sopron 1933, aus Eichengallen. — **boreale* Boh. Ágfalva 1937, 1938; Sopron 1935. Aus vielen Eichengallen. — *azureum* Boh. Ipoly-ság 1939; Sopron 1934, 1940; Volóc 1940, aus *Clinodiplosis piceae* Kieff. und *Perrisia Strobi* Winnertz. — **caudatum* Boh. Volóc 1941, aus *Perrisia Strobi* Winnertz. — *bedegware* L. Fertőrákos 1933; Nyirád 1940; Sopron 1935, 1938, 1940, aus Gallen von *Rhodites rosae* L. — *regium* Nees. Ágfalva 1935; Fertőrákos 1940; Harka 1936; Sopron 1932, 1934, 1936, 1939,

1940. Aus vielen Eichengallen. — *chlorocopes* Boh. Sopron 1934. — *fuscipes* Boh. Kecskemét 1936, aus *Eccoptogaster rugulosus* Rtzb. — *saphyrinum* Fonsc. Sopron 1938. — **frater* Thoms. Sopron 1940, aus *Lithocolletis platani* Stgr. — **brachyurum* Boh. Sopron 1936, aus Gallen von *Neuroterus leviusculus* Schrenk. — **spilopterum* Boh. Sopron 1934, aus Gallen von *Cynips Kollari* Htg. — *abbreviatum* Boh. Hédervár 1938, aus Gallen von *Lasioptera picta* Meig. — *abbreviatum* Boh. var. *macropterum* Walk. Szomolnok 6. VI. 1935. (leg. L. Móczár). — *Heyeri* Wachtl. Sopron 1936. — **cyanimum* Boh. Hédervár 1939, aus Gallen von *Euribia cardui* L. — *cultriventre* Rtzb. Ágfalva 1936, aus Gallen von *Mikiola annulipes* Htg. — **tipulatarum* Zett. Hédervár 1938, aus *Rhabdophaga rosaria* Löw. — *corni* Mayr. Sopron 1937, aus *Oligotrophus corni* Gir. — *flavipes* Walk. Sopron 1938, aus Eichengallen. — *rosarum* Hffm. Fertőrákos 1938, aus Gallen von *Rhodites rosae* L. — **auratum* Fonsc. Sopron 1934, 1936, 1937. Aus verschiedenen Eichengallen.

Lochites papaveris Först. Fertőboz 1939, aus *Aylax papaveris* Perr.

Monodontomerus obsoletus Westw. Sopron 1930, 1933, 1935, 1939, aus *Lophyrus sertifer* Geoffr., *Vanessa urticae* L., *Gastropacha quercifolia* L., *Acantholyda erythrocephala* L.; Surd 1938, aus *Lygaeonematus abietinus* Chr.; Szeged 1939, aus *Lophyrus sertifer* Geoffr. Wahrscheinlich Hyperparasit an dem in den angeführten Arten schmarotzenden Tachiniden. — *dentipes* Dalm. Izsák 1938, aus *Lophyrus similis* Htg.; Sopron 1938, aus *Lophyrus sertifer* Geoffr. — *aereus* Walk. Nyirád 1938, Hyperparasit von *Copsilura concinnata* Meig., aus *Lymantria dispar* L.; Sopron 1934. — **nitidus* Newp. Sámson (Kom. Somogy) 1937, aus *Megachile centuncularis* L.; Lillafüred 1938. — **obscurus* Westw. Keszthely 1935, aus *Hoplodonta viridula* L.; Sopron 1933, 1935, 1939.

Oligosthenus stigma F. Fertőrákos 1933, 1937; Nyirád 1940; Sopron 1936, aus Gallen von *Rhodites rosae* L.

**Plastotorymus albipes* Gir. Sopron 1936.

**Pseudotorymus apionis* Mayr. Sopron 1940, aus *Apion craccae* L. — *papaveris* Thoms. Nyirád 1939, aus Mohnkapseln.

Diomorus calcaratus Nees. Ágfalva 1938; Sopron 1937. Aus verschiedenen Grabwespen. —

SUBFAM.: EURYTOMINAE.

Decatoma biguttata Swed. Nyirád 1940; Sopron 1934, 1937. Aus verschiedenen Eichengallen. — *signata* Nees. Sopron 1936, 1938, 1940, aus Gallen von *Cynips hungarica* Htg., *C. glutinosa* Gir. und *Aphilitrix lucida* Htg.

Eurytoma eccoptogastris Rtz. Kecskemét 1936; Lillafüred 1936; Sopron 1934. Aus verschiedenen Ipiden-Arten. — *ischioxanthus* Rtz. Diósgyőr 1936; Sopron 1936, aus Ipiden-Arten. — *modularis* Boh. Ágfalva 1939, aus Gallen von *Diplolepis quercusfolii* L. sex. Gen. — **Nobbei* Mayr. Nyirád 1940, aus Gallen von *Cynips hungarica* Htg.; Sopron 1936, aus Gallen von *Oligotrophus corni* Gir. — *rosae* L. Dabas 1936 (leg. L. Móczár); Fertőrákos 1938, 1940; Nyirád 1940; Sopron 1937, 1938, 1940. Aus vielen Gallen. — *robusta* Mayr. Hédervár 1939, aus Gallen von *Euribia cardui* L. — *tristis* Mayr. Hédervár 1939, aus Gallen von *Euribia cardui* L. *curta* Walk. Ágfalva 1941; Hédervár 1939, aus Gallen von *Euribia cardui* L. — **saliciperdae* Mayr. Magyaróvár 1936; Sopron 1935, aus Cecidomyiden-Arten. — *aciculata* Rtz. Magyaróvár 1936; Sopron 1936, 1937, aus Cecidomyiden-Arten. — *appendigaster* Boh. Sopron 1937, Hyperparasit von verschiedenen *Apanteles*-Arten.

Bruchophagus gibbus Boh. Sopron 1937.

SUBFAM.: CLEONYMINAE.

**Cleonymus cyanescens* Först. Visegrád 1938, aus *Eccoptogaster intricatus* Rtz.

Chiropachys colon F. Lillafüred 1936; Sopron 1936; Szany 1938. Aus verschiedenen Ipiden-Arten.

**Trigonoderus Brandti* Rtz. Sopron 1933.

SUBFAM.: EUPELMINAE.

**Eusandalum inerme* Rtz. Répcelak 1935, aus *Anthaxia manca* F. — *abbreviatum* Rtz. Sopron 1940, aus *Ips laricis* F.

Eupelmus urozonus Dalm. Fertőrákos 1930; Hédervár 1938; Sopron 1938, 1940; Zire 1938. Aus verschiedenen Gallen. — *vesicularis* Retz. Fertőrákos 1940; Sopron 1940. Aus vielen Gallen. — *spongipartus* Först. Fertőrákos 1932, 1936; Hédervár 1939; Sopron 1934, 1939. Aus verschiedenen Gallen. — **fulvipes* Först. Hédervár 1939, aus Gallen von *Lasioptera picta* Meig.

SUBFAM.: ENCYRTINAE.

**Bothriothorax clavicornis* Dalm. Valkó 1933, Hyperparasit von *Tachina larvarum* L. aus *Lymantria dispar* L.

**Psilophrys longicornis* Walk. Lillafüred 1938; Sopron 1938, aus *Physokermes coryli* Ldgr. und *piceae* Fern.

Phaenodiscus aeneus Dalm. Sopron 1939, aus *Aulacaspis rosae* Ckll.

**Metallon testaceus* Rtz. Nagykanizsa 1934; Sopron 1935, aus *Physokermes piceae* Fern.

Aphidencyrtus aphidivorus Mayr. Sopron 1938, aus *Periphyllus aceris* L.

Syrphophagus aeruginosus Dalm. Sopron 1932, aus *Syrphus ribesii* L.

**Encyrtus mucronatus* Rtz. Sopron 1938, aus *Physokermes piceae* Fern. — *sylvinus* Dalm. Sopron 1938, aus *Physokermes piceae* Fern. — *sylvinus* Dalm. Sopron 1938, aus *Physokermes coryli* Ldgr. — **cephalotes* Rtz. Sopron 1939, aus *Physokermes piceae* Fern. — **ferrugineus* Nees. Nyirád 1938, aus *Kermes quercus* Ckll.

**Blastothrix sericea* Dalm. Lillafüred 1938, aus *Physokermes coryli* Ldgr.

Cerapteroceris mirabilis Westw. Sopron 1938, aus *Lecanium corni* Behé.

Anastatus disparis Ruschka. Sopron 1933, aus Eiern von *Lymantria dispar* L.

SUBFAM.: MISCOGASTERINAE.

**Tridimus areolatus* Rtz. Sopron 1933.

Systasis encyrtoides Walk.

Seladerma laetum Walk. Sopron 1936; Surd 1936, aus *Dasyphora pratorum* Meig.

SUBFAM.: PTEROMALINAE.

**Eunotus cretaceus* Westw. Lillafüred 1933.

**Stinoplus militaris* Dalm. Surd 1937, aus *Pissodes notatus* F.

**Splinterus obscurus* Thoms. Sopron 1934.

**Dinotus bidentulus* Thoms. Surd 1938, aus *Blastophagus piniperda* L.

**Rhopalicus guttatus* Rtz. Debrecen 1939, aus *Agrius viridis* L.; Sopron 1940, aus *Ips laricis* F.; Surd 1937, aus *Pissodes notatus* F. — **suspensus* Rtz. Ágfalva 1934, 1938, 1939; Gödöllő 1939; Sopron 1936. Aus verschiedenen Ipsiden-Arten.

Stenomalus muscarum L. Hédervár 1938, aus *Euribia cardui* L.; Lillafüred 1936; Sopron, aus *Calliphora vomitoria* L. — *rugosus* Thoms. Sopron 1934, 1937 aus Fichtenzapfen.

**Habrocytus parvinucha* Thoms. Sopron 1937, aus *Ernobius abietis* F. — *Dahlbomi* Rtz. Sopron 1937, aus *Pissodes piceae* Ill.; Surd 1937, aus *Pogonochaerus fascicularis* Deg. — *bedeguaris* Thoms. Nyirád 1940; Sopron 1938, 1940, aus Gallen von *Rhodites rosae* L. — **simulans* Thoms. Sopron 1937, aus *Lithocolletis sylvella* Hw. — **chlorogaster* Thoms. Sopron 1938, aus *Lithocolletis platani* Stgr. — **berillinus* Dalm. Hédervár 1938, aus *Euribia cardui* L. — *micro-*

gasteris Behé. Hédervár 1938; Sopron 1937, Hyperparasit von *Apanteles*-Arten.

Cecidostiba leucopeza Rtz. Fertőrákos 1940; Nyirád 1940; Sopron 1936, 1937, 1940. Aus vielen Eichengallen.

**Caenacis parviclava* Thoms. Sopron 1934. — **incrasata* Rtz. Harka 1937, Sopron 1936, 1937. Aus Eichengallen. — *inflexa* Rtz. Ágfalva 1938; Sopron 1940, aus Gallen von *Rhodites rosae* L. — *grandiclava* Thoms. Sopron 1940, aus *Cynips Kollari* Htg.

**Amblymerus crassicornis* Thoms. Sopron 1934.

**Eutelus xanthocerus* Thoms. Sopron 1937; Sopronkövesd 1938. Aus Eichengallen. — **tibialis* Westw. Sopron 1937; Volóc 1941, aus *Perrisia strobi* Winn. — **piceae* Ruschka. Sopron 1940; Volóc 1940, aus *Perrisia strobi* Winn.

**Trichomalus fasciatus* Thoms. Sopron 1939, aus *Ceutorrhynchus marginatus* Gyll.

Pseudocatolaccus asphondiliae Masi. Sopron 1936, aus *Clinodiplosis piceae* Kieff.

**Pteromalus abieticola* Rtz. Ágfalva 1933; Sopron 1933, 1940, aus Ipiden-Arten. — **azureus* Rtz. Sopron 1935, aus *Pityogenes bidentatus* Hbst. — *puparum* L. Sopron 1932, 1935, 1937, 1940. Aus verschiedenen Lepidopteren-Puppen.

**Arthrolytus punctatus* Thoms. Sopron 1936, aus *Clinodiplosis piceae* Kieff.

**Diglochis omnivorus* Walk. Sopron 1941, Hyperparasit von *Apanteles*-Arten.

Coelopisthia cephalotes Walk. Sopron 1935, aus *Physokermes piceae* Fern.

**Baeotomus pyrrhogaster* Walk. Sopron 1936.

**Pachyceras xylophagorum* Rtz. Keszthely 1938; Visesgrád 1938, aus Ipiden-Arten. — **mirus* Walk. Valkó 1933, Hyperparasit von *Tachina rustica* Meig. aus *Lymantria dispar* L.

**Dipara petiolata* Rtz. Sopron 1934.

Asaphes vulgaris Walk. Sopron 1938, aus *Schizolachnus tomentosus* De Geer.

**Pachyneuron aphidis* Behé. Sopron 1937, 1939, aus *Macrosiphum rosae* L. — **coccorum* L. Sopron 1938, aus *Eriococcus spurius* Ldgr. — **splendens* Först. Fertőrákos 1938, aus *Hyalopterus pruni* Rean.

**Spalangia nigra* Latr. Sopron 1940, Hyperparasit von *Tachina larvarum* L.

SUBFAM.: EULOPHINAE.

Euplectrus bicolor Swed. Sopron 1940, aus *Lithocolletis populifoliella* Tr.

**Elachertus leucogramma* Rtz. Hövely 1933; Sopron 1933, aus *Eccoctogaster*-Arten.

Olinx trilineata Mayr. Nyirád 1940; Sopron 1936, aus Gallen von *Cynips caput-medusae* Htg. — *scianeurus* Rtzb. Sopron 1932, aus Gallen von *Biorrhiza pallida* Ol. — **pulchra* Mayr. Sopron 1936.

Necremnus leucarthros Thoms. Sopron 1939, aus *Crioceris asparagi* L.

**Sympiesis cericeicornis* Nees. Sopron 1936, 1938, aus *Lithocolletis* und *Phyllocnistis*-Arten. — *Feketei* Györfi. Sopron 1938, 1939, 1940, 1941, aus *Lithocolletis*-Arten. — **Feketei* Györfi var. *fulvipes* Györfi. Sopron 1941, aus *Lithocolletis platani* Stgr. — *Nowickii* Szel. Sopron 1937, 1938, 1939, 1940, aus *Tischeria complanella* Hübn. und *Lithocolletis populifoliella* Tr. — *Szelényii* Györfi. Sopron 1941, aus *Lithocolletis platani* Stgr.

Microplectron fuscipennis Zett. Sopron 1934, 1939, aus *Lophyrus*-Arten.

Eulophus pectinicornis L. Sopron 1938, 1939, 1940, aus *Lithocolletis*-Arten.

**Astichus arithmeticus* Först. Sopron 1941, aus *Cis boleti* F.

**Chrysocharis chrysostomus* Thoms. Sopron 1936, aus Gallen von *Cynips lignicola* Htg. — **boops* Thoms. Sopron 1941, aus *Lithocolletis platani* Stgr. — **petiolata* Först. Sopron 1941, aus *Lithocolletis platani* Stgr. — **facialis* Först. Sopron, 1941, aus *Lithocolletis platani* Stgr.

Closterocerus trifasciatus Westw. Sopron 1941, aus *Lithocolletis platani* Stgr. — **formosus* Westw. Sopron 1941, aus *Lithocolletis platani* Stgr.

Pleurotropis cribrifrons Thoms. Sopron 1938, 1940, 1941, aus *Lithocolletis*-Arten. — **strigiscuta* Thoms. Sopron 1941, aus *Lithocolletis platani* Stgr.

**Entedon geniculatus* Rtzb. Sopron 1938, aus *Evetria buoliana* Schiff. — **coactus* Först. Ágfalva 1936; Sopron 1936, aus Cecidomyiden-Arten. — **luteus* Rtzb. Ágfalva 1936, aus *Mikiola fagi* Htg. und *annulipes* Htg. — **vinulae* Rtzb. Kecskemét 1932; Sopron 1935, aus *Cerura vinula* L. — *cyanellus* Thoms. Sopron 1935, aus *Tachyptilia populella* Cl.

**Aphelinus flavus* Nees. Sopron 1938, 1940, aus *Periphyllus aceris* L.

Hyperteles elongatus Först. Körmend 1932, aus *Mikiola fagi* Htg.

**Tetrastichus evonymellae* Behé. Brennberg 1938, aus *Hyponomeuta malinellus* Zett. — **turionum* Htg. Sopron 1938, aus *Evetria buoliana* Schiff. — **xanthopus* Rtzb. Sopron 1941, aus *Lithocolletis platani* Stgr. — **cyclogaster* Rtzb. Sopron 1938, 1941, aus *Lithocolletis*-Arten. — *flavovarius* Nees. Sopron 1941, aus *Evetria buoliana* Schiff.; Kassa 20.

VIII. 1939. (leg. L. M ó c z á r.) — **xanthops* Rtzb. Sopron 1938, aus *Lithocolletis sylvellae* Hw. — **Roesellae* De Geer. Hédervár 1938, aus *Lasioptera picta* Meig. — **obscurus* Först. Sopron 1936. — **brevicornis* Nees. Sopron 1937, aus *Rhabdophaga salicina* Meig. — **flavimanus* Thoms. Sopron 1936, aus *Lithocolletis populifoliella* Tr. — *inunctus* Nees. Sopron 1938, aus *Lasioptera picta* Meig. — **rapo* Walk. Sopron 1936, 1938, Hyperparasit von *Apanteles*-Arten. — **pallicornis* Thoms. Sopron 1936, Hyperparasit von *Apanteles*-Arten. — *migrator* Först. Sopron, 1939. — *citrinus* Först. Kassa 20. VIII. 1939. (leg. L. M ó c z á r.); Sopron 1936.

SUBFAM.: TRICHOGRAMMINAE.

— *Trichogramma evanescens* Westw. Sopron 1936, aus Eiern von *Mamestra brassicae* L.

Von den angeführten 181 Arten waren nach der mir zur Verfügung stehenden Literatur aus Ungarn bisher nur 91 Arten und 2 Varietäten bekannt; 90 Arten und 1 Varietät sind für die Fauna Ungarns neu. Diese hohe Zahl der neuen Arten erscheint geeignet, zu weiteren Forschungen auf diesem Gebiete anzuspornen.

LITERATUR: 1. Biró, L.: Adatok a magyarországi apródarazsak faunájához. Rovartani Lapok 15. 1908. — 2. Gyórfi, J.: Sympiesis Feketei n. sp. eine neue Chalcidide aus Ungarn. Fol. Ent. Hung. 4. 1939. — 3. Gyórfi, J.: Sopron és környékének rovarfaunája Soproni Szemle 1940. — 4. Gyórfi, J., Móczár, L., Szelényi, G., Roman, A.: Újabb adatok a Kőszegi-hegység hártványásszárnyú faunájához. I. Neue Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Kőszeger Gebirges. Dunántúli Szemle 7. 1940. — 5. Móczár, L.: Adatok a Kőszegi-hegység hártványásszárnyú faunájához. Beiträge zur Kenntnis der Hymenopteren-Fauna des Kőszeger Gebirges. Vasi Szemle 5. 1938. — 6. Fauna Regni Hungariae 1918. — 7. Szelényi, G.: List of Chalcid and Proctotrupoid flies collected in the Carpathian's basin. Fragm. Faun. Hung. 1. 1938. — 8. Szelényi, G.: Description of a new Species of the Genus Sympiesis Först. (Hymenoptera: Eulophidae). Fragm. Faun. Hung. 4. 1941. — 9. Szelényi, G.: Contribution to the knowledge of the Chalcidoid Fauna of the Carpathian's Basin. Fragm. Faun. Hung. 4. 1941. — 10. Vangel, J.: Adatok Magyarország rovarfaunájához. III. Hymenoptera. Rovartani Lapok 12. 1905. — 11. Zilahy-Sebess, G.: Neue Fundorte von einigen Hymenopteren auf der Ungarischen Tiefebene. Fragm. Faun. Hung. 2. 1939.

Nachträge und Berichtigungen zum Crustaceen-Teil des ungarischen Faunenataloges.

Von Dr. E. Dudich (Budapest)

II.*

ordo: **Tsopoda**.

Subordo: *ONISCOIDEA*.

LIGIIDAE.

Ligia F.

1. *italica* F. — VIII. Buccari, Novi. An felsigen Partien und an Hafengebäuden der kroatischen Meeresküste wahrscheinlich überall auffindbar (9, p. 60, 73).

Ligidium Brandt.

2. *carpathicum* Verhoeff. — III. Sztrecsnó-Pass in den West-Beskidien (72, p. 38).

3. *germanicum* Verhoeff. — II. Abaligeter Höhle, Meesek-Gebirge, Kőszeger-Gebirge. III. Dallos, Kőrmöcbánya, Saskóváralja. V. Radnaborberek (9, p. 60, 73; 23, p. 131; 31, p. 146; 53, p. 131).

4. *hypnorum* (Cuv.) — II. Kőszeger-Gebirge. III. Dallos, Korompa, Kőrmöcbánya, Szklenófürdő, Vasberzence (9, p. 73; 31, p. 146; 32, p. 91; 50, p. 81).

5. *hypnorum* var. *cursorium* Budde-Lund. — VII. Zág-ráb (5, p. 256; 9, p. 59, 73; 13, p. 151).

MESONISCIDAE.

Mesoniscus Carl.

6. *alpicola* (Heller) — Diese Art soll auch in Ungarn vorkommen, wenn sie nicht mit der nachstehenden Art ver-

* I., siehe *Fragm. Faun. Hung.* 4. 1941, p. 30—33.

wechselt, oder aber vereinigt wird (9, p. 58; 13, p. 150; 73, p. 264).

7. *graniger* (J. Frivaldszky) — Locus classicus der Art ist die „Baradla“-Höhle bei Aggtelek (Reg. III), wo sie zahlreich vorkommt (4, p. 7; 5, p. 253; 9, p. 58, 72; 17, p. 46, 74; 20, p. 222; 21, p. 24; 73, p. 263). Ausserdem wird sie aus zahlreichen Höhlen des Bihar-Gebirges und Siebenbürgens namhaft gemacht (4; 9, p. 58, 72; 10, p. 186; 12, p. 43; 13, p. 151). Ihr oberirdisches Vorkommen wird aus dem Bükk-Gebirge und aus Sátorajjáújhely gemeldet (31, p. 147). Von manchen Autoren wird die Art mit der vorigen vereinigt oder aber als eine Unterart derselben betrachtet (12, p. 43; 13, p. 151; 43, p. 115; 49, p. 72—73). Nach Verhoeff (71, p. 258) eine selbständige Art.

(*Leydigiana* Méhely) — Von Káán (26, p. 223, Fussnote) erwähnt. Bis heute ein nomen nudum. Soll in der „Baradla“-Höhle leben. Vielleicht handelt es sich um ein Missverständnis seitens Káán.

Nematoniscus Verhoeff.

8. *prenjanus* (Verhoeff) — V. Nord-Siebenbürgen, Radnaer-Gebirge (9, p. 55, 72; 54, p. 75).

9. *triangulifer* Verhoeff — V. Brassó, Dés (68, p. 26).

STENONISCIDAE.

Parastenoniscus Verhoeff.

10. *adriaticus* Verhoeff — VIII. Buccari (9, p. 73; 60, p. 170—171).

TRICHONISCIDAE.

Protonethes Absolon & Strouhal. —

(*ocellatus* Abs. & Strouh.) — Nach Wolf (74, p. 316, 317) solle diese Art in zwei kroatischen Höhlen vorkommen. Aus der Originalarbeit der Autoren (1) geht es jedoch klar hervor, dass die Fundorte der Art in dem Grenzgebiet zwischen Herzegowina und Montenegro liegen und nicht in Kroatien.

Titanethes Schiödte.

11. *albus* Schiödte — VII. In zahlreichen Höhlen Kroatiens nachgewiesen (9, p. 72—73; 25; 35; 36; 37; 74). Die Angaben über das Vorkommen in den Aggteleker (75, p. 191), Onesászaer und Homoródalmáser Höhlen (10, p. 186) sind irrtümlich.

Trichoniscus Verhoeff.

12. *fagorum* Verhoeff — VII. Plitvica (68, p. 5—6).

13. *inferus* Verhoeff — VI. Herkulesfürdő (61, p. 379).
 14. *noricus* Verhoeff — I. Mátra-Gebirge, Visegrád. III. Börzsöny-Gebirge, Vihnye. IV. Sátorhegy. VII. Velebit-Gebirge (28, p. 55, 56, 58; 29, p. 248; 31, p. 146). Wächter (73, p. 248) bezweifelt, dass alle Tiere der obigen Fundorte einer Art angehören würden.
 15. *plitvicensis* Verhoeff — II. Kőszeger-Gebirge. VII. Plitvica, Velebit-Gebirge (32, p. 91, 94; 68, p. 10—11).
 16. *pygmaeus horticola* Gräve — III. Korompa (50, p. 83).

Tachysoniscus Verhoeff.

17. *austriacus* (Verhoeff) — II. Kőszeger-Gebirge, Szerdahely, Velem. VIII. Fiume (32, p. 91; 39, p. 83; 61, p. 377).

Androniscus Verhoeff.

18. *carinthiacus* Verhoeff — I. Budapest, Csillághegy, Rómaifürdő. II. Kőszeger-Gebirge. VIII. Fiume (9, p. 71; 29, p. 240; 32, p. 91; 75, p. 136).

19. *dentiger* Verhoeff — I. Budapest, im Gewächshause (29, p. 239).

20. *roseus* (C. L. Koch) — „Ungarn“ (73, p. 257). VII. Otes-Höhle, Ozljaer-Höhle, Perusic (9, p. 71; 35, p. 363; 37, p. 65). VIII. Fiume (9, p. 71). Sämtliche Angaben bedürfen einer Überprüfung.

21. *roseus buccariensis* Verhoeff — VIII. Buccari (68, p. 13—14).

22. *stygicus ocellatus* Kesselyák — VII. „In Kroatien, vermutlich im Velebitgebirge gesammelt“ (28, p. 53). Laut Arcangeli (2, p. 115) gehört diese Unterart zu *roseus*.

Hyloniscus Verhoeff.

23. *banaticus* Verhoeff — VI. Herkulesfürdő (64, p. 217, 220—221). Laut Méhely (40, p. 18) ist er mit *transsylvanicus* Verhoeff identisch.

24. *germanicus* (Verhoeff) — „Westungarn“ (55, p. 148—149). II. Mecsek-Gebirge. VII. Brod, Lokve (9, p. 56, 71). Siehe noch No. 32!

25. *inflatus* Verhoeff — V. Kisdisznód, Nagyszeben (40, p. 31; 64, p. 218, 241).

26. *Mariae* Verhoeff — III. Barlangliget, Besztercebánya, Késmárk, Koritnyica, Körmöcbánya (9, p. 72; 31, p. 147; 40, p. 17; 61, p. 376; 64, p. 218).

27. *riparius* (C. L. Koch) — In der Interpretation der alten Art sind die Forscher nicht einig. Hier wird die Art im Sinne von Méhely (40) aufgefasst. I. Budapest, Bükk-Gebirge (Cserépfalu, Hór-Tal, Noszvaj, Zsérceer-Bach), Szeged, Visegrád. II. Abaliget, Doroszló, Dömös, Kispöse, Kő-

szeg, Kőszeger-Gebirge, Lébény, Ludad, Mecsek-Gebirge, Szerdahely, Szombathely, Tihanyer-Halbinsel, Velem, Zalaegerszeg. III. Börzsöny-Gebirge, Garamberzence, Korompa, Nagysalló, Pöstyén, Radosna, Saskóváralja, Szokolya, Újbánya, Vasberzence. IV. Somodi. V. Árkos, Brassó, Tusnád. VI. Herkulesfürdő (30, p. 87; 31, p. 146; 32, p. 91; 39, p. 83; 40, p. 9—11; 41, p. 220; 50, p. 83).

28. *riparius* mut. *nigropunctatus* Méhely — III. Börzsöny-Gebirge (40, p. 13).

29. *riparius* mut. *oedematicus* Méhely — III. Börzsöny-Gebirge (40, p. 12).

30. *siculus* Méhely — V. Árkos, Békás-Pass, Tusnád-fürdő (40, p. 23; 41, p. 221).

31. *transsylvanicus* (Verhoeff) — I. Bátorliget, Bükk-Gebirge (Lillafüred). IV. Sátoraljaújhely. V. Brassó, Bucees-Berg, Crepatura-Schlucht, Propásta-Schlucht, Zernester-Tal (9, p. 54, 72; 33, p. 327; 40, p. 19—20; 54, p. 77).

32. *vividus* (C. L. Koch) — Wegen der abweichenden Auffassung der verschiedenen Autoren über diese Art gebe ich die Angaben nach den Verfassern an. Csiki (9, p. 54, 56, 71, syn. *germanicus* Verh.): II. Mecsek-Gebirge. VII. Brod, Lokve. Gebhardt (22, p. 53; 23, p. 131): II. Abaligeter-Höhle, V. Zenoga-Becken. Langhoffer (35, p. 363; 37, p. 66): VII. Ledenica-Höhle bei Lokve. Méhely (40, p. 15; 41, p. 220, syn. *narentanus* Verh.): II. Pusztamagyaród, Szentpéterföldre (Budnya-pusztá).

Haplophthalmus Schöbl.

33. *danicus* Budde-Lund — I. „Alföld“, Albertfalva, Budapest, Csillaghegy, Rómaifürdő. II. Kőszeger-Gebirge, Tihanyer-Halbinsel, Újdombóvár. III. Nagysalló. VIII. Fiume (9, p. 72; 15, p. 41; 27, p. 4; 30, p. 87; 31, p. 147; 32, p. 91).

34. *danicus* var. *transsylvanicus* Verhoeff — V. Brassó, Hosszúfalu (9, p. 72; 60, p. 194—195).

35. *fiumaranus* Verhoeff — VII. Ogulin. VIII. Fiume (9, p. 72; 60, p. 189, 190; 68, p. 18).

36. *gibbosus* Verhoeff — VII. Delnice (68, p. 18).

37. *hungaricus* Kesselyák — I. Ómassa. IV. Sátoraljaújhely (27, p. 13; 29, p. 250; 69, p. 569; 71, p. 259).

38. *Mengei* (Zaddach) — I. Bükk-Gebirge, Börzsöny-Gebirge, Budaer-Gebirge, Mátra-Gebirge, Visegráder-Gebirge. II. Kőszeger-Gebirge, Sárvár. III. Korompa. IV. Hegyalja. VII. Ogulin, Zágráb (5, p. 150; 9, p. 56, 72; 13, p. 150; 15, p. 41; 27, p. 4; 31, p. 147; 32, p. 91; 50, p. 83; 68, p. 18).

39. *rhinoceros* Verhoeff — VII. Delnice (68, p. 16—17).

Cyphoniscellus Verhoeff.

40. *karawankianus* Verhoeff — II. Puzstamagyaród (29, p. 248; 40, p. 16).

ONISCIDAE.

Philoscia (Latr.) Verhoeff.

41. *affinis* Verhoeff — VIII. Fiume (9, p. 71; 61, p. 352).

Chaetophiloscia Verhoeff.

42. *elongata* (Dollfus) — VIII. Novi (9, p. 49, 71; 13, p. 149).

43. *splitensis* Verhoeff — VIII. Buccari (68, p. 40).

Lepidoniscus Verhoeff.

44. *carpathicus* Strouhal — III. Korompa (50, p. 86—87).

45. *germanicus* var. *pannonica* (Verhoeff) — II. Abaliget, Kőszeger-Gebirge, „Westungarn“. III. Saskőváralja, Szklenőfürdő, Vasberzence (9, p. 70; 31, p. 145; 32, p. 91; 61, p. 349; 73, p. 269).

46. *germanicus Roubali* Strouhal — III. Besztercebánya (51, p. 207).

Halophiloscia Verhoeff.

47. *adriatica* Verhoeff — VIII. Buccari (9, p. 70; 61, p. 359).

Oniscus L.

48. *asellus* (L.) = *murarius* L. in 11, p. 10. — I. Budapest. II. Tihany. III. Garamberzence, Nagysalló. V. Dész, Kolozsvár, Nagyszeben. VII. Ogulin, Slunj. Synanthrop, im Freien nur in der Region VII. gefunden (7, p. 505; 8, p. 87; 9, p. 47, 70; 10, p. 186; 13, p. 149; 25, p. 16; 38, p. 117; 45, p. 26; 52, p. 160).

Armadilloniscus Uljanin. —

49. *dalmatinus* Verhoeff — VIII. Buccari (9, p. 50, 71; 62, p. 164).

PORCELLIONIDAE.

Metoponorthus Verhoeff.

50. *amoenus* (C. L. Koch) — I. Budapest. IV. Velejte. VII. Podsused (9, p. 44, 70; 13, p. 148). Die Angabe „Tátra“ (9, p. 44, 70) geht auf Buddelund (5, p. 166) zurück, der erwähnt, dass diese Art von Wresniowski bei Zakopane, also in der Tátra, jedoch auf polnischem Boden, gesammelt wurde. Fragliche Art.

51. *pruinus* (Brandt) — I. Budapest. II. Kőszeger-

Gebirge, Pápa, Tihanyer-Halbinsel. III. Nagysalló. V. Dicsőszentmárton (9, p. 44, 70; 13, p. 149; 30, p. 86; 31, p. 144; 32, p. 91).

Porcellio (Latreille) Verhoeff.

52. *dilatatus* Brandt & Ratzeb. — I. Budapest (9, p. 37, 69; 11, p. 10; 38, p. 117; 52, p. 160). In neueren Zeiten nicht wiedergefunden.

53. *laevis* Latreille — I. Budapest. II. Pápa, Tihanyer-Halbinsel (7, p. 505; 8, p. 87; 9, p. 42, 70; 13, p. 148; 30, p. 86; 52, p. 160).

54. *lugubris* C. L. Koch — I. Újpest. II. Pápa (9, p. 39, 69; 13, p. 147; 62, p. 121). In neueren Zeiten nicht wiedergefunden.

[*nodulosus* Koch in 44, p. 4 = *Porcellium nodulosum* (C. L. Koch)].

55. *obsoletus* Budde-Lund — VIII. Novi (9, p. 39, 69).

56. *rupicursor* Verhoeff — VIII. Kroatisches Küstengebiet (9, p. 69; 59, p. 261).

57. *scaber* Latreille — I. Budapest. Újpest. II. Pápa, Kőszeger-Gebirge, Tihanyer-Halbinsel. III. Besztercebánya, Garamberzence, Korompa, Körmöcbánya, Nagysalló, Újbánya. IV. Bártfa. V. Nagyszeben. VII. Sagorje, Skradnik, Smolnik-Gebirge (7, p. 509; 9, p. 38, 69; 13, p. 147; 25, p. 16; 30, p. 86; 31, p. 143; 35, p. 363; 37, p. 66; 38, p. 117; 50, p. 92; 52, p. 160).

58. *scaber* var. *granulatus* M. Edw. — I. Budapest (11, p. 10; 38, p. 117; 52, p. 160).

59. *scaber* ab. *marmoratus* Brandt — III. Besztercebánya (51, p. 210).

60. *scaber* var. *marginatus* Brandt — II. Bodajk (9, p. 38; 13, p. 147).

61. *spinicornis* Sav = *victus* Brandt in 11, p. 10 — I. Budapest. II. Bodajk, Pápa, Tihanyer-Halbinsel. III. Baradla-Höhle bei Aggtelek, Besztercebánya, Garamszöllös, Körmöcbánya, Nagysalló, Szklenófürdő. VI. Fehértemplom. VII. Höhle bei Skradnik, Sagorje, Ozali, Tabakusa-Höhle (5, p. 125; 7, p. 505; 8, p. 87; 9, p. 39, 69; 13, p. 147; 17, p. 46; 25, p. 16; 30, p. 86; 31, p. 144; 35, p. 363; 37, p. 65; 38, p. 117; 51, p. 210; 52, p. 160).

[*sylvestris* Koch in 45, p. 26 ist teste 5, p. 84 = *Porcellio Ratzeburgi* Brandt = *Tracheoniscus Ratzeburgi* (Brandt)].

[*strilneatus* Koch in 45, p. 27 ist teste 5, p. 86 = *Porcellio Rathkei* Brandt = *Tracheoniscus Rathkei* (Brandt)].

Orthometopon Verhoeff.

62. *planum* (Budde-Lund) — I. Bükk- und Mátra-Ge-

birge, Szarvaskő. III. Garamberzence, Saskóvárálja, Szklenófürdő. IV. Hegyalja (31, p. 145; 42, p. 15).

Protracheoniscus Verhoeff.

63. *asiaticus* (Uljanin) — I. Budapest. VI. Herkulesfürdő (16, p. 124; 67, p. 109, Fussnote; 73, p. 286).

64. *Babori* Frankenberger — VIII. Susak (18, p. 260).

65. *Méhelyi* Kesselyák — II. Kőszeger-Gebirge (32, p. 90). Nach Verhoeff (70, p. 42) gehört diese Form als Unterart zu *politus*.

66. *plitvicensis* Verhoeff — VII. Plitvica (68, p. 43).

67. *politus* (C. L. Koch) — „Ungarn, Siebenbürgen, Karpathen“. II. Kőszeger-Gebirge. VII. Delnice, Plitvica (9, p. 42, 68; 32, p. 90; 59, p. 273; 65, p. 325; 68, p. 43; 73, p. 287).

68. *saxonicus saxonicus* Verhoeff — III. Besztercebánya (51, p. 209).

69. *saxonicus carpathicus* Verhoeff — III. Garamrudnó, Jálna, Körmöcbánya, Szklenófürdő. V. Valea Vinului (31, p. 145; 66, p. 146). Nach Wächter (73, p. 287) „eine Form der Süd-Karpathen“.

70. *saxonicus slovakus* Strouhal — III. Besztercebánya, Korompa (50, p. 92; 51, p. 209).

71. *ubliensis gospicensis* Verhoeff — VII. Gospic (68, p. 43).

72. *uncinatus* Kesselyák — VII. Duman, „vermutlich im Velebitgebirge“ (28, p. 65).

Tracheoniscus Verhoeff.

73. *affinis* (C. L. Koch) — I. Budapest. III. Barlangliget, Korompa, Liptóújvár. IV. Velejte. V. Brassó, Bucsecs-Berg, Keresztényhavas, Kisdisznód, Nagyszeben, Óradna (Valea Vinului), Retyezát-Gebirge, Szebener-Gebirge, Tömös, Vlegyásza-Berg, Zenoga-Becken, Zernester-Tal (9, p. 34, 68; 13, p. 145; 22, p. 53; 50, p. 88—89; 59, p. 279—280).

74. *arcuatus* (Budde-Lund) — VIII. Novi, kroatisches Küstengebiet (9, p. 34, 68; 59, p. 280).

75. *ater* (Budde-Lund), syn. *trachealis* (Budde-Lund) — V. Retyezát-Gebirge, Vöröstoronyer-Pass (6, p. 46; 9, p. 32, 33, 67; 13, p. 145; 59, p. 258, 278).

76. *balticus* (Verhoeff) — II. Celldömölk (Ság-Berg), Kőszeger-Gebirge, „Westungarn“. III. Garamberzence, Garamszőlős, Nagysalló. V. Brassó. VII. Zimony (9, p. 67; 31, p. 144; 32, p. 90; 51, p. 209; 59, p. 258, 279).

77. *balticus burzenlandicus* (Verhoeff) — II. Siófok. V. Brassó, Kisdisznód (9, p. 68; 59, p. 258, 279).

78. *balticus* var. *glanduliger* (Verhoeff) — VII. Brod (9, p. 67; 59, p. 279).

79. *illyricus* (Verhoeff) — VIII. Kroatisches Küstengebiet, Fiume (9, p. 33, 67; 56, p. 403—404, 417—418; 59, p. 254; 73, p. 289).

80. *magyaricus* (Verhoeff) — I. Budapest (wahrscheinlich am Johannisberg auf der Budaer Seite, 9, p. 68; 59, p. 260, 280). In neueren Zeiten nicht wiedergefunden.

81. *pseudoratzeburgi* (Verhoeff) — VI. Herkulesfürdő (9, p. 68; 59, p. 259, 279).

82. *Rathkei* (Brandt) — I. Budapest, Újpest. II. Balaton-Gegend, Kőszeger-Gebirge, Pápa, Tihanyer-Halbinsel. III. Besztercebánya, Garamkovácsi, Garamrév, Ihrács (Dallos), Jálna, Korompa, Körmöcbánya, Nagysalló, Szklenófürdő, Újbánya. V. Brassó, Dicsőszentmárton, Kisdisznód, Mezőzáh (9, p. 35, 68; 13, p. 145; 30, p. 86; 31, p. 144; 32, p. 90; 45, p. 27; 50, p. 88; 51, p. 209; 59, p. 279).

83. *Rathkei* var. *fontisherculis* (Verhoeff) — VI. Herkulesfürdő (Cserna-Tal) (9, p. 68; 59, p. 259, 279).

84. *Rathkei* var. *walachicus* (Verhoeff) — V. Nagyszeben, Kisdisznód, Rsinár, Vöröstoronyer-Pass. VI. Herkulesfürdő (9, p. 68; 59, p. 259, 279).

85. *Ratzeburgi* (Brandt) — I. Budapest. II. Kőszeger-Gebirge. III. Besztercebánya, Dallos (Ihrács), Garamberzence, Körmöcbánya, Saskóvár, Salkőfürdő, Újbánya, Vasberzence. V. Nagyszeben. VII. Stalak (7, p. 505; 8, p. 87; 9, p. 33, 67; 13, p. 145; 31, p. 144; 32, p. 90; 38, p. 117; 51, p. 209).

86. *toriger* (Verhoeff) — V. Petrozsény (9, p. 68; 59, p. 258, 279).

87. *trilobatus* (Stein) — VI. Herkulesfürdő, Mehádia (Cserna-Tal, Rabló-Höhle, Herkules-Höhle) (4, p. 21; 5, p. 93; 6, p. 45; 9, p. 32, 68; 13, p. 146; 20, p. 223; 46, p. 260; 59, p. 277).

88. *vespertilio* (Budde-Lund) — VIII. Novi (9, p. 32, 68).

Porcellium (Verhoeff) Dahl.

89. *collicola* (Verhoeff) — II. Aszófő, Celldömölk (Ság-Berg), Kőszeger-Gebirge, Nezsider, Pápa, Tihanyer-Halbinsel. III. Besztercebánya, Ény, Garamkovácsi, Jálna, Kovácsimajor, Nagysalló, Szklenófürdő, Vihnye (9, p. 68; 30, p. 86; 31, p. 144; 32, p. 90; 48, p. 212; 59, p. 247, 277).

90. *consersum* (C. L. Koch) — III. Korompa, Körmöcbánya, Liptóer-Gebirge (9, p. 36, 69; 13, p. 146; 31, p. 144; 50, p. 93; 63, p. 7).

91. *fiumanum* (Verhoeff) — VII. „Kroatien“. VIII. Fiume (9, p. 37, 69; 56, p. 403; 59, p. 248; 63, p. 11; 73, p. 295).

92. *Horváthi* (Dollfus), syn. *Grávei* (Verhoeff) — II. Kőszeger-Gebirge. V. Retyezát-Gebirge (9, p. 31, 67; 13, p. 144—145; 32, p. 91—92).

93. *nodulosum* (C. L. Koch) — V. Kercesora. VII. Eszék, Zágráb. VIII. Fiume, Novi (5, p. 148, 300; 9, p. 35, 69; 13, p. 146; 44, p. 4).

94. *trianguliferum* (Verhoeff) — V. Dés, Nagyszeben (9, p. 69; 45, p. 214; 59, p. 249, 277).

Platyarthrus Brandt.

95. *Hoffmannseggi* Brandt — I. Budapest, Mátra-Gebirge, Visegráder-Gebirge. II. Bakony-Gebirge, Balaton-szemes, Kőszeger-Gebirge, Mecsek-Gebirge, Pilis-Gebirge, Sárszentmihály, Sopron, Tihanyer-Halbinsel. III. Börzsöny-Gebirge, Gömörer-Karstgebiet, Léva, Nagysalló, Szklenó-fürdő. VI. Deszk (9, p. 46, 47; 13, p. 149; 14, p. 41; 30, p. 87; 31, p. 145; 32, p. 91).

Cylisticus Schnitzler.

96. *convexus* (de Geer), syn. *Porcellio spinifrons* Brandt in 11, p. 10 — I. Budapest, Monor. II. Kőszeger-Gebirge, Pápa, Tihanyer-Halbinsel. III. Aggtelek (Baradla-Höhle), Besztercebánya, Léva, Nagysalló. IV. Velejte. V. Dicsőszentmárton (9, p. 67; 13, p. 144; 17, p. 46; 30, p. 85; 31, p. 144; 32, p. 91; 50, p. 93; 51, p. 213; 52, p. 117).

97. *transsylvanicus* Verhoeff — V. Dés, Tordaer-Kluft (9, p. 67; 60, p. 185).

ARMADILLIDIIDAE.

Armadillidium Brandt.

98. *banaticum* Verhoeff — VI. Herkulesfürdő (9, p. 67; 57, p. 490, 499).

99. *carniolense* Verhoeff — VI. Herkulesfürdő. VII. „Kroatien“, Zágráb (9, p. 66; 47, p. 21; 57, p. 479, 497; 66, p. 100; 73, p. 304). Die systematische Stellung dieser Form ist noch strittig. Manchmal wird sie als Unterart von *maculatum*, bezw. *Simoni* aufgeführt.

100. *frontirostre* Budde-Lund — VIII. Novi (9, p. 23, 66; 13, p. 142).

(*Armadillo maculatus* Koch in 44, p. 5 ist teste 5, p. 71 = *Armadillidium pulchellum* Brandt).

101. *narentanum* Verhoeff — VII. Plitvica (47, p. 32).

102. *opacum* (C. L. Koch) — VII. Vinkovce. VIII. Novi (9, p. 26, 66; 13, p. 144; 63, p. 28; 73, p. 304). Die Zugehörigkeit des Tieres von Vinkovce ist fraglich (63, p. 28).

103. *Pallasi* Brandt — Ungarn, ohne näheren Fundort (9, p. 22, 66; 13, p. 143).

104. *pictum* Brandt — „Karpathen“ (73, p. 299).

105. *pulchellum* Brandt — V. Nagyesúr (9, p. 26, 65; 44, p. 5).

106. *quinqueseriatum* Verhoeff — Früher als Varietät, oder Unterart von *versicolor* angeführt. Nach der Literatur soll die Art in „Ungarn, Banat, Siebenbürgen, Kroatien“ vorkommen. Nähere Fundortsangaben: II. Tihanyer-Halbinsel. III. Korompa, Nagysalló (9, p. 26; 31, p. 143; 50, p. 94; 55, p. 141; 57, p. 485, 498; 73, p. 301).

107. *quinqueseriatum* ab. *impunctata* Strouhal — III. Korompa (50, p. 94).

[*Armadillo variegatus* Latr. ist teste 5, p. 68 = *Armadillidium vulgare* (Latr.)].

(*Armadillo testudinatus* Koch in 44, p. 4 ist teste 5, p. 74 eine fragliche Art).

108. *vulgare* (Latr.) — I. Budapest, Herman Ottó-Höhle. II. Abaligeter-Höhle, Bodajk, Kőszeger-Gebirge, Pápa, Tihanyer-Halbinsel. III. Aggtelek (Baradla-Höhle), Ény, Nagysalló, Töhöl, Újbánya. IV. Velejte. V. Kolozsvár. VI. Herkulesfürdő, Mehádia. VII. Ogulin, Podsused. VIII. Buccari, Novi, Zengg (7, p. 505; 8, p. 87; 9, p. 24, 66; 13, p. 144; 23, p. 131; 25, p. 17; 30, p. 84; 31, p. 143; 32, p. 90; 34, p. 4; 38, p. 117; 46, p. 266; 47, p. 33; 52, p. 160).

109. *vulgare* var. *affine* Brandt — I. Budapest (7, p. 509; 9, p. 25, 66).

110. *vulgare* var. *hungaricum* Csiki (= *variegatum* C. L. Koch, nec Latr.) — I. Újpest. V. Diesőszentmárton. Mezőzáh, Nagyesúr, Retyezát-Gebirge. VII. Karlovac, Plavisevicza (9, p. 24, 66; 13, p. 142).

111. *Zenckeri* Brandt — „Ungarn“, ohne näheren Fundort (42, p. 15). II. Illmic. III. Garamkovácsi (31, p. 143; 49, p. 77).

Die Angaben über 103, 104 und 105 bedürfen einer zeitgemässen Überprüfung.

Da die kritische Bearbeitung der Oniscoiden-Fauna Ungarns von kompetenter Seite geplant ist, wurde hier nur die notwendigste Kritik ausgeübt.

LITERATUR: 1. Absolon, K. & Strouhal, H.: *Protonethes ocellatus* nov. gen., nov. spec., eine neue Höhlentrichoniscide. Zool. Anz., **101**, 1932, p. 17—28. — 2. Arcangeli, A.: Note di revisione del genere *Androniscus* Verh. I. Il gruppo *roseus* Verh. Boll. Mus. Zool. Anat. comp. Univ. Torino, **46**, 1937—38, p. 103—120. — 3. Arcangeli, A.: *Tylos Latreillei* Aud. et Sav., suoi biotipi, sua area di diffusione. Boll. Mus. Zool. Anat. comp. Univ. Torino, **46**, 1937—38, p. 139—151.

4. Bokor, E.: A magyarhoni barlangok izeltlábúi. Die Arthropoden der ungarischen Grotten. Barlangkutató, **9**, 1921, p. 1—22. — 5. Budde-Lund, G.: Crustacea Isopoda terrestria per fa-

miliás et genera et species descripta. Hauniae, 1885, pp. 321. — 6. Budde-Lund, G.: Landisopoden aus Griechenland von E. v. Oertzen gesammelt. Arch. f. Naturg., **62**, 1896, I, p. 39—48.

7. Chyzer, K.: Über die Crustaceen-Fauna Ungarns. Verh. zool.-botan. Ges. Wien, 1858, p. 505—518. — 8. Chyzer, C. & Tóth, A.: Die Crustaceen der Pest-Ofner Gegend. Der Naturfreund Ungarns, Neutra, **1**, 1857, p. 84—100. — 9. Csiki, E.: Magyarország szárazföldi Isopodái (Isopoda terrestria Hungariae). Ann. Mus. Nat. Hung., **23**, 1926, p. 1—79.

10. Daday, E.: Catalogus Crustaceorum Faunae Transsylvaniae. Orvos-természettud. Értesítő, **6**, 1884, 1, p. 161—186. — 11. Daday, E.: Crustacea. „Fauna Regni Hungariae“, **3**, Arthropoda, Budapest, 1900, pp. 12. — 12. Dahl, Fr.: Die Asseln oder Isopoden Deutschlands. Jena, 1916, pp. 90. — 13. Dollfus, A.: Catalogue des Isopodes terrestres de Hongrie, appartenant au Muséum National de Budapest. Természettud. Füzetek, **24**, 1901, p. 143—151. — 14. Dudich, E.: Faunisztikai jegyzetek, I. Állatt. Közlem., **22**, 1925, p. 39—46, 98. — 15. Dudich, E.: Faunisztikai jegyzetek, III. Állatt. Közlem., **24**, 1928, p. 38—45. — 16. Dudich, E.: Faunisztikai jegyzetek, IV. Állatt. Közlem., **30**, 1933, p. 120—129. — 17. Dudich, E.: Die Biologie der Aggteleker Tropfsteinhöhle „Baradla“ in Ungarn. Speläologische Monographien, **13**, Wien, 1932, pp. 246.

18. Frankenberger, Z.: Eine neue Protracheoniscus-Art aus Jugoslawien, *Protracheoniscus babori* sp. n. Zool. Anz., **124**, 1938, p. 258—261. — 19. Frankenberger, Z. & Strouhal, H.: Zoogeographische Betrachtungen über die Höhlen-Oniscoideen des nordwestbalkanischen Karstgebietes. Zoolog. Jahrbücher, Abt. f. Syst., **73**, 1940, p. 443—446. — 20. Frivaldszky, I.: Jellemző adatok Magyarország faunájához. Magyar Tudom. Akad. Évk. **11**, 4. 1865, pp. 274. — 21. Frivaldszky, J.: Adatok a magyarhoni barlangok faunájához. Matem. és természettud. Közlem., **3**, 1865, p. 17—53.

22. Gebhardt, A.: Ökológiai és faunisztikai vizsgálatok a Zenoga-medencében. Állatt. Közlem., **29**, 1932, p. 42—59. — 23. Gebhardt, A.: Az abaligeti barlang élővilága. Matem. és természettud. Közlem., **37**, 4. 1934, pp. 264.

24. Jeannel, R. & Racovitza, E. G.: Biospeologica, LIV. Énumération des Grottes visitées 1918—1927. Arch. de Zoologie expér. et génér., **68**, 1929, p. 293—608. — 25. Jurinae, A.: Ein Beitrag zur Kenntnis der Fauna des Kroatischen Karstes und seiner unterirdischen Höhlen. Inaug.-Diss. München, 1888, pp. 96.

26. Kaán, K.: Természetvédelem és a természeti emlékek. Budapest, 1931, pp. 312. — 27. Kesselyák, A.: Miként fejlődött a Haplophthalmusok páرزószerve? Inaug.-Diss. Budapest, 1928, pp. 19. — 28. Kesselyák, A.: Über Isopoden. Zool. Anz., **91**, 1930, p. 50—66. — 29. Kesselyák, A.: Faunistisches über Isopoden. Zoolog. Jahrbücher, Abt. f. Syst., **60**, 1930, p. 239—256. — 30. Kesse-

- lyák, A.: A tihanyi félsziget Isopoda-faunája. Magy. Biol. Kutat. Int. Munkái, **8**, 1935—36, p. 82—88. — 31. Kesselyák, A.: Bars vármegye szárazföldi ászkarákjai. Allatt. Közlem., **33**, 1936, p. 142—148. — 32. Kesselyák, A.: A Kőszegi-hegység szárazföldi ászkarákfaunája. Vasi Szemle, **4**, 1937, p. 89—96. — 33. Kesselyák, A.: Experimentelle und morphologische Beiträge zur Beurteilung einiger Hyloniscus-Arten. Zool. Anz., **118**, 1937, p. 325—330. — 34. Kolosváry, G.: Recherches biologiques dans les grottes de pierre à chaux de la Hongrie. Folia zool. et hydrobiol., Riga, **6**, 1934, I, p. 1—12.
35. Langhoffer, A.: Fauna hrvatskih pecina (spilja), I. Rada, Jugoslav. akad., **113**, 1912, p. 339—364. — 36. Langhoffer, A.: Fauna hrvatskih pecina (spilja), II. Prirod. istziv. Hrvatske i Slavonije, **7**, 1915, p. 3—22. — 37. Langhoffer, A.: Adatok a horvát barlangi fauna ismeretéhez, I. Barlangkutatás, **3**, 1915, p. 63—71.
38. Margó, T.: Budapest és környéke állattani tekintetben. Budapest, 1879, pp. 140. — 39. Méhely, L.: Gibt es zweiäugige Trichonisciden? Zool. Anz., **72**, 1927, p. 81—83. — 40. Méhely, L.: Species generis Hyloniscus. Studia Zoologica, Budapest, **1**, 1929, p. 1—75. — 41. Méhely, L.: Der wahrhaftige Artcharakter. Zool. Anz., **81**, 1929, p. 219—223. — 42. Méhely, L.: Csiki Ernő „Magyarország szárazföldi Isopodái“ című művének bírálata. Budapest, 1933, pp. 18.
43. Pesta, O.: Zur Kenntnis von Mesoniscus alpicola (Heller) Speläolog. Jahrbuch, **5—6**, 1924—25, p. 113—116.
44. Sill, V.: I. Beitrag zur Kenntnis der Crustaceen, Arachniden und Myriopoden Siebenbürgens. Verh. u. Mitt. siebenb. Ver. f. Naturwiss. zu Hermannstadt, **12**, 1861, p. 2—11. — 45. Sill, V.: Dritter Beitrag zur Kenntnis der Crustaceen und Arachniden Siebenbürgens. Verh. u. Mitt. siebenb. Ver. f. Naturwiss. zu Hermannstadt, **13**, 1862, p. 25—33, 38—48. — 46. Stein, J. P. E. F.: Einige neue europäische Isopoden-Arten. Berlin Entomol. Zft. **3**, 1859, p. 260—267. — 47. Strouhal, H.: Zur Kenntnis der Untergattung Armadillidium Verh. Zool. Anz., **74**, 1927, p. 5—34. — 48. Strouhal, H.: Über einige mitteleuropäische Landisopoden. Zool. Anz., **80**, 1929, p. 205—214. — 49. Strouhal, H.: Einige bemerkenswerte Vorkommen von Wirbellosen, besonders Isopoden, in der Ostmark. Festschrift f. E. Strand, Riga, **5**, 1939, p. 67—80. — 50. Strouhal, H.: Über Landisopoden der Slowakei. I. Ost-Slowakei. Zool. Anz., **129**, 1940, p. 80—95. — 51. Strouhal, H.: Über Landisopoden der Slowakei. II. Mittelslowakei. Zool. Anz., **129**, 1940, p. 207—213. — 52. Szilády, Z.: Nagy Alföldünk állatvilága. Debreceni Tisza István Tud. Társ. honismert. Bizotts. közlem. **1**, **3**, 1925, p. 117—175.
53. Verhoeff, K. W.: Über paläarktische Isopoden, III. Zool. Anz., **24**, 1901, p. 33—41. — 54. Verhoeff, K. W.: Über paläarktische Isopoden, IV. Zool. Anz., **24**, 1901, p. 66—72, 73—79. — 55. Verhoeff, K. W.: Über paläarktische Isopoden, V. Zool. Anz.,

- 24, 1901, p. 135—149. — 56. Verhoeff, K. W.: Über paläarktische Isopoden. VII. Zool. Anz., 24, 1901, p. 403—408, 417—421. — 57. Verhoeff, K. W.: Über paläarktische Isopoden, IX. Zool. Anz., 31, 1907, p. 457—505. — 59. Verhoeff, K. W.: Über Isopoden, X. Sitz. Ber. Ges. naturforsch. Freunde, Berlin, 1907, p. 229—281. — 60. Verhoeff, K. W.: Über Isopoden, XII. Arch. f. Naturg., 74, 1908, I, p. 162—198. — 61. Verhoeff, K. W.: Über Isopoden, XV. Arch. f. Biontologie, 2, 1909, p. 335—387. — 62. Verhoeff, K. W.: Zur Kenntnis der Ligidien, Porcellioniden und Onisciden. Arch. f. Naturg., 82, 1916, A. 10, p. 108—169. — 63. Verhoeff, K. W.: Zur Kenntnis der Gattungen Porcellium und Armadillidium in Deutschland. Arch. f. Naturg., 83, 1917, A. 1. p. 1—37. — 64. Verhoeff, K. W.: Über einige südosteuropäische Trichonisciden. Zool. Anz., 70, 1927, p. 200—223. — 65. Verhoeff, K. W.: Über einige zoogeographisch bedeutsame Isopoden-Arten. Zool. Anz., 73, 1927, p. 323—333. — 66. Verhoeff, K. W.: Über alpenländische und italienische Isopoden. Zool. Jahrbücher, Abt. f. Syst., 56, 1928, p. 93—172. — 67. Verhoeff, K. W.: Über Isopoden aus Turkestan. Zool. Anz., 91, 1930, p. 101—125. — 68. Verhoeff, K. W.: Zur Kenntnis osteuropäischer Isopoden. Zool. Jahrbücher, Abt. f. Syst., 59, 1930, p. 1—64. — 69. Verhoeff, K. W.: Über Isopoda terrestria aus Italien. Zool. Jahrbücher, Abt. f. Syst., 60, 1931, p. 489—572. — 70. Verhoeff, K. W.: Zur Kenntnis alpenländischer und mediterraner Isopoda terrestria. Zool. Jahrbücher, Abt. f. Syst., 62, 1931, p. 15—52. — 71. Verhoeff, K. W.: Vergleichende geogr.-ökol. Untersuchungen über die Isopoda terrestria von Deutschland, den Alpenländern und anschliessenden Mittelmeergebietern. Zft. f. Morphol. u. Ökol. d. Tiere, 22, 1931, p. 231—268. — 72. Verhoeff, K. W.: Die Isopoden des alemannischen Gaues und ihre geogr.-ökolog. Beurteilung. Beitr. z. naturkundl. Forschungen in Südwestdeutschland, 2, 1, 1937, p. 22—39.
73. Wächtler, W.: Isopoda, Asseln. Die Tierwelt Mitteleuropas, 2, 1937, Abt. II, p. 225—317. — 74. Wolf, B.: Animalium cavernarum catalogus. I—II. Gravenhage, 1934—37, pp. 616.
75. Pongrácz, S.: Helyesbítések a magyar fauna jegyzékében. Állatt. Közlem., 33, 1936, p. 181—193. — 76. Verhoeff, K. W.: Über Isopoden XIII. Zool. Anz., 33, 1908, p. 129—148.

Malakozologische Mitteilungen aus den Ost-Karpaten.

Von Dr. H. Wagner (Budapest)

Im nachstehenden berichte ich über zwei kleinere Mollusken-Ausbeuten, die im Jahre 1941 in den Ost-Karpaten eingesammelt worden waren. Die eine stammt aus der Nähe von Borsabánya (Pietrosz-Gebirge, 1200—1900 m) und wurde von den Herrn Dr. J. Fodor und Dr. Z. Kaszab gelegentlich einer entomologischen Exkursion mitgebracht, die übrigen Arten haben die Herrn D. und L. Gozmány in der Nähe von Bad Szováta gesammelt. Die Mollusken-Arten aus dem Pietrosz-Gebirge ergänzen sehr gut die schon früher veröffentlichten malakozologischen Angaben aus den Nordost-Karpaten. Auffallend ist auch in dieser Aufsammlung die grosse Zahl der Karpatenendemismen (33%), während viele gewöhnliche Arten nicht zum Vorschein kamen. Bemerkenswert ist noch das Vorkommen der seltenen *Agardhia Bielzi*, ferner das von *Columella edentula columella*, *Semilimax Kotulae* und *Arianta aethiops*.

Von der Mollusken-Aufsammlung aus der Umgebung von Bad Szováta ist zu erwähnen, dass in ihr die Zahl der Clausilien-Arten stark überwiegt. Es kamen nicht weniger als 8 Clausiliden-Arten (insgesamt 94 Exemplare) zum Vorschein, die grösstenteils als echte Karpatenendemismen aufgefasst werden können. Nach der Zahl der erbeuteten Exemplare dominieren unter ihnen *Cochlodina orthostoma* (57 Exemplare) und *Laciniaria (Strigilecula) cana* (22 Exemplare), während von den *Pseudalinda*-Arten (*fallax*, *gulo* und *elata*) nur wenige Stücke gesammelt wurden. Die Art-dichte ist daher in dieser Ausbeute merkwürdigerweise ähnlich den Verhältnissen im Gutin-Gebirge, wo ebenfalls *Laciniaria (Strigilecula) cana* und *Cochlodina orthostoma* die gewöhnlichsten Clausilien sind, während die *Pseudalinda*-Arten viel seltener aufzufinden waren. Von den Zonitiden

kommt *Schiztophallus orientalis* wahrscheinlich auch bei Szováta recht häufig vor.

I. Umgebung von Borsabánya bis Nagy-Pietrosz, 1200—1900 m, 22.—29. VII. 1941, leg. Dr. J. Fodor und Dr. Z. Kaszab. — 1. *Cochlicopa lubrica* Müll., 2. *Columella edentula columella* G. V. Mart., 3. *Agardhia Bielzi* Rossm., 4. *Ena montana* Drap., 5. *Cochlodina orthostoma* Mke., 6. *Clausilia cruciata* Stud., 7. *Iphigena plicatula* Drap., 8. *Laciniaria (Pseudalinda) gulo* Bielz, 9. *Retinella (Perpolita) radiatula* Alder, 10. *Retinella (Retinella) pura* Alder, 11. *Oxychilus glaber* Stud., 12. *Vitrea diaphana* Stud., 13. *Euconulus trochiformis* Mont., 14. *Semilimax Kotulae* Westl., 15. *Arion (Mesarion) subfuscus* Drap., 16. *Limax (Limax) cinereoniger* Wolf, 17. *Bielzia coeruleans* M. Bielz, 18. *Lehmannia (Lehmannia) marginata* Müll., 19. *Monacha vicina* Rossm., 20. *Helicigona (Campylaea) faustina* Rossm., 21. *Arianta arbustorum* L., 22. *Arianta aethiops* M. Bielz, 23. *Isognomostoma personatum* Lam., 24. *Radix peregra* Müll.

II. Umgebung von Bad Szováta, 14.—18. VIII. 1941, leg. D. und L. Gozmány. — 1. *Ena obscura* Müll., 2. *Cochlodina laminata* Mont., 3. *Cochlodina orthostoma* Mke., 4. *Iphigena latestriata* A. Schm., 5. *Laciniaria (Strigilecula) cana* Held, 6. *Laciniaria (Pseudalinda) fallax* Rossm., 7. *Laciniaria (Pseudalinda) gulo* Bielz, 8. *Laciniaria (Pseudalinda) elata* Rossm., 9. *Ruthenica filograna* Rossm., 10. *Retinella (Retinella) nitens* Mich., 11. *Schiztophallus orientalis* Cless., 12. *Vitrea diaphana* Stud., 13. *Arion (Carinarion) circumscriptus* Johnst., 14. *Bielzia coeruleans* M. Bielz, 15. *Lehmannia (Lehmannia) marginata* Müll., 16. *Monacha vicina* Rossm., 17. *Perforatella dibothryon* Kim., 18. *Carychium minimum* Müll.

LITERATUR: 1. Imre, L.: Beiträge zur Kenntnis der Schnecken-Fauna der Nordost-Karpaten. *Fragm. Faun. Hung.* 4, 1941. — 2. Soós, L.: Adatok az Északkeleti-Kárpátok Mollusca-faunájának ismeretéhez. *Állatt. Közlem.*, 37, 1940. — 3. Soós, L.: Further contributions to the Mollusc fauna of the North Eastern Carpathians. *Fragm. Faun. Hung.* 4, 1941. — 4. Wagner, J.: A Gutinhegység Mollusca-faunájának alapvetése. *Állatt. Közlem.* 38, 1941.

Verzeichnis der Chrysididen der Umgebung von Kiskunhalas.

Von Dr. B. Kuthy (Kiskúnhalas)

Fast 20 Jahre lang sammelte ich Chrysididen in der Steppenlandschaft von Kiskúnhalas (Gr. Ungar. Tiefebene). Im folgenden gebe ich den Erfolg meiner Ausbeute:

Notozus Panzeri var. *pyrosomus* Först., *N. Panzeri* var. *soros* Mocs., *N. Panzeri* var. *spina* Lep., *N. Panzeri* var. *unicolor* Trautm., *N. Sanzii* Gogorza, *N. ambiguus* Dahlb., *N. constrictus* Först.

Omalus pusillus Fabr., *O. Horváthi* Mocs., *O. Bogdanovi* Radovk., *O. auratus* L., *O. truncatus* Dahlb., *O. aeneus* var. *pygialis* Buys., *O. aeneus* var. *blandus* Först.

Holopyga fervida Fabr., *H. curvata* Först., *H. gloriosa* Fabr., *H. gloriosa* var. *amoenula* Dahlb., *H. gloriosa* var. *viridis* Guerin., *H. gloriosa* var. *chrysonota* Först.

Hedychridium ardens var. *juvendum* Mocs., *H. ardens* var. *melanogaster* Mercet., *H. femoratum* Dahlb., *H. sculpturatum* Abeille, *H. roseum* Rossi, *H. flavipes* Evérsm.

Hedychrum chalybeum Dahlb., *H. longicolle* Ab., *H. Gerstaeckeri* Chewr., *H. nobile* Scop., *H. rutilans* Dahlb.

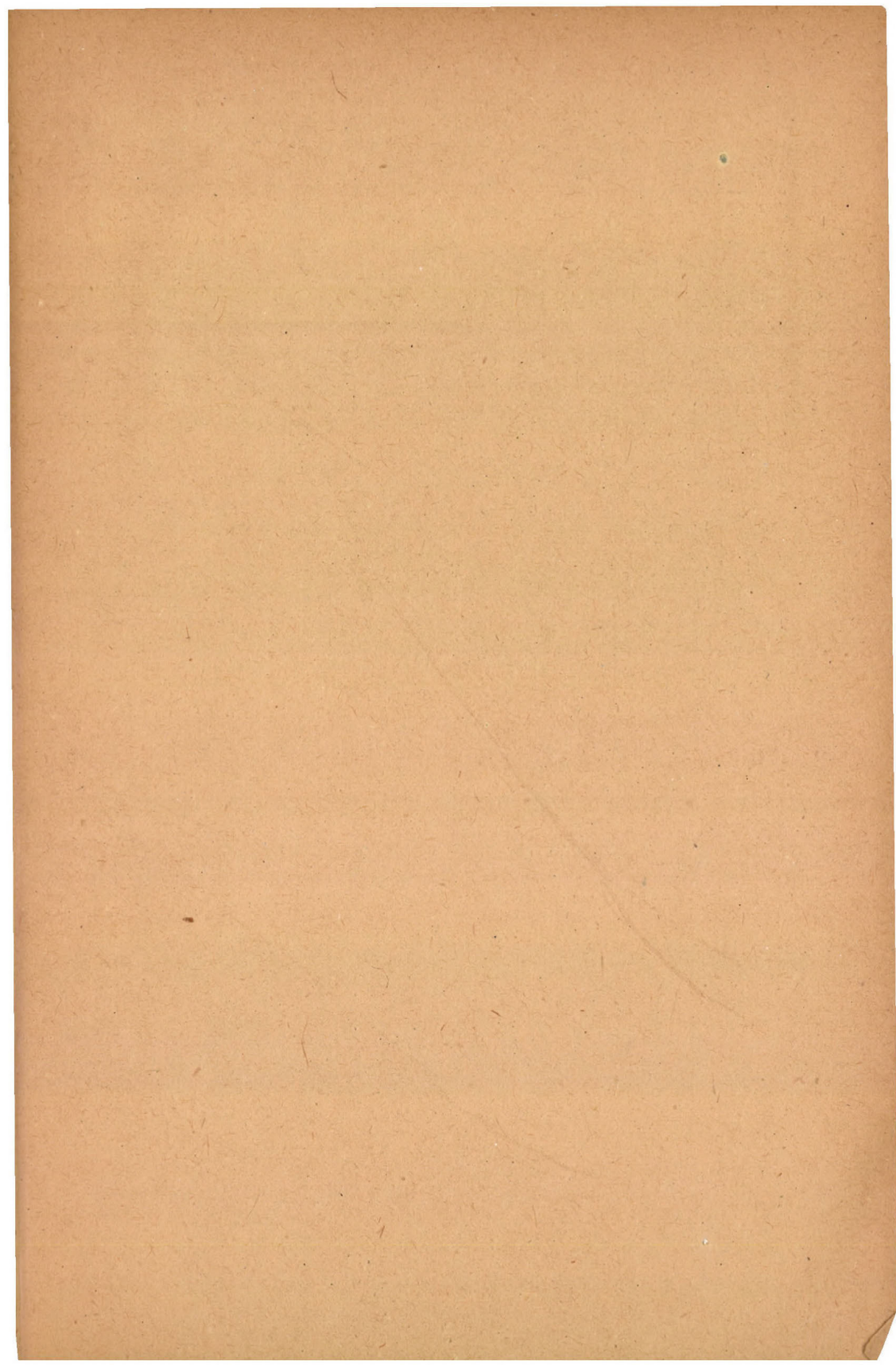
Panorpes grandior Pallas.

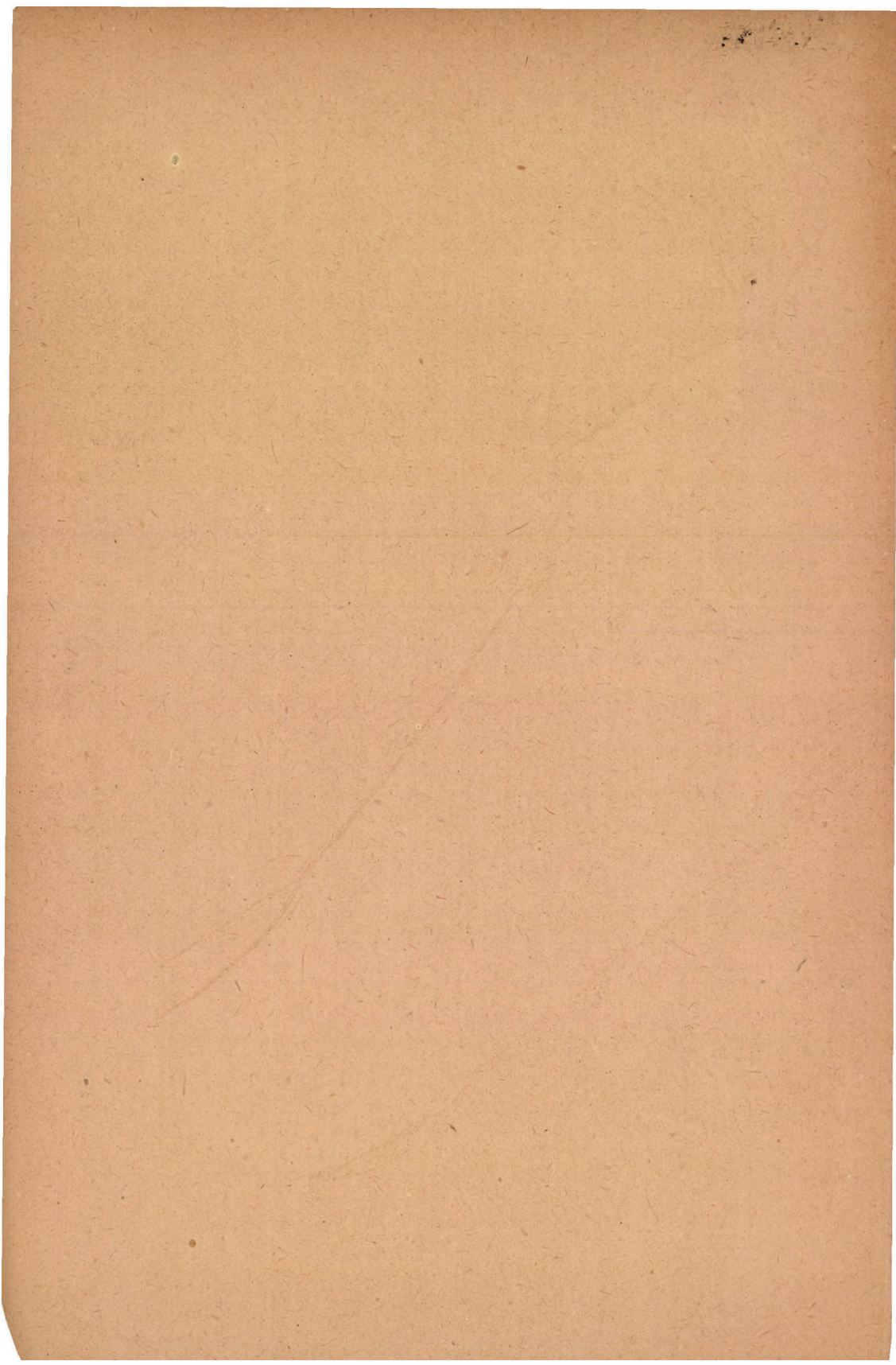
Euchrous purpuratus Fabr.

Spinolia dallatorreana Mocs.

Chrysis pustulosa Ab., *Ch. scutellaris* Fabr., *Ch. dichroa* var. *minor* Mocs., *Ch. indigotea* Duf. & Perr., *Ch. fasciata* Oliv., *Ch. gracillima* Först., *Ch. cyanea* L., *Ch. ignita* L., *Ch. succincta* L., *Ch. pulchella* var. *calimorphus* Mocs., *Ch. splendidula* Ross., *Ch. fulgida* L., *Ch. spec. nov.?*







51484



Fragmenta Faunistica Hungarica

Tom. V.

1942.

Fasc. 2.

Megindította 1938-ban
Dr. Szent-Ivány József

Szerkesztik:

Dr. Soós Árpád Dr. Székessy Vilmos



Budapest, 1942. IV. 1.

Kiadja a Kir. Magy. Pázmány Péter Tudományegyetem Állatrendszertani Intézete
Igazgató: Dr. Dudich Endre egyetemi ny. r. tanár

CONSPECTUS MATERIARUM.

Kasza b, Z.:	Die Meloiden Ungarns (Coleopt —	33
Erdős, J.:	Beiträge zur Kenntnis der Chrysididen-Fauna der Grossen Ungarischen Tiefebene — — — —	45
Kesselyák, A.:	Über einige für die Tierwelt Ungarns neue Wasser-Oligochaeten	47
Szalay, L.:	Angaben zur Diplopoden- und Chilopodenfauna Ungarns — —	49
Wagner, H.:	Malakozoologische Mitteilungen aus Siebenbürgen — — — —	50
Szent-Ivány, J.:	Reskovitsia nov. gen. für Orenaia alborivulalis Ev., sowie nähere Angaben über die Verbreitung und Variabilität dieser Art in Ungarn (Lepidopt.) — — — —	56

**Auslieferung: Bernh. Hermann & G. E. Schulze
Leipzig C 1, Tal-Str. 2/3.**

Die Meloiden Ungarns (Coleopt).



Von Dr. Z. Kaszab (Budapest)

Im koleopterologischen Teil der „Fauna Regni Hungariae“ erscheinen 45 Arten und 8 Formen mit insgesamt etwa 300 Fundortsangaben aufgenommen. Die vorliegende Zusammenstellung enthält 46 Arten mit 45 Aberrationen und die Zahl der Fundortsangaben beträgt ungef. 1500. Ausser den literarischen Angaben sind noch die Fundorte des im Ungarischen National-Museum befindlichen Materials und die mehrerer Privatsammlungen aufgenommen, usw. die Sammlungen der Herrn Dr. S. Endrődi (Nógrádverőce), Dr. J. Erdős (Kalocsa), Dr. J. Fodor (Budapest), vitéz D. Kanabé (Debrecen), Dr. R. Lenczi (Budapest), F. Lichteneckert (Siófok), M. Móczár (Jászberény), und Gy. Stiller (Szeged), weiters die Sammlung des Zoologisch-Systematischen Institutes der Petrus Pázmány Universität (Budapest), die Sammlung A. Freh Benediktiner-Gymnasium (Kőszeg), Staatssammlung in Kőszeg und Sammlung Gy. Véghe (Kőszeg). Für die freundliche Überlassung der Angaben und einiger Belegstücke spreche ich auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aus.

Fünf aus Ungarn erwähnte Meloiden-Arten musste ich streichen, da sie wahrscheinlich nur durch falsche Etikettierung, oder falsche Bestimmung in die Literatur aufgenommen worden waren. Dabei handelt es sich um folgende Arten: *Mylabris flexuosa* Ol. (32, p. 101.); *Cerocoma Kuntzei* Friv. (2, p. 82.); *Lydus quadrimaculatus* Tausch. (49, p. 321.); *Meloë murinus* Brdt. (25, p. 59.) und *Hapalus creticus* Friv. (2, p. 83.).

Aus unserem Faunengebiet waren die Arten *Mylabris pusilla* Ol. und *Zonitis immaculata* Ol. bisher noch nicht festgestellt und ausserdem auch die folgenden 21 Aberrationen: *Lytta vesicatoria* ab. *viridicuprea* Fleisch., *Mylabris crocata* ab. *alpha* Sum., ab. *gamma* Sum., *variabilis* ab. *lacera* Fisch., *polymorpha* ab. *agilis* Baudi, ab. *australis* Baudi, ab. *nigrita* Baudi, *Hapalus bipunctatus* ab. *nigritarsis* Rag., ab. *melanipes* Kasz. ab. nov.*, ab. *nigripes* Kasz. ab. nov.*, *Euzonitis sexmaculata* ab. *distigma* Wellm., ab. *discolor* Escher., ab. *obliterata* Pic, ab. *subconjuncta* Pic, ab. *mediocconjuncta* Kasz. ab. nov.*, *auricoma* ab. *suprema* Escher., *bifasciata* ab. *concolor* Wellm., *Zonitis praeusta* ab. *scutellaris* Mots., ab. *flaviventris* Müll., ab. *nigripes* Müll. und ab. *unicolor* Rag.

* Beschreibungen siehe am Ende des Artikels.

Was die Fundorte und die Herkunft des im Ungarischen National-Museum befindlichen Materials betrifft, weise ich auf die Arbeit von Dr. V. Székessy: Die Staphyliniden des historischen Ungarn, *Fragm. Faun. Hung.* 1, 1938, p. 37 hin.

Synonyme und Reihenfolge der Arten — abgesehen von wenigen Veränderungen — nach A. Winkler: *Catal. Coleopt. Reg. Palaearct.* Wien, 1925.

Lydus Latr.

subg.: *Lydus* s. str.

europeus Escher. — I. Gödöllő, Kalocsa. VI. Bánát.

trimaculatus F. — I. Budafok, Budapest, Debrecen, Dömsöd-Apaj, Hajós, Hatvan, Kalocsa, Kiskunfélegyháza, Konyár, Miskolc. II. Martonvásár, Pécs, Sopron. IV. Szerencs. V. Mezősámson, Nagyszeben, Segesvár, Semesnye, Szászfalfalu. VI. Bácság, Deliblát, Torontál-m.

subg.: *Alosimus* Muls.

syriacus L. — I. Alag, Aporka, Budafok, Budapest, Cinkota, Csepel, Debrecen, Dömsöd-Apaj, Isaszeg, Jászberény, Kaba, Kalocsa, Kecskemét, Kiskunfélegyháza, Makó, Mezőcsát, Nagyvárad, Piliscsaba, Rákos, Szeged, Székelyhid, Sződ, Törökbálint, Üllő, Visegrád. II. Dunaföldvár, Dunaradvány, Esztergom, Győr, Karva, Kisapostag, Kőszeg, Nezsider, Paks, Párkány, Pécs, Pilismarót, Sárbogárd, Simon-tornya, Siófok, Tihany, Zalatapolea. III. Mocsanak, Nagysalló, Pozsony, Sasvár, Somorja. IV. Kassa. VI. Arács, Bácsm., Grebenác, Janova, Karánsebes, Temes-m., Ulma. VII. Dálja.

syriacus ab. *danubiana* Roub. — I. Cinkota, Üllő. III. Pozsony.

chalybaeus Tausch. — V. Gyeke (2, p. 59.)

collaris F. — V. Nagycsür: Szelindeki-h. (2, p. 59.).

Oenas Latr.

crassicornis Illig. — I. Albertfalva, Arad, Békés-m., Budafok, Budapest, Debrecen, Érsekcsanád, Hatvan, Kecskemét, Kiskunfélegyháza, Kunszentmárton, Makó, Mátra-Kékes, Mezőberény, Mezőcsát, Mezőtúr, Miskolc, Orosháza, Pestszentlőrinc, Rákóczi-falva, Szeged, Székelyhid, Tápé, Tiszaalpár, Vámospécs. II. Fertő-tó, Karancs, Kisvelence, Pécs, Sárszentmihály, Simon-tornya, Siófok, Vaszar. IV. Szege-Bodrogköz, Szerencs. VI. Rém, Zsombolya. VII. Breze, Papuk-h., Vinkovce, Zágráb.



Cerocoma Geoffr.

Schreberi F. — I. Békéscsaba, Budapest, Bugac, Buj, Dömsöd-Apaj, Érsekcsanád, Gyálpusztá, Gyón, Harta, Hortobágy, Isaszeg, Jászberény, Kalocsa, Káposztásmegyer, Kecskemét, Kiskunfélegyháza, Kispeszt, Kistétény, Makó, Máriabesnyő, Ócsa, Pécel, Peszér, Tiszaalpár, Üllő. II. Apáti, Balatonfenyves, Balatonszemes, Győr, Kisapostag, Kiszvelence, Nezsider, Ószöd, Pécs, Siófok, Székesfehérvár. III. Nagysalló, Pozsony. IV. Alsóberecki, Bodrogszerdahely, Borsí, Káponya, Kövesd, Szomotor, Szöllőske, Tokaj, Ungvár. V. Hátaszeg, Nagycsür, Nagyfalú, Mikeszása, Tasnád. VI. Grebenác, Krassó-m., Moldova, Resicabánya, Ulma.

Mühlfeldi Gyll. — I. Alag, Albertfalva, Békéscsaba, Budapest, Debrecen, Gyoma, Hortobágy, Kaba, Kalocsa, Kács, Mezőcsát, Miskolc, Nagyvárad, Szarvaskő, Szeged. II. Apáti, Gönyü, Győr, Kiszvelence, Kőszeg, Ószöd, Pápa, Pécs, Siófok, Somogy-m., Sümeg, Tábor. III. Kiskálna, Nagysalló, Nagysurány, Rimaszombat, Sirok. IV. Kassa, Sáros-patak, Sátoraljaújhely. VI. Apatin, Grebenác, Herkulesfürdő, Kazán, Rakovica, Rém, Resicabánya, Szentandrás, Temesvár, Ulma. VII. Dálja.

Schäfferi L. — I. Bükk-h., Debrecen, Gyöngyös, Kalocsa, Szeged, Szeghalom. II. Nezsider, Párkány, Pécs, Sopron, Zalatapolca. III. Besztercebánya, Pozsony, Trencsén. IV. Kassa, Ungvár. V. Fogaras, Medgyes, Nagycsür, Nagyszében, Szászújfalú, Szentersébet.

Mylabris F. (= *Zonabris* Har.)

pusilla Ol. — VII. Brusane.

bosnica Reitt. — VII. Lika, Brusane. VIII. Zengg.

bosnica ab. *decipiens* J. Müll. — VII. Brusane, Gospic, Lika.

variabilis Pall. — I. Aporka, Bihar-m., Budaörs, Budapest, Cegléd, Dobogókő, Dömsöd-Apaj, Isaszeg, Hajós, Harta, Kalocsa, Káposztásmegyer, Kecskemét, Kiskunfélegyháza, Makó, Máriabesnyő, Órszentmiklós, Ötházhuta, Pécel, Pilis-h., Pusztapeszér, Rákoskeresztúr, Szada, Szeged, Szód, Tiszaalpár, Tiszakeszi, Visegrád, Zagyvafalva. II. Esztergom, Győr, Kisapostag, Ószöd, Simontornya, Tarcsa. III. Nagysalló, Pozsony. IV. Szomotor, Ungvár. V. Gyeke, Nagycsür, Szelindek. VI. Deliblát, Kisszállás, Marosaszó, Mehádia, Perjámos, Resicabánya. VII. Brusane, Medak, Raduc. VIII. Fiume, Zengg.

variabilis ab. *lacera* Fisch. — VI. Kazán.

polymorpha Pall. (= *floralis* Pall.) — I. Budapest, Máriabesnyő, Misid-v., Szeged. II. Nyergesújfalú, Párkány, Pécs, Simontornya. III. Besztercebánya, Börzsöny-h., Fátá,

Igló, Királyháza, Margitfalva, Pozsony, Szklenófürdő, Tiszolc, Úrvölgy. IV. Kassa, Polena, Szádelő, Torna, Ungvár. V. Alsórákos, Gyeke, Mezőzáh, Popláka, Resinár, Retyezát, Vöröstorony. VI. Herkulesfürdő, Resicabánya, Ulma. VII. Breze, Bukovo, Jelenje, Lic, Vrata. VIII. Buccari, Fiume, Fuzine, Novi, Zengg.

polymorpha ab. *agilis* Baudi — Hungaria. VII. Bukovo.

polymorpha ab. *monetierensis* Pic — IV. Libetbánya, Vepor.

polymorpha ab. *australis* Baudi — Hungaria.

polymorpha ab. *spartii* Germ. — II. Pécs. V. Nagycsür. VII. Bukova-Kusa, Bukovo. VIII. Buccari, Crikvenica, Fiume, Novi, Zengg.

polymorpha ab. *nigrita* Baudi — Hungaria.

tenera Germ. (= *Dahli* Baudi, nec Mén.) — I. Budapest, Csepel, Dabas, Horgos, Hortobágy, Hajós, Hódmezővásárhely, Isaszeg, Jászberény, Káposztásmegyér, Kecskemét, Kiskunfélegyháza, Kunszentmiklós, Mezőcsát, Nagyállás, Nagyvárad, Pusztapeszér, Rákoskeresztúr, Soltvadkert, Szeged, Újfehértó, Újszász, Tápiógyörgye. II. Alesút, Balatonkenese, Esztergom, Győr, Pécs, Pét. III. Pozsony, Putnok. IV. Kassa. V. Nagycsür. VI. Jánoshalma, Kazán, Ulma.

tenera ab. *a* — I. Bihar-m., Budapest, Bugyi, Buj, Debrecen, Hajós, Horgos, Isaszeg, Kalocsa, Káposztásmegyér, Kecskemét, Konyár, Máriabesnyő, Mezőcsát, Nádudvar, Nagyállás, Nagyrábé, Pestszentlőrinc, Pusztapeszér, Rákospalota, Soltvadkert, Tiszakéski. II. Abaszentiván, Bakony-szeg, Balatonkenese, Győr. III. Pozsony, Putnok. VI. Bács-m., Jánoshalma, Kazán, Szentandrás.

tenera ab. *b* — I. Budapest, Bugyi, Debrecen, Horgos, Kalocsa, Kecskemét, Konyár, Pécel, Tápiógyörgye, Tiszakéski.

tenera ab. *c* — I. Budapest.

tenera ab. *d* — I. Albertfalva, Budaörs, Budapest.

tenera ab. *e* — I. Budapest.

tenera ab. *f* — VI. Kazán.

tenera ab. *g* — I. Budaörs, Budapest, Kecskemét.

tenera ab. *h* — VI. Ulma.

crocata Pall. I. Budapest, Bugac, Csepel, Debrecen, Gyón, Hajós, Izsák, Kecskemét, Kiskunhalas, Monor, Örkény, Pestszentlőrinc, Pusztamérges, Pusztapeszér, Szeged, Szentmártonkáta, Szigetesép, Szigetszentmiklós, Tiszaalpár. II. Sopron. III. Felka. VI. Jánoshalma, Rém.

crocata ab. *alpha* Sum. — I. Debrecen, Szigetesép.

crocata ab. *gamma* Sum. — I. Bugac, Debrecen.

Lytta F.

vesicatoria L. — I. Alag, Bél, Budapest, Debrecen, Dobogókő, Eger, Gödöllő, Hárossziget, Jászberény, Kalocsa, Kiskunfélegyháza, Kistétény, Makó, Pásztó, Pécel, Szeged, Szendrő, Szentmártonkáta. II. Acsalag, Balatonfüred, Barabásszeg, Bozsok, Csókakő, Esztergom, Fehérvárcsurgó, Győr, Komárom, Kőszeg, Öszöd, Pápa, Pécs, Sárkeszi, Sopron, Simontornya, Székesfehérvár, Tihany. III. Besztercebánya, Érsekújvár, Karancsság, Léva, Nógrádverőce, Nyitra, Putnok, Rimaszombat, Rozsnyó, Selmecbánya, Tavarnok, Trencsén. IV. Kassa, Lucskóc, Zemplén-m. V. Dicsőszentmárton, Gyulai-h., Hadad, Háromszék, Máréfalva, Maroskece, Nagyenyed, Peér, Szilágycseh, Tasnád, Zilah. VI. Baja, Resicabánya, Zsombolya. VII. Sveto-Brdo, Vinkovce. VIII. Fiume.

vesicatoria ab. *Leodi* Escher. — I. Budapest.

vesicatoria ab. *costatella* Reitt. — I. Budapest.

vesicatoria ab. *aurantiaca* Escher. — III. Bolesó.

vesicatoria ab. *dibapha* Reitt. (= *maculata* Drexl.) — I. Budapest, Pécel. II. Simontornya, Székesfehérvár. III. Pered. IV. Perecseny. VII. Gospic. VIII. Fiume.

vesicatoria ab. *viridicupreum* Fleisch. — II. Csókakő.

Epicauta Redtb.

rufidorsum Goeze (= *verticalis* Illig., *dubia* auct., *erythrocephala* auct.) — I. Alag, Aszód, Balmazújváros, Berettyóújfalu, Biharkeresztes, Budaörs, Budapest, Csepel, Debrecen, Dobogókő, Dömsöd-Apaj, Harta, Hatvan, Hortobágy, Isaszeg, Jákóhalma, Kaba, Kalocsa, Kiskunfélegyháza, Makó, Máriabesnyő, Mezőcsát, Monor, Nádudvar, Pécel, Szeged, Szeghalom, Szinte, Tiszanána, Vámosgyörk, Zsáka. II. Balatonederics, Érd, Győr, Keszthely, Kispöse, Kisvelence, Kőhidgyarmat, Kőszeg, Öszöd, Párkány, Pélmonostor, Pécs, Siófok, Székesfehérvár. III. Bosác-v., Érsekújvár, Lipótvár, Nógrádverőce, Pozsony, Tavarnok. IV. Borsi, Ungvár. V. Fehéregyháza, Medgyes. VI. Deliblát, Grebenác, Herkulesfürdő, Jeselnica, Mehádia, Torontál-m., Ulma. VII. Raduc, Vinkovce. VIII. Buccari, Crikvenica, Fiume, Novi.

flabellicornis Germ. (= *sibirica* auct. nec Pall.) — VII. Gospic, Senj, Velebit (Lukovo, Konjiko). VIII. Carlopago, Fiume, Jablanac, Novi.

Meloë L.

subg.: *Proscarabeus* Steph.

proscarabeus L. — I. Albertfalva, Bihar-m., Budapest, Csillaghegy, Debrecen, Foktő, Gödöllő, Isaszeg, Jászberény, Kiskunfélegyháza, Makó, Mende, Mezőkeresztes, Nagytétény,

Órszentmiklós, Pesthidegkút, Piliscsaba, Rudabánya, Solymár, Szeged, Szentés, Sződ, Újszeged, Vác, Visegrád. II. Balatonkenese, Csobánc, Esztergom, Győr, Komárom, Köbölkút, Kőszeg, Mosonszentpéter, Pápa, Pécs, Ságvár, Simontornya, Tihany. III. Galgóc, Hólak, Léva, Nógrádverőce, Pozsony, Rimaszombat, Tavarnok, Timorháza, Trencsén, Trencsénteplic, Vágbánya. IV. Modra, Tokaj. V. Bodzai-v., Hadad, Sepsiszentgyörgy, Székelyudvarhely, Zilah. VI. Fehértelep, Herkulesfürdő, Marosaszó, Néraaranyos, Resicabánya, Zsombolya. VII. Vinkovce. VIII. Fiume.

proscarabeus var. *simplicicornis* Escher. — I. Budapest: Margitsziget, Újpest. III. Nyitra, Vágaranyos.

proscarabeus ab. *cyaneus* Muls. — I. Budapest. III. Vágaranyos.

violaceus Marsh. — I. Budapest, Debrecen, Dobogókő, Eger, Jászberény, Kalocsa, Kiskunfélegyháza, Makó, Pilisi-h., Újszeged. II. Bozsok, Esztergom, Kabhegy, Kőszeg, Lipótfá, Morágy, Paks, Pápa, Pécs, Pilismarót, Ságvár, Simontornya, Tihany. III. Besztercebánya, Kovácspatak, Lócse, Nógrádverőce, Pöstyén, Rimaszombat, Selmecebánya, Táttra: Zöld-tó, Táttraszéplak, Tavarnok, Trencsén. IV. Bártfa, Hoverla, Perecseny, Tajó. V. Hadad, Peér, Sepsiszentgyörgy, Szurduk, Zilah. VI. Ferencfalva, Herkulesfürdő, Mátételke, Néraaranyos, Resicabánya. VII. Cameralmoravica, Papuk-h., Vinkovce.

violaceus ab. *montanus* Gerh. — II. Vas-m. III. Bánkaraszna, Trencsén. V. Praesbe.

autumnalis Ol. — I. Budapest, Nagyszénás. II. Alcsút, Füle, Győr, Komárom, Kőszeg, Pécs, Pilismarót, Siófok. III. Besztercebánya, Garamsálfalva, Karancsság, Kiskálna, Léva, Mosód, Nagytapolcsány, Nógrádverőce, Nyitra, Trencsén, Vágaranyos. V. Hosszúfalva, Medgyes, Nagyszeben, Pele, Szamosújvár, Szászfalva, Szentersébet. VII. Papuk-h., Vinkovce. VIII. Fiume.

autumnalis ab. *cribripennis* Baudi — III. Vágaranyos.

autumnalis ab. *laetenitida* Roub. — III. Alacsonytáttra, Besztercebánya, Gömörvég, Magastáttra, Rimatamásfalva.

subg.: *Lampromeloë* Reitt.

variegatus Donovan. — I. Albertfalva, Budapest, Debrecen, Isaszeg, Jászberény, Kalocsa, Káposztásmegyer, Mezőberény, Mezőkeresztes, Nagyvárad, Ócsa, Piliscsaba, Szendrő, Szentés, Sződ, Túrkeve, Újszeged, Vác. II. Ajka, Balatonkenese, Esztergom, Győr, Köbölkút, Kőszeg, Pápa, Pécs, Siófok, Székesfehérvár. III. Bát, Besztercebánya, Bosác-v., Galánta, Garamlök, Igló, Léva, Lócse, Nagymaros, Nagysalló, Nagytapolcsány, Nógrádverőce, Pozsony, Rimaszombat, Selmecebánya, Tavarnok, Trencséntölgyes, Túrmező, Vanyarc.

IV. Köblér, Kassa, Ungvár. V. Dés, Földvár, Gyulafehérvár, Kolozsvár, Marosújvár, Medgyes, Nagycsür, Nagyszeben, Segesvár, Tasnád. VI. Futak, Resicabánya.

subg.: *Meloëgonius* Reitt.

cicatricosus Leach. — I. Algyó, Arad, Belényes, Bihar-m., Budapest, Debrecen, Hatvan, Isaszeg, Jászberény, Kalocsa, Kiskunfélegyháza, Magyarkanizsa, Mezőberény, Mezőcsát, Mezőkeresztes, Nagyvárad, Pécel, Rudabánya, Szeged, Székelyhíd, Szendrő, Túrkeve, Vác. II. Bozsok, Esztergom, Kaposvár, Komárom, Komáromváros, Kőszeg, Martonvásár, Pécs, Pilismarót, Ságvár, Simontornya, Siófok, Szigetvár. III. Besztercebánya, Budatin, Dévény, Galgóc, Garamlök, Léva, Nagysalló, Nógrádverőce, Pozsony, Putnok, Rimaszombat, Rozsnyó, Salgói-vár, Tavarnok, Timorháza, Trencsén. IV. Bátyu, Kassa, Nagybocskó, Sátoraljaújhely, Szinna, Tokaj, Torna, Ungvár, Varannó. V. Gyulafehérvár, Hadad, Kudsiri-h., Nagycsür, Rozsnyó, Segesvár, Sepsiszentgyörgy, Szászrégen, Szászfűfalu. VI. Buziás, Mátételke, Resicabánya, Zsombolya.

coriarius Brdt. — I. Budapest, Jászberény, Kalocsa, Kiskunfélegyháza, Mezőcsát, Rákos. II. Esztergom, Győr, Komárom, Kőszeg, Ságvár, Simontornya, Zalatapolca. III. Besztercebánya, Budatin, Galánta, Nagysalló, Pozsony. V. Brassó, Krizba, Resinár, Székelyudvarhely, Senterzsébet. VII. Vin-kovec.

coriarius ab. *rufiventris* Germ. — I. Budapest, Isaszeg, Jászberény, Kalocsa, Kiskunfélegyháza, Makó, Szentendre. II. Győr, Komárom, Ságvár. III. Pozsony, Tavarnok. VI. Bácság, Jánoshalma, Mátételke.

subg.: *Taphromeloë* Reitt.

erythrocnemus Pall. — VIII. Fiume, Jablanac, Starigrad, Novi, Vinodol, Zengg.

subg.: *Coelomeloë* Reitt.

tuccius Rossi — I. Debrecen, Isaszeg, Jászberény, Jászdózsa, Kalocsa, Kerepes, Kiskunfélegyháza, Pécel, Szeged. II. Esztergom, Fertő-tó, Győr, Ságvár. III. Nógrádverőce. VI. Resicabánya, Temesvár.

subg.: *Listromeloë* Reitt.

hungarus Schrk. — I. Alsódabas, Budapest, Debrecen, Hajós, Inárcs, Jászberény, Kalocsa, Solymár. II. Bátorkeszi, Esztergom, Ságvár, Siófok, Székesfehérvár. III. Garamkovácsi, Léva, Nagysalló, Nagytapolcsány, Pozsony, Trencsén. V. Buzd, Gyeke, Kiskapus, Medgyes, Nagyszeben, Remete, Segesvár, Senterzsébet, Torda, Vízakna. VI. Bácság.

subg.: *Micromeloë* Reitt.

uralensis Pall. — I. Budapest, Csillaghegy, Eger, Dabas, Debrecen, Jászberény, Kalocsa, Kecskemét, Makó, Mezőcsát, Mezőkeresztes, Nagyszalonta, Nagyvárad, Pilisecsaba, Szeged, Szendrő, Szentés, Újszeged. II. Pécs, Ságvár, Siófok, Székesfehérvár, Tihany. III. Bánkaraszna, Besztercebánya, Garamlök, Kiskálma, Kovácspatak. IV. Tokaj. V. Szeben-h., Vízakna. VI. Mátételke, Resicabánya.

decorus Brandt — I. Budapest, Kalocsa, Nagyvárad, Pilis-h., Szentendre, Szentmártonkáta, Szeged, Újszeged, Vác, Visegrád. II. Esztergom, Gánt, Mohácsi-sziget. III. Bát, Léva, Nemsó, Pozsonyligetfalva, Trencsén. IV. Sátoraljaújhely, Tokaj, Ungvár. V. Brassó, Fogarasi-h., Földvár, Hátszeg, Nagyszeben, Peér, Praesbe, Segesvár, Sepsiszentgyörgy, Szamosújvár, Szászfalu. VI. Resicabánya.

subg.: *Eurymeloë* Reitt.

brevicollis Panz. — I. Budapest, Jászberény, Máriabesnyő, Pécel. II. Bozsok, Esztergom, Fehérvárcsurgó, Győr, Kőszeg, Pápa, Pécs, Pilismarót, Székesfehérvár. III. Babiagora, Besztercebánya, Fenyőháza, Igló, Magas-Tátra, Nagyszombat, Nagytapolcsány, Szucsányváralja, Tátrafüred, Trencsén. IV. Bártfa, Perecseny, Ungvár. V. Bodola, Csüdöttele, Gyulafehérvár, Hadad, Hátszeg, Hosszúfalva, Medgyes, Mezőzáh, Nagycsür, Segesvár, Sepsiszentgyörgy, Szunyogszék. VI. Herkulesfürdő, Krassóvár, Mehádia, Resicabánya. VII. Papuk-h., Plase, Vinkovce.

brevicollis ab. *cephalotes* Curt. — III. Vrátna-v. VI. Resicabánya.

scabriusculus Brandt — I. Alsódabas, Budapest, Bugac, Cinkota, Debrecen, Dobogókő, Eger, Élesd, Gödöllő, Hatvan, Isaszeg, Jászberény, Kalocsa, Kecskemét, Kiskunfélegyháza, Makó, Máriabesnyő, Mende, Nagytétény, Nagyvárad, Ócsa, Órszentmiklós, Pesthidegkút, Pilisecsaba, Pilisi-h., Pusztapezser, Rákos, Szeged. II. Bakony-h.: Nádasér, Bozsok, Dinyenyés, Esztergom. Győr, Komárom, Köbölkút, Kőszeg, Lengyel, Morágy, Pápa, Párkány Pécs, Pilismarót, Simontornya, Siófok, Somogy-m., Székesfehérvár, Tábor, Tihany. III. Galánta, Galgóc, Garamkovácsi. Garamszentbenedek, Ipolykér, Léva, Nagysalló, Nógrádverőce, Pozsony-m., Selmezbánya, Tavarnok, Trencsén, Vanyarc. IV. Kassa, Sátoraljaújhely. V. Brassó, Cód, Földvár, Gyalu, Gyulafehérvár, Nagyszeben, Orlát, Praesbe, Radnót, Segesvár, Szamosújvár, Szelindek, Szenterszébet, Volkány. VI. Resicabánya. VII. Papuk-h., Vinkovce.

rugosus Marsh. — I. Albertfalva, Budapest, Csillaghegy, Debrecen, Kalocsa, Órszentmiklós, Pilisi-h., Sződ, Visegrád.

II. Balatonarács, Esztergom, Győr, Kőszeg, Nagyharsány, Pécs, Simontornya, Somogy-m. III. Besztercebánya, Fáttra, Gömör, Igló, Pozsony, Rozsnyó, Trencsén. IV. Alsóberecki, Bártfa, Nagyboeskó, Volóc. V. Brassó, Déva, Fogaras, Hát-szeg, Hosszúfalu, Kolozsvár, Mezőzáh, Nagylak, Nagytal-mács, Segesvár. VI. Krassó-m., Németbogsán, Resicabánya.

Hapalus F.

subg.: *Sitaris* Latr.

muralis Forst. — I. Borosjenő, Budapest, Jászberény, Kalocsa, Makó, Nagybjom, Nagykálló, Rézbánya, Szeged. II. Kőszeg, Léka, Öszöd, Pécs, Székesfehérvár. III. Nógrád-
verőce, Pozsony. IV. Királyháza, Munkács, Ungvár. V. Déva, Érszöllős, Hadad, Medgyes, Nagyszeben, Segesvár, Szászré-
gen, Tasnád, Zilah. VI. Lugos, Németbogsán, Resicabánya, Temesvár, Utvin. VII. Papuk-h.

subg.: *Stenoria* Muls.

apicalis Latr. — I. Budapest, Gyón, Kalocsa, Pestszent-
lőrinc, Pusztapeszér, Szigetszentmiklós. VI. Grebenác, Rém.

apicalis ab. *picicollis* Escher. — I. Budapest, Gyón, Pusztapeszér. VI. Rém.

subg.: *Hapalus* s. str.

bimaculatus L. — I. Alag, Budapest, Jászberény, Ká-
posztásmegyer, Makó, Szeged, Újpest, Újszeged. II. Eszter-
gom, Keszthely. III. Pozsony, Somorja. IV. Ungvár. V. Nagy-
enyed, Szamosújvár, Szászrégen. VI. Németbogsán, Resica-
bánya. VII. Vinkovce.

bipunctatus Germ. — I. Arad, Borosjenő, Budapest, Deb-
recen, Jászberény, Kalocsa, Magyarakanizsa, Solymár, Sze-
ged, Tápé, Véc. II. Dömös, Dunaörs, Esztergom, Párkány,
Pécs, Simontornya, Siófok, Tihany. III. Beje, Garamkovácsi,
Igló, Nógrádverőce, Nyitra, Pozsony, Trencsén, Vámosmiko-
la. IV. Álmás, Tolcsva. V. Kolozsvár, Medgyes, Nagyenyed,
Szamosújvár. VI. Herkulesfürdő, Temesvár. VII. Vinkovce.

bipunctatus ab. *nigritarsis* Rag. — I. Magyarakanizsa,
Vác. II. Dunaörs.

bipunctatus ab. *melanipes* Kasz. — I. Budapest, Jászbe-
rény, Vác. II. Esztergom. III. Nógrádverőce. VI. Temesvár.

bipunctatus ab. *nigripes* Kasz. — I. Arad, Budapest,
Magyarakanizsa, Nagyszénás. II. Bakonybél, Esztergom. III.
Nógrádverőce. VI. Herkulesfürdő.

necydalaeus Pall. — I. Alsódabas, Pusztapeszér. V. Se-
gesvár.

necydalaeus ab. *inornatus* Proch. — I. Alsódabas.

spectabilis Schaum. — Hungaria (20, p. 121.)

Stenodera Eschsch.

caucasica Pall. — V. Brassó, Dicsőszentmárton, Hahnenbach (Szeben-m.), Kézd, Marosvásárhely, Mezőzáh, Nagycég, Nagycsür, Nagyenyed, Nagyszeben, Nagyszeg, Szászrégen, Szentersébet, Szentgotthárd. VI. Báziás, Deliblát, Duplaj, Grebenác.

Euzonitis Semen.

sexmaculata Ol. — I. Budapest (Kelenföld, Lágymányos), Kistétény. II. Győr, Siófok. V. Hátszeg, Mikeszásza, Nagycsür, Szászsebes. VII. Vinkovce.

sexmaculata ab. *distigma* Wellm. — II. Siófok. V. Hátszeg.

sexmaculata ab. *discolor* Escher. — II. Győr.

sexmaculata ab. *obliterata* Pic — II. Siófok.

sexmaculata ab. *subconjuncta* Pic — II. Siófok.

sexmaculata ab. *medioconjuncta* Kasz. — II. Siófok.

fulvipennis F. — I. Alsódabas, Budapest, Budaörs, Káposztásmegyer, Kecskemét, Kispeszt, Hajós, Monor, Nagyvárad, Pécel, Pusztapeszér, Vác. II. Pécs, Tabajd. IV. Ungvár. V. Kolozsvár, Nagyenyed. VI. Bánság, Duplaj, Herkulesfürdő, Mehádia, Resicabánya, Ulma. VII. Ruma.

fulvipennis ab. *nigra* Tausch. (= *funeraria* Fairm.) — I. Budapest, Pécel. III. Majtény. IV. Ungvár.

auricoma Escher. — I. Budapest, Hajós, Monor, Pécel. VI. Herkulesfürdő, Mehádia, Rém.

auricoma ab. *terminata* Ab. — Hungaria (53, p. 153).

auricoma ab. *suprema* Escher. — VI. Mehádia.

bifasciata Schwartz — I. Budapest, Kecskemét. II. Kőszeg. III. Putnok. VI. Deliblát, Grebenác, Lugos, Mehádia, Nagykomlós, Rém, Resicabánya, Ulma, Vojtek. VII. Jasenak, Papuk-h.

bifasciata ab. *bipunctata* Pill. — I. Szeged. VI. Vojtek. VII. Papuk-h.

bifasciata ab. *Korbi* Escher. — VI. Rém, Ulma.

bifasciata ab. *concolor* Wellm. — Hungaria.

bifasciata ab. *rufofasciata* Fairm. — VI. Grebenác, Ulma, Vojtek.

bifasciata var. *atra* Schwartz — I. Debrecen. II. Ács. VI. Deliblát, Fehértelep, Herkulesfürdő, Nagykomlós, Ulma.

Zonitis F.

nana Rag. (= *immaculata* auct. nec. Ol.) — I. Budapest, Isaszeg, Pécel, Törökbálint. II. Bárányút, Esztergom, Mecsek-h., Tihany, Villány. III. Besztercebánya, Nógrádverőce, Pelsőc, Szécsénykovácsi. IV. Radvány. V. Medgyes. VI. Herkulesfürdő, Jeselnica. VIII. Fiume.

immaculata Ol. — I. Budapest.

praeusta F. (= *fenestrata* Pall.) — I. Alsódabas, Budapest, Isaszeg, Káposztásmegyer, Kiskunfélegyháza, Pécel, Pusztapeszér, Rákos. II. Apáti, Keszthely, Nagyharsány, Öszöd, Siófok, Tihany. VII. Diakovár, Vinkovce. VIII. Novi.

praeusta ab. *flava* Tausch. — I. Alsódabas, Budapest.

praeusta ab. *flaviventris* Müll. — II. Balatonszabadi, Csopak, Siófok, Tihany. VI. Herkulesfürdő.

praeusta ab. *unicolor* Rag. — I. Budapest. II. Siófok.

praeusta ab. *scutellaris* Mots. — I. Káposztásmegyer. II. Siófok.

praeusta ab. *nigripes* Müll. — II. Siófok. III. Tribecs. VIII. Novi.

Hapalus bipunctatus ab. melanipes ab. nov.

Vorderbeine einfarbig schwarz, Mittel- und Hinterschienen rötlich, so wie bei der Stammform. Unter der Stammform, selten.

Hapalus bipunctatus ab. nigripes ab. nov.

Sämtliche Beine einfarbig schwarz. Unter der Stammform, nicht selten.

Euzonitis sexmaculata ab. medioconjuncta ab. nov.

Die beiden mittleren Makeln in der Längsrichtung miteinander verbunden. Siófok (leg. Lichtenekert).

LITERATUR: 1. Abafi-Aigner, L.: Entomológiai kirándulás Ungmegyében. Rovartani Lapok, 4, 1897, p. 42—45, 52—56. — 2. Bielz, E. A.: Siebenbürgens Käferfauna. Verh. Mitt. Siebenbürg. Ver. Naturw. 37, 1887, p. 1—90. — 3. Bielz, E. A.: Vermehrung der Käferfauna Siebenbürgens. Ver. Mitt. Siebenbürg. Ver. Naturw. 45, 1895 (1896), p. 52—55. — 4. Bokor, E.: Bogártudományi jegyzetek. Rovartani Lapok, 26, 1922, p. 33—38. — 5. Bolkay, I.: Rimaszombat bogárfaunája. Rovartani Lapok, 14, 1907, p. 162—171. — 6. Branesik, K.: Addimenta ad faunam Coleopterorum Comitatus Trencsiniensis. Jh. naturw. Ver. Trencsén. 21—22, 1898—1899 (1899), p. 39—42. — 7. Branesik, K.: Enumeratio Coleopterorum in Comitatu Trencsiniensi adhuc inventorum. Jh. naturw. Ver. Trencsén. 27—28, 1904—1905 (1905), p. 9—116. — 8. Csiki, E.: Bártfa bogárfaunája. Magyar orvosok és természetvizsgálók vándorgyűlésének munkálatai, 31, 1902, p. 300—322. — 9. Csiki, E.: Coleopterologiai jegyzetek. Rovartani Lapok, 10, 1903, p. 125—127. — 10. Csiki, E.: Újabb adatok Magyarország bogárfaunájához. Rovartani Lapok, 12, 1905, p. 119—120. — 11. Csiki, E.: Csongrád vármegye bogárfaunája. Magyar orvosok és természetvizsgálók vándorgyűlésének munkálatai, 33, 1906, p. 243—270. — 12. Csiki, E.: Újabb adatok Magyarország bogárfaunájához. Rovartani Lajok, 16, 1909, p. 3—6. — 13. Csiki, E.: Adatok Magyarország bogárfaunájához. Rovartani Lapok, 19, 1912, p. 29—31.

14. Csiki, E.: Adatok Magyarország bogárfaunájához. Rovartani Lapok, **26**, 1922, p. 39—45. — 15. Depoli, G.: I Coleotteri della Liburnia V. Riv. Soc. Stud. Fiumani. **13—14**, 1935—1936 (1938), p. 196—287. — 16. Deubel, F. & Holdhaus, K.: s. Holdhaus. — 17. Dudich, E.: Adatok Nagysalló bogárfaunájához. Rovartani Lapok, **26**, 1923, p. 70—78. — 18. Erdős, J.: Maros torkolatának árvízi és ártéri bogárvilága biológiai szempontból. Szeged, 1935, pp. 87. — 19. Escherich, K.: Revision der Meloiden-Gattung *Lydus* Latr. Deutsche Ent. Zeitschr. 1896, p. 193—236. — 20. Escherich, K.: Revision der palaearktischen Zonitiden, einer Unterfamilie der Meloiden. Ver. Naturf. Ver. Brünn. **35**, 1897, p. 96—133. — 21. Hajóss, J.: Káposztásmegyer bogárvilágáról. Fol. Ent. Hung. **2**, 1930, p. 108—113. — 22. Halász, Á.: Adatok Makó város faunájához. Rovart. Lapok, **9**, 1902, p. 185—187. — 23. Holdhaus, K. & Deubel, F.: Untersuchungen über die Zoogeographie der Karpathen. Abhandl. K. K. Zool.—Botan. Ges. Wien. **6**, 1910, pp. 202. — 24. Kaszab, Z.: A kőszegi hegység bogárfaunájának alapvetése. Vasi Szemle, **4**, 1927, p. 161—185. — 25. Kaufmann, E.: Pécs város és Baranya vm. bogárfaunája. Pécs 1914, pp. 95. — 26. Kelecsényi, K.: Enumeratio Coleopterorum et Lepidopterorum in regione Nagy-Tapolcsányensi Comitatus Nitriensis. Nyittravárm. orv.-gyógysz. és term.-tud. egyesület évkönyve. 1896, p. 1—16. — 27. Koca, G.: Prilog fauni gore Papuka i njegove okoline. Glasnik naravosl. drust. Zagreb, **12**, 1900, p. 106—134. — 28. Koca, G.: Enumeratio coleopterorum circa Vincovce inventorum. Glasnik naravosl. drust. Zagreb **17**, 1905, p. 119—227. — 29. Kuthy, D.: Meloidae: in Fauna Regni Hungariae: Coleoptera. 1897, p. 136—137. — 30. Kuthy, D.: A magyarországi Meloë-fajok. Rovartani Lapok, **4**, 1897, p. 145—148. — 31. Mallász, J.: Erdély bogárfaunájából. Rovartani Lapok, **7**, 1900, p. 12—14. — 32. Marseul, M.: Monographie des Mylabridés. Abeille, **7**, II. 1870, pp. 204. — 33. Merkl, E.: Szemenik-vidéki kirándulásaim. Rovartani Lapok, **9**, 1902, p. 11—16. — 34. Mihók, O.: Adatok Magyarország Coleopterafaunájához. Rovartani Lapok, **19**, 1912, p. 116—120. — 35. Móczár, M.: Jászberény környékének bogárvilága. A jászberényi M. Kir. Állami Tanítóképzőintézet értesítője, 1937—1938 (1938), p. 1—12. — 36. Padewieth, M.: Übersicht der Insectenfauna der Umgebung von Fiume. Mitt. naturw. Clubs, Fiume, **2**, 1897, p. 103—122. — 37. Papp, K.: Érdekes bogárfaj, a *Cerocoma Schaefferi* L. előfordulása Debrecen faunájában. Debreceni Szemle, 1937, p. 194—195. — 38. Petri, K.: Siebenbürgens Käferfauna. Hermannstadt, 1912, pp. 376. — 39. Petri, K.: Ergänzungen und Berichtigungen zur Käferfauna Siebenbürgens 1912. Verh. Mitt. Siebenb. Ver. Naturw. **75—76**, 1925—1926 (1926), p. 1—42. — 40. Pillich, F.: Simontornyán gyűjtött bogaraim jegyzéke. Rovartani Lapok, **18**, 1911, p. 8—10. — 41. Pillich, F.: Adatok Simontornya bogárfaunájához. Rovartani Lapok, **19**, 1912, p. 60—66. — 42. Pillich, F.: Aus der Arthropodenwelt Simontornya's. Simontornya, 1914, pp. 172. — 43. Roubal, J.: Meloidae: in Catalog Cole-

opter, 2, 1936, Bratislava, p. 271—278. — 44. Roubal, J.: Ueber einige bemerkenswerte Koleopteren der slovakischen Fauna. Festschr. z. 60. Geburtstg. E. Strand, Riga, 5, 1939, p. 463—475. — 45. Stiller, V.: Szeged in Ungarn und seine Käferfauna. Ent. Nachrichtenbl. 4, 1930, p. 1—8. — 46. Stiller, V.: Die Käferfauna der Umgebung von Szeged in Ungarn. Mitt. deutsch. ent. Ges. 2, 1931, Nr. 4, p. 57—64. — 47. Stiller, V.: Kiegészítő adatok Csongrád vármegye bogárfaunájához. Acta Biologica, Pars Zool. 5, 1939, p. 41—53. — 48. Tamás, A.: Udvarhelymegye földrajza. II. Coleoptera. A székelyudvarhelyi róm. kath. főgymnasium értesítője. 1889—1890, (1890), p. 7—22. — 49. Váγγελ, J.: Adatok Magyarország rovarfaunájához. Rovartani Lapok, 13, 1906, p. 10—42. — 50. Wachsmann, F.: Adatok a Magyar Birodalom bogárfaunája ismeretének bővítéséhez. Magyar orvosok és természetvizsgálók vándorgyűlésének munkálatai, 33, 1905, p. 298—333. — 51. Wachsmann, F.: Pápa és vidékének bogárfaunája. Rovartani Lapok, 14, 1907, p. 11—23. — 52. Zilahy-Kiss, E.: Adatok Szilágy-megye bogárfaunájához. Rovartani Lapok, 12, 1905, p. 96—100. — 53. Borchmann, F.: Meloidae: in Schenkling & Junk, Coleopterorum Catalogus, 17, Pars 69, 1917, pp. 205.

Beiträge zur Kenntnis der Chrysididen-Fauna der Grossen Ungarischen Tiefebene.

Von Dr. J. Erdős (Kalocsa)

Durch viele Jahre hindurch beobachtete ich in den Sandsteppen und Lössschluchten der Grossen Ungarischen Tiefebene das Leben der dort zu findenden herrlichen Hymenopteren-Arten. Vorzüglich sammelte ich im südlichen Teil des Komitates Pest, im sogen. Sárköz, an den Rändern des Flachlandes zwischen Donau und Theiss und an den Sandpflanzen der nördlichen Bácska. Im folgenden werden die Ergebnisse dieser Aufsammlungen veröffentlicht.

Notozus Panzeri F. Foktő, 12. VI. 1939.

Omalus auratus L. Feldebrő, 20. II. 1939 im Zimmer aus Gallen von *Cynips Kollari* Htg.; Kalocsa 2. VI. und 12. VIII. 1939; Órjeg, 17. V. 1936; Réms, 28. VII. 1936. — *O. auratus* ab. *maculatus* Buyss. Kalocsa, 25. VI. 1938. — *O. Bogdanovi* Rad. Kalocsa, 11. VIII. 1939. — *O. aeneus* F. Foktő, 23. VI. 1938. — *O. punctulatus* Dhlb. Debrecen, 7. VIII. 1940. — *O. bidentulus* Lep. Feldebrő, 26. VII. 1938. — *O. pusillus* F. Feldebrő, 12.—28. VII. 1938; Foktő, 10. VIII. 1939; Órjeg, 17. V. 1939.

Holopyga fervida F. Hild, 5. VI. 1939; KeceI, 5. VI. 1936. — *H. curvata* Först. Hild, 5. VI. 1939; RéM, 28. V. — 3. VI. 1935. — *H. gloriosa* F. var. *amoenula* Dhlb. RéM, 17. — 24. VII. 1936, 24. — 27. VII. 1937. — *H. gloriosa* F. var. *chrysonota* Först. RéM, 24. VII. 1936.

Hedychridium monochroma Buys. RéM, 20.—26. VIII. 1936, an einer Ziegelwand in Gesellschaft von *Chrysogona* und *Chrysis*-Arten.

Hedychrum Gerstaeckeri Chevr. RéM, 20. VII. 1936. — *H. nobile* Sc. Kisszállás, 8. VIII. 1933; RéM, 28. VII. 1936. — *H. rutilans* Dhlb. Feldebró, 8. VIII. 1936; RéM, 10.—20. VII. 1936.

Parnopes grandior Pall. RéM, 10.—20. VII. 1936. — *P. grandior* var. *fasciatus* Mocs. RéM, 24. VII. — 9. VIII. 1937.

Chrysogona pumila Kl. Hild, 5. VI. 1939; Kalocsa, 16. VI. 1936; RéM, 21. VIII. 1936.

Pseudochrysis neglecta Shuck. Órjeg, 20. VI. 1939. Ich fand diese Art in grosser Anzahl an einer längs eines Kanals hinziehenden Lösswand in Gesellschaft von *Chrysis ignita* L., *dichroa* Dhlb. und *Odynerus reniformis* Gmel.

Chrysis pustulosa Ab. Kalocsa, 29. V. 1936; 21. V. 1937; KeceI, 2. V. 1936. — *Ch. dichroa* Dhlb. Kalocsa, 16. VI. 1936, 5. VIII. 1938; Órjeg, 20. V. 1939. — *Ch. dichroa* var. *minor* Mocs. Hild, 5. VI. 1939. — *Ch. gracillima* Först. Feldebró, 25. VII. 1938; Kalocsa, 15. VII. 1937. — *Ch. Leachii* Shuck. RéM, 30. VIII. 1936, 20. VIII. 1937. — *Ch. succincta* L. Debrecen, 7. VIII. 1940. — *Ch. cyanea* L. Debrecen, 7. VIII. 1940; Kalocsa, 29. V., 16. VI. und 15. VII. 1936. — *Ch. viridula* L. var. *cingulicornis* Först. Hild, 5. VI. 1939 an einer Lösswand. Stammform: Körösmezó, 6. VII. 1939. — *Ch. scutellaris* F. RéM, 20.—29. VIII. 1936 an einer Ziegelwand. — *Ch. sybarita* Först. Kalocsa, 15. VI. 1937. — *Ch. Taczanovskyi* Rad. var. *cerastes* Ab. Kalocsa, 21. V. 1937. — *Ch. Ruddii* Shuck. Kalocsa, 29. V. und 24. VIII. 1936. — *Ch. inaequalis* Dhlb. Kalocsa, 23. VI. 1937. — *Ch. inaequalis* var. *placida* Mocs. Feldebró, 26. VII. 1938; Kalocsa, 4. VI. 1939. — *Ch. comparata* Lep. Órjeg, 20. V. 1939. — *Ch. ignita* L. Debrecen, 7. VIII. 1940; Hild, 5. VI. 1939; Kalocsa, 29. V. 1936, 10. VI. 1939; Órjeg, 20. V. 1939; RéM, 21.—22. VIII. 1936. — *Ch. fulgida* L. Kalocsa, 16. V.—26. VI. 1936, 15. VI. 1937; Órjeg, 20. V. 1939. — *Ch. splendidula* Rossi RéM, 10. VIII. 1937. — *Ch. fasciata* Ol. Kalocsa, 25. IX. 1936, 21. V. 1937; 5. VIII. 1938.

Über einige für die Tierwelt Ungarns neue Wasser-Oligochaeten.

Von Dr. A. Kesselyák (Szeged)

Die wasserbewohnenden Oligochaeten Ungarns sind bis heute nur recht lückenhaft bekannt. Angesichts der oft sehr weiten Verbreitung dieser Tiere ist aber mit grosser Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass die Mehrzahl der mitteleuropäischen Arten auch bei uns aufzufinden sein dürfte. Die Mängel unserer Kenntnisse sind auf zwei Ursachen zurückzuführen. Einerseits war das Interesse an diesen Tieren bei den Sammlern und systematisch-tätigen Forscherkreisen nur gering und andererseits waren weder die Sammelmethoden, noch die Konservierungsmethoden genügend bekannt.

Auf das Sammeln dieser Tiere übt der Umstand einen sehr ungünstigen Einfluss aus, dass die lebensstreuere Konservierung auf äussert grosse Hindernisse stösst und sogar in einem gut ausgerüsteten Laboratorium kaum mit gutem Erfolg durchführbar ist. Am besten sind die Oligochaeten im lebenden Zustand zu studieren, soweit die Beweglichkeit der Tiere die Anwendung der notwendigen Vergrösserungen zulässt.

Im nachstehenden berichte ich über einige für unsere Fauna neue Arten, welche ich in dem aus den Gewässern von Újszeged gesammelten Material vorfand.

Aeolosoma Ehrbg.

Diese Gattung ist durch die kugeligen, meist sehr schön gefärbten (grün, gelb, oder rötlich) sogen. Öldrüsen auffallend gekennzeichnet.

Der Faunenkatalog (1, p. 11) gibt zwei Arten an: *Ae. Hemprichi* Ehrbg. und *Ae. quaternarium* Ehrbg. Hinzufügen ist nun *Ae. variegatum* Vejd. Die Öldrüsen dieser Art sind gelblichgrün. Gabelspitzige Hakenborsten kommen in der Haut nicht vor. Wenn auch über die artlichen Zugehörigkeit meiner Exemplare kein Zweifel vorliegt, so muss ich dennoch erwähnen, dass die von mir beobachteten Tierketten etwas länger (5.5 mm) sind, als dies von Michaelsen (3, p. 7) angegeben wird (1.5—4 mm). Kopflappen viel breiter als die nachfolgenden Segmente. Die Ventralseite des Kopflappens ist dicht bewimpert. Das Wimperfeld strudelt die Nahrung in die etwas ventral und kaudal liegende Mundöffnung. Der Vorderrand des Kopflappens ist mit Stereocilien besetzt.

In Újszeged war diese Art anfangs Dezember unter *Spirogyra*-Büscheln sehr häufig. Im Aquarium gleiten die

Tiere fast ununterbrochen an der Glaswand entlang und strudeln einzellige Organismen, Detritus und Kotpartikel kleinerer Wasserschnecken in ihren Mund hinein.

Aulophorus Schmarda.

Der ventrale Rand des Kiemennapfes ist durch zwei lange, leicht divergierende Palpen ausgezeichnet.

A. furcatus Ok. Durchschnittlich 6 mm lange, blassrote Tiere. Die Ausstattung des perianalen Kiemennapfes ist sehr bezeichnend, jedoch hängt die gute Ausprägung der Merkmale von gewissen Momenten der ungeschlechtlichen Fortpflanzung ab.

Die Tiere vermehren sich nämlich überwiegend ungeschlechtlich und bilden während der Querteilung einfache Tierketten, die aus zwei Exemplaren bestehen. Während und nach der Trennung der Individuen entwickelt der hintere Partner eine neue Kopfpattie, während der vordere Partner einen nach oben offenen, halbtrichterförmigen Kiemennapf regeneriert. Dieser Kiemennapf besitzt an seinem Hinterrand zwei lange, zylindrische, leicht divergierende Palpen. An der dorsalen, leicht konkaven Oberfläche des Kiemennapfes entspringen zwei Paare seitlicher Kiemen. Diese sind ziemlich lang, zylindrisch und mit einem Blutgefäß versehen. Die relativ stark angeschwollene Dorsallippe des Kiemennapfes ist von den Seitenrändern nicht deutlich abgetrennt und jederseits mit einer kleinen sekundären Kieme ausgestattet. Der Anus befindet sich in der Tiefe des Kiemennapftrichters.

Dieser Kiemennapf ist besonders bei solchen Tieren voll entwickelt, die mehrmals nacheinander als hintere Partner an der Bildung der Tierkette beteiligt waren.

Die vollentwickelten Individuen bestehen aus 35 Segmenten; solche Tiere sind jedoch infolge der ununterbrochenen vegetativen Fortpflanzung recht selten.

Das erste dorsale Borstenbündel befindet sich am 5. Segment. Die Bündel bestehen aus je einer Haarborste und einer gabelzinkigen Nadelborste. Die Haarborsten sind kürzer als der Durchmesser des Körpers.

Diese Art lebt im Schlamm, und zwar in selbstgebauten Schleimröhren, ähnlich wie *Tubifex*. Die Tiere stecken nämlich mit ihrem Kopf im Schlamm, während das kientragende Körperende sich frei im Wasser bewegt. Im Aquarium bauen die Tiere ihre Schleimröhre gelegentlich auch an die Glaswand und ernähren sich von dem auf die Schleimröhre abgelagerten Detritus. Sie können mit Hilfe ihrer sehr lebhaften, schlängelnden Bewegungen schwimmen und auch an senkrechten Glaswänden geschickt herumgleiten.

LITERATUR: 1. Apáthy, I.: Vermes, classis: Annelides (in: Fauna Regni Hungariae, 4. Budapest, 1920, p. 3—14.) — 2. Michaelsen, W.: Oligochaeta. (Das Tierreich, 10. 1900, pp. XXIX + 575.). — 3. Michaelsen, W.: Oligochaeta (in: Brauer's: Die Süßwasserfauna Deutschlands, 13. 1909, p. 1—66.). — 4. Ude, H.: Oligochaeta (in: Die Tierwelt Deutschlands, 15. 1929, p. 1—132.).

Angaben zur Diplopoden- und Chilopodenfauna Ungarns.

Von Dr. L. Szalay (Budapest)

Vor einigen Jahren hatte ich Gelegenheit, in der Umgebung des Fertó-Sees bei Fertőrákos, sowie am Balaton-See bei Révfülöp, Viriustelep und Kékkút (Komitat Zala) Tiere zu sammeln. Dabei konnte ich neben Vertretern anderer Tiergruppen auch einige Diplopoden und Chilopoden erbeuten, unter welchen folgende Arten festzustellen waren.

DIPLOPODA.

Polyxenus lagurus (L.). Révfülöp, 29. VII. 1937. 2 Stück.

Polydesmus (P.) *denticulatus* C. L. Koch. Fertőrákos (nahe der Fischerschenke), 23. VI. 1936. 7 Stück. — *P. sp.* juv. Révfülöp, 4. VIII. 1937. 1 Stück.

Cylindroiulus (*Bracheioidulus*) *Boleti* (C. L. Koch). Viriustelep, 3. VIII. 1937. 38 Stück.

CHILOPODA.

Scutigera coleoptrata (L.). Révfülöp, gegen das Császárt-Bad zu, in einem alten Steinbruche, 4. VIII. 1937. 1 Stück.

Lithobius forficatus (L.). Fertőrákos (nahe der Fischerschenke), 23. VI. 1936. 5 Stück; Kékkút, 31. VII. 1937. 1 Stück. — *L. piceus* L. Koch. Fertőrákos (nahe der Fischerschenke), 23. VI. 1936. 1 Stück. — *L. erythrocephalus* C. Koch. Fertőrákos (nahe der Fischerschenke), 23. VI. 1936. 1 Stück, juv.; Révfülöp, 29. VII. 1937. 1 Stück. — *L. crassipes* L. Koch. Révfülöp 30. VII. 1937. 1 Stück.

Cryptops (C.) *hortensis* Leach. Révfülöp, 4. VIII. 1937. 3 Stück. — *C. (C.) parisi* Bröl. Viriustelep, 3. VIII. 1937. 2 Stück.

Henia illyrica (Mein.). Fertőrákos (nahe der Fischerschenke), 23. VI. 1936. 3 Stück.

Die angeführten Arten waren für die Fauna Ungarns schon alle bekannt.

Scutigera coleoptrata hat ihre Heimat in den warmen

Mediterranländern. Von hier wurde sie wahrscheinlich mit Waren, Weinfässern, u. a. auch nach weiter nördlich gelegene Gegenden verschleppt; das Auftreten an Orten, welche den Mediterranländern näher liegen, kann aber als aktive Einwanderung betrachtet werden. Im allgemeinen wurde die Art in den nördlich gelegenen Gegenden nur in Häusern, oder Kellern gefunden und nie, oder nur sehr selten im Freien, da sie sich den neuen Verhältnissen noch nicht ganz angepasst hat. Der ungarische Faunen katalog kennt dieses Tierchen aus Budapest, Páty, Szeged und Coronini (Lászlóvára). Andere Beobachtungen erwähnen es auch noch aus Esztergom. Ich selbst konnte *Scutigera coleoptrata* in Gyenesdiás, Balatongyörök, Révfülöp und Tihany (alle diese Orte liegen am nordwestlichen Ufer des Balaton-Sees) und in Sárvár (Komitat Vas) in Häusern, bzw. Zimmern oft beobachten. Das in der obigen Liste von Révfülöp erwähnte Exemplar stammt aus einem alten Steinbruche, wurde also im Freien gefunden. Dr. E. Dudich beobachtete die Art ebenfalls im Freien auf der Tihanyer-Halbinsel und am Gellértberg bei Budapest und T. Jermý sammelte sie in Székesfehérvár, in einer Wohnung. Aus den verhältnismässig wenigen bekannten Fundstellen lässt sich nicht genau feststellen, wie weit dieses Tierchen in Ungarn verbreitet ist. Darum wäre es sehr interessant, möglichst viel Angaben über die Verbreitung dieses Fremdlings in Ungarn zu kennen.

Im ungarischen Faunen katalog wird unter den *Cryptops*-Arten auch *Cryptops hortensis* Leach erwähnt, welche Art in Ungarn überall ziemlich häufig sein soll. Inzwischen aber wies Brölemann nach, dass unter diesem Namen eigentlich zwei Arten verborgen sind, und zwar die kleinere *hortensis* s. str. und die grössere *parisi* Bröl. Nach den neueren Untersuchungen lebt nun auch *C. parisi* in Ungarn. Weitere Forschungen müssen daher klarstellen, wie sich die beiden Arten in Ungarn verteilen.

Malakozologische Mitteilungen aus Siebenbürgen.

Von Dr. H. Wagner (Budapest)

Im Nachstehenden berichte ich über einige Mollusken-Ausbeuten, die im Jahre 1941 auf zoologischen Forschungsreisen in Siebenbürgen eingesammelt worden waren. Das veröffentlichte Material stammt von verschiedenen Stellen des Gebietes und wurde von den Herrn Dr. E. Dudich, Dr. J. Éhik, Frau Baronin A. Fejérváry, Dr. A. Gebhardt, Dr. G. Kolosváry und T. Jermý gesammelt.

Die Fundorte sind folgende: Bihar-Gebirge, Réz-Gebirge, Püspökfördő, Kolozsvár und Kelemen-Gebirge (Dudich), Kelemen-Gebirge und Görgényer-Gebirge (Éhik), Kolozsvár und Umgebung, Becken von Háromszék, Bodoker-Gebirge, Hochmoor von Réty (Fejérváry und Kolosváry), Gyergyóer-Gebirge (Gebhardt und Jermý). Die einzelnen Fundstellen sind im nachstehenden Teil genau aufgezählt.

Das eingesammelte Mollusken-Material enthält mehrere erwähnenswerte Funde. Aus der Gruppe der Vorderkiemer (Prosobranchiata) sammelte Éhik die Art *Theodoxus Prevostianus* C. Pfr., die aus Siebenbürgen bisher noch nicht bekannt war. Weiters bekamen wir aus Püspökfördő (leg. Dudich) auch noch schöne Serien von *Melanopsis hungarica* Korm. und *Melanopsis Parreyssi* Phil.

In der Aufsammlung von Dudich fand sich ferner eine neue Varietät von *Radix peregra* Müll. Von den übrigen Basommatophoren sind *Anisus leucostomus* Mill. (leg. Dudich, Fejérváry und Kolosváry) und *Stagnicola palustris* var. *corvus* Gmel. (leg. Fejérváry und Kolosváry) bemerkenswert.

Unter den Landschnecken sammelte Jermý die seltene *Agardhia Bielzi* Rm. und *Abida frumentum hungarica* Kim., sowie Gebhardt die Art *Modicella clienta* West. (Ehrm.) auf den Gyergyóer Bergen. Auch schöne Serien von Aloprien (*glauca-latens*) kamen in der Ausbeute von Gebhardt zum Vorschein.

Von den Raublungenschnecken wurde *Daudebardia calophana* Westl. an mehreren Stellen des Gebietes erbeutet (leg. Éhik, Gebhardt und Jermý) und Kolosváry entdeckte ausserdem noch eine neue, bisher unbekannte *Daudebardia*-Art, die ich ihm zu Ehren *Daudebardia Kolosváryi* benennen will. Von den halbnackten Vitriniden ist besonders *Semilimax Kotulae transsylvanica* Kim. sehr bemerkenswert; das Auffinden dieser schönen Form verdanken wir den Herrn J. Éhik und T. Jermý. Von den Zonitiden wurde u. a. *Schiztophallus orientalis* Cless. (leg. Dudich, Éhik, Fejérváry und Kolosváry) und *Oxychilus montivagus* Kim. (leg. Fejérváry und Kolosváry) erbeutet, während von den Fruticicoliden das Vorkommen von *Monacha transsylvanica* Westl. (leg. Éhik) zu nennen ist.

Aufzählung des Materiales nach den Fundstellen.

I. Zoologische Forschungsreise von Prof. Dr. E. Dudich.

1. Felsen beim Eingang der Igric-Höhle 8. IX. 1941. — *Campylaea faustina* Rm.

2. Tal des Nagypatak, Réz-Gebirge, 9. IX. 1941. — *Musculinum lacustre* Müll.

3. Püspökfürdő (Bischofsbad) Quelle 27 ° C, 10. IX. 1941. — *Radix peregra* Müll. und *Acroloxus lacustris* L.

4. Püspökfürdő (Bischofsbad), I. Reservation, 10. IX. 1941. — *Melanopsis Parreyssi* Phil.

5. Püspökfürdő, Ausfluss einer Quelle, 30,5 ° C, 10. IX. 1941. — *Melanopsis Parreyssi* Phil., *Melanopsis hungarica* Korm., *Succinea oblonga* Drap., *Succinea* sp. (juv.) *Oracula doliolum* Brug. und *Cochlicopa lubrica* Müll.

6. Félixfürdő (Felixbad), 10. IX. 1941. — *Acroloxus lacustris* L.

7. Nagysebes forrás (Quelle), 11. IX. 1941. — *Stagnicola palustris* var. *fusca* C. Pfr., *Anisus spirorbis* L. und *Pisidium cinereum* Alder.

8. Kőrösfő (Körös-Quelle), 11. IX. 1941. — *Succinea* sp. und *Cochlicopa lubrica* Müll.

9. Kolozsvár, Botanischer-Garten, *Victoria regia*-Becken, 30—33 ° C, 14. IX. 1941. — *Radix ovata* Drap.

10. Kolozsvár, Gewächshaus im Botanischen-Garten, 14. IX. 1941. — *Discus rotundatus* Müll.

11. Kolibica, Bisztrica-Tal, Kelemen-Gebirge, 1000—1200 m, 16. IX. 1941. — *Radix peregra* var. *melanopsiformis* nov. var.,¹ *Stagnicola palustris* var. *fusca* C. Pfr., *Anisus leucostomus* Müll., *Iphigena latestriata* A. Schm., *Euconulus trochiformis* Mont., *Vallonia pulchella* Müll., *Lehmannia marginata* Müll., *Agriolimax agrestis reticulatus* Müll., *Agriolimax laevis* Müll., *Agriolimax* sp., *Arion circumscriptus* Johnst., *Schizophallus orientalis* Cless., *Retinella radiatula* Alder, *Monacha vicina* Rm. und *Perforatella dibothryon* Kim.

12. Borgóbeszteree, aus einem Wasserfall, 17. IX. 1941. — *Radix peregra* Müll.

13. Kérő, Heilquelle, 18. IX. 1941. — *Isthmia* sp. (Bruchstücke).

II. Zoologische Forschungsreise von Dr. J. Éhik.

1. Secu-torok, Kelemen-Gebirge, 700 m, 10. VIII. 1941. — *Theodoxus Prevostianus* C. Pfr., *Radix peregra* Müll., *Succinea putris* L., *Cochlicopa lubrica* Müll., *Bielzia coerulans* M. Bielz, *Lehmannia marginata* Müll., *Agriolimax agrestis* L., *Agriolimax laevis* Müll., *Schizophallus orientalis* Cless., *Vitrea crystallina* Müll., *Monacha vicina* Rm., *Monacha transsylvanica* West., *Campylaea faustina* Rm. und *Pisidium cinereum* Alder.

¹ Die Beschreibung der neuen Var. wird im Mathematischen und Naturwissenschaftlichen Anzeiger der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (1942) erscheinen.

2. Kranga, Kelemen-Gebirge, 1150 m, 5.—10. VIII. 1941. — *Ena montana* Drap., *Pseudalinda fallax* Rm., *Pseudalinda elata* Rm., *Pseudalinda stabilis* C. Pfr., *Iphigena tumida* Rm., *Iphigena latestriata* A. Schm., *Limax cinereoniger* Wolf, *Bielzia coerulans* M. Bielz, *Lehmannia marginata* Müll., *Arion subfuscus* Drap., *Arion circumscriptus* Johnst., *Daudebardia calophana* Westl., *Schiztophallus orientalis* Cless., *Retinella nitens* Mich., *Vitrea diaphana* Studer, *Vitrea transsylvanica* Cless., *Monacha vicina* Rm., *Monacha transsylvanica* Westl., *Isognomostoma personatum* Lam. und *Helix pomatia* L.

3. Plaj-Tal, Kelemen-Gebirge, 900 m, 15. VIII. 1941. — *Pseudalinda stabilis* C. Pfr.

4. Valka Luca, Kelemen-Gebirge, 800 m, 17.—18. VIII. 1941. — *Arianta arbustorum* L.

5. Borta, Görgényer-Gebirge, 1100 m, 22.—25. VIII. 1941. — *Pseudalinda elata* Rm., *Pseudalinda fallax* Rm., *Iphigena latestriata* A. Schm., *Agriolimax agrestis* L., *Arion subfuscus* Drap., *Arion circumscriptus* Johnst., *Daudebardia calophana* Westl., *Semilimax Kotulae transsylvanica* Kim., *Retinella nitens* Mich., *Retinella pura* Alder, *Schiztophallus orientalis* Cless., *Vitrea crystallina* Müll., *Monacha vicina* Rm. und *Isognomostoma personatum* Lam.

6. Dregus, Kelemen-Gebirge, 1600—1800 m, 29.—31. VIII. 1941. — *Pseudalinda fallax* Rm., *Pseudalinda elata* Rm., *Clausilia cruciata* Studer, *Bielzia coerulans* M. Bielz, *Lehmannia marginata* Müll., *Arion subfuscus* Drap. und *Semilimax Kotulae transsylvanica* Kim.

III. Zoologische Forschungsreise von Baronin Dr. A. Fejérváry und Dr. G. Kolosváry.

1. Plecska-Tal bei Kolosvár, 10. VI. 1941. — *Radix peregra* Müll. und *Arion subfuscus* Drap.

2. Kolosvár, Wasserbecken im Botanischen-Garten, 11. VI. 1941. — *Radix auricularia* L.

3. Bad Sugás, 15. VI. 1941. — *Lehmannia marginata* Müll., *Agriolimax agrestis* L., *Agriolimax laevis* Müll., *Arion subfuscus* Drap. und *Schiztophallus orientalis* Cless.

4. Tal des Szemerje-Baches bei Sepsiszentgyörgy, 17. VI. 1941. — *Ena montana* Drap., *Agriolimax laevis* var. *grisea* Tayl., *Arion circumscriptus* Johnst., *Daudebardia Kolosváryi* sp. nov.,² *Retinella nitens* Mich. und *Oxychilus montivagus* Kim.

5. Moore von Rétyi-Nyír, 18. VI. 1941. — *Vivipara con-*

² Die Beschreibung der neuen Art wird ebenfalls im Mathematischen und Naturwissenschaftlichen Anzeiger der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (1942) erscheinen.

tecta Mill., *Galba truncatula* Müll., *Stagnicola palustris* var. *corvus* Gmel., *Planorbis corneus* L., *Anisus spirorbis* L., *Segmentina nitida* Müll. und *Helicella obvia* Hartm.

6. Weg zum Szt. Anna-See, 20. VI. 1941. — *Cochlodina laminata* Mont., *Cochlodina orthostoma* Mke., *Pseudalinda fallax* Rm., *Iphigena latestriata* A. Schm., *Bielzia coerulans* M. Bielz, *Agriolimax agrestis* L., *Perforatella dibothryon* Kim., *Campylaea faustina* Rm. und *Isognomostoma personatum* Lam.

7. Sólyomkö, 21. VI. 1941. — *Lehmannia marginata* Müll., *Agriolimax agrestis* L., *Agriolimax laevis* var. *grisea* Tayl. und *Arion subfuscus* Drap.

8. Am Ufer des Olt-Flusses, 21. VI. 1941. — *Eulota fruticum* Müll.

9. Hochmoor von Mohos-Kukocszás, 22. VI. 1941. — *Anisus leucostomus* Mill., *Pisidium cinereum* Alder und *Pisidium obtusale* C. Pfr.

IV. Zoologische Forschungsreise von Dr. A. Gebhardt.

1. Békás-Pass, 4. VII. 1941. — *Alopiopsis glauca* Bielz, *Daubardia calophana* Westl., *Agriolimax* sp. und *Arion circumscriptus* Johnst.

2. Berg Kis Cohárd, 1352 m, 5. VII. 1941. — *Modicella clienta* Westl. (Ehrm.), *Pyramidula rupestris* Drap., *Ena montana* Drap., *Alopiopsis glauca* Bielz, *Alopiopsis glauca latens* Pfr., *Marpessa laminata* Mont., *Marpessa orthostoma* Mke., *Pseudalinda elata* Rm., *Laciniaria cana* Held, *Clausilia cruciata* Studer, *Bielzia coerulans* M. Bielz, *Agriolimax agrestis* L., *Retinella nitens* Mich., *Retinella pura* Alder, *Vitrea transsylvanica* Cless., *Campylaea faustina* Rm. und *Isognomostoma personatum* Lam.

3. Berg Gyilkos-Havas, 1384 m, 14. VII. 1941. — *Modicella clienta* Westl. (Ehrm.), *Ena montana* Drap., *Marpessa laminata* Mont., *Marpessa orthostoma* Mke., *Laciniaria plicata* Drap., *Pseudalinda fallax* Rm., *Cochlicopa lubrica* Müll., *Bielzia coerulans* M. Bielz, *Retinella nitens* Mich., *Retinella pura* Alder, *Monacha vicina* Rm., *Perforatella dibothryon* Kim., *Campylaea faustina* Rm. und *Isognomostoma personatum* Lam.

4. Umgebung des Gyilkos-See, 13. VII. 1941. — *Radix peregra* Müll., *Lehmannia marginata* Müll., *Agriolimax laevis* var. *grisea* Tayl. und *Zonitoides nitidus* Müll.

V. Zoologische Forschungsreise von T. J e r m y.

1. Désakna, Brányistya, 9. VI. 1941. — *Marpessa laminata* Mont. und *Retinella nitens* Mich.

2. Gyulaszeg, Kocsoládfalva, 11. VI. 1941. — *Agardhia Bielzi* Rm., *Orcula doliolum* Brug., *Abida frumentum* hun-

garica Kim., *Ruthenica filograna* Rm., *Daudebardia calophana* Westl., *Vitrea diaphana* Studer und *Perforatella dibothryon* Kim.

3. Berg Kis Cohárd, 14. VI. 1941. — *Agardhia Bielzi* Rm., *Cochlodina laminata* Mont., *Pseudalinda elata* Rm., *Pseudalinda fallax* Rm., *Euconulus trochiformis* Mont., *Semilimax Kotulae transsylvanica* Kim., *Retinella nitens* Mich., *Retinella pura* Alder, *Oxychilus glaber* Studer, *Vitrea diaphana* Studer, *Vitrea crystallina* Müll., *Vitrea transsylvanica* Clessin und *Isognomostoma personatum* Lam.

4. Békás-Pass, 14. VI. 1941. — *Agardhia Bielzi* Rm., *Ena montana* Drap., *Cochlodina laminata* Mont., *Cochlodina orthostoma* Mke., *Laciniaria plicata* Drap., *Pseudalinda elata* Rm., *Clausilia cruciata* Studer, *Daudebardia calophana* Westl., *Retinella nitens* Mich., *Vitrea diaphana* Studer, *Vitrea crystallina* Müll. und *Campylaea faustina* Rm.

5. Umgebung des Gyilkos-See, Kupás p., 16. VI. 1941. — *Ena montana* Drap., *Pseudalinda fallax* Rm., *Clausilia cruciata* Studer und *Daudebardia calophana* Westl.

6. Umgebung des Gyilkos-See, Csikibükk, 17. VI. 1941. — *Agardhia Bielzi* Rm., *Cochlodina laminata* Mont., *Cochlodina orthostoma* Mke., *Daudebardia calophana* Westl., *Semilimax Kotulae transsylvanica* Kim., *Oxychilus glaber* Studer und *Vitrea crystallina* Müll.

7. Berg Nagy Cohárd, 20. VI. 1941. — *Isognomostoma personatum* Lam.

8. Berg Nagy Cohárd, Nordseite, 21. VI. 1941. — *Agardhia Bielzi* Rm., *Ena montana* Drap., *Daudebardia calophana* Westl., *Semilimax Kotulae transsylvanica* Kim., *Schizophallus orientalis* Cless. und *Isognomostoma personatum* Lam.

LITERATUR: 1. Csiki, E.: A magyar birodalom állatvilága. (Fauna Regni Hungariae), 2, Mollusca, Budapest, 1906. — 2. Kimakowicz, M.: Beitrag zur Mollusken-Fauna Siebenbürgens. II. Nachtrag. Verhandl. u. Mitteil. Siebenb. Ver. f. Naturwiss. 40, 1890. — 3. Rotarides, M.: Malakofaunistische Angaben aus Siebenbürgen und aus dem Mecsek-Gebirge, mit besonderer Berücksichtigung der Clausiliiden. Fragm. Faun. Hung. 5, 1942. — 4. Soós, L.: Az Alopia-nem. Ann. Mus. Nat. Hung. 25, 1928. — 5. Wagner, J.: A Gutin-hegység Mollusca-faunájának alapvetése. Allatt. Közlem. 38, 1941. — 6. Wagner, J.: Malakozoologische Mitteilungen aus den Ost-Karpaten. Fragm. Faun. Hung. 5, 1942. — 7. Wagner, J.: Systematische Studien an ungarischen Raublungenschnecken. Matem. és Természettud. Ért. 60, 1941.

Reskovitsia nov. gen. für *Oreana alborivulalis* Ev., sowie nähere Angaben über die Verbreitung und Variabilität dieser Art in Ungarn (Lepidopt.).

Von Dr. J. Szent-Ivány (Budapest)

(Mit 1 Abbildung und 1 Tafel)

Müller-Rutz (7, p. 184—185) stellte die von Eversmann (2, p. 475) als *Ennychia*¹ beschriebene und später von Meyrick (6, p. 450)² und Rebel (8, p. 68) für eine *Pyrausta*-Art gehaltene *alborivulalis* Ev. in die Gattung *Oreana* Dup. „In den Genitalien, wie den übrigen Gattungsmerkmalen stimmt das Tierchen gut mit *Oreana* überein“ schreibt Müller-Rutz. „Das untersuchte Exemplar stammt vom Veletapass in der Sierra Nevada; es ist also ein Alpentier, so gut wie die andern *Oreana*“. Anscheinend war es also Müller-Rutz noch nicht bekannt, dass *alborivulalis* Ev. bereits 1922 auch im Ungarischen Mittelgebirge gefangen worden war, wo es zuerst von Zerkowitz festgestellt wurde. Ein Exemplar befindet sich in der Sammlung des Wiener Naturhistorischen Museums mit der Fundortsetikette: Mátra (Hung.), 1. VII. 1922; der nähere Fundort ist leider nicht angegeben.³ Am 11. V. 1925 wurde die Art von Gy. Parlai und im Mai 1927 von T. Uhrík-Mészáros auf dem Gipfel des Gallyatető (Mátra-Gebirge, 967 m ü. d. M.)

¹ Von Walker (13, p. 328) ebenfalls als *Ennychia* erwähnt.

² In dem von Meyrick aufgestellten System (6, p. 450) finden wir die Art zwischen *Pyrausta porphyralis* Schiff. und *tendinosalis* Brem. (= *cespitalis* Schiff.). Hier will ich bemerken, dass im „Catalogus Lepidopterorum“ (5, p. 333) bei *alborivulalis* Ev. ein Druckfehler unterlaufen ist, bzw. heisst es hier unter anderem: Meyrick, Trans. Ent. Soc. London, p. 450 (1899). Richtig: Meyrick, Trans. Ent. Soc. London, p. 450 (1890).

³ Zerkowitz erwähnt in seiner Arbeit über die Fauna von Ungarn (14.) *alborivulalis* Ev. nicht, obwohl diese Arbeit 1937, also 15 Jahre später erschien. Im übrigen bedürfen einige Behauptungen dieser Arbeit einer Berichtigung. U. a. schreibt Zerkowitz im Kapitel „Charakter der Lepidopterenfauna“ (p. 9—11), dass *Rhyparioides Metelkana* Led., *Amicta Ecksteini* Led., *Eilicrinia cordiaria* Hbn., *Lygnioptera fumidaria* Hbn. usw. ungarische Endemismen sind, obwohl diese, wie auch andere von ihm erwähnte Arten an verschiedenen Orten ausserhalb des Karpatenbeckens gesammelt wurden.

an einer grasigen Stelle in mehreren Exemplaren erbeutet (10, p. 13). Die Fundstelle ist seitdem aller Wahrscheinlichkeit nach zugrundegegangen, da auf dem Gipfel des Gallyatető ein grosses Luxus-Hotel mit Parkanlagen, Tennisplätzen, usw. errichtet wurde. Am Ende des 2. Jahrzehntes wurde *alborivulalis* auch östlich vom Mátra-Gebirge, im kalkigen, faunistisch und floristisch sehr interessanten, aber zum Teil noch unerforschten Bükk-Gebirge entdeckt. Die Art wurde hier von M. Reskovits (Eger) gefunden (10, p. 13) usw. an drei verschiedenen Stellen, welche alle viel niedriger liegen, als der oben erwähnte Berg Gallyatető im Mátra-Gebirge. Reskovits sammelte *alborivulalis* seitdem jährlich in zahlreichen Exemplaren und schenkte auch eine schöne Serie dieser seltenen Art dem Ungarischen National-Museum. Nach seinen Angaben flog das Tier zwischen 21. IV. und 14. V. Im Tal Almárvölgy (näheres über diesen Fundort s. unten) wurde *alborivulalis* von Reskovits auch Anfangs Juli gesammelt. In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich ein Exemplar mit dem Sammeldatum: 6. VII. 1929. Dieses Exemplar, sowie das von Zerkowitz am 1. Juli 1922 in der Mátra gesammelte sind vielleicht Vertreter einer zweiten Generation. Morphologische Unterschiede, sowie Unterschiede im Kolorit konnte ich zwischen den zwei im Juli gesammelten und den Frühlingstieren nicht feststellen.

Die meisten Exemplare von *alborivulalis* Ev. wurden von Reskovits in dem sonnigen Tal Hórvölgy (dem nördlichsten bisher bekannten Flugplatz von *Pieris Manni* Mayer in Ungarn; s. auch Literaturverzeichnis 12. p. 98—99) erbeutet. Dieses Tal liegt nordöstlich von der Stadt Eger in einer Höhe von 250—400 m ü. d. M. und ist etwa 25 km lang. Das Tier fliegt nicht in dem ganzen Hórvölgy, sondern nur an einer kleinen Wiese unweit des Dorfes Cserépfalu. Der zweite von Reskovits im Bükk-Gebirge entdeckte Flugplatz ist der nur 333 m hohe Berg Mészhegy, etwa 5 km östlich von Eger. Der dritte Fundort ist das sog. Almárvölgy in der Nähe von Szarvaskő, ein Tal, dessen Durchschnittshöhe etwa 360 m ü. d. M. beträgt. Da der höchste Punkt des Mátra-Gebirge 1011 m und der höchste Punkt des Bükk-Gebirge nur 953 m ü. d. M. liegen und da weiters diese Gebirge etwa 120 km (Luftlinie) von den nächsten Randgebirgen des Karpatenbeckens liegen, kann *alborivulalis* Ev. nicht für ein typisches Alpentier angesprochen werden. Auch in ihrem Habitus erinnert die Art wenig an die typischen alpinen Pyraliden-Formen, wie *Oreania lunubralis* Ldr., *helveticalis* H. S., *rupestralis* Hb., *Titanio Schrankiana* Hochenw., usw. Diese Arten zeigen gedrungeneren Bau, sind stärker beschuppt und dü-

ster braungrau gefärbt, was übrigens auch eine Eigenschaft der meisten, von den Pyraliden systematisch weit entfernt stehenden alpinen *Psodos*-Arten darstellt. Mit ihren zarter gebauten, lebhaft weiss gestreiften und weniger abgerundeten Flügeln unterscheidet sich *alborivulalis* von diesen Alpentieren ganz auffallend, was besonders dann zum Ausdruck kommt, wenn man eine Serie von 70—80 Exemplaren von *alborivulalis* mit mehreren Exemplaren von 4—5 verschiedenen *Oreanaia*-Arten vergleicht.

Auch ihrem ganzen Habitus nach passt *alborivulalis* Ev. nicht in die Gattung *Oreanaia*. Sie unterscheidet sich nämlich durch ihre weniger stark abgerundeten Vorderflügel mit spitzigeren Apex, ihren zarteren Bau, den geraderen Saum der Hinterflügel, die schütterere Beschuppung der Flügel und durch die typische (mehr an *Evergestis*-Arten, besonders an *E. umbrosalis* F. erinnernde) zackige Querlinien-Zeichnung von allen übrigen *Oreanaia*-Arten sehr wesentlich (s. Taf. I). Schon auf Grund dieser habituellen Unterschiede erscheint *alborivulalis* in der Gattung *Oreanaia* ebenso wenig richtig untergebracht wie *Algedonia luctualis* Hb. in der Gat-

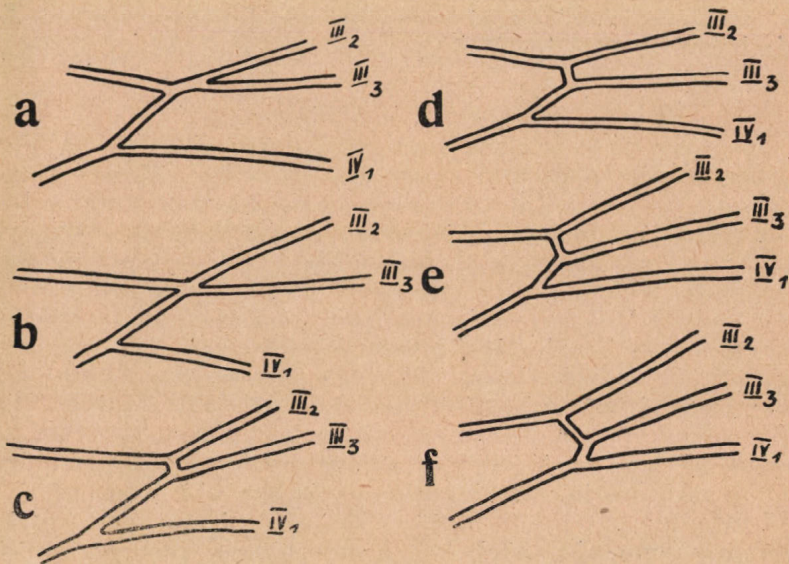


Abb. 1.

a = *Oreanaia helvetica* H. S.; b = *Oreanaia lugubralis* Ldr.;
 c = *Oreanaia Priesseckeri* Rbl.; d = *Oreanaia alpestralis* F.; e =
Oreanaia rupestralis Hb.; f = *Reskovitsia alborivulalis* Ev.

tung *Pyrausta* (7, p. 187). Der Vergleich des Geäders⁴ von 5 *Orenaiä*-Arten (*lugubralis* Ldr., *helveticalis* H. S., *rupestralis* Hb., *Preisseckeri* Rbl. und *alpestralis* F.) mit dem von *alborivulalis* Ev. ergab folgendes Bild: Im Geäder der Vorderflügel ist keine auffallende Differenz zu bemerken. An den Hinterflügeln entspringen III₂, III₃ und IV₁ aus dem Zellenende (s. auch Literaturverzeichnis 9, p. 227); die gegenseitige Entfernung dieser drei Äste ist aber an ihrer Basis nicht gleich gross. Bei *alborivulalis* Ev. entspringen III₃ und IV₁ näher zueinander wie III₃ und III₂ (s. Abb. 1 f.). Bei den erwähnten 5 *Orenaiä*-Arten ist die Entfernung zwischen IV₁ und III₃ immer grösser als die zwischen III₃ und III₂ (s. Abb. 1. a, b, c, d, e). Bei *lugubralis* Ldr. (Abb. 1. b) ent-

⁴ Gelegentlich der Untersuchung des Geäders wollte ich auch Dauerpräparate herstellen und experimentierte deshalb zuerst mit der Methode von Corti (1, p. 110), welche bisher nur an grösseren Objekten erfolgreich angewendet wurde. Diese Methode besteht darin, dass die trocken gespannten Falter, oder auch einzelne Flügel in ein Oxydationsbad kommen, welches aus einer Mischung von reinem Aceton und einer 3—5 procentigen, wässerigen Kaliumpermanganatlösung zu ungef. gleichen Teilen besteht. Das Objekt bleibt je nach dem Grade der erwünschten Aufhellung 1 bis 12 Stunden in dieser Flüssigkeit. Die Flügel werden in dieser Zeit mit einer schwarzen Schichte von Braunstein überzogen. Anschliessend wird der Falter oder Flügel dann in eine 5—10 %ige wässrige Lösung von Natriumbisulfit gebracht, wo der Braunstein gelöst wird und die Flügel rein weiss, mit dunklen Adern erscheinen. Leider bewährte sich aber diese Methode für kleine Pyraliden nicht. Die Flügel werden zwar weiss, doch schrumpfen sie derart zusammen, dass sie zu nichts mehr gebraucht werden können. Ich brachte deshalb die vom Thorax vorsichtig abgetrennten Flügel in ein Bad von Methylbenzoat und liess sie dort 4—5 Minuten. Dann legte ich die kleinen Flügel auf einen Objektträger und entfernte, wenn es nötig war (bei *Orenaias* und bei *alborivulalis* an den Vorderflügeln) mit einem feinen Pinsel vorsichtig die Schuppen. Dann steckte ich die Flügel in Milchsäure, wo sie schön aufgehellt wurden und legte sie schliesslich auf ein trockenes Uhrglass; hier liess ich sie trocknen und brachte sie abschliessend in Berlese's Flüssigkeit. An den so präparierten Flügeln kann unter dem Mikroskop (in durchfallendem Licht) das Geäder sehr gut untersucht werden. Leider zeigte sich aber diese Methode für die Herstellung von Dauerpräparaten nicht sehr geeignet. Wenn das Geäder der so behandelten Flügel mithilfe eines Zeichenapparates gezeichnet werden soll, so muss dies sehr rasch erfolgen, da die Flüssigkeit in einer Stunde oder auch schon früher in die Adern eindringt und dadurch die Grenzen der Äste schlecht sichtbar werden.

springen der 2. und 3. Ast von demselben Punkt des Zellenendes; bei *helveticalis* H. S. (Abb. 1. a) sehen wir aber, dass III₃ und III₂ am Zellenende gestielt entspringen. Wie aus den Abbildungen hervorgeht, ist zwischen der Entfernung der Äste 2 und 3 der media bei den 5 *Oreana*-Arten ein schöner Übergang wahrnehmbar. An dem einen Ende dieses Übergangs steht *Oreana rupestralis* Hb., am anderen Ende *helveticalis* H. S. mit den gestielten Ästen III₃ und III₂. Bei *alborivulalis* ist aber die Entfernung zwischen dem 2. und 3. Aste der media stets kleiner als zwischen dem 3. Ast der media und cu₁. Diese Verhältnisse habe ich an mehreren Exemplaren der erwähnten Arten (mit Ausnahme von *Preisseckeri*, von welcher Art unser Museum nur 2 Exemplare besitzt) untersucht und fand sie für konstant, also als für die einzelnen Formen typisch. Der erwähnte Unterschied allein könnte vielleicht nur als ein subgenerisches Merkmal aufgefasst werden; wenn wir aber auch die oben erwähnten Unterscheidungsmerkmale (Flügelform, Habitus, Zeichnung, Beschuppung) in Betracht ziehen, so muss *alborivulalis* Ev. in eine eigene, im phylogenetischen System der paläarktischen Pyraliden zwischen *Oreana* und *Evergestis* stehende, neue Gattung eingereiht werden. Die Diagnose der neuen Gattung ist folgende:

Reskovitsia nov. gen.

Kopflänge etwa 2/3 des Thorax. Das Verhältnis der Länge der ziemlich stark behaarten Palpenglieder von der Basis an gerechnet beträgt im Durchschnitt 19 : 14 : 7. Die an beiden Geschlechtern ganz fein, nur mikroskopisch sichtbar behaarten Fühler sind fadenförmig und besitzen etwa die Länge von 2/3 des Vorderrandes der Vorderflügel. Thorax wenig behaart. Sporn der Tibien gut entwickelt. Abdomen ziemlich dünn, lebhaft geringelt, spärlich behaart. Vorderflügel kurz, dreieckig. Vorderrand gerade, Apex ziemlich stark zugespitzt. Saum und Hinterrand etwas abgerundet. Hinterflügel breit. Apex wenig abgerundet. Saum ziemlich gerade (bei *Oreana* mehr abgerundet), an manchen Exemplaren hinter dem Apex etwas konkav. IV₁, III₃ und III₂ der Vorderflügel an ihrem Ursprung getrennt, II₅ frei. An den Hinterflügeln entspringen III₂ und III₃, sowie IV₁ aus dem Zellenende; die Entfernung zwischen III₂ und III₃ ist an ihrer Basis nie kleiner als die Entfernung zwischen III₃ und IV₁. Gehört in die Gruppe der Gattungen, deren männliche Genitalien ein Scaphium besitzen. Typus: *Reskovitsia alborivulalis* Ev.⁵

⁵ Ich benenne die neue Gattung zu Ehren meines lieben Freundes M. Reskovits, dem ich die zu meinen Untersuchungen verwendete schöne Serie von *alborivulalis* Ev. verdanken kann.

Wie schon oben erwähnt wurde, gehört die Gattung *Reskovitsia* in dem System der paläarktischen Fauna zwischen *Oreana* Dup. und *Evergestis* Hb. Ob sie im System der gesamten Pyraliden der Erde ihren Platz vor, oder hinter der ostindischen Gattung *Pyralausta* Hmps. (3, p. 334—335) hat, kann nicht einwandfrei festgestellt werden, da H a m p s o n die Type von *Pyralausta bivialis* (anscheinend sind nur zwei ♀ ♀ dieser Art von Borneo bekannt) nicht abbildet, sondern nur eine kurze Beschreibung gibt. Im Zusammenhang mit dem Geäder der Hinterflügel schreibt H a m p s o n (p. 335), dass die Adern 3, 4, 5 vom unteren, 6 und 7 vom oberen Zellenwinkel entspringen, schreibt aber nichts näheres über die gegenseitige Entfernung von IV₁, III₃ und III₂. Der Zeichnungstyp von *Pyralausta bivialis* Hmps. erinnert jedenfalls besser an einige *Evergestis*-Arten, als an die Zeichnung der typisch alpin gefärbten, düsteren *Oreana*-Arten.

Wenn wir nun die individuelle Variabilität von *Reskovitsia alborivulalis* Ev. untersuchen, so können wir folgendes feststellen: das Tier besitzt an seinen dunkelgrauen Hinterflügeln 4 zackige, weisse Querlinien und an seinen bräunlich-schwarzen Vorderflügeln zwei mehr oder weniger gut ausgebildete weisse Querstreifen. In der Ausbildung dieser Zeichnungselemente variiert nun *Reskovitsia alborivulalis* ziemlich stark. Ich versuchte von der mir vorliegenden Serie von 70 Exemplaren eine Zeichnungsvariations-Reihe aufzustellen, doch war dies nicht so einfach, da die Richtung der Variabilität an den Vorder- und Hinterflügeln nicht immer gleich ist. Manche Exemplare haben an ihren Vorderflügeln ausgedehnte Zeichnungselemente, während an den Hinterflügeln die beiden Querstreifen fast ganz verschwinden. Bei extrem hellen, lebhaft gezeichneten Exemplaren (hypergraphische Tiere; s. Literaturverzeichnis 10. p. 8) sind alle 4 Querlinien der Vorderflügel gut entwickelt und die beiden äusseren Querlinien stehen an ihrem vorderen Drittel durch zwei feine weisse Striche miteinander in Verbindung (die beiden ersten Exemplare der oberen Reihe auf Tafel I. c.). Bei diesen Exemplaren sind auch einige weisse Flecken zwischen der 2. und 3. Querlinie vorhanden. Hypergraphische Tiere zeigen auch an ihren Hinterflügeln gut entwickelte Querstreifen. Fast alle Exemplare besitzen an den Vorderflügeln zwei weisse Punkte distal von dem schwarzen Zellpunkt, welcher an manchen Tieren besonders an der Unterseite der Flügel gut erkenntlich ist. Nur an wenigen zeichnungsarmen Exemplaren (hyperbasichromatische Tiere) sehen wir an stelle der beiden weissen Punkte nur einen einzigen; bei anderen hyperbasichromatischen Tieren sind zwar beide Punkte vorhanden, aber stark verwaschen.

An extrem zeichnungsarmen Tieren sind die beiden Querstreifen der Hinterflügel, besonders der äussere Streifen nur in Spuren vorhanden (die beiden letzten Tiere in der untersten Reihe auf Taf. I. c). Ebenso sind an ganz dunklen Exemplaren auch die 1. und 4. Querlinie der Vorderflügel fast ganz verschwunden (das letzte Exemplar auf Tafel I. c.). Auf Tafel I. habe ich ebenfalls versucht, eine Zeichnungsvariations-Reihe aufzustellen, was aber aus dem oben erwähnten Grunde nicht vollkommen gelungen ist. Jedenfalls genügt die Tafel, um einen Begriff über die Variationsbreite bei *Reskovitsia alborivulalis* Ev. zu geben.

Das von Herrich-Schäffer⁶ (4, Taf. 7, Abb. 41—42.) abgebildete Exemplar ist ein extrem helles, hypergraphisches Tier. An ihm ist ebenso wie an einem hellen in der Herzegowina gesammelten Tier (Ung. National-Museum) auch das Basalfeld der Hinterflügel weisslich. Eine derart extreme Stufe der Hypergraphie konnte ich bei den mir vorliegenden ungarischen Exemplaren nicht wahrnehmen. Was die Unterseite der Flügel betrifft, ist sie im allgemeinen bedeutend heller gefärbt als die Oberseite. Hier ist der Unterschied zwischen hypergraphischen und hyperbasichromatischen Tieren nicht so prägnant wie auf der Oberseite. Im allgemeinen sind die Weibchen heller als die Männchen.

In der Grösse variiert *alborivulalis* Ev. nicht sehr stark. Die meisten Exemplare zeigen eine Flügelspannung von 16—17 mm. Das grösste ungarische Exemplar (von Reskovits im Hörvölgy erbeutet) ist 19 mm breit, während die Spannweite der beiden kleinsten Exemplare (beide von Parlai auf dem Gipfel des Gallyatető gesammelt) 12,5 bzw. 13 mm beträgt. Geschlechtliche Differenzen konnten nicht festgestellt werden.

In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich auch ein Exemplar mit der Fundortsetikette „Eibes“ (Kleinasien?)⁷. Dieses Tier ist grösser als alle übrigen mir vorliegenden Exemplare, da seine Spannweite 20,5 mm beträgt. Grundfarbe stärker braun; an den Vorderflügeln dieses hyperbasichromatischen Tieres sind nur die beiden mittleren Querlinien entwickelt und auch sonst passt das Tier nicht in die Serie der ungarischen Exemplare. Es ist nicht unmöglich, dass es sich hier um eine andere Art, oder wenigstens um eine gute Subspecies handelt, doch kann diese Frage auf

⁶ Von Herrich-Schäffer (1, p. 20) als *Botys alborivulalis* Ev. erwähnt.

⁷ Im Lepidopterorum Catalogus gibt Klima (5, p. 333) als Heimat von *alborivulalis* Ev. folgende Orte an: N. Türkei, Herzegovina, Taurus, Ural, Sajangebiet, N. Castilien, Sierrá-Nevada.

Grund des mir vorliegenden einzigen Exemplars nicht einwandfrei beantwortet werden.

Tafelerklärung.

a. *Oreanaia helvetica* H. S., b. *Oreanaia lugubralis* Ldr., c. *Reskovitsia alborivulalis* Ev., d. *Oreanaia alpestralis* F., e. *Oreanaia rufestralis* Hb.

LITERATUR: 1. Corti, A.: Über die Präparation des Flügel-Geäders bei Lepidopteren. Mitt. Schw. Ent. Ges. **14**, 1927—1931, p. 180—181. — 2. Eversmann, E.: Fauna Lepidopterologica Volgo-Uralensis. Casani 1844. — 3. Hampson, G.: Descriptions of new Species of Pyralidae of the Subfamily Pyraustinae. Ann. Mag. Nat. Hist. London Ser. VIII. **11**, 1913, p. 322—342. — 4. Herrich-Schäffer, G.: Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa, zugleich als Text, Revision und Supplement zu Jakob Hübner's Sammlung europäischer Schmetterlinge. IV. Band. Die Zünsler und Wickler. Regensburg 1849, pp. 288, Taf. 1—59. — 5. Klima, A.: Pyralididae. Subfam.: Pyraustinae II. In: Bryk, F.: Lepidopterorum Catalogus. Gravenhagen 1939, p. 225—384. — 6. Meyrick, E.: On the classification of the Pyralidina of the European fauna. Trans. Ent. Soc. London 1890, p. 429—492, pl. XV. — 7. Müller-Rutz, J.: Die Subfamilie Pyraustinae (Lep.) Versuch einer Klassifikation dieser Gruppe unter Berücksichtigung der Kopulationsorgane. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **14**, 1927—1931, p. 182—190, Taf. III—VI. — 8. Rebel, H.: Famil. Pyralidae-Micropterygidae. In: Staudinger, O. und Rebel, H.: Catalog der Lepidopteren des palaearktischen Faunengebietes. Berlin, 1901, pp. 265. — 9. Rebel, H.: Pyralidae. In: Spuler, A.: Die Schmetterlinge Europas II. Band des spezifischen Teiles. Stuttgart 1910, p. 188—238. — 10. Szent-Ivány, J.: A kis medve-lepke (*Aretia Caja* L.) változékonysága történelmi Magyarországon. Budapest 1936, pp. 34, Taf. I—III. — 11. Szent-Ivány, J.: New data of Pyralidae of the Carpathian's Basin. Fragm. Faun. Hung. **2**, 1939, p. 13. — 12. Szent-Ivány, J.: Neue Formen und Fundorte von Lepidopteren im Karpatenbecken. Fragm. Faun. Hung. **4**, 1941, p. 97—106. — 13. Walker, F.: List of the Specimens of the Lepidopterous Insects in the collection of the British Museum. Part XVII. Pyralides. London 1859, p. 256—308. — 14. Zerkowitz, A.: Beiträge zur Kenntnis der Lepidopterenfauna Ungarns. Buchbeilage der Intern. Entom. Zeitschrift Guben 1937.

Berichtigung zu dem Artikel Dr. Gy. Éhik: Ergänzende Angaben zum Katalog der ungarischen Säugetiere (Fragm. Faun. Hung. Tom. IV. Fasc. 1. 1941).

Seite 10, Absatz 4 von unten soll lauten: *Evotomus glereolus isticus* forma „*simplex*“. — Zimmermann stellt (1935) 35% der ungarischen und balkanischen *E. glareolus*-Exemplare zu dieser Form.

a



b



c



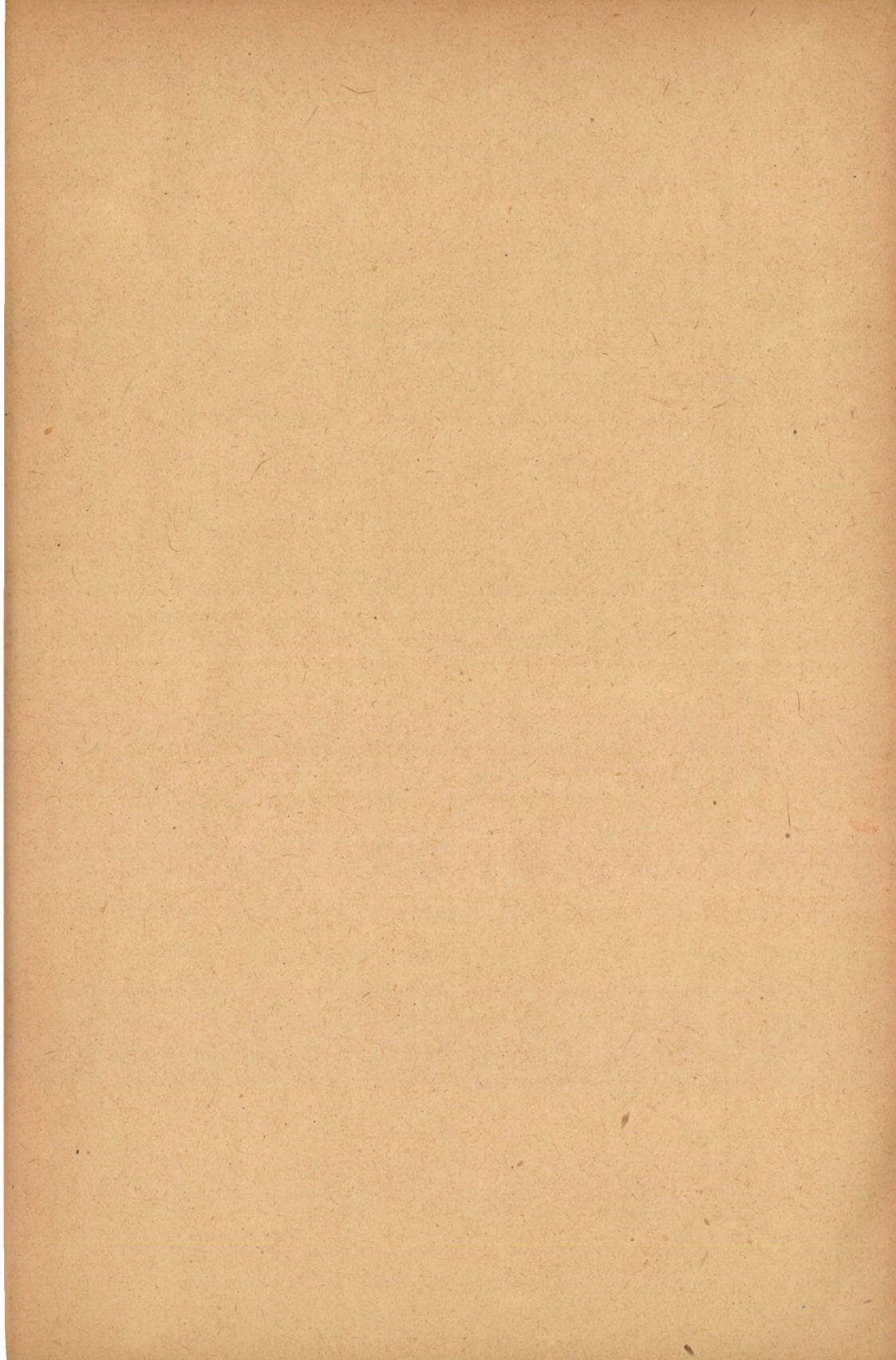
d

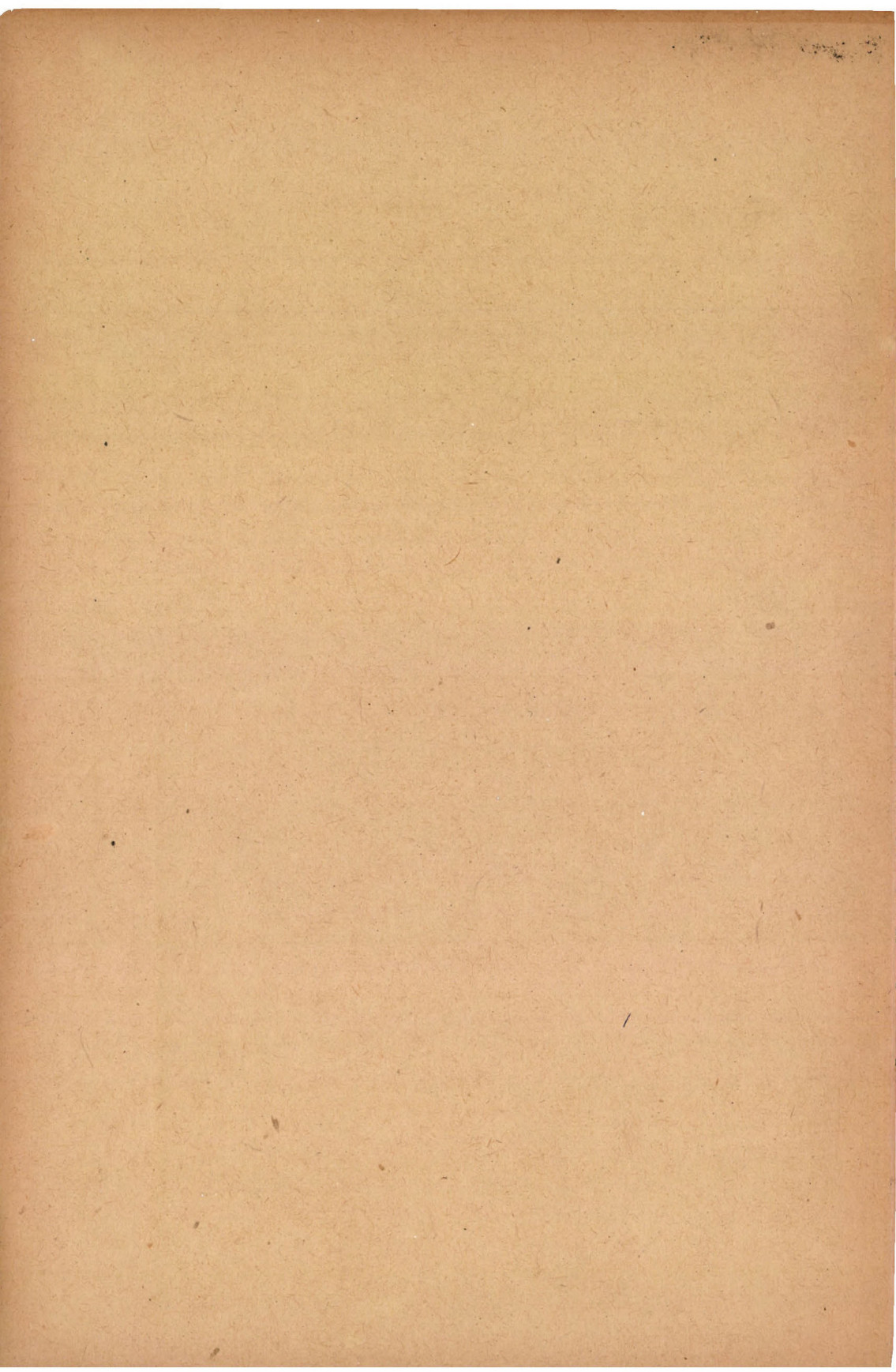


e









51484



Fragmenta Faunistica Hungarica

Tom. V.

1942

Fasc. 3—4.

Megindította 1938-ban
Dr. Szent-ivány József

Szerkesztik:

Dr. Soós Árpád és Dr. Székessy Vilmos



Budapest, 1942. X. 1.

Kiadja a Kir. Magy. Pázmány Péter Tudományegyetem Állatrendszertani Intézete
Igazgató: Dr. Dudich Endre egyetemi ny. r. tanár

CONSPECTUS MATERIARUM

Rotarides, M.:	Nachträge zum Mollusken-Teil des ungarischen Faunenkataloges. Die Familie der Clausiliiden — — —	65
Pop, V.:	Beiträge zur Kenntnis der Lumbri- cidenfauna des Komitates Bars	80
Csiki, E.:	Data ad cognitionem faunae Coleo- pteroorum Comitatus Abauj-Torna	82
Graeser, F.:	Verzeichnis der in Sopron festge- stellten Pyralididen — — —	87
Wagner, J.:	Beiträge zur Kenntnis der Mollus- kenfauna Oberungarns und Sie- benbürgens — — — — —	88
Sebestyén, O.:	The fresh water sponges of Hun- gary — — — — —	91
Kolosváry, G.:	V. Beitrag zur Spinnenfauna Sie- benbürgens — — — — —	95
Szent-Ivány, J.:	Beitrag zur Kenntnis der Pyrali- didenfauna von Rákoskeresztúr —	97
Szalay, L.:	Die im Karpatenbecken bisher nachgewiesenen Hydrachnellae —	99
Vásárhelyi, I.:	Über die Verbreitung von Pitymys subterraneus De Sélvs in Ungarn	118
Chappuis, P. A.:	Microcharon acherontis spec. nov., ein neuer subterraneaner Isopode —	120
Vásárhelyi, I.:	Das Vorkommen von Apodemus agrarius Pall. in Ungarn — — —	122
Soós, A. und Szent-Ivány, J.:	Zusammenstellung der im Jahre 1941 für das Karpatenbecken neu nachgewiesenen Tierarten — —	123

**Auslieferung: Bernh. Hermann & G. E. Schulze
Leipzig C 1, Tal-Str. 2/3**

Nachträge zum Mollusken-Teil des ungarischen
Faunenkaloges.
Die Familie der Clausiliiden.

Von M. Rotarides (Budapest)



Das vorliegende Verzeichnis ist keine eigentliche Revision der obengenannten Familie. Es ist nach den Angaben der Literatur zusammengestellt und enthält keine neuen Daten. Die systematische Reihenfolge entspricht im Allgemeinen dem heutigen Stand der Wissenschaft. Obwohl die Clausiliiden eine sehr formenreiche Gruppe darstellen, scheint die Aufstellung von Unterfamilien nicht begründet zu sein, da keine sehr bedeutenden Unterschiede zwischen den einzelnen Gattungen bestehen. Demgegenüber sind gewisse Untergattungen und Sektionen früherer Autoren und von Thiele (Handb. syst. Weichtierkunde) wegen Vereinfachung des Systems (bei möglichst genauer Berücksichtigung der Forschungsergebnisse) zu selbständigen Gattungen erhoben worden (z. B. bei *Laciniaria* s. lat.). Was nun von einzelnen Autoren bei gewissen Arten untergebrachte besondere Formen anbelangt, so habe ich diese deshalb nicht bewertet, bezw. näher bezeichnet, da sie meist nur mangelhaft bekannt sind und wohl auch nicht immer berücksichtigt wurden. Unter diesen gibt es gute Untergattungen, die in scharf begrenztem Gebiet vorkommen (wie *Clausilia dubia transsylvanica*, *Laciniaria plicata transsylvanica*), ferner lokal bedingte Varietäten und Formen. Die in der Literatur als „Formen“ betrachteten Stücke sind z. T. sog. „Mutationen“ („Blendlinge“, wie *albina*, *flavina*, *virescens*, *viridana*), z. T. beziehen sich diese Benennungen auf die Gehäusegröße, aber auch unter diesen gibt es solche, die sich auf ein gewisses Gebiet beschränken (z. B. *Laciniaria biplicata grandis*). Das vorliegende Verzeichnis ist eben als Vorarbeit zu einem tiergeographischen Studium der ungarischen Clausiliiden gedacht. Zu diesem Zwecke, um nämlich die Lebensstätte der einzelnen Arten auch persönlich kennen zu lernen, machte ich in den vorigen Jahren mit Unterstützung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften verschiedene Forschungsausflüge. Die Familie der Clausiliiden stellt ja insbesondere in Siebenbürgen eine tiergeographisch hochinteressante Gruppe dar, die sich allem Anschein nach mit einer tiergeographischen Methodik am besten erforschen lässt.

Vollständigkeitshalber habe ich alle jene Formen aufgenommen, die in der F. R. H. (= Fauna Regni Hungariae) als Arten angeführt sind. Dies tat ich auch in dem Falle, wenn nach 1902 keine neuen Vorkommnisse angeführt wurden. Bei

den Aloprien ist die von L. Soós in seiner Monographie gegebene Reihenfolge eingehalten, eingetragen sind jedoch die von R. Kimakowicz angeführten nomenklatorischen und sonstigen Angaben, falls diese sich auf das in der F. R. H. berücksichtigte Gebiet Ungarns beziehen.

Die Fundorte habe ich in der in F. R. H. üblichen Weise nach den Bezirken I—VIII geordnet, da mir aber diese mitunter zu sehr künstlich erschienen, so habe ich diesbezüglich gewisse geringfügige Änderungen eingeführt. So ist im vorliegenden Verzeichnis als Nordgrenze Siebenbürgens der Oberlauf des Tisza-Flusses und der linkseitige Zufluss Visó genommen. Die in den Berggebieten des Kom. Bihar befindlichen Fundstellen sind nicht in I., sondern in V. (Siebenbürgen) untergebracht. Die wenigen Budapester Angaben gehören dem II. Bezirk (Westungarn) an, da die Fundorte im Ungarischen Mittelgebirge in den Budaer Bergen liegen. Innerhalb der einzelnen Bezirke sind die Vorkommnisse bei den einzelnen Arten in ähnlicher Reihenfolge, d. h. möglichst folgerichtig aufgezählt, usw. in Westungarn im Allgemeinen von Süden nach Norden, im Karpatengebiet von Westen nach Osten schreitend. Genauere Fundortsangaben innerhalb eines Gebirges, sowie die Umschreibung gewisser Fundorte sind in Klammern gesetzt. Die Anführung von geologisch-petrographischen Daten und der Höhenlage musste diesmal unterlassen werden. Ein Strich (—) zwischen zwei Lokalitäten bedeutet „zwischen“, oder „unterwegs zwischen“ den genannten Stellen.

Alopi H. & A. Adams 1855.

Alopi glauca E. A. Bielz 1853. *A. binodis* M. Kimakowicz 1893, R. Kimakowicz 1936. (Anat.: A. J. Wagner 1914): V. Gyergyóbékási szurdok, Gyilkoskő, Cohárd, Nagybagymás, Vöröskő, Öcsém, Kurmatura, Vigyázókő, Egyeskő, Tarkó (Terkő).

— — *latens* L. Pfeiffer 1853: V. Gyergyóbékási szurdok (Pokol tornáca), Gyilkostó, Kis Cohárd, Nagybagymás, Öcsém, Kurmatura, Tarkó.

Alopi cyclostoma E. A. Bielz 1858: V. Bucsecs (R. Kimakowicz 1928, L. Soós 1928).

— — *albicostata* M. Kimakowicz 1894: V. Bucsecs.

Alopi lactea E. A. Bielz 1853. (*A. canescens* Charpentier 1852?, *A. glauca* E. A. Bielz 1863, Anat.: L. Soós 1928): V. Bodzai hegység (Csukás, Piroska, Tygeile, Kis Dobromir). — *albina* E. A. Bielz 1861: Tészla, Bodzai hágó.

— — *nefaria* M. Kimakowicz 1894: V. Bodzai hegység (Bratocsa).

— — *transitans* M. Kimakowicz 1883: V. Bodzai hegység (Kulcu Natri, Nagy Dobromir, Kis Dobromir, Sipot völgy,

Piscul Sicului, Tejkő, Albile, Bratocsa). — *flavina* Schlesch 1928: Kis Dobromir.

— — *costata* E. A. Bielz 1859: V. Bodzai hegység (Csukás — Tészla).

— — *inornata* M. Kimakowicz 1894. (*derepens* M. Kimakowicz 1894): V. Bodzai hegység (Csukás — Tészla). — *albina* Schlesch 1928: Csukás — Tészla.

— — *caesarea* M. Kimakowicz 1894: V. Bodzai hegység (Döblény völgy).

— — *striaticollis* M. Kimakowicz 1894: V. Bodzai hegység (Tészla, Babarunka völgy).

— — *costicollis* M. Kimakowicz 1894: V. Bodzai hegység (Dongókő).

— — *proxima* M. Kimakowicz 1894: V. Bodzai hegység (Dongókő). — *albina* R. Kimakowicz 1936: Dongókő.

— — *ambigua* M. Kimakowicz 1883: V. Bodzai hegység (Dongókő). — *albina* M. Kimakowicz 1894: Dongókő.

— — *Haueri* E. A. Bielz 1859. (*Alberti* M. Kimakowicz 1894): V. Bodzai hegység (Dongókő, Strimbu völgye), (Bucsecs (Malajesti völgy, nach B a b o r & F r a n k e n b e r g e r 1914). — *albina* M. Kimakowicz 1894: Dongókő.

— — *laticosta* O. Boettger 1879. (Anat.: L. Soós 1928): V. Bodzai hegység (Dongókő). — *albina* Schlesch 1928: Dongókő.

— — *mirabilis* M. Kimakowicz 1894: V. Bodzai hegység (Magura). — *albina* Schlesch 1928: Nagy Magura, Csukás, Döblény völgy.

Alopija straminicollis Charpentier 1852. (Anat.: L. Soós 1928): V. Bucsecs (Velikán, Ciganesti völgy). *A. straminicollis* ssp. *transsylvanica* R. Kimakowicz 1933: V. Bucsecs (Velikán, Velikán völgy, Hohe Wand). Bezüglich des Fundortes siehe die Anmerkung von R. Kimakowicz 1933, p. 122.

— — *novalis* M. Kimakowicz 1894: V. Bucsecs (Velikán).

— — *Druyvestejni* L. Soós 1928: V. Bucsecs (Ciganesti völgy). Siehe R. Kimakowicz 1933.

Alopija intercedens Rossmässler 1859. (Anat.: A. J. Wagner 1914, L. Soós 1928): V. Királykő (Kolcu Kapacini, Stina Martoiu, Turnu, Kis Királykő), Magura (Kolcu Galbinari).

— — *subcosticollis* A. Schmidt 1868: V. *albina* Schlesch 1928: Tontjes — Magura.

— — *connectens* L. Soós 1928: V. Bucsecs (Velikán, Ciganesti völgy). *A. straminicollis* ssp. *transsylvanica* R. Kimakowicz 1933: Bucsecs (Velikán, Velikán völgy, Hohe Wand).

— — *Boettgeri* M. Kimakowicz 1894: V. Zernest (Riu völgy).

— — *monacha* M. Kimakowicz 1894: V. Bucsecs („am Raupenberg bei Kronstadt“, Babor & Frankenberger 1914).

— — *subita* M. Kimakowicz 1894: V. Királykő (Barát-kő = Kolcu Filiilor, Krepatura). — *albina* M. Kimakowicz 1894: Coltiu Chiliilor. — Siehe: *A. alpina alpina* R. Kimakowicz 1933 ssp. *beata* R. Kimakowicz 1933.

Alopija plumbea Rossmässler 1839. (Anat.: A. J. Wagner 1914, L. Soós 1928): V. Bucsecs (Törösvár — Brassó, Brassó, Rung). — *albina* E. A. Bielz 1861: Brassó (Graft, Kapellenberg), Bucsecs.

— — *Schmidti* M. Kimakowicz 1894: V. Keresztényhavas (= Schuler, Cristian, an höheren Stellen).

— — *bellicosa* M. Kimakowicz 1894: V. Keresztényhavas (Farkasverem = Wolfsschlucht). — *albina* Schlesch 1928: Wolfsschlucht.

Alopija regalis M. Bielz 1851. (Anat.: L. Soós 1928): V. Tömös, Keresztényhavas (= Schuler, Cristian), Nagyköhavas (Hohenstein, Piatra mare).

— — *adventicia* M. Kimakowicz 1894. (Anat.: L. Soós 1928): V. Nagyköhavas, Kisköhavas.

— — *bifrons* A. Schmidt 1868: V. *albina* M. Kimakowicz 1894: Kisköhavas.

— — *mutabilis* M. Kimakowicz 1894. (Anat.: A. J. Wagner 1914): V. Nagyköhavas, Kisköhavas. — *albina* M. Kimakowicz 1894: Bácsfalu, Nagyköhavas.

— — *Mathildae* M. Kimakowicz 1894: V. Tömös, Tamina hasadék, Bucsecs (Vladed völgye).

— — *Deubeli* Westerland 1892. (Anat.: L. Soós 1928): V. Nagyköhavas (Garesin völgye). — *albina* M. Kimakowicz 1894: Garesin völgye.

— — *Wagneri* M. Kimakowicz 1894. (Anat.: A. J. Wagner 1914): V. Keresztényhavas (Nagy Krukur). — *albina* Schlesch 1928: Nagy Krukur.

— — *proclivis* M. Kimakowicz 1894: V. Keresztényhavas (Rüttli szurdok).

— — *princeps* L. Soós 1928: V. Brassó (Nagy Függekő).

Alopija Fussiana E. A. Bielz 1852: V. Királykő (Kolcu Prelungu, Stina Vleduski, Val Dinei, Vurfu Baciului = Pásztororom, Stina Martoiu, Vurfu Mogila).

— — *diabolina* M. Kimakowicz 1883 (+ *A. adventicia glabriuscula* M. Kimakowicz 1894, nach L. Soós 1928, Anat.: L. Soós 1928): V. Királykő (Mora Dracului = Ördögmalom, Cornu Piatra, Cornu Pietai, Capul Tamasului), Nagyköhavas (Csirkemező), Bodzai hegység (Dongókő).

— — *insignis* E. A. Bielz 1859. (Anat.: L. Soós 1928):

V. Királykő (Krepatura).

Alopi bogatensis E. A. Bielz 1856: V. Persányi hegység (Felsőkomána, Krizba, Homoródalmás, Vargyas völgye, Kákova, Kohát).

— — *angustata* E. A. Bielz 1859: V. Persányi hegység (Felsőkomána, Krizba, Homoródalmás, Vargyas völgye, P. Dabis, Koleu Pesteri).

Alopi occidentalis O. Boettger 1879. (Anat.: L. Soós 1928): V. Petrozsény (Piatra Rosie, P. Rosie — P. Lesului).

— — *Jickelii* M. Kimakowicz 1894: V. Petrozsény (Vulkán hegység: Nagy Skok, Kimpu Sirului, K. Mielului).

— — *microstoma* M. Kimakowicz 1883: V. Petrosz (Piatra Sipotului, Zsil völgy).

Alopi livida Menke 1830. (Anat.: L. Soós 1928). A.

Julii A. J. Wagner 1914, *A. mixa* R. Kimakowicz 1933. (Vergl. R. Kimakowicz, Arch. Molluskenk. 63. 1931, p. 40): V.

Bucsecs (Buksoj, Malajesti völgy, Ciganesti völgy, Velikán, Clinciu, Gaura, Vurfu Batrina, Strunga nyereg, Politza, Pantecile usw.), Bodzai hegység (Dongókő), Abrudbánya (Vulkán), Aranyosfő = Szkerisora (Ordinkus völgy, Poarta Jonellii, Hoancele Caldariilor), Bánffyhunad (Piatra Arse), Zalatna (Fenesi Keeskekő?).

— — *bipalatalis* M. Kimakowicz 1894: V. Bucsecs (Malajesti völgy, Buksoj).

— — *sorurcula* L. Soós 1928. (Anat.!), *A. mixa* R. Kimakowicz 1933: V. Bucsecs (Velikán).

— — *maxima* A. Schmidt 1856: V. Zernest, Töresvár (Magura mare, Magura mica).

Alopi Meschendorferi E. A. Bielz 1858: V. Persányi hegység (Kotla = Feketehalmi hegy). — *albina* O. Boettger 1882: Brassó (Zeidner Berg).

— — *Jekeliana* L. Soós 1928. (Anat.): V. Töresvár (Magura: Valea lui Nene).

— — *cybaea* M. Kimakowicz 1894. (Anat.: L. Soós 1928): V. Zernest (Magura: Koleu Galbinari, Kis Királykő).

— — *obesa* M. Kimakowicz 1883: V. Zernest (Riu völgy, Propásta, Kis Királykő: Vale Drage Slovenilor).

— — *hypula* L. Soós 1928. *A. mixa* R. Kimakowicz 1933: V. Bucsecs (Ciganest, Velikán völgy, Velikán, Hohe Wand).

Alopi mixa R. Kimakowicz 1933: V. *albina* R. Kimakowicz 1936: Bucsecs (Velikán).

— — *velicana* R. Kimakowicz 1933: V. Bucsecs (Velikán völgy, Ciganesti lejtő).

Alopi Lischkeana Charpentier 1852. (Anat.: A. J. Wagner 1914): V. Királykő (Pásztororom = Vurfu Baciului, Koleu Prelungu, K. Kapacini, Stina Martoiu, Val Spirle, V. Mogile, Propásta, Riu völgy).

— — *grandis* E. A. Bielz 1861: V. Kis Királykő (Turnu, Turnu — Kis Királykő).

— — *violacea* M. Kimakowicz 1894: V. Kis Királykő.

Alopi *Bielzi* L. Pfeiffer 1849. (Anat.: L. Soós 1928): V. Vajdahunyad (Várhegy). — *albina* Schlesch 1928: Vajdahunyad (Zalasdi völgy).

— — *tennis* E. A. Bielz 1861. (Anat.: L. Soós 1928): V. Erdélyi Érchegység (Bedelői hegység, Tordai szakadék, Koppánd usw., vergl. A. J. Wagner 1922).

— — *clathrata* Rossmässler 1859: III. Szádelői szurdok.

Herilla H. & A. Adams 1855.

Herilla dacica L. Pfeiffer 1848. (Anat.: A. J. Wagner 1914): VI. Kazán.

Herilla bosniensis L. Pfeiffer 1868: VII. Plitvica.

Medora H. & A. Adams 1855.

Medora Barbieri L. Pfeiffer 1868.

Medora agnata Anton 1839: VII. *albina* Schlesch 1928: Brusane (Ostri Kozjak).

Delima Hartmann 1842. — *D. gibbula* Rossmässler 1836, *D. bosniensis* L. Pfeiffer 1868, *D. ornata* Rossmässler 1836 (Anat.: L. Soós 1917), *D. semirugata* Rossmässler 1836, *D. vibex* Rossmässler 1839, *D. conspurcata* Rossmässler 1836, *D. decipiens* Rossmässler 1836, *D. gospici* L. Pfeiffer 1866 (Anat.: L. Soós 1917), *D. binotata* Rossmässler 1836, *D. satura* Rossmässler 1879.

Macedonica O. Boettger 1877. (*Serbica* O. Boettger 1877).

Macedonica marginata Rossmässler 1835. (Anat.: L. Soós 1930): V. Kisdisznód.

Cochlodina Férussac 1821. (*Marpessa* Gray 1821, *Clau-siliastra* L. Pfeiffer 1855).

Cochlodina transsylvanica E. A. Bielz 1863. (Anat.: L. Soós 1917): V. Tordai szakadék. — *pellucida* M. Kimakowicz 1883: Vajdahunyad (Várhegy), Govasdia, Tordai szakadék.

Cochlodina cerata Rossmässler 1836. *C. Parreyssi* Rossmässler 1839. (Anat.: L. Soós 1917): III. Börzsönyi hegység (Nagyinóce), Körnöcbánya, Vasberzencei völgy, Dallos, Saskóvár-alja, Mátra (Kékes), Bükk (Felsőtárkány [Istrángom szurdok], Bánkút, Alsó Sebes völgye), Szilicei fensík (Berzence). — *albina* Schlesch 1928: Tamásfala. IV. Borsava hegy. V. Gutin hegység (Szturi völgy), Kolozsvár (Mikó kert, Botanikus kert).

Cochlodina laminata Montagu 1803. (Anat.: A. J. W a g n e r 1914): I. Drávatorok, Mohács, Bátorliget. II. Mecsek (Zobákpusztá, Komló — Mánfa, Melegvölgy: Kőlyuk), Bakony (Kékhegy), Kőszeg, Cák, Léka, Velem, Gönyü, Budapest (Húvösvölgy). III. Börzsönyi hegység (Nagyinóc), Nagyszál, Szklenőfürdő, Körmöcbánya, Mátra (Galyatető, Kékes), Bükk (Felsőtárkány [Kalókút, Bélkő, Mészvölgyi szurdok], Szent István barlang), Babia Gora, Pieninek. IV. Huszt, Dolha, Buzsora hegy, Gyilalja, Vuetskómező, Volóc, Máramarossziget, Rahó, Tiszaborkút. V. Gutin hegység (Szturi völgy, Gutin, Izvora, Izvora — Rozsály, Izvora — Feketepatak), Désakna, Branyistya, Gyergyóbékási szurdok, Gyilkostó (Csikibükk), Gyilkos havas, Kis Cohárd, Szováta, Tusnád (Nagy Csomád), Nagyszeben, Kisdisznód, Aranyosfő = Szkerisora (Pojarul Ghetzarului), Kolozsvár (Mikó kert), Révi szurdok. — *albina* Charpentier 1852: III. Bélai mészhavasok. V. Porumbák, Riu Szátului, Prézbe (b. Nagyszeben), Dus, Rézbánya (Valea Saca). — *virescens* A. Schmidt 1868: V. Sebesvölgy (Teu).

— — *grossa* Rossmässler 1838. In F. R. H. als Art angeführt.: VII. Plitvica. — *albina* Schlesch 1928: Fuzine, Risnjak.

Cochlodina polita A. Schmidt 1868.

Cochlodina fimbriata Rossmässler 1835: — *albina* O. Boettger 1882: VII. Vuciniceselo, Risnjak, Fuzine, Delnice, Kapela (Jasenak, Klek b. Ogulin, Stalac), Plitvica, Crkvenica, Velebit (Pljesevica, Lomska duliba [Kita], Crni Padez — Satorina, Klementa b. Satorina, Begovaca, Krasno, Stirovaca, Jadicvaca, Metla [Crna duliba], Ostarija, Ljubicko brdo, Sladovaca, Gospic, Ramenokorito, Crnopac [Kita b. Gracac], Bjela Lasica, Burna Kosa, Mali Halan).

Cochlodina commutata Rossmässler 1836.

— — *ungulata* Rossmässler 1838: II. Bakonybél (K o r m o s 1903). — VII. *albina* L. Pfeiffer 1901: Benkovac, Fuzine.

Cochlodina curta Rossmässler 1836.

Cochlodina orthostoma Menke 1830. (Anat.: L. Soós 1917): III. Körmöcbánya, Mátra (Galyatető, Kékes), Bükk (Alsó Sebes völgye), Pieninek. IV. Dolha, Buzsora hegy, Gyilalja, Vuetskómező, Volóc. Plaj hegy, Németmokra, Gyertyánliget (Krajna Rika), Rahó, Tiszaborkút, Kőrösmező, Hoverla, Borsabánya. V. Nagy Pietrosz, Gutin hegység (Szturi völgy, Izvora, Izvora — Rozsály, Izvora — Feketepatak, Gutin), Gyergyóbékási szurdok, Gyilkostó (Csikibükk), Gyilkos havas, Kis Cohárd, Szováta, Tusnád (Nagy Csomád), Sebesvölgy (Teu). — *viridana* Westerlund 1878: III. Tátra, Szepeshéla, Szádelő. IV. Oroszvég. V. Fogarasi havasok (Terica, Árpási völgy).

— — *filiformis* E. A. Bielz 1863: III. Bükk (Garadna völgy), Szádelői szurdok, Áji völgy. IV. Máramarossziget. V. Gyergyóbékási szurdok, Csikbalánbánya (Egyeskő), Árkos, Nagykőhavas (Hétlétrás út), Zernest (Riu völgy). — *viridana* M. Kimakowicz 1883: V. Fogarasi havasok (Szurul), Cód.

Charpentieria Stabile 1864. (*Dilataria* Vest 1867). — *Ch. tenuilabris* Rossmässler 1842, *Ch. pirostoma* O. Boettger 1878, *Ch. succineata* Rossmässler 1836, *Ch. Marcki* L. Pfeiffer 1868, *Ch. raricosta* O. Boettger 1878, *Ch. Marchesetti* Stosich 1883, *Ch. capillacea* Rossmässler 1836, *Ch. Mathildae* Westerlund 1878, *Ch. Dazuri* L. Pfeiffer 1868, Ferner:

Charpentieria pulchella L. Pfeiffer 1848.

— — *Kolosváryi* H. Wagner 1939: VII. Plitvica.

Charpentieria Horváthi L. Soós 1908: VII. Velebit (Burna Kosa, Dusice, Vaganski Vrh). — *albina* Schleich 1928: Burna Kosa.

— — *mutata* L. Soós 1908: VII. Velebit (Dusice, Sveto Brdo, Mali Rainae).

Charpentieria Emmae L. Soós 1908: VII. Velebit (Crnopac Kita b. Gracac).

Charpentieria hadrochila L. Soós 1908: VII. Velebit (Metla b. Ostaria, Sladovaca).

Charpentieria Méhelyi L. Soós 1908: VII. Kapela (Jasenak).

Papillifera Hartmann 1842.

Papillifera bidens Linné 1758: VIII. Fiume (*dextrorsa* O. Boettger 1882).

Clausilia Draparnaud 1805. (*Kuzmicia* Brusina 1870.)

Clausilia parvula Studer 1820. (Anat.: L. Soós 1917): II. Keszthely (Csiki in F. R. H. 1902, Entz 1941).

Clausilia dubia Draparnaud 1805: II. Mesek (Zobákpusztá, Komló — Mánfa, Melegvölgy: Kőlyuk). III. Börzsönyi hegység (Nagyinóc), Nagyszál, Körmöcbánya, Mátra (Galyatető, Kékes), Bükk (Felsőtárkány [Istrángom szurdok, Mészvölgyi szurdok], Garadnavölgy, Alsó Sebes völgye), Aggtelek, Szilicei fensík (Berzéte), Babia Gora. V. Brassó (Nagy Függekő), Révi szurdok. VI. Kazán. — *albina* A. Schmidt 1857: IV. Kárpátok, Kotlina völgy, Tátra.

— — *speciosa* A. Schmidt 1857: III. Áji völgy.

— — *vindobonensis* A. Schmidt 1857: II. Kőszeg, Léka.

III. Mátra (Kékes).

— — *obsoleta* A. Schmidt 1857: III. Körmöcbánya (Skalka), Lepusny völgy, Babia Gora, Pieninek.

— — *transsylvanica* A. Schmidt 1857: III. Pieninek. IV. Moheljki, Csorna Hora. V. Gyergyóbékási szurdok, Nagy-

kőhavas (Hétlétrás út), Brassó (Salamon szikla), Tordai szakadék, Zalatna (Fenesi Kecsekő, Valea mica), Aranyosfő = Szkerisora (Pojarul Ghetzarului, Hoancele Caldariilor, Sgurasti), Alsójára (Sacel: Valea Huzi), Petroasa (Ponor, Kom. Bihar), Kolozsvár (Botanikus kert, Bükk).

— — *Traxleri* Csiki 1903: IV. Oroszvég (Kom. Bereg).

Clausilia cruciata Studer 1820. (Anat.: L. Soós 1917): III. Körmöcbánya, Mátra (Kékes), Bükk (Bánkút), Pieninek. IV. Vihorlát, Bresztó, Borló-Gyil hegység, Körösmező, Zimr, Lopuszanszka völgy, Hoverla, Borsabánya. V. Nagy Pietrosz, Kelemen hegység (Dregus), Gyergyóbékási szurdok, Gyilkoskő (Kupas), Kis Cohárd.

— — *minima* A. Schmidt 1857: III. Mátra (Kékes), Babia Gora.

— — *gracilis* A. Schmidt 1857: V. Csíkbalánbánya (Egyeskő).

Clausilia pumila C. Pfeiffer 1828: I. Bátorliget. II. Zalaegerszeg, Felsőaranyod, Kaposvár, Szentbalázs. III. Bükk (Felsőtárkány: Kalókút). V. Nagytalmács. — *albina* O. Boettger 1882: V. Bázna, Kisdisznód.

— — *succosa* A. Schmidt 1857: II. Aszófő. III. Bükk (Ómassa).

Iphigena Gray 1821. (*Macrogastera* Hartmann 1841, *Plicaphora* Hartmann 1844, *Pirostoma* Vest 1867, *Pirostoma* Westerlund 1902).

Iphigena ventricosa Draparnaud 1805: II. Mecsek (Büdösvíz, Erdőmecske, Varasdi völgy, Komló — Mánfa), Kaposvár, Bakony, Kőszeg, Hámortó. III. Börzsönyi hegység (Nagyinóe), Szklenőfürdő, Körmöcbánya, Vasberzencei völgy, Dallos, Bükk (Felsőtárkány: Kalókút), Szádelői szurdok, Babia Gora, Pieninek. IV. Tiszabogdány.

Iphigena tumida Rossmässler 1836: III. Körmöcbánya, Dallos, Babia Gora. IV. Szvidovec, Volóc, Terebesféhérpatak, Rahó, Tiszaborkút, Körösmező, Rahó, Lopuszanszka völgy, Kozmescsek, Okula havas. V. Gutin hegység (Szturi völgy, Izvora), Kelemen hegység (Krauga).

Iphigena plicatula Draparnaud 1801: II. Kőszeg. III. Szklenőfürdő, Körmöcbánya, Vasberzencei völgy, Dallos, Saskóváralja, Bükk (Alsó Sebes völgye), Szádelői szurdok, Babia Gora. IV. Ungvár, Munkács, Borló-Gyil hegység, Dolha, Borsava hegy, Buzsora, Gyilalja, Ökörmező, Rahó, Tiszabogdány, Gyertyánliget (Krajna Rika), Hoverla, Borsabánya. V. Nagy Pietrosz.

— — *nana* Scholtz 1853: II. Bozsok, Léka.

— — *cruda* A. Schmidt 1857: III. Árvaváralja, Magas Tátra. IV. Volóc, Németmokra. V. Gutin hegység (Szturi völgy).

I. plicatula Drap. und *I. plicatula latestriata* A. Schm. ? : V. Gutin hegység (Szturi völgy, Izvora, Izvora — Rozsály, Gutin).

Iphigena latestriata A. Schmidt 1857: III. Babia Gora, Pieninek. IV. Máramarossziget, Tiszaborkút, Körösmező, Tiszabogdány, Hoverla. V. Gutin hegység: siehe bei *I. plicata* Drap., Görgényi hegység (Borta), Kelemen hegység (Bisztrica völgy, Kolibica, Kranga), Gyergyóbékási szurdok, Szováta, Tusnád (Nagy Csomád), Árkos, Bucsecs, Zernest (Riu völgy).

— — *obsoleta* A. Schmidt 1857: IV. Kvaszny völgy, Hoverla.

Laciniaria Hartmann 1842. (*Alinda* H. & A. Adams 1855).

Laciniaria plicata Draparnaud 1805: II. Mecsek (Zobápuszta, Komló — Mánfa, Melegvölgy: Kőlyuk), Zamárdi, Keszthely, Balatonederics, Szigliget, Nagylázhegy, Tapolca, Balatonrendes, Aszófő, Tihany, Balatonfüred, Balatonalmádi, Kőszeg, Cák, Gönyü, Budapest (Hüvösvölgy). III. Börzsönyi hegység (Nagyinóc), Szklenófürdő, Körmöcbánya, Bükk (Felsőtárkány [Kalóktút, Mészvölgyi szurdok], Garadnavölgy, Alsó Sebes völgye), Szádelői szurdok, Áji völgy, Pieninek. V. Gyergyóbékási szurdok, Gyilkos havas, Brassó, Bucsecs, Zernest (Riu völgy), Nagytalmács, Tordai szakadék. Kolozsvár (Botanikus kert), Nagyvárad. VI. Herkulesfürdő. — *albina* A. Schmidt 1857: III. Tátra, Zemplén. V. Nagyszeben. VI. Bánát.

— — *transsylvanica* M. Kimakowicz 1883: V. Nagykőhavas (Héttlétrás út).

— — *biharica* Clessin 1887: V. Révi szurdok.

— — *implicata* E. A. Bielz 1851: III. Pieninek.

Laciniaria biplicata Montagu 1803. (Anat.: A. J. Wagner 1914): I. Drávatorok. II. Mecsek (Komló — Mánfa, Melegvölgy: Kőlyuk), Ságvár (Káptalani erdő), Balatonalmádi, Kőszeg, Bozsok, Léka, Velem, Sopron, Gönyü, Budapest. III. Börzsönyi hegység (Somos), Szklenófürdő, Körmöcbánya, Dallos, Saskóvár-alja, Vasberzencei völgy, Mátra (Kékes), Bükk (Felsőtárkány [Sziklaforrás, Bélkő, Istrángom szurdok], Garadna völgy, Szentlélekhegy — Dédesi rom, Alsó Sebes völgye), Szilicei fensík (Berzété). Babia Gora, Pieninek. IV. Huszt. V. Nagytalmács. — *albina* Gysser: II. Esztergom, Budapest (Gellérthegy, Margitsziget).

— — *citrinella* A. Schmidt 1868: III. Mátra (Galyatető, Kékes).

— — *sordida* A. Schmidt 1868: III. Aggtelek, Pieninek.

— — *grandis* Rossmässler 1838: II. Bakony (Kékhegy, Bakonybél). V. Árkos, Tordaturi szakadék.

Idylopsina Lindholm 1924. (*Idyla* Vest 1867.).

Idylopsina pagana Rossmässler 1842. (Anat.: L. Soós 1917).

Idylopsina rugicollis Rossmässler 1836. (Anat.: L. Soós 1917).

Strigilecula Kennard & B. B. Woodward 1923. (*Strigillaria* Vest 1867).

Strigilecula cana Held 1836: III. Szádelői szurdok, Băbia Gora, Pieninek. IV. Terebesfehérpatak, Rahó, Tiszaborkút, Tiszabogdány, Hoverla. V. Gutin hegység (Izvara, Izvora — Feketepatak, Gutin, Szturi völgy, Izvora — Rozsály, Sikárló), Gyergyóbékási szurdok, Kis Cohárd, Szováta, Nagykőhavas (Hétlétrás út), Zernest (Riu völgy), Nagytalmács, Sebesvölgy (Teu), Segestyel (Sighistel: Dimbul Colibii, Kom. Bihar). — *viridana* M. Kimakowicz 1883: V. Királykő, Nagydisznód (Silbertal).

— — *transsylvania* E. A. Bielz 1861: V. Zernest (Riu völgy).

Strigilecula vetusta Rossmässler 1836. (Anat.: A. J. Wagner 1914): III. Bükk (Bánkút). V. Kolozsvár (Mikó kert), Révi szurdok.

Pseudalinda O. Boettger 1877.

Pseudalinda fallax Rossmässler 1836. (Anat.: L. Soós 1917): IV. Márfamarosziget. V. Kelemen hegység (Kranga, Dregus), Görgényi hegység (Borta), Gyilkostó, Gyilkos havas, Kis Cohárd, Csíkbalánbánya (Egyeskő), Szováta, Tusnád (Nagycsomád), Bucsecs, Sebesvölgy (Teu), Kolozsvár (Mikó kert). — *viridana* M. Kimakowicz 1883: V. Keresztényhavas, Fogarasi havasok (Szurul).

Pseudalinda stabilis L. Pfeiffer 1847. (Anat.: L. Soós 1917): III. Pieninek. IV. Gyilalja, Szvidovec, Pláj, Németsokra, Máramarosziget, Terebesfehérpatak, Kvaszny völgy, Hoverla. V. Gutin hegység (Gutin, Rozsály — Izvora), Kelemen hegység (Kranga, Pláj), Gyergyóbékási szurdok, Kisdisznód. — *albina* Schleich 1928: V. Szamosforrás, Detonata.

Pseudalinda viridana Rossmässler 1836. (*P. montana* L. Pfeiffer 1847. Anat.: L. Soós 1917): V. Sebesvölgy (Teu). VI. Mehádia.

— — *jugularis* E. A. Bielz 1861: V. Bucsecs. — *polyxena* Paquet: V. Erdély („östliche Hälfte der südlichen Gebirgskette“, M. Kimakowicz 1883), Keresztényhavas, Bucsecs, Királykő (Kolcu Chiliilor). — *viridana* (Babor & Frankenberger 1914): V. Bucsecs.

Vestia P. Hesse 1916. (*Uncinaria* Vest 1867).

Vestia elata Rossmässler 1836. (Anat.: A. J. Wagner

1914): IV. Máramarossziget. V. Kelemen hegység (Krauga, Dregus), Görgényi hegység (Borta), Gyergyóbékási szurdok, Kis Cohárd, Csíkbalánbánya (Egyeskő), Szováta, Brassó, Buceacs, Nagytalmács. — *viridana* M. Kimakowicz 1883: III. Strázsahegy, Szádelő (Vinkely völgy). V. Borszék, Csíkbalánbánya (Egyeskő, Nagyhagymás), Tészla, Buceacs, Porumbák, Nagyszében, Szebeni hegység (Stina Breniasa), Kisdisznód, Vöröstorony, Petrozsény, Detonata.

Vestia gulo E. A. Bielz 1859: III. Szádelői szurdok, Babia Gora, Pieninek. IV. Munkács, Sztrojna, Laricsina, Borló-Gyil hegység (Szinyák), Szvidovec, Volóc, Pláj, Borsava hegy, Buzsora, Gyilalja, Ökörmező, Aknaszlatina, Terebesfahérpatak, Rahó, Tiszaborkút, Tiszabogdány, Zimr, Kvaszny völgy, Hoverla, Borsabánya. V. Nagy Pietrosz, Gutin hegység (Szturi völgy, Izvora, Izvora — Rozsály), Szováta. — *albina* Schlesch 1928: V. „Szamos“.

— — *procera* E. A. Bielz 1859. (In F. R. H. als Art angeführt): IV. Volóc.

— — *viridana* Dean 1924: III. Rózsahegy.

— — *Paszlavszyki* Csiki 1903: IV. Sztrojna (Borló-Gyil).

— — *millenaris* Csiki 1903: (In F. R. H. als Art angeführt): V. Bogáti völgy (Kom. Nagyöküllő).

Vestia turgida Rossmässler 1836. (Anat.: L. Soós 1917): III. Börzsönyi hegység (Nagyinóc — Nagyhideghegy, Csóványos), Körmöcbánya (Goldbrunni völgy), Dallos, Bükk (Bánkút), Babia Gora, Pieninek. IV. Pászika, Körösmező, Zimr, Kvaszny völgy, Lopuszanszka völgy, Hoverla, Szvidovec. V. Gutin hegység (Rozsály, Izvora). — *albina* O. Boettger 1882, (*virescens* Hazay 1883): III. Trencsén, Rózsahegy (Cebrat), Tátra, Kottlina völgy.

— — *elongata* Rossmässler: IV. Volóc, Kvaszny völgy, Szvidovec.

— — *abditata* M. Kimakowicz 1883: *albina* Schlesch 1928: V. Szebeni hegység (Dealu Jaru).

Balea Gray 1824.

Balea perversa Linné 1758. (Anat.: A. J. Wagner 1914).

Graciliaria E. A. Bielz 1867.

Graciliaria concilians A. Schmidt 1857. (Anat.: L. Soós 1930): V. Kisbár (Piatra Barului, *dextrorsa* M. Kimakowicz 1883).

— — *undulata* Strobel 1850: V. Petrozsény (Boli barlang).

Ruthenica Lindholm 1924.

Ruthenica filograna Rossmässler 1836. (Anat.: A. J. Wagner 1914): I. Bátorliget. II. Mátra (Kékes), Szádelői

szurdok, Szilicei fensík (Berzété), Pieninek. IV. Huszt, Te-
rebesféhérpatak, Rahó, Tiszaborkút. V. Szováta, Gyulaszeg,
Kocsoládfalva, Nagytalmács, Sugág (Valea mare, Sebes),
Tordai szakadék, Alsójára (Sacel: Valea Huzi, V. Bocului),
Albák (Valea Stearpa), Runk (Valea Runcului), Révi szurdok.
— — *transsylvania* A. Schmidt 1868: — *albina* O.
Boettger 1882: V. Brassó (Kapellenberg), Segestyeli völgy
(Sighistel, Kom. Bihar).
— — *gallinae* E. A. Bielz 1861. (In F. R. H. als Art
angeführt).

Fusulus Fitzinger 1833.

Fusulus varians C. Pfeiffer 1828. (Anat.: A. J. W a g-
n e r 1914): III. Körmöcbánya. — *albina* O. Boettger 1882:
III. Tátra, Hermaneci völgy.

Fusulus interruptus C. Pfeiffer 1828.

LITERATUR: B a b o r, F. J. und Frank en b e r g e r, Z d.:
Zur Kenntnis der karpatischen Weichtiere. Verh. zool.-bot. Ge-
sellsch. **64**. 1914, p. 109—122.

B o e t t g e r, C. R.: Zur Kenntnis der subterranean Mollusken-
fauna Siebenbürgens. Bull. Mus. roy. Hist. nat. Belg. **16**. 1940,
p. 1—42.

B o e t t g e r, O.: Liste der bis jetzt bekannten Deviationen
und Albinen und flavinen Mutationen des Gehäuses bei der Gat-
tung Clausilia Drap. Nachrichtsbl. d. Deutsch. Malak. Gesellschaft.
14. 1882, p. 36—43. (In F. R. H. nicht angeführt).

C s i k i, E.: Mollusca, in: Fauna Regni Hungariae, Budapest,
1902. pp. 44. — Három magyarországi új Clausilia. Ann. hist.-nat.
Mus. Hung. **1**. 1903, p. 107—108.

D e a n, J. D.: On Albinism, and its known occurrence in the
European Clausiliidae. Journ. of Conch. **17**. 1924, p. 170—173.

D u d i c h, E.: Faunisztikai jegyzetek. Második közlemény.
Faunistische Notizen. II. Mitteilung. Állatt. Közlem. **23**. 1926, p.
87—96, 133—134.

D u d i c h, E. — W a g n e r, J.: Bars vármegye puhatestű
(Mollusca-) faunájának alapvetése. Die Grundlage der Weichtier-
fauna vom Komitat Bars. Matem. Term.-tud. Ért. **53**. 1935,
p. 807—825.

E n t z, G.: A Balatonnak és vízkörnyékének puhatestű-fau-
nájáról. Die Molluskenfauna des Balaton-Sees und seiner Um-
gebung. M. Biol. Kut. Munk. **13**. 1941, p. 35—56.

G a á l, I.: Á csigák őszi költözésének egy megfigyelt esete.
Beobachtung eines verunglückten Schneckenzuges im Herbst.
Állatt. Közlem. **25**. 1928, p. 113—124, 178—181.

I m r e, L.: Beiträge zur Kenntnis der Schnecken-Fauna der
Nordostkarpaten. Fragm. Faun. Hung. **4**. 1941. p. 91—93.

Kerekes, J.: Az egerkörnyéki barlangvidék kialakulása. Die Entwicklung des Höhlengebietes von Eger. (Auszug). Barlangkutatás **16.** 1938, p. 90—139.

Kimakowicz, M.: Alopia-Perversion. Nachrichtsbl. d. Deutsch. Malak. Gesellsch. **64.** 1914, p. 86—90.

Kimakowicz, R.: Alopia Sammelreise 1927. Arch. Molluskenk. **60.** 1928, p. 107—126. — Alopia Sammelreise 1930. Ibid. **63.** 1931, p. 39—42. — Alopia-Sammelreisen 1929, 1931 und 1932. Ibid. **65.** 1933, p. 1—8, p. 121—128, p. 194—196. — Die Verbreitung des Subgenus Alopia H. u. A. Adams. Ibid. **65.** 1933, p. 85—96. — Alopia binodis Kimakowicz 1893. Alopia binodis var. latens Pfeiffer 1853. Verh. Mitt. Siebenb. Ver. Naturwiss. Hermannstadt, Jahrg. **1935—1936.** p. 133—147.

Kormos, T.: Pótlék a Balaton tóban és környékén élő puhatestűek felsorolásához (különös tekintettel Balatonederics faunájára). II. Nachtrag zur Aufzählung der im Balaton-See und seiner Umgebung lebenden Mollusken (mit besonderer Berücksichtigung der Fauna von Balatonederics). Balaton tud. tanulm. eredményei **21.** Budapest, 1903, pp. 16. Result. d. wiss. Erforsch. Balaton-Sees **21.** Budapest, 1903, pp. 16.

Mikszáth, Gy.: Adatok a Börzsönyi hegység és a Nagyszál Mollusca faunájának ismeretéhez. Beiträge zur Molluskenfauna des Börzsönyer Gebirges und des Nagyszálberges. Állatt. Közlem. **28.** 1931, p. 41—49.

Rotarides, M.: Zur Schneckenfauna Nordungarns. Bükkgebirge und Umgebung der Grotte von Aggtelek. Arch. Molluskenk. **61.** 1929, p. 95—105. — Zur Molluskenfauna Siebenbürgens. Ibid. **62.** 1930, p. 109—116. — Magyarországi Mollusca-faunájának rendszeres felsorolása. Systematische Aufzählung der Molluskenfauna Ungarns. M. Biol. Kut. Munk. **6.** 1933, p. 148—163. — Malakofaunistische Notizen. Fragm. Faun. Hung. **1.** 1938, p. 47—50. — Schnecken aus dem oberungarischen Kalkgebiet. Ibid. **2.** 1939, p. 56—60. — Zur Kenntnis der Schneckenfauna der Umgebung von Felsőtárkány (Bükk-Gebirge). Ibid. **3.** 1940, p. 1—2. — Schnecken aus in Kalkfelsengebieten gesammelten Bodenproben. Ibid. **3.** 1940, p. 80. — A visszatért Erdély természeti kincsei. I. Állatvilág. Pótf. a Term. Tud. Közl.-höz **72.** 1940, p. 145—154. — Erdély esigafaunájának állatföldrajzi érdekességei. Tiergeographische Charakterzüge der Schneckenfauna Siebenbürgens. Állatt. Közlem. **38.** 1941, p. 92—112. — Malakofaunistische Angaben aus Siebenbürgen und aus dem Meesek-Gebirge, mit besonderer Berücksichtigung der Clausiliiden. Fragm. Faun. Hung. **5.** 1942, p. 1—4.

Schlesch, H.: Ueber Abnormitäten der Färbung, der Windungsrichtung und der Gehäusebildung bei den Clausiliiden. Arch. Molluskenk. **59.** 1927, p. 38—77. — Nachtrag. Ibid. **60.** 1928, p. 33—51.

Soós, L.: Magyarországi új Clausiliák. Some new Clausiliae from Hungary. Ann. hist.-nat. Mus. Hung. **6.** 1908, p. 384—388. —

A Nagy-Alföld Mollusca-faunájáról. Über die Molluskenfauna der Grossen Ungarischen Tiefebene. *Állatt. Közlem.* **14.** 1915, p. 147—173, p. 194—195. — Vizsgálatok a magyarországi Pulmonáták rendszertani anatómiája köréből. Zur systematischen Anatomie der ungarischen Pulmonaten. *Ann. hist.-nat. Mus. Hung.* **15.** 1917, p. 1—115. — A bátorligeti ősláp Mollusca-faunája és az Alföld múltjának kérdése. The Mollusc-fauna of the moorland of Bátorliget and the Great Hungarian Plain's past. *Állatt. Közlem.* **25.** 1928, p. 103—113, 177—178. — Az *Alopia* nem. The genus *Alopia*. *Ann. hist.-nat. Mus. Hung.* **25.** 1928, p. 261—426. — Két Clausiliida rendszertani helye. The systematic position of two Clausiliids. *Állatt. Közlem.* **27.** 1930, p. 6—17. — Malakofaunisztikai adatok a Dunántúlról. Contributions to the Molluscan fauna of the Trans-Danubian district of Hungary. *Ibid.* **30.** 1933, p. 12—26. — Magyarország állatföldrajzi felosztása. The zoogeographical division of Historic Hungary. *Ibid.* **31.** 1934, p. 1—25. — Adatok az Északkeleti Kárpátok Mollusca-faunájának ismeretéhez. A contribution to the Mollusc fauna of the North Eastern Carpathians. *Állatt. Közlem.* **37.** 1940, p. 140—154. — Further contributions of the Mollusc fauna of the North Eastern Carpathians. *Fragm. Faun. Hung.* **4.** 1941, p. 58—60.

Urban ski, J.: Die Molluskenfauna der Babia Gora (Westkarpaten). *Arch. Molluskenk.* **64.** 1932, p. 117—136. — Die Molluskenfauna der Pieninen (mit besonderer Berücksichtigung des polnischen Teiles des Nationalparkes). *Poznanski Towarzystwo Przyjaciól Nauk. Sér. B.* **9.** 1939, pp. 242 (p. 193—240).

Visnya, A. — Wagner, J.: Kőszeg és környékének Mollusca-faunája. *Vasi Szemle* **3.** 1936, p. 276—291. — Újabb malakofaunisztikai adatok Dunántúlról. *Ibid.* **5.** 1938, p. 325—327.

Wagner, A. J.: Die Familie der Clausiliiden. *Rossmässler's Iconographie N. F.* **21.** 1913, pp. 56. — Systematisches Verzeichnis der mir heute bekannten Arten und Formen der Clausiliiden. Subfamilie Aloiinae. *Ann. Zool. Mus. Polon. Hist. Nat.* **1.** 1922, p. 77—95.

Wagner, J.: Faunisztikai közlemények. Faunistische Mitteilungen. *Állatt. Közlem.* **26.** 1929, p. 156—164. — Zur Kenntnis der Molluskenfauna von Tihany. *Zool. Anz.* **80.** 1929, p. 7—12. — Malakozoologische Mitteilungen aus West- und Südungarn. *Ibid.* **86.** 1930, p. 309—319. — Über die Schnecken des Mátragebirges (Oberungarn). *Ibid.* **92.** 1930, p. 155—159. — Beiträge zur Molluskenfauna des Kékes-Berges in Oberungarn. *Folia Zool. Hydrobiol.* **5.** 1933, p. 82—88. — Újabb malakozoologiai adatok a Mátrából. Neue malakozoologische Beiträge aus dem Mátra-Gebirge (Oberungarn). *Állatt. Közlem.* **32.** 1935, p. 168—172. — Zoogeographische Analyse der Molluskenfauna des Mecsek-Gebirges (Südungarn). XIIe Congr. Internat. Zool. Lisbonne 1935 (1936), p. 1083—1096. — Újabb adatok a Bükk-hegység Mollusca-faunájának ismeretéhez. Neue Beiträge zur Kenntnis der Mollusken-Fauna des Bükk-Gebirges

in Nordungarn. Allatt. Közlem. 36. 1937, p. 59—65. — Neue Schneckenfunde aus dem Transdanubium (1936—1937). Fragm. Faun. Hung. 1. 1938, p. 14—16. — Malakozoologische Ergebnisse der adriatischen Küstenreisen Dr. Gabriel v. Kolosváry's in den Jahren 1937—1938. Ann. hist.-nat. Mus. Hung. Pars Zool. 32. 1939, p. 98—100. — Die Molluskenfauna zweier ungarischer Grotten. Fragm. Faun. Hung. 2. 1939, p. 55—56. — Neue malakofaunistische Angaben aus dem Bükkgebirge in Oberungarn. Ibid. 4. 1941, p. 6—8. — A Gutin-hegység Mollusca-faunájának alapvetése. Die Grundlage der Weichtierfauna des Gutin-Gebirges. Allatt. Közlem. 38. 1941, p. 197—210. — Malakozoologische Mitteilungen aus Siebenbürgen. Fragm. Faun. Hung. 5. 1942, p. 50—55. — Malakozoologische Mitteilungen aus den Ost-Karpaten. Ibid. 5. 1942, p. 30—31.

(Institut für Höhlenforschung und Bodenbiologie, Kolozsvár)

Beiträge zur Kenntnis der Lumbricidenfauna des Komitates Bars.

Von V. Pop (Kolozsvár)

Prof. Dr. E. Dudich, der vor mehreren Jahren die beispielgebende Anregung einer faunistischen Monographie des Komitates Bars gab, sammelte u. a. auch Lumbriciden. Über das Ergebnis der Sammlung war teilweise schon berichtet worden (1, 2). Mit der Bestimmung des grössten Teiles des gesammelten Lumbriciden-Materials beauftragte Prof. Dudich den Verfasser dieser Zeilen, wofür ich auch hier meinen Dank aussprechen möchte. In dieser Sammlung, die sich nunmehr im Besitze des Ungarischen National-Museums befindet, sind folgende 12 Lumbriciden-Arten zu finden:

1. *Allolobophora caligionosa* (Sav.) f. *typica*. Fundort: Körmöcbánya, Sohlergrund, 12. VIII. 1936, ein geschlechtsreifes Exemplar. Die typische Form dieser Art ist im Fauna-Katalog aus dem Orte Füßs verzeichnet. Die *trapezoides* Form dieser Art wurde von Dudich auch in Nagysalló gefunden.

2. *Allolobophora chlorotica* (Sav.). Fundort: Vámosladány, „Hidegkút“-Quelle, 7. VI. 1932, ein junges Exemplar. Újbánya (Garam), 18. VI. 1932, ein geschlechtsreifes Exemplar. Nagysalló, 25. VIII. 1934, ein junges Exemplar.

3. *Allolobophora rosea* (Sav.) f. *typica*. Fundort: Körmöcbánya, Sohlergrund, 12. VIII. 1936, 2 Exemplare. In einem unlängst erschienenen Aufsatz (3) wies ich darauf hin, dass man diese ganz gewöhnliche Art, die unter dem Na-

men *Eisenia rosea* (Sav.) bekannt ist, eigentlich zu der Gattung *Allolobophora* rechnen muss.

4. *Eiseniella tetraedra* (Sav.) f. *typica*. Fundort: Óhuta, Wasserfall, 10. VII. 1935, 5 geschlechtsreife Exemplare. Magasmart, Bach, 5. IV. 1928, 5 geschlechtsreife und ein junges Exemplar. Kovácsi, Bach, 20. VI. 1932, 2 geschlechtsreife Exemplare.

5. *Octolasion lacteum* Örley. Fundort: Körmöcbánya, Goldbrunner-Tal, 15. VIII. 1933, 3 Exemplare und Körmöcbánya, Sohlergrund, 12. VIII. 1936, 2 Exemplare.

6. *Octolasion transpadanum* (Rosa). Fundort: Damárt, Quellen, an Wurzeln von Wasserpflanzen. 11. IV. 1933.

7. *Eisenia submontana* (Vejd.). Fundort: Nagysalló, 25. VIII. 1934, 2 junge Exemplare. Újbánya, 9. VII. 1935, ein Exemplar. Körmöcbánya, Nándor-Schacht, 300 m Tiefe, 20. VIII. 1936, ein junges Exemplar. Körmöcbánya, Skalka, 1000—1800 m, 21. X. 1935 und 30. VIII. 1936, 2 geschlechtsreife und 9 junge Exemplare. Diese in den Karpaten sehr verbreitete Art wurde von Dudich (2) auch in Szklenófurdó gefunden.

8. *Lumbricus rubellus* Hoffmstr. f. *typica*. Fundort: Körmöcbánya, Goldbrunner-Tal, 14. VIII. 1933; Skalka, 1000—1800 m, 26. V. 1935 und Sohlergrund 12. VIII. 1936, insgesamt 23 Exemplare. Zu dieser Art gehören auch die in Nagysalló (1924) und in Szklenófurdó (1927) gefundenen Exemplare, welche H. Ude als *L. castaneus* bezeichnet hat (2).

9. *Lumbricus polyphemus* (Fitz). Fundort: Körmöcbánya, Skalka, 12. VIII. 1936, ein geschlechtsreifes Exemplar mit dem Gürtel am 37.—44. Segment und den Pubertätswällen am $\frac{1}{2}$ 38.— $\frac{1}{2}$ 44. Segment. Die Borsten ab des 29.—32. Segmentes, des Gürtelsegmentes und des 45.—49. Segmentes sitzen auf Drüsenpapillen. Dudich hat Exemplare dieser Art auch in Fakóvezekény gesammelt.

10. *Dendrobaena platyura* (Fitz) f. *depressa* (Rosa). Fundort: Rudnó-Tal, 18. VI. 1933, 1 geschlechtsreifes Exemplar. Diese Form wurde von Dudich (2) auch in Nagysalló und Tahi gesammelt.

11. *Dendrobaena octaedra* (Sav.) f. *typica*. Fundort: Körmöcbánya, Skalka, 1200 m, 9. VIII. 1933 und 30. VIII. 1936, insgesamt 10 geschlechtsreife und ein junges Exemplar. Ich habe zwei gut erhaltene geschlechtsreife Exemplare mit gut entwickelten Gürtelorganen aufgeschnitten: Bei einem fand ich keine Spur von Samensäcken, beim anderen nur zwei Paar Samensäcke im 9. und 12. Segment. Dieses Fehlen ist sicherlich nur zufällig und ohne Bedeutung.

12. *Dendrobaena tenuis* (Eisen). Fundort: Körmöcbánya, Skalka, 1200 m, 9. VIII. 1933 und 30. VIII. 1936, insge-

samt 7 geschlechtsreife und 1 jüngeres Exemplar. Die geschlechtsreifen Exemplare haben undeutliche Pubertätswälle am 28.—30. Segment. Diese Art war bisher unter dem Namen *Bimastus tenuis* (Eisen) bekannt. In meinem erwähnten Aufsatz (3) habe ich darauf hingewiesen, dass diese Art zur Gattung *Dendrobaena* gehört.

LITERATUR: 1. Dudich, E.: Faunisztikai jegyzetek. III. Allatt. Közlem. 25. 1928, p. 38—45. — 2. Dudich, E.: Faunisztikai jegyzetek. IV. Allatt. Közlem. 30. 1933, p. 120—129. — 3. Pop, V.: Zur Phylogenie und Systematik der Lumbriciden. Zool. Jahrb. Syst. 74. 1941. p. 487—522.

Data ad cognitionem faunae Coleopterorum Comitatus Abaúj-Torna.

Scriptit E. Csiki (Budapest)

Mense Maio anni 1940 Coleoptera colligendi causa in Comitatu Abaúj-Torna (districtus Gönc) ad Füzér-Radvány habitavi, ubi in horto castelli (Kastély-szálló nominati) et in silvis montanis vicinitatis, possessionis Comitatus Stephano Károlyi, colligebam. Quoniam adhuc e Comitatu Abaúj-Torna solum faunam Coleopterorum regionis civitatis Kassa et montium Tornensium cognoscimus aliquo modo, utile esse censeo enumerare Coleoptera a me circa Füzér-Radvány collecta. Numerus post nomina Coleopterorum indicat diem inventionis (mense Maio).

Carabidae: *Cicindela campestris* L. 8, 9; ab. *rubens* Friv. 2 (conf. Fragm. Faun. Hung. 4. 1941, p. 94); ab. *quinquemaculata* Beuth. 7, 8; ab. *connata* Heer 7, 8, 9. — *Calosoma inquisitor* L. 2, 6. — *Carabus intricatus* L. 12; *convexus* F. 9. — *Leistus ferrugineus* L. Bistefürdő 16. — *Notiophilus rufipes* Curt. 4, 7. — *Bembidion lampros* Hbst. 12; ab. *properans* Steph. 6; *articulatum* Panz. 6. — *Trechus quadristriatus* Schrnk. 12. — *Amara aenea* Deg. 3; *lucida* Duft. 3. — *Pterostichus cupreus* L. Bistefürdő 16; ab. *Dinniki* Lutshn. Bistefürdő 16; *oblongopunctatus* F. 2, 3; *melas* Creutz. 4, 7. — *Agonum assimile* Payk. 2; *ruficornis* Goeze 2; *dorsalis* Pont. 2, 14. — *Ophonus azureus* F. 3, 7. — *Harpalus affinis* Schrnk. ab. *viridulus* Fourcr. (*aeneus* F.) 14; *distinguendus* Duft. 14; *cupreus* Dej. 7; *dimidiatus* Rossi 2, 3, 7, 8, 9; *pygmaeus* Dej. 14; *latus* L. 8; *rubripes* Duft. 3; *anxius* Duft. 14. — *Acupalpus exiguus* Dej. 9. — *Metabletus obscuroguttatus* Duft. 9. — *Brachynus explodens* Duft. 14; *crepitans* L. 14, Bistefürdő 16.

Halipplidae: *Haliplus Heydeni* Wehncke 3, 14; *flavicolis* Strm. 2, 3, 8.

Dytiscidae: *Noterus crassicornis* Müll. 14; *clavicornis* Deg. 9, 11, 16. — *Laccophilus hyalinus* Deg. 8; *minutus* L. 2, 3, 8, 11, 16. — *Hyphydrus ovatus* L. 2, 3, 8, 11, 16. — *Hygrotus inaequalis* F. 3, 11, 17; *versicolor* Schall. 2, 3. — *Ilybius fenestratus* F. 8, 9, 11, 12, 14, 16, 18; *ater* Deg. 9, 11; *obscurus* Marsh. 9, 11. — *Nartus Grapei* Gyll. 11. — *Colymbetes fuscus* L. 3, 9, 11, 14, 16, 18. — *Hydaticus transversalis* Pont. 8, 9, 11, 14. — *Graphoderes austriacus* Strm. 3, 8, 9, 11, 13, 16; *cinereus* L. 9, 11, 14, 16, 18; ab. *simulator* Westh. 3; *bilineatus* Deg. 11, 18. — *Acilius sulcatus* L. 11, 14. — *Dytiscus dimidiatus* Bergstr. 9; *marginalis* L. 8; ab. *conformis* Knze. 8, 11; *circumcinctus* Ahr. 9, 11, 14, 17. — *Cybister laterimarginalis* Deg. 2, 3, 9, 14, 16.

Gyrinidae: *Gyrinus marinus* Gyll. 3, 8, 11, 12; *nator* L. 11.

Scydmaenidae: *Scydmaenus Hellwigi* Hbst. 3.

Silphidae: *Necrodes litoralis* F. 10, 14. — *Oeceptoma thoracicum* L. 14. — *Xylodrepa quadripunctata* L. 10, 14. — *Silpha obscura* L. 10. — *Agathidium piceum* Er. 8; *rotundatum* Gyll. 12.

Orthoperidae: *Arthrolips obscurus* Sahlbg. 8, 9.

Scaphidiidae: *Scaphosoma agaricinum* L. 7; *assimile* Er. 3, 7.

Histeridae: *Saprinus lateralis* Motsch. 14; *conjungens* Payk. 9, 14. — *Gnathoncus rotundatus* Kug. 7. — *Hister quadrimaculatus* L. ab. *humeralis* Fisch. 3, 7, 8, 18; *cadaverinus* Hoffm. 7, 14; *sinuatus* Ill. 14.

Staphylinidae: *Anthobium sorbi* Gyll. 6. — *Omalium caesum* Grav. 9. — *Oxytelus sculptus* Grav. 9; *Saulcyi* Pand. 2; *tetracarinatus* Block 2. — *Stenus ater* Mannh. 4; *pubescens* Steph. 9. — *Paederus riparius* L. 3, 8, 9; *litoralis* Grav. 6. — *Doliceon biguttulus* Boisd. Bistefürdő 16. — *Xantholinus decorus* Er. 9. — *Philonthus politus* L. 14; *varius* Gyll. 9; *fulvipes* F. 7; *puella* Nordm. 9; *splendidulus* Grav. 8. — *Staphylinus tenebricosus* Grav. 4, 14; *similis* F. Bistefürdő 16. — *Ontholestes murinus* L. 7, 9, 14. — *Bolitobius lunulatus* L. 17. — *Conosomus testaceus* F. 2. — *Tachyporus hypnorum* F. 9. — *Bolitochara bella* Märk. 11, 16. — *Tachyusa umbratica* Er. 8, 10. — *Astilbus canaliculatus* F. 18. — *Zyras lugens* Grav. 10. — *Oxypoda vittata* Märk. 16. — *Aleochara curtula* Goeze 14; *crassicornis* Lac. 8; *lata* Grav. 14.

Lucanidae: *Dorcus parallelepipedus* L. 4. — *Systemocerus cribratus* Muls. 7, 11.

Scarabaeidae: *Conris lunaris* L. 4, 12. — *Onitocellus fulvus* Goeze 3, 9. — *Caccobius Schreberi* L. 3, 8, 9. — *Onthophagus taurus* Schreb. 3; *ovatus* L. 2, 3; *verticicornis*

Laich. 2, 3; *fracticornis* Preysl. 2, 3; *vacca* L. 8; *nuchicornis* L. 3, 13. — *Geotrupes stercorosus* Scriba 4. — *Aphodius erraticus* L. 3; *luridus* L. v. *nigripes* Schh. 3; *sticticus* Panz. 10; *prodromus* Brhm. 2, 3; *pubescens* Strm. 2; *merdarius* F. 2, 3; *fimetarius* L. 3, 8; *varians* Duft. 3; *granarius* L. 3, 18. — *Trox sabulosus* L. 7. — *Rhizotrogus aestivus* Ol. 2, 4, 7, 9, 10. — *Melolontha melolontha* L. 2. — *Epicometis hirta* Poda 2. — *Cetonia aurata* L. ab. *piligera* Reitt. 2. — *Potosia cuprea* F. v. *metallica* Hbst. 18.

Hydrophilidae: *Limnebius crinifer* Rey 9. — *Hydrochus angustatus* Germ. 9. — *Coelostoma orbiculare* F. 7. — *Sphaeridium bipustulatum* F. 3; ab. *quadrinaculatum* Steph. 9. — *Cercyon pygmaeus* Ill. 2. — *Helochares griseus* F. 11. — *Philydrus minutus* F. 8, 9, 11. — *Hydrochara flavipes* Steph. 9, 18. — *Hydrophilus piceus* L. 9.

Byturidae: *Byturus aestivus* L. 3, 6, 11.

Nitidulidae: *Cateretes pedicularius* L. 6; ab. *scutellaris* Laich. 4. — *Meligethes atratus* Ol. 7, 18; *coracinus* Strm. 2; *anthracinus* Bris. 2; *aeneus* F. 2, 7; *difficilis* Heer 2, 3; *symphyti* Heer 3, 4, 18. — *Epuraea depressa* Ill. 2, 7, 12; *unicolor* Ol. 3, 7, 18. — *Librodor quadriguttatus* F. 3, 8.

Cryptophagidae: *Atomaria nigriventris* Steph. 8.

Phalacridae: *Stilbus atomarius* L. 9.

Lathridiidae: *Lathridius nodifer* Westw. 8. — *Corticarina gibbosa* Hbst. 4.

Mycetophagidae: *Litargus connexus* Fourer. 3, 9.

Lyctidae: *Lyctus linearis* Goeze 7.

Cisidae: *Cis boleti* Scop. 9; *setiger* Mell. 6.

Colydiidae: *Cerylon histeroides* F. 2, 4.

Endomychidae: *Sphaerosoma globosum* Strm. ab. *rubrum* Petri 2.

Coccinellidae: *Subcoccinella 24-punctata* L. ab. *biundulata* Pic 6. — *Scymnus punctillum* Wse. 2, 7; *auritus* Thbg. 4, 7; *Redtenbacheri* Muls. 2. — *Adalia bipunctata* L. ab. *obesior* Mad. 7. — *Coccinula quatuordecimpustulata* L. 7; *sinuatomarginata* Fald. 4. — *Sospita vigintiguttata* L. ab. *Kochi* Heyd. 9. — *Anisocalvia quatuordecimguttata* L. 9. — *Propylaea quatuordecimpunctata* L. 3; ab. *parumpunctata* Sajó 18; ab. *Weisei* Mad. 6, 7; ab. *leopardina* Wse. 3.

Dermestidae: *Dermestes Frischi* Kug. 14; *lanarius* Ill. 4, 14; *undulatus* Brhm. 7, 14.

Byrrhidae: *Lamprobyrrhulus nitidus* Schall. 12. — *Byrrhus pilula* L. 4, 8, 10, 12, 16.

Dryopidae: *Dryops Ernesti* Goz. 9.

Buprestidae: *Anthaxia Croesus* Vill. (*salicis* auct.) 7.

Throscidae: *Throscus dermestoides* L. 6, 8, 9, 16, 17.

Elateridae: *Lacón murinus* L. 7, 9, 18. — *Elater cinnabarinus* Eschsch. 2; v. *atropilosus* Rye 2; *sanguineus*

L. 2; *sinuatus* Germ. 2. — *Limonius pilosus* Leske 2, 6, 7; *parvulus* Panz. 2, 7, 10, 18. — *Athous haemorrhoidalis* F. 7, 9, 10; ab. *ruficaudis* Gyll. 7; *subfuscus* Müll. 4, 10. — *Corymbites purpureus* Poda 11; *bipustulatus* L. 3. — *Prosternon tessellatum* L. 2, 4, 7, 10. — *Agriotes acuminatus* Steph. 3, 18, 19; *elongatus* Marsh. 10; *sputator* L. ab. *rufulus* Lac. 9. — *Dolopius marginatus* L. 4, 10.

Helodidae: *Cyphon coarctatus* Payk. 18.

Cantharidae: *Cantharis fusca* L. 18; *rustica* L. 3, 6; *obscura* L. 16; *livida* L. ab. *rufipes* Hbst. 12. — *Metacantharis haemorrhoidalis* F. 7. — *Rhagonycha limbata* Thoms. 18. — *Malachus bipustulatus* L. 8, 9; ab. *immaculatus* Rey 12. — *Haplocnemus pini* Redt. 7. — *Dasytes coeruleus* Deg. 3, 7, 18; *plumbeus* Müll. 18.

Cleridae: *Pseudoclerops mutillarius* F. 18. — *Thanasimus formicarius* L. 7, 11. — *Necrobia violacea* L. 7, 18.

Tenebrionidae: *Cylindronotus aeneus* Scop. 2; *dermestoides* Ill. 2.

Alleculidae: *Gonodera luperus* Hbst. 16. — *Omphlus rugosicollis* Brullé 18.

Mordellidae: *Mordellistena brevicauda* Boh. 18; *episternalis* Muls. 18. — *Anaspis frontalis* L. 2, 6, 18.

Meloidae: *Meloë violaceus* Marsh. 1, 2, 3, 7; *variegatus* Don. 12, 16; *cicatricosus* Leach 2, 7.

Anthicidae: *Anthicus antherinus* L. 3.

Oedemeridae: *Asclera coerulea* L. 4, 6, 7, 10, 11.

Cerambycidae: *Cerambyx Scopoli* Fssly. 7, 12. — *Rhagium sycophanta* Schrnk. 7, 10; *inquisitor* L. 2, 4, 7, 10. — *Molorchus minor* L. 18. — *Callimus angulatus* Schrnk. 11. — *Pyrrhidium sanguineum* L. 2, 6, 7. — *Anaglyptus mysticus* L. 16. — *Plagionotus arcuatus* L. 7. — *Dorcadion aethiops* Scop. 7; *Scopoli* Hbst. 3, 8, 11, 14; *pedestre* Poda 2; ab. *austriacum* Ganglb. 3. — *Mesosa nebulosa* F. 4. — *Pogonochaerus hispidulus* Pill. & Mittp. 6; *fasciculatus* Deg. 11. — *Phytoecia nigripes* Voet 9.

Chrysomelidae: *Donacia bicolor* Zsch. 9; *vulgaris* Zsch. 3, 7, 8, 11, 17, 18. — *Plateumaris sericea* L. 8, 9, 12, 16; ab. *festucae* F. 8, 9, 18; ab. *armata* Payk. 9; ab. *nymphaeae* F. 7, 8. — *Orsodacne lineola* Panz. ab. *coerulescens* Dft. 2, 7. — *Lema lichenis* Voet 2, 3, 4, 6, 7, 8; *melanopus* L. 7. — *Cyaniris cyanea* F. 8; *affinis* Ill. 2, 4, 9, 18. — *Cryptocephalus aureolus* Suffr. 17, 18. — *Chrysolina violacea* Müll. (*goettigensis* L. nec L.) 18; *fastuosa* Scop. ab. *speciosa* L. 7. — *Gastroidea polygona* L. 3. — *Hydrothassa glabra* Hbst. 4; *marginella* L. 2, 6. — *Plagiodera versicolor* Laich. 9, 18. — *Chrysomela* (*Melasoma*) *vigintipunctatum* L. 3, 9, 18. — *Phytodecta fornicata* Brggm. 8. — *Phyllodecta vitellinae* L. 18. — *Gallerucella lineola* F. 9; *pusilla* Dft. 3, 7, 18. —

Galeruca rufa Germ. 7. — *Phyllotreta vittata* F. 18. — *Aphthona euphorbiae* Schrnk. 6. — *Longitarsus pratensis* Panz 6; *Ganglbaueri* Hktgr. 9; *Linnaei* Dft. 7; *anchusae* Payk. 3, 6; *obliteratus* Rosh. 2. — *Haltica oleracea* L. 3, 4, 7. — *Chalcoides aurea* Fourcr. 7; *aurata* Marsh. 3, 6, 18; *Plutus* Latr. 3, 6, 9. — *Chaetocnema hortensis* Fourcr. 9. — *Psylliodes attenuata* Koch 7; ab. *picicornis* Steph. 7; *chrysocephala* L. 3. — *Hypocassida subferruginea* Schrnk. 7. — *Cassida nobilis* L. 9.

Bruchidae: *Bruchus loti* Payk. 9.

Anthribidae: *Platyrhinus resinus* Scop. 8, 9. — *Anthribus albinus* L. 8, 9, 16, 18.

Curculionidae: *Otiorrhynchus multipunctatus* F. 7, 10. — *Phyllobius cinerascens* F. 18; *oblongus* L. 18; *piri* L. 7, 10, 18; ab. *mali* Gyll. 7, 18; ab. *vespertinus* Gyll. 9. — *Polydrosus undatus* F. 4, 7; *mollis* Stroem 3, 10. — *Liophloeus tessulatus* Müll. 9, 18. — *Brachysomus echinatus* Bond. 9, 12. — *Sitona tibialis* Hbst. 6, 7; ab. *ambigua* Gyll. 18; *sulcifrons* Thbg. 4, 9, 16; *puncticollis* Steph. 8; *hispidula* F. 8. — *Mesagroicus obscurus* Boh. 18. — *Tanymecus palliatus* F. 9. — *Cleonus pedestris* Poda 2, 4, 8, Bistefürdő 16; *tigrinus* Panz. 7; *trisulcatus* Hbst. 2, 9. — *Larinus planus* F. 8. — *Phytonomus punctatus* F. 14; *viciae* Gyll. 4, 7. — *Hylobius abietis* L. 2, 7, 8, 9, 12, 20. — *Minyops carinatus* L. 2, 3, 6, 7, 9, 12, 14. — *Pissodes pini* L. 9. — *Curculio venosus* Grav. 10; *villosus* F. 4; *glandium* Marsh. 2, 7, 10, 18. — *Balanobius crux* F. 18. — *Anthonomus varians* Payk. 2. — *Furcipes rectirostris* L. 4. — *Miccotrogus cuprifer* Panz. 18. — *Nanophyes marmoratus* Goeze ab. *ruficollis* Rey 16. — *Mecinus pyraeter* Hbst. 9. — *Gymnetron stimulosum* Germ. 4. — *Rynchaenus quercus* L. 2, 7, 17; *pratensis* Germ. 6; *stigma* Germ. 18. — *Ceuthorrhynchus pulvinatus* Gyll. 4. — *Cidnorrhinus quadrimaculatus* L. 2, 3, 4, 7, 14. — *Baris lepidii* Germ. 12, 14. — *Calandra striatopunctata* Goeze 14. — *Apion violaceum* Kby. ab. *virescens* Schlsk. 6; *sedi* Germ. 8; *radiolus* Kby. 2; *minimum* Hbst. 3; *intermedium* Epph. 9; *viciae* Panz. 4; *cerdo* Gerst. 2, 7; *pomonae* F. 2, 10; *flavipes* Payk. 2; *aestivum* Germ. 2, 4, 7, 9, 14; *apricans* Hbst. 2. — *Coenorrhhinus germanicus* Hbst. 18; *aeneovirens* Marsh. 18; *aequatus* L. 18; ab. *Paykulli* Schlsk. 3, 18. — *Byctiscus betulae* L. ab. *violaceus* Scop. 7.

Scolytidae: *Hylastes ater* Payk. 7, 10; *opacus* Er. 7, 8, 9. — *Xyleborus monographus* F. 10. — *Xyleborinus Saxeseni* Ratz. 3, 7, 8, 9, 11, 17, 18.

Verzeichnis der in Sopron festgestellten Pyralididen.

Von Dr. F. Graeser (Sopron)

Im folgenden gebe ich die Liste der von mir in Sopron (Westungarn) gesammelten Pyralididen. Die römischen Zahlen bedeuten die Sommermonate.

- Aphomia sociella* L. VIII.
Crambus inquinatellus Schiff. VII. VIII. — *C. geniculeus* Hw. VIII. — *C. contaminellus* Hb. VII. — *C. tristellus* Schiff. IX. — *C. luteellus* Schiff. IX. — *C. perlellus* Scop. — *C. saxonellus* Zek. VII. — *C. pinellus* L. VII. — *C. myellus* Hb. VI. — *C. chrysonellus* Sc. VII. VIII. — *C. craterellus* S. VI. — *C. hortuellus* Hb. V. — *C. pratellus* L. V. — *C. pascuellus* L. VI.
Platytes cerusellus Schiff. VI. VII.
Scirpophaga praelata Sc. VIII.
Homoeosoma sinuellum F. VI. — *H. nimbellum* Z. VII. VIII. — *H. binaevellum* Hb. VII.
Plodia interpunctella Hb. II.
Ephestia kuehniella Z. II. IV. — *E. elutella* Hb. VI.
Pempelia dilutella Hb. VI. — *P. ornatella* Schiff. VII. VIII.
Hyphantidium terebrellum Zek. VI.
Euzophera charlottae Rbl. VIII. — *E. fuliginosella* Hein. VI. — *E. bigella* Zek. VI. VIII.
Hypochalcia ahenella Schiff. VI. VIII. — *H. dignella* Hb. VI.
Etiella zinkenella Tr. VI.
Megasis ilignella Z. V.
Selagia argyrella Schiff. VII. — *S. spadicella* Hb. VI. VIII.
Salebria palumbella Schiff. VI. — *S. formosa* Hw. VI. — *S. fusca* Hw. VI. — *S. semirubella* Sc. VII. — *S. semirubella* var. *sanguinella* Hb. VII.
Nephopteryx rhenella Zell. VI.
Brephia compositella Tr. VI.
Trachonitis crystella Hb. VII.
Dioryctria abietella Schiff. VI.
Acrobasis obtusella Hb. VI.
Phycita spissicella F. VII.
Rhodophaea marmorea Hw. VI. — *R. rosella* Sc. VII. VIII.
Myelois cribrella Hb. VI. — *M. tetricella* Schiff. V.
Endotricha flammealis L. VI.
Aglossa pinguinalis L. VI.
Pyralis farinalis L. VII.
Herculia glaucinalis L. IX. X.

- Actenia brunnealis* Tr. VIII.
Cledeobia angustalis Schiff. VII.
Stenia punctalis Schiff. VIII.
Perinephele lancealis Schiff. VIII.
Psammotis hyalinalis Hb. VI. VII.
Eurrhypara urticata L. VI. VII.
Scoparia ochrealis Schiff. V. — *S. manifestella* H. S.
 VI. — *S. crataegella* Hb. VI. VII. — *S. centuriella* Schiff. VI.
Agrotera nemoralis Sc. VI.
Syllepta ruralis Sc. VII.
Glyphodes unionalis Hb. IX.
Evergestis frumentalis L. V. — *E. extimalis* Sc. V. —
E. limbata L. IX. — *E. aenalis* L. V. VIII.
Nomophila noctuella Schiff. VII.
Phlyctaenodes palealis Schiff. VII. — *P. sticticalis* L.
 VII.
Diasemia literata Sc. VII. — *D. dentalis* Schiff. VI.
Titania pollinalis Schiff. V.
Pionea rubiginalis Hb. VI. VIII. — *P. forficalis* L. V.
 — *P. ferrugalis* Hb. IX. — *P. prunalis* Hb. VI.
Pyrausta purpuralis L. VI. — *P. aurata* Sc. VII. — *P.*
cespitalis Schiff. V. — *P. sambucalis* L. VI. — *P. palustralis*
 Hb. VIII. — *P. nubilalis* Hb. V. VI. — *P. stachydalis*
 Z. V.

Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Ober- ungarns und Siebenbürgens.

Von Dr. J. Wagner (Budapest)

Herr T. Jerm y, der schon so manche interessante malakologische Funde von seinen Excursionen uns mitgebracht hat, überlieferte mir unlängst wieder eine kleine Ausbeute von Landschnecken, die er in den Jahren 1938 und 1939 an einigen Stellen der Zipser Gegend sammelte. Die aufgefundenen Arten teile ich im folgenden mit.

1. Lócse, Ilonalak, 1. VIII. 1938. — *Cochlodina laminata* Mont., *Discus rotundatus* Müll., *Retinella nitens* Mich., *Oxychilus cellarius* Müll., *Isognomostoma personatum* Lam., *Monacha vicina* Rm.

2. Lócse, Kippberg, 7. VIII. 1938. — *Monacha vicina* Rm.

3. Lócse, Jagenknecht, 9. VII. 1939. — *Cochlodina laminata* Mont., *Cochlodina orthostoma* Mke., *Pseudalinda stabilis* C. Pfr., *Discus perspectivus* Mühlf., *Retinella nitens* Mich., *Retinella pura* Alder, *Vitrea diaphana* Studer, *Fruticicola unidentata* Drap., *Succinea putris* L.

4. Szepesvárálja, 18. VII. 1939. — *Chondrina clienta* (Westl.) Ehrm., *Vertigo pusilla* Müll., *Truncatellina cylindrica* Fér., *Pupilla muscorum* L., *Vallonia pulchella* f. *excentrica* Sterki, *Vallonia costata* Müll., *Pyramidula rupestris* Drap., *Cochlodina laminata* Mont., *Cochlodina orthostoma* Mke., *Clausilia dubia Grimmeri* L. Pfeiff., *Laciniaria (Alinda) plicata* Drap., *Retinella nitidula* Drap., *Vitrea crystallina* Müll., *Euconulus trochiformis* Mont., *Isognomostoma personatum* Lam., *Campylaea faustina* Rm., *Helix pomatia* L.

5. Barlangliget, 17. VII. 1938. — *Orcula dolium* Drap., *Iphigena plicatula* Drap., *Isognomostoma personatum* Lam.

Von den aufgezählten Arten ist besonders das Auffinden von *Clausilia dubia Grimmeri* sehr bemerkenswert. Von dieser interessanten, scharf gekennzeichneten Form liegen einige sehr gut erhaltene, auffallend stark gerippte Exemplare vor. Nach Clessin kommt *Grimmeri* in Steiermark bei Peggau und Graz, sowie in Ungarn bei Trencsén vor (1, p. 446), der Faunenkatalog kennt sie von den folgenden ungarischen Fundstellen: Maninköz, Vallis Szulyó, Hriesó und Lietava (2, p. 31). In Westerlund's Fauna (6, p. 186—187) und bei Clessin wird diese Form noch als selbständige Art behandelt, doch Clessin äussert schon den Zweifel, ob die Art wirklich ihre Berechtigung hat, da sie doch ausser den starken, scharfen, weissen und sehr getrennten Rippen (die nach Westerlund ganz wie bei *Agathylla exarata* aussehen) gegenüber *dubia* keine differierenden Merkmale besitzt, nur mit der einzigen Ausnahme, dass ihre Gestalt schlanker ist.

In der Mollusken-Sammlung des Ungarischen National-Museums besitzen wir eine ansehnliche Serie von Exemplaren von der schon früher erwähnten Fundstelle Szulyó (Kom. Trencsén), aus der Sammlung von K. Brancsik, ferner von noch vielen anderen Stellen des Komitates Trencsén und von anderen Fundorten Oberungarns. Aber auch in Siebenbürgen und im Banat kommt *Grimmeri* vor und ist vielleicht im ganzen Karpatengebiet verbreitet. Es muss allerdings betont werden, dass nicht alle Exemplare der verschiedenen Fundstellen die starke, scharf ausgeprägte Rippelung aufweisen. Aus dem Tal von Sztracena (im Kom. Gömör, leg. Fridalcszky) und von Rozsnyó (1911, leg. Degen) besitzen wir ebenfalls einige Stücke.

Bemerkenswert ist noch in der obigen Aufsammlung das Auffinden der ziemlich zerstreut vorkommenden *Vertigo pusilla* Müll., ferner das von *Vallonia pulchella* f. *excentrica* Sterki, die nach den neueren Untersuchungen nur als eine Lokalform der *pulchella* angesehen werden kann (4, p. 718).

An die obige Aufsammlung anschliessend soll hier noch eine kleine Ausbeute bekanntgemacht werden. Herr Dr. E.

Kleiner, der im Sommer 1939 bei Jászó auf einer ornithologischen Beobachtungsreise war, sammelte dort auch einige Mollusken-Arten, die er mir zur Bearbeitung übergab. Von dieser Ausbeute konnten die folgenden Arten bestimmt werden: *Ena montana* Drap., *Cochlodina laminata* Mont., *Retinella nitens* Mich., *Bielzia coerulans* Bielz (blaue Form), *Limax cinereoniger* Wolf., *Isognomostoma personatum* Lam., *Helicodonta obvoluta* Müll., *Campylaea faustina* Rm., *Fruticicola unidentata* Drap., *Monacha vicina* Rm., *Monacha incarnata* Müll., *Radix peregra* Müll. Der grösste Teil der aufgezählten Schnecken wurde schon von Hazay eingesammelt und mitgeteilt (3, p. 97), während die beiden Nacktschnecken-Arten bisher noch nicht von Jászó bekannt waren.

Im ersten Heft des V. Jahrganges dieser Zeitschrift habe ich eine kleine Liste von Mollusken-Arten aus der Umgebung von Bad Szováta veröffentlicht, welche von den Brüdern Gözmány gesammelt worden waren. Daran anschliessend teile ich im nachstehenden wieder einige Mollusken-Arten aus dem Görgényer-Gebirge mit, die von Herrn E. Csiki auf einer entomologischen Excursion im Jahre 1941 erbeutet worden sind. Auch in dieser Aufsammlung überwiegt die Zahl der verschiedenen Clausiliiden. Die neuen Fundstellen und die eingesammelten Mollusken-Arten sind die folgenden:

1. Bucsin-Tal, Görgényer-Gebirge, 20.—22. VII. 1941. — *Ena montana* Drap., *Pseudalinda fallax* Rm., *Pseudalinda elata* Rm., *Laciniaria (Strigilecula) cana* Held, *Iphigena plicatula* Drap., *Clausilia cruciata* Studer, *Schiztophallus orientalis* Cless., *Campylaea faustina* var. *barcensis* Kim., *Succinea putris* L.

2. Berg Mezőhavas, Nagyág, Görgényer-Gebirge, 20. VII. 1941. — *Pseudalinda elata* Rm., *Laciniaria (Strigilecula) cana* Held, *Iphigena plicatula* Drap., *Clausilia cruciata* Studer.

3. Tal des Baches Ferenciláza, Görgényer-Gebirge, 25. VII. 1942. — *Pseudalinda elata* Rm., *Laciniaria (Strigilecula) cana* Held, *Clausilia cruciata* Studer.

4. Berg Cserepeskő, Görgényer-Gebirge, 14. VII. 1941. — *Pseudalinda fallax* Rm.

LITERATUR: 1. Clessin, S.: Die Molluskenfauna Oesterreich-Ungarns und der Schweiz. Nürnberg, 1887. — 2. Csiki, E.: A magyar birodalom állatvilága (Fauna Regni Hungariae), 2. Mollusca, Budapest, 1906. — 3. Hazay, J.: Malakozoologischer Ausflug in das Tracht- und Kalkgebirge Ober-Ungarns. Malakozool. Bl. N. F. 6. 1883. — 4. Wagner, J.: Magyarországi Vallóniái. Matem. Term.-tud. Ért. 53. 1935. — 5. Wagner, J.: Malakozoologische Mitteilungen aus den Ost-Karpaten. Fragm. Faun. Hung. 5. 1942. — 6. Westerlund, C. A.: Fauna der in der paläarktischen Region lebenden Binnenconchylien. 4. 1884.

The fresh water sponges of Hungary.

by Dr. O. Sebestyén (Budapest-Tihany)

The fresh water sponges of Hungary were recorded first by L. Traxler (16) and later by J. Ván gel (21).

The following enumeration includes:

1. Data published by J. Ván gel, covering the years 1879—1896, however some of these have been according to the original source somewhat revised.

2. Few data belonging to the period mentioned above, not occurring in Ván gel's records.

3. Literary data taken from 1896 to the present day.

4. Data of specimens found in various museums in Hungary, namely: Hungarian National Museum (Budapest), the zoological museums (systematic department) of the following universities, Pázmány Péter (Budapest), Ferencz József (Kolozsvár), Horthy Miklós (Szeged); as well as the zoological collections of the Polgáriiskolai Tanárképző Főiskola (Szeged). Fresh water sponges of Hungary are especially well represented in the museum of the latter mentioned institute, since it includes the collections of L. Traxler's and J. Ván gel's.

5. Few data regarding Lake Balaton has been taken since 1932 from laboratory notes, Tihany.

I wish to extend a hearty thanks to professors Á. Ábrahám, B. Farkas, E. Dudich and A. Kesselyák, as well as to G. Kolosváry, custodian of the Hung. Nat. Museum, for being so kind, to permit me to study the museums under their care, respectively for rendering to me the data of specimens of fresh water sponges in their museums.

fam.: **Spongillidae**

subfam.: SPONGILLINAE

Spongilla Lamarck

1. *lacustris* (L.). — I. Arad (21; Száraz-ér 21), Budapest (21; Duna 24; Lágymányos, winter harbour 13. p. 134; 24; 26; Lágymányos, dead branch of the Danube 23; Danube branch by Újpest 3. p. 365; Városliget 25), Csepel (26; Duna 26 T), Szeged (clay trenches along the Tisza 6. p. 170), Takszony (Duna 25). II. Balaton (2. p. 297; 21; 23; Aszófői-öböl 14; Badaacsony 14; 18. p. 227 [spicula in mud], Balatonboglár 14; 25; Balatonföldvár 5. p. 71; 11. p. 3; Balatonfüred 5. p. 59, 71; 10. p. 499; 11. p. 3; 21; 25; Fonyód 5. p. 71; Keszthely 5. p. 59; 11. p. 3; 21; 25; 26; 26 T; Révfülpöl 7. p. 38; Szántód 25; Tihany 11. p. 3; 25; shore of county Zala 6. p. 157), Pécs 13. p. 134; 25, Tata 21; 25, Zákány (Dráva 26; 26 T),

Zirc (Cuha-patak 13. p. 134; 24). III. Tátra 26; 26 T. IV. Csap overflow of the Latorca 26; 26 T), Dávidháza 26, De-regnyő 21, Iványi (Réka-víz 17. p. 13; 26), between Halmi and Feketeardó (Batár-folyó 26 T), Kerepec-patak 26, Kis-Gut (Fekete-víz 21; 26; 26 T), Kis-Ruszkóc (Nyomás-patak 21; 26 T), Klacsanó (Réka-víz 17. p. 13; 26; 26 T), Munkács (21; 26; 26 T; Kerepec-patak 17. p. 14; 26 T; between Munkács and Bátor 26; railway trenches near Munkács 26 T; environment of Munkács Nr. I., 26 T; Nr. II., 26 T), Nagykároly 21, Podhering 26 T, Réka-víz 21, Ruszkóc 26; 26 T, Szatmár 26, Zemplén county (unknown place, 21; 26; 26 T). V. Olt 26, Sepsiszentgyörgy (Olt 21; 26 T), Szamosújvár 26. VI. Lake Palics 13. p. 134; 25.

2. *fragilis* Leidy — I. Budapest (dead branch of the Danube in the Lágymányos 23). II. Balaton (2. p. 294, 297; 5. p. 59, 71; 21; Aszófői-mocsár 14; Aszófői-öböl 14; Badacsony 14; 18. p. 227 [gemmula-spicula in mud], Balatonalmádi 25; Balatonboglár 25; Balatonföldvár 14; Balatonfüred 10. p. 499; 14; 25; Balatonlelle 25; Balatonrendes [Pálköve] 6. p. 165; Keszthely 25; Révfülöp 7. p. 38; 14; 18. p. 227 [gemmula-spicula in mud]. Siófok 25; Sió-torok 14; Szántód 14; Tihany 14; 26; shore of county Zala 6. p. 157; the bottom of boats 14), Hévíz 21 (? spicula in mud), Tatatóváros 21; 25, Zákány (Dráva 26; 26 T). IV. Csap (Latorca 26 T; overflow of the Latorca 26; 26 T). Dávidháza 21; 26, environment of Dávidháza 26 T, Munkács (Latorca 21; 26; 26 T, environment of Munkács 17; 26 T), environment of Szerednye 21; 26 T. VI. Palics 13. p. 134; 25.

3. *Carteri* Carter subsp. *balatonensis* Arndt — II. Balaton (Aszófői-öböl 14; Balatonboglár 12. p. 289; Balatonfüred 1. p. 79; 2. p. 298; 4. p. 286; 5. p. 59, 71; 5A. p. 116; 10. p. 499; 11. p. 5; 12. p. 288; 21; 23; 24; 25; 26; 26 T; Balatonföldvár 4. p. 286; 5. p. 59, 71; 11. p. 5; 12. p. 289; Balatonlelle 14; Balatonszemes 14; Keszthely 4. p. 286; 5. p. 59, 71; 11. p. 5; 12. p. 289; Szántód 12. p. 289; Tihany 4. p. 286; 5. p. 59, 71; 11. p. 5; 12. p. 288, the bottom of boats 4. p. 288; 12. p. 291), Siófok (locks, Sió-channel 5. p. 71; 12. p. 289).

subfam.: MEYENINAE

Ephydatia Lamouroux

1. *Mülleri* (Liebk.). — I. Hódmezővásárhely (clay trenches along the Tisza 13. p. 133; 15. p. 606). II. Balaton (2. p. 297, Aszófői-mocsár 5. p. 94 (?); Révfülöp 7. p. 38; 18. p. 288 [birotulates and spicula in mud]; shore of county Zala 6. p. 157), Kis-Balaton 21, Nagykanizsa 13. p. 134; 25. III. Garamkövesd (water beneath the railway between and Párkányána 24), Tátra 26 T, lakes of Tátra 21. IV. Batár-

folyó 26, Csap 26, Deregyő 21, Frigyesfalva (Viznice-patak 21), Halmi 26 T, Kis-Gut (Fekete-víz 21; 26; 26 T), Klacsanó (Réka-víz 21; 26; 26 T), Klastromalja (Viznice-patak 26 T), Latorca 26, Munkács (21; 25; 26 T, Latorca 21; 26 T; environment of Munkács Nr. I. 17. p. 14; Nr. II. 17. p. 14; Kerepec-patak 21; 26), Nagy-Lucska (26; 26 T; Latorca 21; 26 T), Nagy Karna Szij 26 T (in the catalogue of Traxler's collection Csap), environment of Pistraháza 21, Podhering (26; 26 T; stagnant water along the Latorca river 21; 26 T), Rafajnai erdő (woods) (overflows of the Szernye-patak 21; 26; 26 T), environment of Ramocsaháza 21; 26, Schönborn (Kerepes-patak 21; 26 T), environment of Szatmár 19. p. 654; 26; 26 T, environment of Szerednye 17; 21; 26; 26 T, environment of Szobránc 21; 26; 26 T, environment of Ungvár 21; 26, Viznice (26 T, -patak 26). V. Sepsiszentgyörgy (26 T, Olt 21; 26 T).

2. *fluviatilis* (L.). — I. Arad 21; 22, Budapest (17 ?; 21; Aquincum 13. p. 134; 25, Disznófó 21; 26 T, Madarászgarden 8. p. 134; 17, Óbuda 17 ?; 21, Rákospatak 17 ?; 21, Városliget 21), Csepel-sziget 21, Dunaharaszti 21; 25. II. Balaton (2. p. 297, Aszófői-öböl 14, Badacsony 14; 18. p. 228 [spicula and birotulates in mud], Balatonföldvár 5. p. 71; 11. p. 6; Balatonfüred 14; Révfülöp 14; 18. p. 288 [spicula and birotulates in mud]; Szántód 14; Tihany 14; the bottom of boats 14), Hévíz 21 (spicula in mud), Kis-Balaton 14; 21, Tatatóváros 21. V. Háromszék county (Feketeügy¹ 21, Olt¹ 21, lakes of Rétyi nyír² 21), Kolozsvár 21, Szamosújvár³ 21.

Heteromeyenia Potts

1. *Bailey* (Bwbk.). (= *Meyenia hungarica* Traxler = *Carterius Stepanowi* [Dyb.] Petr.) — IV. Environment of Szerednye (unknown place 21; 26 T).

Trochospongilla Veydovsky

1. *horrida* Weltner — II. Balaton (Badacsony 13. p. 132; 18. p. 228 [spicula and birotulates in mud], Révfülöp 13. p. 132; 18. p. 228 [spicula in mud]). IV. Csap (overflows of the Latorca 13. p. 132; 26; 26 T).

¹ According to Traxler (17. p. 14) these specimens belong more likely to the species *E. Mülleri*.

² In the original paper (Term. Tud. Közl., 1883, p. 502) as well as in 17. p. 14 and 21. p. 56 more than likely erroneously „Rélyi“.

³ This specimen of sponge according to the original paper (9. p. 80) *S. fluviatilis*, was distinguished by a strong odor, which may lead to the conclusion, that it was *S. lacustris*. In the collection of Szeged (26) there is also a specimen of *S. lacustris* from Szamosújvár.

A. LITERATURE: 1. Arndt, W.: Balkanspongilliden. Mit einer Bemerkung über ungarische und chinesische Kolonien von *Spongilla carteri* Carter. Zool. Anz., **56**. 1923, p. 74—81. — 2. Brehm, A.: Az állatok világa. Szivacsok. Hungarian translation by B. Farkas, **18**. p. 265—304. — 3. Dudich, E.: Új rákfajok Magyarországnak faunájában. Neue Krebstiere in der Fauna Ungarns. Arch. Balat., **1**. 1927, p. 343—387. — 4. Entz, G. jun.: Das Tierleben des Balatonsees. XII. Congr. Internat. de Zool. Lisbonne (1935), **1936**, p. 263—308. — 5. Entz, G. — Sebestyén, O.: A Balaton élete. Das Leben des Balaton-Sees. Magyar Biol. Kut. Munk. **12**. 1940, p. 1—168. — 5 A. Francé, R.: A Balaton iszapjáról. Über den Schlamm des Plattensees. Földt. Közl., **24**. 1894, p. 111—116, 142—147. — 6. Gelei, J.: Einiges über die Variabilität von *Spongilla fragilis* (Leidy) zugleich Beiträge zur Biologie des Tieres. Int. Rev. ges. Hydrobiol. u. Hydrogr., **22**. 1929, p. 157—178. — 7. Gelei, J.: A Balaton állatvilágának néhány különlegessége. Állatt. Közlem., **26**. 1929, p. 35—58. — 8. Margó, T.: Budapest és környéke állattani tekintetben. A magyar orvosok és természetvizsgálók XX. nagygyűlése, Budapest, 1879, pp. 134. — 9. Mártonfi, L.: A szamosújvári sétatéri-tó faunájáról. Orv. Term.-tud. Ért., **9**. 1884, p. 80. — 10. Meschkat, A.: Der Bewuchs in den Röhrichten des Plattensees. Arch. Hydrobiol., **27**. 1934, p. 436—517. — 11. Sebestyén, O.: Balatoni szivacsok. A Tenger, **26**. 1936, p. 1—7 (sep.). — 12. Sebestyén, O.: The spread of *Spongilla Carteri* Carter in Lake Balaton. Verh. d. Internat. Verein. f. theor. u. angew. Limn., **9**. 1940, p. 288—292. — 13. Sebestyén, O.: Magyarország édesvízi szivacsai és a hazai szivacsirodalom. Fresh water sponges in Hungary and the Hungarian spongiological literature. Állatt. Közlem., **37**. 1940, p. 130—140. — 14. Sebestyén, O.: Laboratory notes (manuscript), Tihany, 1932—1941. — 15. Szentkirályi, Zs.: Über eine durch Süßwasserschwämme verursachte Hauterkrankung der Tisza- (Theiss-) Fischer. Dermatol. Wochenschr., **104**. 1937, p. 602—607. — 16. Traxler, L.: Adalékok a „vizigyöngy“ ismeretéhez I. Gyógyszerészeti Közl., **4**. 1888, p. 448—450. — 17. Traxler, L.: A Magyarhonban eddig tapasztalt édesvízi szivacsok rendszeres jegyzéke. Természetrajzi Füzetek, **12**. 1889, p. 13—15. — 18. Traxler, L.: A Balaton iszapjának szivacsospiikulumai. Die Schwammspicula des Schlammes von Balaton. Földt. Közl., **28**. 1898, p. 226—228, 277—280. — 19. Váγγελ, J.: A write-up about the „vizigyöngy“. Term. Tud. Közl., **27**. 1895, p. 654. — 20. Váγγελ, J.: Magyarországi édesvízi szivacsokról (ref.). Term. Tud. Közl., **29**. 1897, p. 432. — 21. Váγγελ, J.: Coelenterata. in: Fauna Regni Hung., **5**. 1920, p. 51—56.

B. COLLECTIONS: 22. Ferencz József Univ. (Kolozsvar), Dep. of Syst. Zool. — 23. Horthy Miklós Univ. (Szeged), Dep. of Syst. Zool. — 24. Hung. Nat. Mus. (Budapest), Dep. Zool. — 25. Pázmány Péter Univ. (Budapest), Dep. Syst. Zool. — 26. Polgáriiskolai Tanárképző Főiskola (Szeged); L. Traxler's collection (microscopic prep.) 26 T.

V. Beitrag zur Spinnenfauna Siebenbürgens.¹

Von G. Kolosváry (Budapest)

(Mit 1 Abbildung)

In der vorliegenden Abhandlung veröffentliche ich das von Herrn Prof. Dr. E. Dudich in Siebenbürgen gesammelte Material und gebe weiters eine ergänzende Beschreibung der Opilioniden-Art: *Odiellus hungaricus* Kolosváry.

ARANEAE VERAЕ.

Püspök-Bad, 10. IX. 1941. — *Meta segmentata* (Clerk).

Félix-Bad, 10. IX. 1941, am Ufer des Meleg-Teiches. — *Tarentula nebulosa* Thorell, eine hydrophile Art.

Bach gegenüber von Sebesvár, 11. IX. 1941. — *Tetragnatha extensa* (Linné) und *Tarentula nebulosa* Thorell. Beide an feuchten Orten häufig.

Körösfő, bei der Quelle des Körös-Flusses, 11. IX. 1941. — *Tetragnatha extensa* (Linné).

Kolibica, Kelemen-Gebirge, 16. und 17. IX. 1941, in einer Höhe von 1000 bis 1200 m ü. M. — *Tetragnatha extensa* (Linné), *Ergane falcata* (Clerck), *Amaurobius claustrarius* (Hahn), *Tarentula nebulosa* Thorell, *Tapinopa longidens* (Wider), eine 700 bis 1100 m vorkommend, *Tarentula terricola* (Thorell), *Tarentula nebulosa* Thorell, *Tapinopa longidens* (Wider), eine seltene Art, *Lepthyphantes leprosus* (Ohlert), *Lepthyphantes pallidus* (Cambridge) sowie *Clubiona*, *Tarentula*, *Drassodes* und *Amaurobius* sp. juv.

Von kleinen Spinnen wurden im Detritus folgende Arten gefangen: *Ceratinella brevis* (Wider), *Maso Sundevalli* (Westring), *Pedanosthetus lividus* (Blackwell), *Dicymbium nigrum* (Blackwell), *Tapinocyba Becki* Cambridge, *Lepthyphantes angulipalpis* (Westring), *Lepthyphantes leprosus* (Ohlert), *Walckenaera melanocephala* Cambridge, bisher in Ungarn nur aus der Hohen-Tátra bekannt, also für Siebenbürgen neu. *Troxochrota scabra* Kulczynski, *Gongylidiellum latebricola* Cambridge, bisher nur aus Frankreich, England, Deutschland und Galizien bekannt; Weibchen noch unbekannt, für Siebenbürgen und Ungarn neu. *Tiso longimanus* C. L. Koch, ebenfalls für Ungarn und Siebenbürgen neu; nur aus Deutschland bekannt.

OPILIONES.

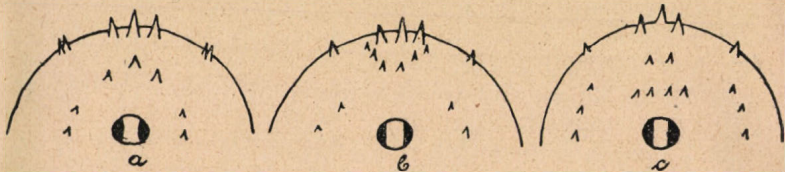
Kolibica, 16. und 17. IX. 1941, 1000—1200 m ü. M. — *Phalangium opilio* Linné, *Nelima nigripalpis* E. Simon, *Nemastoma lugubre bimaculatum* Roewer.

¹ Über die Teile I—IV. s. diese Zeitschrift Bd. 5. Heft 1. 1942.

Odiellus hungaricus Kolosváry.

Körper: 6—7 mm lang. Kopf stumpf dreieckig. Augenhügel normal, mit sehr schwachen Zähnen versehen. Körper oval. Opistosoma ohne Bekörnelung. Die ganze Oberfläche erscheint marmoriert. Abdomen mit kleine, weisse Flecken, an der dorsalen Seite mit einem dunklen Schattenstreifen, welcher aber nicht bis zum Anus zieht. Bauchseite hellgelb.

Laufbeine: Lang und dünn, mit in Reihen gestellten Borsten. Die Bewaffnung der Trochanteren ist folgende: I und II besitzen apikal je einen Dorn. Trochanter III ist unbewaffnet, Trochanter IV hat einen nach vorn gerichteten Dorn (Abb. 1.). Femora eckig, II, III und IV stärker eckig als I. Coxen dorsal mit medianer Spalteinsenkung.



Mundteile: Palpus gelblich, kurz; Femur gezähnt und mit Stacheln versehen. Patella-Tibia mit schwachen Apophysen und gereihten Borsten. Die Borsten dunkler als der Palpus. Cheliceren gelblich, ebenfalls behaart. Die Gestalt der Cheliceren normal, wie bei den übrigen *Odiellus*-Arten.

Bekörnelung und Carapax-Bewaffnung ist für die *Odiellus*-Arten charakteristisch (Abb. 1.). Nach der Carapax-Bewaffnung ergibt sich für die in Ungarn vorkommende Arten folgende Tabelle:

A. Cp.-Fr.-Mitte mit 3 Dornen, darunter von der Tuberculorum:

- a. mit spärlichen Körnern in Form eines verkehrten V *O. Lendlei* (Soerensen)
- b. mit 6 Körnern in einer Längsreihe *O. palpinalis* (Herbst)
- c. mit 6 Körnern in Form eines aufrechtstehenden V *O. hungaricus* Kolosváry

Fundorte: Tusnád, Gyilkos-Havas und Kranga (Kelenen-Gebirge), gesammelt im Sommer 1941 von Dr. A. Gebhardt, Dr. Gy. Éhik und vom Verfasser.

Beitrag zur Kenntnis der Pyralididenfauna von Rákoskeresztúr

Von Dr. J. Szent-Ivány (Budapest)

Rákoskeresztúr liegt einige Kilometer östlich der Hauptstadt Budapest. Die Umgebung ist intensiv bewirtschaftet und nur eine ganz kleine öde Sandsteppe, sowie ein mit Rohr stark bewachsener Sumpf befinden sich in der Gemarkung. Das Röhricht und die Sandsteppe liegen an der Grenze des Nachbardorfes Cinkota. Die Ortschaft Rákoskeresztúr besteht hauptsächlich aus kleinen, von Obst- und Gemüsegärten umgebenen Häusern, wo mein Freund, G. Majthényi seit einigen Jahren meistens in seinem Obstgarten, in den beleuchteten Zimmern seiner Wohnung, aber auch in der obenerwähnten Sandsteppe und in der Nähe des Sumpfes sammelte. Majthényi interessiert sich hauptsächlich für Macrolepidopteren, sammelt aber nebenbei auch Kleinschmetterlinge, die er mir zur Bestimmung übergab. Im folgenden veröffentliche ich die Liste der Pyralididen. Einige Exemplare wurden auch von J. Stahulják (Budapest) gesammelt.

Lamoria anella Wlkr. 8. VII.

Crambus paludellus Hb. 17. VII. — *C. contaminellus* Hb. 14. VII. — *C. tristellus* Schiff. 10. VII. — *C. luteellus* Schiff. 10. VII. — *C. perlellus* Sc. 22. VI, 17. VII. — *C. perlellus* ab. *warringtonellus* Stt. 24. VII. — *C. lucellus* Hb. 10. VI. — *C. hortuellus* ab. *cespitellus* Hb. 2. VI. (leg. Stahulják).

Platytes alpinellus Hb. 14. VIII.

Chilo phragmitellus Hb. 14. VII.

Scirpophaga praelata Sc. 10. VII.

Schoenobius gigantellus Schiff. VI, 24. VII. — *S. forficellus* Thnbg. 24. VII, 4. IX. Das am 24. VII. gesammelte Exemplar entspricht der Form *consortellus* Hb.

Donacaula mucronellus Schiff. 8. VII.

Homoeosoma sinuella F. 24. VII. — *H. nebulella* Schiff. 14. VIII.

Gymnancyla canella Schiff. 24. VII.

Nyctegretis achatinella Hb. 14. VII.

Etiella zinckenella Tr. 24. VII, 14. VIII.

Megasis dilucidella var. *illignella* Z. 15. VII.

Selagia argyrella (S. V.) F. 14. VIII.

Salebria semirubella Sc. 4. IX. — *S. semirubella* var. *sanguinella* Hb. 6. VII.

Nephopteryx rhenella Zk. 17. VII.

Dioroctria abietella (S. V.) F. 24. VII.

Acrobasis tumidana Schiff. 24. VII. — *A. fallouella* Rag. 24. VII.

- Endotricha flammealis* Schiff. 24. VII.
Aglossa pinguinalis L. 11. VI, 6. VII.
Hypsopygia costalis Hb. 19. VI, 6. 14. VII.
Pyralis farinalis L. 8. VII.
Herculia glaucinalis L. 6., 12., 14. VII.
Cledeobia angustalis Schiff. 6., 8., 10., 17. VII.
Nymphula nymphaeata L. 6., 8., 10., 17., 20., 24. VII. —
N. stratiolata L. 8., 20. VII.
Cataclysta lemnata L. 10., 17., 24. VII, 12., 14. VIII,
 27. IX.
Eurrhyncha urticata L. 2. VI. (leg. Stahulják), 6.,
 8. VII, 14. VIII. (leg. Majthényi).
Scoparia crataegella Hb. 6. VII.
Evergestis extimalis Sc. VI, 14., 20. VII. (leg. Maj-
 thényi), 19. VIII. (leg. Stahulják). — *E. forficalis*
 L. 24. VII.
Loxostege palealis Schiff. 14. VII. — *L. verticalis* L.
 14. VII. — *L. sulphuralis* Hb. 14. VIII. — *L. turbidalis* Tr.
 25. VI. — *L. sticticalis* L. 4. IX.
Diasemia litterata Sc. 12. VIII.
Cybolomia dulcinalis Tr. 14. VIII.
Cynaeda dentalis Schiff. 20. VII.
Microstege pandalis Hb. 2. VI. (leg. Stahulják).
Pyrausta verbascalis Schiff. 18. VII. — *P. terrealis* Tr.
 24. VII. — *P. nubilalis* Hb. 10., 21. VI, 6., 10. VII. — *P. ces-
 pitalis* Schiff. 24. VII, 14. VIII. — *P. cespitalis* var. *inter-
 medialis* Dup. 12., 14. VIII. — *P. purpuralis* var. *chermesi-
 nalis* Gn. 14. VIII. — *P. aurata* Sc. 14. VIII.

Die zwei bemerkenswertesten Arten der obigen Liste
 sind *Acrobasis fallouella* Rag. und *Cybolomia dulcinalis* Tr.
Acrobasis fallouella wird in der Literatur aus dem Karpaten-
 becken meines Wissens nur von Vörs (2), Herkulesfürdő (3)
 und Zengg erwähnt. In der Sammlung des Ungarischen Na-
 tional-Museums befinden sich Exemplare von Szikra (Kecs-
 kemét) und Herkulesfürdő, in der Sammlung des Wiener
 Naturhistorischen Museums 2 Exemplare von Rohonc (leg.
 Koschabek). *Cybolomia dulcinalis* Tr. ist in der Litera-
 tur nur von einigen Stellen des Komitates Pest (1, 2, 4, 7)
 und von der Sandsteppe von Deliblat (6) erwähnt. In der
 Sammlung des Ungarischen National-Museums sieht man
 Exemplare mit den Fundortszetteln: Pusztapeszér, Pótha-
 rasztpuszta, Kisnyír und Fehértelep. B. Kuthy fing die
 Art auch in Kiskúnhalas (Kom. Pest). Die Belegstücke be-
 finden sich in seiner Sammlung. *Cybolomia dulcinalis* ist eine
 Art mit südöstlicher Verbreitung, welche den nördlichsten
 und westlichsten bisher bekannten Punkt ihrer Verbreitung
 bei Rákoskeresztúr erreicht. Der südliche Punkt ihrer Ver-

breitung ist Becharré (Nord-Libanon), wo sie von Dr. H. Zerny (Wien) erbeutet wurde (8).

LITERATUR: 1. Balogh, I.: Neue faunistische Angaben aus der Familie Pyralididae (Lepidoptera) II. Fol. Ent. Hung. 7. 1942, p. 106—109. — 2. Osthelder, L.: Weitere Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der Ungarischen Tiefebene. Dtsch. Ent. Ztschr. „Iris“ 51. 1937, p. 100—113. — 3. Rebel, H.: Die Lepidopterenfauna von Herkulesbad und Orsova. Ann. K. K. Nat. Hofmus. 25. 1911, p. 253—430. — 4. Rebel, H.: Beiträge zur Lepidopterenfauna Ungarns. Adatok Magyarország lepkefaunájához. IX. Rovartani Lapok, 22. 1915, p. 171—190. — 5. Rebel, H.: Beiträge zur Lepidopterenfauna Ungarns. Adatok Magyarország lepkefaunájához. X. Rovartani Lapok, 23. 1916, p. 103—119. — 6. Rothschild, Ch. N.: Adatok Magyarország lepkefaunájához. Rovartani Lapok, 18. 1911, p. 36—43. — 7. Szent-Ivány, J.: Neue Formen und Fundorte von Lepidopteren im Karpatenbecken. Fragm. Faun. Hung. 4. 1941, p. 97—106. — 8. Zerny, H.: Lepidopteren aus dem nördlichsten Libanon. (Schluss.) Dtsch. Ent. Ztschr. „Iris“ 48. 1934, p. 1—28.

Die im Karpatenbecken bisher nachgewiesenen Hydrachnellae

Von Dr. L. Szalay (Budapest)

Der Arthropoden-Band des ungarischen Faunenkaloges „Fauna Regni Hungariae“ (13) erschien im Jahre 1900. In diesem Bande sind aus dem Gebiete des Karpaten-Beckens, bezw. des historischen Ungarns im Ganzen 6 Hydrachnellae-Arten erwähnt. Im Jahre 1925 habe ich für dieses Gebiet auf Grund literarischer Angaben und neuerer Sammlungen ein Verzeichnis der seit 1896 (in diesem Jahre wurde der Acarinen-Teil des Faunenkaloges abgeschlossen) bekannt gewordenen Hydrachnellae (19) veröffentlicht. Dieses Verzeichnis enthielt die Namen von 73 Hydrachnellae-Formen.

Infolge der intensiveren Forschungen stieg diese Zahl bis heute bedeutend an, so dass es für angezeigt erscheint, die bekannt gewordenen neuen Angaben sowohl im Interesse der weiteren Forschungen, als auch für die Erleichterung des geographischen Überblicks zusammenzustellen. Da die nachstehende Liste eine Ergänzung zum Hydrachnellae-Teil des ungarischen Faunenkaloges sein soll, werden im folgenden alle seit 1896 aus diesem Gebiete beschriebenen, bezw. gemeldeten Hydrachnellae in systematischer Reihenfolge angeführt. Die Umgrenzung des Gebietes deckt sich mit der des ungarischen Faunenkaloges.

Fam. HYDRACHNIDAE.

Hydrachna O. F. Müll.

(*Hydrachna* O. F. Müll.).

1. *Skorikowi* Piers. (= *H. valida crassirostris* Koen. in 19, p. 69). — II. Abaszentiván: Kanásztanyai-Teich. III. Nagysalló: Strassengraben (8, p. 33; 19, p. 69; 39, p. 194).

(*Anohydrachna* Sig Thor).

2. *denudata* Piers. — I. Dömsöd-Apaj: Natronteich. V. Kolozs (19, p. 69; 47, p. 93).

(*Diplohydrachna* Sig Thor).

3. *globosa* (de Geer). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Környe: Fischteich, Fertő-See, Velencei-See. V. Teiche bei Mezőzáh, Cege, Gyeke und Mezőtóhát, Mezőméhes: Méhesi-Teich, Katonai-Teich. VI. Palicsi-See (3, p. 256, 268, 290, 301, 311, 319, 324, 336, 347, 349, 361, 367, 369, 378, 380; 4, p. 597; 12, p. 7; 19, p. 63; 40, p. 168).

(*Rhabdohydrachna* Viets).

4. *geographica* O. F. Müll. — II. Tatatóváros: Nagy-See, Környe: Fischteich, Kecskéd: Teich, Fertő-See, Velencei-See. V. Teiche bei Mezőtóhát und Gyeke, Mezőméhes: Méhesi-Teich. VI. Palicsi-See (3, p. 258, 269, 280, 291, 299, 310, 361, 369, 380; 4, p. 597; 19, p. 63; 40, p. 168).

Fam. LIMNOCHARIDAE.

Limnochares Latr.

5. *aquatica* (L.). (= *L. holosericeus* Latr. in 3, p. 291, 335; 40, p. 168). — II. Velencei-See. V. Katonai-Teich (3, p. 291, 335; 19, p. 63; 40, p. 168).

Fam. EYLAIDAE.

Eylais Latr.

(*Proteylais* Szalay).

6. *degenerata* var. *angulata* Viets. (= *E. taurica* Viets. in 20, p. 213). — II. Kővágóórs: Strassengraben, Sárvár: Lehmgrube (20, p. 213; 32, p. 331).

7. *variabilis* var. *galeata* Viets. (= *E. degenerata galeata* Viets. in 20, p. 211). — II. Kővágóórs: Strassengraben (20, p. 211; 32, p. 331).

8. *variabilis* var. *consors* Szalay. (= *E. consors* Szalay in 20, p. 212). — II. Kővágóórs: Strassengraben (20, p. 212; 32, p. 332).

(*Eylais* Latr.).

9. *extendens* (O. F. Müll.). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Környe: Fischteich, Kecskéd: Teich, Balaton-See bei Keszthely, Fonyód und Tihany, Kis-Balaton, Velencei-See.

V. Teiche bei Mezőzáh, Cege, Gyeke und Mezőtóhát, Szentgotthárd (in Mezőség): Kleiner Teich im Park, Katonai-Teich (1, p. 181, 197; 3, p. 237, 256, 268, 279, 290, 320, 335, 345, 359; 12, p. 3, 7; 19, p. 61, 69).

10. *Mülleri* Koen. — II. Kis-Balaton. III. Garamszentgyörgy: Tümpel (5, p. 96; 8, p. 32; 39, p. 194).

11. *Mülleri* var. *Mrázeki* Thon. — III. Nagysalló: Wiesentümpel (8, p. 32; 33, p. 271; 39, p. 194).

12. *emarginata* Piers. — II. Csáktornya, Muraszerdahely. V. Kolozsmonostor (5, p. 77; 19, p. 62).

13. *Soari* Piers. (= *E. extendens* (M. O. Fr.) part. in 1, p. 181, 197). — I. Budapest (Kőbánya), Rákos, Félegyháza, Nádudvar. II. Csehi: Nagy-See (1, p. 181, 197; 5, p. 97; 6, p. 88; 19, p. 62; 40, p. 168).

14. *hungarica* Dad. — I. Félegyháza: natronhaltige Sümpfe (5, p. 77; 19, p. 62; 40, p. 168).

15. *dubia* Dad. — I. Fülöpszállás (5, p. 80; 19, p. 62).

16. *producta* Dad. — I. Fülöpszállás (5, p. 89; 19, p. 62; 40, p. 168).

17. *Eugenii* Thon. (= *E. latipons* Thon in 5, p. 92; 40, p. 168). — VI. Deliblát (5, p. 92; 19, p. 62; 40, p. 168).

18. *megalostoma* var. *telmatobia* Szalay. — III. Nagysalló: Strassengraben und Wiesentümpel (8, p. 32; 32, p. 324; 39, p. 194).

(*Pareylais* Szalay).

19. *tantilla* Koen. (= *E. bisinuosa* Piers. in 5, p. 77; 15, p. 62; 19, p. 61; 26, p. 217). — I. Budapest (Lágymányos, Óbuda), Törökbálint, Nádudvar. II. Zirc, Tihany. III. Poprád: Tümpel im Husz-Park, Nagysalló: Sár-Bach. V. Kolozsmonostor (5, p. 77, 97; 8, p. 32; 15, p. 62; 19, p. 61, 62; 26, p. 217; 39, p. 194; 40, p. 168).

20. *rimosa* Piers. (= *E. similis* Thon in 5, p. 96; 19, p. 62; 40, p. 168. = *E. tenera* Thon in 5, p. 97; 19, p. 62; 40, p. 168). — I. Budapest (Kőbánya), Bugac, Pálmonostora (Pusztapéteri), Félegyháza, Kiskúndorozsma, Szegedrókus. III. Szklenőfürdő: seichtes Tümpelchen unterhalb der Spitze des Berges Pusztavár, Leveledpuszta: Tümpel, Zsemlér: toter Arm des Flusses Garam (5, p. 96, 97; 8, p. 32; 19, p. 62; 26, p. 217; 39, p. 194; 40, p. 168).

21. *rimosa* var. *triarcuata* Piers. (= *E. triarcuata* Piers. in 5, p. 98; 19, p. 62; = *E. triarticulata* Piers. in 40, p. 168). — I. Bugac, Kiskúndorozsma, Szabadszállás. II. Keszthely (5, p. 98; 19, p. 62; 40, p. 168).

22. *infundibulifera* Koen. — II. Abaszentiván: Kanásztanyai-Teich (19, p. 69).

23. *infundibulifera* var. *acuta* Dad. — II. Velencei-See (5, p. 84; 19, p. 62).

24. *incisa* Dad. — ? Hidegkút. VII. Vrdnik (5, p. 87; 19, p. 62).

25. *Dadayi* Piers. (= *E. infundibulifera* Koen. in 5, p. 82; 40, p. 168). — I. Bugac (5, p. 82; 19, p. 62; 40, p. 168).

(*Meteylais* Szalay).

26. *hamata* Koen. (= *E. longipons* Dad. in 5, p. 94; 19, p. 62). — I. Törökbálint, Apajpuszta: natronhaltige Sümpfe, Nyírbátor: Bátorliget, Moor-Sümpfe. III. Geletnek: Tümpel. V. Szentgotthárd (in Mezőség). (5, p. 94; 7, p. 90; 8, p. 32; 19, p. 69; 39, p. 194).

Fam. PROTZIIDAE.

Partnunia Piers.

27. *Steinmanni* Walter. — IV. Lazescsina-Bach, Kom. Mármaros (11, p. 83).

Protzia Piers.

28. *eximia* (Protz). — VII. Brusani: Brusanica-Bach, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (42, p. 354).

29. *invalvaris* var. *barsica* Szalay. — III. Dallos: Mészvölgyi-Bach (8, p. 33; 37, p. 54; 39, p. 194).

30. *sculptopetiolata* Szalay. — Körmöcbánya: Lepusny-Bach (8, p. 33; 37, p. 51; 39, p. 194).

Calonyx Walter.

31. *rotundus* (Walt.). — IV. Szopurka- (Soporka-) Bach, Kom. Mármaros (10, p. 121).

Fam. THYASIDAE.

Euthyas Piers.

32. *truncata* (Neum.). — II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldtümpel (26, p. 219).

Thyopsis Piers.

33. *cancellata* (Protz). — III. Nagysalló: Quellsumpf (8, p. 34; 26, p. 218; 39, p. 195).

Thyas C. L. Koch.

34. *barbigera* Viets. — III. Újbánya: sog. „Schubkarrengräben“, Materialgruben in der Nähe der Eisenbahnstation (8, p. 34; 39, p. 195).

35. *dirempta* Koen. — II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldtümpel und Waldgraben (26, p. 219).

36. *pachystoma* Koen. — II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldtümpel (26, p. 218).

Panibus Koen.

37. *Michaeli* Koen. — III. Körmöcbánya: Quelle am Kremnitzer Stoss. VII. Brusani: Quelle Lozanjek, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (8, p. 35; 39, p. 195; 42, p. 355).

Fam. HYDRYPHANTIDAE.

Hydryphantes C. L. Koch.

38. *ruber* (de Geer). (= *Hydrachna impressa* Müll. in 18, p. 207). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Környe: Fischteich, Keeskéd: Teich, Fertő-See, Balaton-See bei Balatonszentgyörgy, Velencei-See, Somogyszob-Kaszópuszta: Waldtümpel. III. Újbánya: sog. „Schubkarrengräben“, Materialgruben in der Nähe der Eisenbahnstation. V. Teiche bei Mezőzáh, Cege, Mezőtóhát und Gyeke, Mezőméhes: Méhesi-Teich, Katonai-Teich, Nagyszeben: Wassergräben. VI. Palicsi-See (1, p. 185, 201; 3, p. 237, 242, 258, 269, 280, 291, 301, 311, 324, 336, 349, 359, 361, 369, 380; 4, p. 597; 8, p. 35; 12, p. 5; 18, p. 207; 19, p. 63; 26, p. 219; 39, p. 195; 40, p. 168).

39. *ruber* var. *prolongatus* Thon. — II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldgraben (26, p. 219).

40. *dispar* (von Schaub). — III. Nagysalló: Quellsumpf (8, p. 34; 26, p. 219; 39, p. 195).

41. *Bayeri* Pisarovic. — II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldtümpel und Waldgraben. III. Újbánya: sog. „Schubkarrengräben“, Materialgruben in der Nähe der Eisenbahnstation (8, p. 35; 26, p. 219; 39, p. 195).

42. *crassipalpis* Koen. — III. Fakóvezekény: Leveledpusztai-Bach (8, p. 35; 39, p. 195).

(*Polyhydryphantes* Viets).

43. *flexuosus* (Koen.). — II. Abaszentiván: Kanásztanyai-Teich, Balaton-See, sumpfiger Hain bei Balatonlelle, Teich bei Balatonszentgyörgy, Csehi: Nagy-See (1, p. 184, 201; 3, p. 237, 242; 5, p. 89; 19, p. 63, 69).

44. *Thoni* (Piers.). — III. Nagysalló: Wiesentümpel (8, p. 35; 39, p. 195).

Georgella Koenike.

45. *helvetica* (Haller). (= *Hydryphantes helveticus* (Hall.) in 12, p. 5). — II. Nezsider, Fertő-See, Simontornya, Pósa-Teich. V. Cege: Teich (12, p. 5; 46, p. 73, 76, 96, 109).

Fam. HYDRODROMIDAE.

Hydrodroma C. L. Koch.

46. *despiciens* (O. F. Müll.). (= *Diplodontus despiciens* O. F. Müll. in 1, p. 185, 201; 3, p. 237; 6, p. 89; 12, p. 7; 19, p. 63; 26, p. 219). — II. Balaton-See, Siófok: Salzsee, Balatonboglár: Tarhany-See, Kis-Balaton, Fischteich am Kis-Balaton, Csehi: Nagy- und Kis-See, Somogyszob: Baláta-See, Somogyszob-Kaszópuszta: Waldgraben. V. Gyeke: Teich (1, p. 185, 201; 3, p. 237; 6, p. 89; 12, p. 7; 19, p. 63; 26, p. 219).

Fam. SPERCHONIDAE.

Sperchonopsis Piers.

47. *verrucosa* (Protz). (= *Pseudosperchon verrucosus* Protz in 26, p. 218). — II. Sopron: Kecske-Bach und Deák-kúti-Bach. III. Aggtelek-Jósvafő: Kecső-Bach, Szklenófürdő: Tepla-Bach, Barsberzence: Fluss Garam, Jálna: Ihrács-Bach, Körmöcbánya: Bisztrica-Bach und Lepusny-Bach. IV. Pudplesa (Pelesalja): Bach, Kom. Mármaros. VII. Brusani: Brusanica-Bach, westlich Gaspic im Velebit-Gebirge, Plitvica, Labudovac, Wasserfall bei der Mühle (8, p. 34; 11, p. 83; 26, p. 218; 39, p. 195; 42, p. 358).

Sperchon Kramer.

(*Sperchon* Kramer).

48. *glandulosus* Koen. — III. Körmöcbánya: Bisztrica-Bach, Lepusny-Bach und Körmöci-Bach, Kékellő: Gebirgsbach, Hohe Tatra: in einem Bach am Poprádi-See. IV. Tatul-Bach, Kom. Mármaros. VII. Brusani: Quelle Lozanjek, westlich Gaspic im Velebit-Gebirge (8, p. 33; 10, p. 121; 39, p. 196; 41, p. 314; 42, p. 358).

49. *glandulosus* var. *Thienemanni* Koen. (= *S. Thienemanni* Koenike in 22, p. 86). — II. Sárvár: Csurgó-Bach, Sopron: Kecske-Bach und Bach des Tatschi-Grabens. III. Szklenófürdő: Tepla-Bach, Wilkens-Bach und Ausfluss der Geitner-Quelle; Körmöcbánya: Bisztrica-Bach, Quelle des Bisztrica-Baches und Goldbrunner-Bach (8, p. 33; 22, p. 86; 26, p. 217; 39, p. 196).

50. *brevirostris* Koen. — III. Körmöcbánya: Bisztrica-Bach und Körmöci-Bach. IV. Szopurka- (Soporka-) Bach, Kom. Mármaros, Fekete-Tisza, Fehér-Tisza (8, p. 34; 10, p. 121; 11, p. 83; 39, p. 195).

51. *brevirostris* var. *pachydermis* Piers. (= *S. pachydermis* Piers. in 16, p. 550; 17, p. 164). — III. Hohe Tatra: grosser Köhlbach (16, p. 550; 17, p. 164).

52. *mutilus* Koen. — III. Körmöcbánya: Quelle des Bisztrica-Baches (8, p. 34; 39, p. 196).

(*Hispidosperchon* Sig Thor).

53. *denticulatus* Koen. — VII. Brusani: Quelle Lozanjek und Brusanica-Bach, westlich Gaspic im Velebit-Gebirge (42, p. 358).

54. *clupeifer* Piers. — III. Magasmart: Gebirgsbach, Óvár: Kompa-Bach, Körmöcbánya: Bisztrica-Bach und Körmöci-Bach; Fluss Garam bei Jálna und Lekér. IV. Fehér-Tisza. VII. Brusani: Brusanica-Bach, westlich Gaspic im Velebit-Gebirge (8, p. 33; 11, p. 83; 39, p. 197; 42, p. 358).

55. *tenuabilis* Koen. (= *S. elegans* var. *Sigthori* Viets

part. in 26, p. 218). — II. Somogyszob-Kaszópusztá: Fenyvesér-Bach (26, p. 218; 28, p. 244).

56. *plumifer* Sig Thor. — III. Fluss Garam bei Jálna, Garamszentkereszt, Újbánya, Barsberzence und Alsóvárád (8, p. 33; 39, p. 196).

57. *plumifer* var. *ticinense* Maglio. — III. Jálna: Fluss Garam, Körmöcbánya: Bisztrica-Bach und Körmöci-Bach (8, p. 34; 39, p. 196).

58. *plumifer* var. *danubialis* Szalay. (= *S. elegans* var. *danubialis* Szalay in 24, p. 70, 112). — III. Nagymaros: Duna (24, p. 70, 112; 28, p. 239).

59. *Koenikei* Walter. (= *S. elegans* var. *Sigthori* Viets part. in 26, p. 218). — II. Somogyszob-Kaszópusztá: Fenyvesér-Bach und Waldtümpel. III. Vihnye: Gebirgsbach, Garamrudnó: Gebirgsbach, Barsberzence: Fluss Garam (8, p. 34; 26, p. 218; 28, p. 246; 39, p. 197).

(*Mixosperchon* Viets).

60. *compactilis* var. *discrepans* Viets. — II. Mánfa: Mánfai-Bach. III. Aggtelek-Jósvafő: Kecő-Bach (26, p. 217).

Fam. ANISITSIELLIDAE.

Dartia Soar.

61. *Borneri* Walter. — III. Nagysalló: Quellsumpf, Vihnye: sumpfige Quelle, bzw. Helokrene (8, p. 35; 26, p. 219; 39, p. 197; 45, p. 151).

Dartiella Viets.

62. *longipora* (Walter). — VII. Brusani: Quelle Lozanjek (Helokrene), westlich Gospic im Velebit-Gebirge (42, p. 359).

Fam. LEBERTIIDAE.

Lebertia Neuman.

(*Lebertia* Neuman).

63. *Maglioi* Thor. — III. Garamr év: Gebirgsbach (8, p. 36; 39, p. 197).

64. *dalmatica* Viets. — III. Garamrudnó: Gebirgsbach, Szklenófürdő: Chvastova-Bach. VII. Brusani: Brusnica-Bach, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (8, p. 36; 39, p. 198; 42, p. 366).

(*Pilolebertia* Sig Thor).

65. *insignis* Neuman. — III. Fluss Garam bei Barsberzence und Garamkovácsi, Jálna: Ihrács-Bach (8, p. 35; 39, p. 197).

66. *porosa* Sig Thor. — III. Fluss Garam bei Újbánya und Barsberzence, Jálna: Ihrács-Bach (8, p. 35; 39, p. 197).

67. *exuta* Koen. — II. Balaton-See. III. Garamrudnó: Fluss Garam (8, p. 35; 21, p. 41; 39, p. 197).

68. *saxonica* Sig Thor. — III. Vihnye: Gebirgsbach, Jálna: Ihrács-Bach, Garamszentkereszt: Fluss Garam (8, p. 35; 39, p. 197).

69. *caucasica* Sokol. — III. Jálna: Ihrács-Bach (8, p. 35; 39, p. 197).

(*Pseudolebertia* Sig Thor).

70. *glabra* Sig Thor. — III. Körmöcbánya: Quelle des Bisztrica-Baches (8, p. 36; 39, p. 198).

71. *papillosa* Piers. — III. Südabhang der Hohen Tát-ra: kleiner und grosser Kohlbach (14, p. 13; 19, p. 64).

72. *lineata* Sig Thor. — III. Körmöcbánya: Lepusny-Bach (8, p. 36; 39, p. 198).

73. *tuberosa* Sig Thor. — III. Körmöcbánya: Quelle des Bisztrica-Baches, Bisztrica-Bach und Goldbrunni-Bach. V. Retyezát-Gebirge: Zenoga-Bach (8, p. 36; 27, p. 371; 39, p. 198).

(*Hexalebertia* Sig Thor).

74. *macilenta* Viets. — III. Hohe Tát-ra: in einem Bach am Poprádi-See (41, p. 312).

75. *Haliki* Szalay. (= *L. [H.] pusilla* Halík in 9, p. 57). — III. Szklenófürdő: Ausfluss der Geitner-Quelle. IV. Pleska-Berg (Kom. Mármaros): Quelle (8, p. 36; 9, p. 57; 10, p. 121; 38, p. 40; 39, p. 198).

76. *barsica* Szalay. — III. Szklenófürdő: Ausfluss der Geitner-Quelle (8, p. 36; 38, p. 40; 39, p. 198).

Oxus Kramer.

77. *ovalis* (O. F. Müll.). — II. Somogyszob: Baláta-See (26, p. 221).

Fam. ATRACTIDEIDAE.

Atractides C. L. Koch.

(*Atractides* C. L. Koch).

78. *anomalus* C. L. Koch. — III. Garamrudnó: Gebirgsbach (8, p. 37; 39, p. 198).

79. *ellipticus* (Maglio). — IV. Szopurka- (Soporka-) Bach, Kom. Mármaros (10, p. 121).

80. *brevirostris* Halbert. — III. Nagymaros-Visegrád: Duna (29, p. 235).

81. *barsicus* Szalay. — III. Magasmart: Gebirgsbach, Alsóvárád: Fluss Garam (8, p. 36; 30, p. 171; 39, p. 198).

82. *Dudichi* Szalay. — III. Magasmart: Gebirgsbach, Garamrév: Gebirgsbach (8, p. 36; 30, p. 173; 39, p. 198).

83. *longirostris* Szalay. — III. Garamrév: Gebirgsbach (8, p. 37; 31, p. 201; 39, p. 198).

(*Rusetria* Sig Thor).

84. *spirostris* Sig Thor. (= *A. anomalus* C. L. Koch)

in 24 p. 75, 115; 26, p. 222). — III. Nagymaros-Visegrád: Duna, Magasmart: Gebirgsbach, Fluss Garam bei Garamszentkereszt, Újbánya, Garammikola und Lekér (8, p. 36; 24, p. 75, 115; 26, p. 222; 29, p. 227; 39, p. 198).

85. *Ungeri* Szalay. — III. Nagymaros: Duna, Alsóvárard: Fluss Garam (8, p. 36; 24, p. 73, 114; 31, p. 203; 39, p. 198).

Pseudotorrënticola Walter.

86. *rhynchota* Walter. — III. Körmöcbánya: Bisztrica-Bach (8, p. 37; 39, p. 198).

Fam. LIMNESIIDAE.

Limnesia C. L. Koch.

87. *maculata* (O. F. Müll.). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Környe: Fischteich, Kecskéd: Teich, Balaton-See, Velencei-See, Somogyszob: Baláta-See. V. Teiche bei Mezözáh, Cege und Mezötóhát, Katonai-Teich (1, p. 136, 202; 3, p. 239, 242, 256, 266, 279, 290, 319, 320, 335, 345, 349, 361; 19, p. 64; 26, p. 222).

88. *undulata* (O. F. Müll.). — II. Balaton-See (21, p. 40).

89. *fulgida* C. L. Koch. (= *L. histrionica* Herm. in 3, p. 290, 301, 310, 319, 322, 347, 380; 4, p. 597; 40, p. 168). — II. Fertő-See, Velencei-See, Somogyszob-Kaszópusztá: Waldgraben, Somogyszob: Baláta-See. V. Teiche bei Mezözáh, Cege und Gyeke. VI. Palicsi-See (3, p. 290, 301, 310, 319, 322, 347, 380; 4, p. 597; 19, p. 64; 26, p. 222; 40, p. 168).

90. *Koenikei* Piers. — II. Tatatóváros: Nagy-See, Környe: Fischteich, Kecskéd: Teich. V. Mezözáh: Teich (3, p. 256, 269, 280, 324; 19, p. 64).

91. *connata* Koen. — II. Somogyszob: Baláta-See (26, p. 222).

Fam. HYGROBATIDAE.

Hygrobates C. L. Koch.

92. *fluviatilis* (H. Stroem). (= *H. naicus* Johnst in 23, p. 222). — III. Fluss Garam bei Jálna, Garamszentkereszt, Geletnek, Garamrudnó, Újbánya, Barsberzence, Garamkovácsi, Garamszöllös, Tolmács und Lekér. IV. Pudplesá (Pelesalja): Bach, Kom. Mármaros (8, p. 37; 11, p. 83; 26, p. 222; 39, p. 199).

93. *longipalpis* (Herm.). (= *H. impressus* Neum. in 1, p. 136, 202; 3, p. 239; *H. rotundatus* C. K. in 3, p. 258). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Kecskéd: Teich, Fertő-See, Balaton-See, Velencei-See. III. Óvár: Telér-Bach. V. Teiche bei Cege und Mezötóhát, Katonai-Teich (1, p. 186, 202; 3, p. 239, 256, 258, 279, 291, 301, 336, 349, 359; 8, p. 38; 39, p. 199).

94. *nigro-maculatus* (Lebert). — II. Balaton-See (21, p. 41).

95. *trigonicus* Koen. — II. Balaton-See (1, p. 186, 202; 3, p. 239, 242; 19, p. 64; 21, p. 434).

96. *calliger* Piers. — II. Magyaregregy (Mecsek-Gebirge): Bach des Magyaregregyi Tales. III. Fluss Garam bei Jálna, Garamszentkereszt, Garamrudnó, Újbánya, Barsberzence, Garamszentbenedek, Garamkovácsi, Tolmács, Kistöre, Nagyod, Garammikola, Lekér; Jálna: Ihrács-Bach, Körmöcbánya: Körmöci-Bach, Bisztrica-Bach und Lepusny-Bach, Kékellő: Gebirgsbach, Vihnye: Gebirgsbach, Magasmart: Gebirgsbach, Óvár: Kompa-Bach. IV. Szoporka- (Soporka-) Bach, Kom. Mármaros, Tarac-Fluss, Fehér-Tisza (8, p. 37; 10, p. 121; 11, p. 83; 26, p. 222; 39, p. 198).

Megapus Neuman.

97. *spinipes* (C. L. Koch). — II. Sopron: Bach des Tatschi Grabens, Mecsek-Gebirge: Mélyvölgyi-Bach und Singödöri-Bach. III. Nagysalló: Quellsumpf. IV. Pudplesa (Pellesalja): Bach, Kom. Mármaros (8, p. 38; 11, p. 83; 26, p. 222; 39, p. 199).

98. *loricatus* (Piers.). (= *Atractides loricatus* Piers. in 14, p. 12; 19, p. 64). — III. Hohe Tátra: Zuflüsse des Felkai-Sees (14, p. 12; 19, p. 64).

99. *gibberipalpis* (Piers.). — III. Körmöcbánya: Bisztrica-Bach, Körmöci-Bach, Lepusny-Bach und Goldbrunni-Bach. VII. Brusani: Brusanica-Bach, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (8, p. 39; 39, p. 200; 42, p. 373).

100. *tener* Sig Thor. — II. Sopron: Bach des Tatschi-Grabens (26, p. 222).

101. *nodipalpis* Sig Thor. — II. Mánfa: Mánfai-Bach. III. Fluss Garam bei Jálna, Barsberzence, Garamszentbenedek, Garamkovácsi und Alsószece, Garamrét: Gebirgsbach, Garamrudnó: Gebirgsbach, Szklenófürdő: Chvastova-Bach, Kékellő: Gebirgsbach, Körmöcbánya: Bisztrica-Bach, Körmöci-Bach, Lepusny-Bach und Goldbrunni-Bach, Dallos: Mészvölgyi-Bach, Szklenófürdő: Ausfluss der Geitner-Quelle. IV. Szoporka- (Soporka-) Bach, Lazsesina-Bach Kom. Mármaros. VII. Brusani: Brusanica-Bach, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (8, p. 38; 10, p. 121; 11, p. 83; 39, p. 199; 42, p. 372).

102. *nodipalpis* var. *fonticola* Viets. — II. Sopron: Bach des Tatschi-Grabens. VII. Brusani: Quelle Lozanjek, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (26, p. 223; 42, p. 372).

103. *nodipalpis* var. *pennata* Viets. — VII. Brusani: Brusanica-Bach und Quelle Lozanjek, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (42, p. 372).

104. *nodipalpis* var. *fluvialis* Szalay. — III. Fluss

Garam bei Garamrudnó und Lekér (8, p. 38; 26, p. 223; 36, p. 311; 39, p. 199).

105. *Pavesii* (Maglio). — III. Saskóvára: Gebirgsbach (8, p. 39; 39, p. 199).

106. *arcuatus* Sig Thor. — III. Saskóvára: Gebirgsbach (8, p. 39; 39, p. 200).

107. *distans* Viets. — III. Geletnek: Fluss Garam, Garamrudnó: Gebirgsbach (8, p. 38; 39, p. 199).

108. *acutirostris* Motas. — III. Fluss Garam bei Garamrudnó und Zseliz (8, p. 39; 36, p. 313; 39, p. 200).

109. *soproniensis* Szalay. — II. Sopron: Bach des Tatschi Grabens (26, p. 225).

110. *barsiensis* Szalay. — III. Szklenófurdó: Wilkensbach, Körmöcbánya: Goldbrunni-Bach. VII. Brusani: Abfluss der Quelle Lozanjek, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (8, p. 39; 29, p. 227; 35, p. 213; 39, p. 200; 42, p. 372).

111. *diastema* Szalay. — III. Garamveszele: Fluss Garam (8, p. 39; 35, p. 209; 39, p. 200).

112. *angustiporus* var. *lobatus* Szalay. — III. Körmöcbánya: Bisztrica-Bach (8, p. 39; 35, p. 211; 39, p. 200).

113. *latipes* Szalay. — III. Garamrudnó: Gebirgsbach (8, p. 39; 36, p. 309; 39, p. 200).

Fam. UNIONICOLIDAE.

Unionicola Haldeman.

(*Unionicola* Haldeman).

114. *ypsilophora* (Bonz). (= *Atax ypsilophorus* Bonz in 13, p. 4; 40, p. 168).

(*Pentatax* Sig Thor).

115. *figuralis* (C. L. Koch). (= *Atax figuralis* C. L. Koch in 6, p. 90). — II. Fischteich am Kis-Balaton (6, p. 90; 19, p. 65).

116. *Bonzi* (Claparèd). — II. Balaton-See (21, p. 429).

117. *aculeata* (Koen.). (= *Atax hungaricus* Dad. in 1, p. 187, 203; 3, p. 239; *Unionicola hungarica* Daday ? in 19, p. 65; *U. crassipes* O. F. Müll. in 21, p. 35; *U. aculeata* (Koen.) in 21, p. 422). — II. Balaton-See, Balatonboglár: Tümpel, Csopak (1, p. 187, 203; 3, p. 239; 19, p. 65; 21, p. 42, 421, 422).

118. *tricuspis* (Koen.). — II. Balaton-See (21, p. 422).

119. *Hankói* Szalay. — II. Balaton-See (21, p. 424, 23, p. 279).

(*Hexatax* Sig Thor).

120. *crassipes* (O. F. Müll.). (= *Atax crassipes* (M. O. Fr.) in 1, p. 188, 205; 3, p. 242, 347, 359, 378). — II. Balaton-See, Kis-Balaton, Somogyszob: Baláta-See. III. Garamrudnó: Tümpel. V. Teiche bei Cege, Mezótóhát und Gyeke (1, p. 188,

205; 3, p. 242, 347, 359, 378; 8, p. 39; 19, p. 65; 21, p. 42; 26, p. 230; 39, p. 200).

Neumania Lebert.

121. *spinipes* (O. F. Müll.). (= *Atax spinipes* Fabr. in 13, p. 4; *Cochleophorus spinipes* (M. O. F.) in 3, p. 258). — II. Tattatóváros: Nagy-See, Balatonkeresztúr: Teich an der Eisenbahn (3, p. 258; 6, p. 90; 19, p. 65).

122. *vernalis* (O. F. Müll.). — II. Felsőörs: Köcsi-See (6, p. 90; 19, p. 65).

123. *limosa* (O. F. Müll.). — III. Selmebánya: Rossgrundi-See, Garamrudnó: Tümpel (8, p. 39; 26, p. 230, 39, p. 200).

124. *deltoides* (Piers.). (= *N. triangularis* (Piers.) in 6, p. 90; 19, p. 65). — II. Felsőörs: Köcsi-See (6, p. 90; 19, p. 65).

Fam. FELTRIIDAE.

Feltria Koen.

(*Feltria* Koen).

125. *clipeata* Piers. — III. Südabhang der Hohen Tatra: Giessbäche, die beiden Kohlbäche, Papperbach, der Einfluss in den Felkai-See (14, p. 9; 19, p. 65).

126. *armata* Koen. — III. Szklenófürdő: Tepla-Bach (8, p. 39; 39, p. 200).

127. *cornuta* Walter. — VII. Brusani: Brusanica-Bach, westlich Gospic im Velebit-Gebirge, Plitvica, Wasserfall (42, p. 373).

128. *Rouxi* var. *Romijni* (Bessel.). — VII. Brusani: Brusanica-Bach, westlich Gospic im Velebit-Gebirge, Plitvica, Labudovac, Wasserfall bei der Mühle (42, p. 375).

129. *brevipes* var. *liburnica* Viets. — VII. Brusani: Brusanica-Bach, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (42, p. 378).

(*Feltriella* Viets).

130. *rubra* Piers. (= *F. scutifera* Piers. in 14, p. 11; 19, p. 65). — III. Hohe Tatra: in der Mündung eines Gebirgsbaches am Felkai-See, Südabhang der Hohen Tatra: Kohlbach und Papperbach, Körmöcbánya: Goldbrunni-Bach. VII. Brusani: Brusanica-Bach und Quelle Lozanjek, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (8, p. 39; 14, p. 10, 11; 19, p. 65; 39, p. 200; 42, p. 379).

Fam. PIONIDAE.

Hydrochoreutes C. L. Koch.

131. *ungulatus* (C. L. Koch). (= *H. cruciger* C. L. K. in 1, p. 186, 203; 3, p. 239, 256). — II. Tattatóváros: Nagy-

See, Balaton-See, Somogyszob: Baláta-See (1, p. 186, 203; 3, p. 239, 256; 19, p. 67; 26, p. 232).

132. *Krameri* Piers. — II. Csehi: Nagy-See (6, p. 90; 19, p. 67).

Acercus C. L. Koch.

133. *latipes* (O. F. Müll.). — III. Nagysalló: Quellsumpf und Wiesentümpel (8, p. 40; 39, p. 200).

134. *ornatus* (C. L. Koch). — I. Apajpuszta: natronhaltige Sümpfe, Nyírbátor: Bátorliget, Moor-Sümpfe. II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldgraben. III. Nagysalló: Strassengraben (7, p. 89; 8, p. 40; 19, p. 70; 26, p. 233; 39, p. 200).

135. *scaurus* (Koen.). — II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldgraben (26, p. 233).

136. *Dudichi* Szalay. (= *A. pistillifer* Koen. in 8, p. 40). — II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldgraben. III. Nagysalló: Quellsumpf (8, p. 40; 26, p. 233; 39, p. 200).

Pionopsis Piers.

137. *lutescens* (Herm.). (= *Piona flavescens* M. in 3, p. 268, 290, 299, 320, 345; *Acercus lutescens* Herm. in 19, p. 67). — II. Környe: Fischteich, Fertő-See, Velencei-See. III. Zsemmlér: toter Arm des Garam Flusses. V. Teiche bei Mezózáh und Cege (3, p. 268, 290, 299, 320, 345; 8, p. 40; 39, p. 200).

Pionacercus Piers.

138. *Leuckarti* (Piers.). — II. Balatonszentgyörgy: Teich an der Eisenbahn, Balatonlelle: Pfütze, Vörösberény: Pfütze, Siófok: Pfütze an der Sió (6, p. 90; 19, p. 67).

Piona C. L. Koch.

(*Piona* C. L. Koch).

139. *nodata* (O. F. Müll.). (= *Curvipes fuscatus* (Herm.) in 3, p. 268, 319, 322, 335, 347, 378, 380; *P. fuscata* (Herm.) in 6, p. 91). — I. Apajpuszta: natronhaltige Sümpfe. II. Környe: Fischteich, Fonyód: Grenzgraben, Kéthely: Wasser des Hains, Siófok: Pfütze an der Sió, Somogyszob-Kaszópuszta: Waldgraben. III. Újbánya: sog. „Schubkarrengräben“, Materialgruben in der Nähe der Eisenbahnstation, Zsemmlér: toter Arm des Garam-Flusses. V. Teiche bei Mezózáh, Cege und Gyeke, Katonai-Teich (3, p. 268, 319, 322, 335, 347, 378, 380; 6, p. 91; 8, p. 40; 19, p. 66, 70; 26, p. 231; 39, p. 201).

140. *carnea* (C. L. Koch). — II. Balatonlelle: Pfütze, Balatonkeresztúr: Teich an der Eisenbahn, Balatonboglár: Pfütze an der Eisenbahn, Csehi: Nagy-See, Abaszentiván: Teich neben dem Pákozdi-Teich (6, p. 91; 19, p. 66, 70).

141. *coccinea* (C. L. Koch). (= *Curvipes nodatus* Müll. in 3, p. 256, 266, 279, 290, 301, 309, 335, 345, 359, 367; 4, p.

596; 40, p. 168; *P. nodata* (O. Fr. M.) in 6, p. 91; *P. longicornis* O. F. Müll. in 19, p. 66). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Környe: Fischteich, Kecskéd: Teich, Fertő-See, Balatonboglár: Pfütze an der Eisenbahn, Fonyód: Grenzgraben, Balatonszentgyörgy: Teich an der Eisenbahn, Balatonkeresztúr: Pfütze an der Eisenbahn, Révfülpö: mit dem Balaton-See zusammenhängende Tümpel, Velencei-See, Somogyszob-Kaszópuszta: Waldgraben. V. Katonai-Teich, Teiche bei Cege und Mezőtóhat, Mezóméhes: Méhesi-Teich. VI. Palicsi-See (3, p. 256, 266, 279, 290, 301, 309, 335, 345, 359, 367; 4, p. 596; 6, p. 91; 19, p. 66; 25, p. 428; 26, p. 232; 40, p. 168).

142. *coccinea* var. *gracilipalpis* Lundbl. (= *P. controversiosa* Piers. in 21, p. 43). — II. Balaton-See (21, p. 43, 429).

143. *rotunda* (Kramer). (= *P. rotundata* (Kram.) in 6, p. 92). — II. Fonyód: Grenzgraben, Fischteich am Kis-Balaton, Somogyszob: Baláta-See (6, p. 92; 19, p. 66; 26, p. 232).

144. *uncata* (Koen.). (= *Curvipes viridis* C. K. in 3, p. 258). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Balatonlelle: Pfütze, Csehi: Nagy-See (3, p. 258; 6, p. 92; 19, p. 66).

145. *disparilis* (Koen.). — VII. Gospic: Quelle Jovovac (42, p. 380).

146. *obturbans* (Piers.). — II. Kéthely: Wasser des Hains, Somogyszob-Kaszópuszta: Waldtümpel und Waldgraben (6, p. 92; 19, p. 66; 26, p. 232).

147. *controversiosa* (Piers.). — I. Apajpuszta: natronhaltige Sümpfe, II. Csehi: Nagy-See, Szántód: mit dem Balaton-See zusammenhängende Pfütze (6, p. 91; 19, p. 66, 70).

148. *annulata* Sig Thor. — II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldgraben (26, p. 231).

(*Dispersipiona* Viets).

149. *clavicornis* (O. F. Müll.). (= *P. aduncopalpalis* (Piers.) in 6, p. 90). — II. Csehi: Nagy-See, Somogyszob-Kaszópuszta: Waldgraben. III. Újbánya: sog. „Schubkarrengräben“, Materialgruben in der Nähe der Eisenbahnstation (6, p. 90; 8, p. 39; 19, p. 65; 26, p. 231; 39, p. 201).

150. *conglobata* (C. L. Koch). (= *Curvipes mollis* Kram. in 1, p. 186, 203; 3, p. 239; *C. conglobatus* C. K. in 1, p. 186, 203; 3, p. 242, 258, 290, 319, 322). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Balaton-See, Csehi: Nagy-See, Balatonboglár: Pfütze an der Eisenbahn, Balatonkeresztúr, Velencei-See. V. Mezőzáh: Teich (1, p. 186, 203; 3, p. 239, 242, 258, 290, 319, 322; 6, p. 91; 19, p. 66).

151. *conglobata* var. *conjugula* Koen. — II. Somogyszob: Baláta-See. III. Garamrudnó: Felső-Teich (8, p. 40; 26, p. 232; 39, p. 201).

(*Tetrapiona* Viets).

152. *variabilis* (C. L. Koch). (= *P. rufa* [C. L. K.] in

6, p. 92). — II. Fonyód: Pfütze, Somogyuszob: Baláta-See (6, p. 92; 19, p. 66; 26, p. 232).

153. *circularis* (Piers.). — II. Csehi: Nagy-See, Szántód: Pfütze (6, p. 91).

154. ? *unguiculata* (Neum.). (= *Curvipes unguiculatus* Neum. in 1, p. 186, 203; 3, p. 237; *Nesaea unguiculata* (?) in 2, p. 159, 169; 3, p. 413, 425). — II. Balaton-See, Sió, Kéthely: Pfütze, Fonyód: Grenzgraben, Csehi: Nagy-See. III. Hohe Tatra: Halas-See, Poprádi-See (1, p. 186, 203; 2, p. 159, 169; 3, p. 237, 413, 425; 6, p. 92; 19, p. 67).

155. ? *punctata* (Neum.). (= *Curvipes punctatus* Neum. in 1, p. 186, 203). — II. Fonyód: Grenzgraben, Kis-Balaton (1, p. 186, 203; 6, p. 92; 19, p. 67).

Forelia Haller.

156. *variegator* (G. L. Koch). (= *F. parmata* Koen. in 21, p. 43). — II. Balaton-See. IV. Pudplesa (Pelesalja): Bach, Kom. Mármaros (11, p. 83; 21, p. 43).

Fam. AXONOPSIDAE.

Brachypoda Lebert.

157. *versicolor* (O. F. Müll.). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Balaton-See. V. Teiche bei Mezőzáh, Cege, Mezőtóhát und Gyeke, Mezőméhes: Méhesi-Teich. VI. Palicsi-See (3, p. 256, 309, 319, 320, 345, 347, 359, 361, 367, 369, 378; 4, p. 596; 19, p. 67; 21, p. 43; 40, p. 168).

Axonopsis Piers.

158. *complanata* (O. F. Müll.). — II. Balaton-See (21, p. 44).

159. *gracilis* (Piers.). — VII. Plitvica: Zuflussrinne in den Milanovac-See (42, p. 380).

Ljania Sig Thor.

160. *bipapillata* Sig Thor. — III. Körmöcbánya: Goldbrunner-Bach. VII. Brusani: Quelle Lozanjek und Brusanica-Bach, westlich Gospic im Velebit-Gebirge (8, p. 40; 39, p. 201; 42, p. 381).

Aturus Kramer.

161. *scaber* Kramer. — III. Fluss Garam bei Garamrudnó und Barsberzene, Körmöcbánya: Lepusny-Bach (8, p. 40; 39, p. 201).

162. *scaber* var. *rotundus* Romijn. — III. Alsószece: Fluss Garam, Körmöcbánya: Lepusny-Bach (8, p. 40; 39, p. 201).

163. *crinitus* Sig Thor. — IV. Teresel-Bach, Kom. Mármaros. VII. Brusani: Quelle Lozanjek und Brusanica-Bach,

westlich Gospic im Velebit-Gebirge, Plitvica: Zu- und Abflüsse des Milanovac-Sees (11, p. 83; 42, p. 381).

164. *spatulifer* Piers. — III. Szklenófurdó: Tepla-Bach und Wilkens-Bach, Körmöcbánya: Bisztrica-Bach, Körmöci-Bach und Lepusny-Bach (8, p. 40; 39, p. 201).

165. *asserculatus* Walter. — III. Szklenófurdó: Wilkens-Bach (8, p. 41; 39, p. 201).

166. *fontinalis* Lundbl. — III. Lekér: Fluss Garam, Szklenófurdó: Wilkens-Bach und Chvastova-Bach (8, p. 41; 39, p. 201).

Kongsbergia Sig Thor.

167. *materna* Sig Thor. — IV. Pudlesa (Pelesalja): Bach, Kom. Mármaros. VII. Plitvica: Wasserfälle und Sturzwasserstellen an dem Milanovac-See (11, p. 83; 42, p. 390).

168. *marginiporosa* Szalay. — III. Nagymaros: Duna (24, p. 75, 115).

Fam. MIDEIDAE.

Midea Bruzelius.

169. *orbiculata* (O. F. Müll.). — V. Mezötóhát: Teich, Mezóméhes: Méhesi-Teich (3, p. 359, 367; 19, p. 67).

Fam. MIDEOPSISIDAE.

Mideopsis Neuman.

(*Mideopsis* Neuman).

170. *orbicularis* (O. F. Müll.). — II. Balaton-See (21, p. 43).

(*Xystonotus* Wolcott).

171. *Willmanni* Viets. — III. Nagysalló: Quellsumpf (8, p. 40; 26, p. 236; 39, p. 201).

Fam. ARRENURIDAE.

Arrenurus Dugès.

(*Arrenurus* Dugès).

172. *papillator* (O. F. Müll.). — II. Felsőörs: Köcsi-See, Simontornya. V. Gyeke: Teich (3, p. 378; 6, p. 89; 19, p. 68; 46, p. 55).

173. *pustulator* (O. F. Müll.). — II. Nezsider, Fertó-See. V. Mezötóhát: Teich, Mezóméhes: Méhesi-Teich (3, p. 361, 369; 19, p. 68; 46, V. Tab. zu S. 42).

174. *maculator* (O. F. Müll.). — II. Kóvágóörs: Kornyi-Teich, Somogyszob-Kaszópuszta: Waldgraben, Simontornya, Pósa-Teich (20, p. 214, 216; 26, p. 237; 46, IV. Tab. zu S. 42).

175. *cuspidator* (O. F. Müll.). — II. Nezsider, Fertó-See, Simontornya, Pósa-Teich. III. Nagysalló: Quellsumpf,

Garamrudnó: Felső-Teich. V. Kisbács (7, p. 89; 8, p. 41; 26, p. 237; 39, p. 201; 46, IV. u. V. Tab. zu S. 42; 47, p. 93).

176. *tricuspidator* (O. F. Müll.). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Környe: Fischteich, Velencei-See, Simontornya, Pósa-Teich. V. Die Teiche bei Mezőzáh und Cege (3, p. 258, 266, 290, 322, 347; 19, p. 68; 46, IV. u. V. Tab. zu S. 42).

177. *claviger* Koen. — II. Nezsider, Fertő-See, Simontornya, Pósa-Teich (46, IV. u. V. Tab. zu S. 42).

178. *Bruzeli* Koen. — II. Nezsider, Fertő-See, Simontornya, Pósa-Teich. III. Garamrudnó: Tümpel (8, p. 41; 39, p. 201; 46, IV. u. V. Tab. zu S. 42, p. 43).

179. *abbreviator* Berl. — II. Simontornya, Pósa-Teich (46, IV. Tab. zu S. 42, p. 46).

180. *Neumani* Piers. (= *A. emarginator* M. O. Fr. in 3, p. 256, 268, 378, 380). — II. Tatatóváros: Nagy-See, Környe: Fischteich, Kéthely: grosser See im Hain. V. Gyeke: Teich (3, p. 256, 268, 378, 380; 6, p. 89; 19, p. 68).

181. *batillifer* Koen. — III. Nagysalló: Quellsumpf (8, p. 41; 26, p. 237, 39, p. 202).

(*Megaluracarus* Viets).

182. *globator* (O. F. Müll.). — II. Fonyód: Grenzgraben, Somogyszob: Baláta-See. III. Garamrudnó: Felső-Teich. V. Mezóméhes: Méhesi-Teich, Vízakna. VI. Palicsi-See (3, p. 310, 367; 4, p. 597; 6, p. 89; 8, p. 41; 19, p. 68; 26, p. 236; 39, p. 202; 40, p. 168; 47, p. 93).

183. *buccinator* (O. F. Müll.). (= *A. caudatus* (de Geer) in 6, p. 89; 19, p. 68; 47, p. 93). — II. Kéthely: grosser See im Hain. V. Vízakna (6, p. 89; 19, p. 68; 47, p. 93).

(*Micruracarus* Viets).

184. *integrator* (O. F. Müll.). — I. Nyírbátor: Bátorliget, Moor-Sümpfe. II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldtümpel und Waldgraben (7, p. 89; 26, p. 237).

185. *sinuator* (O. F. Müll.). (= *A. hungaricus* Daday in 1, p. 182, 198; 3, p. 237; 19, p. 68). — II. Balaton-See (1, p. 182, 198; 3, p. 237; 19, p. 68; 21, p. 44, 430).

186. *bifidicodulus* Piers. — III. Újbánya: sog. „Schubkarrengräben“, Materialgruben in der Nähe der Eisenbahnstation (8, p. 41; 39, p. 202).

187. *pugionifer* Koen. — II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldtümpel und Waldgraben (26, p. 237).

(*Truncaturus* Sig Thor).

188. *truncatellus* (O. F. Müll.). — II. Somogyszob-Kaszópuszta: Waldtümpel (26, p. 237).

189. *Stecki* Koen. — III. Nagysalló: Wiesentümpel und Sár-Bach. V. Kisbács (8, p. 41; 39, p. 202; 47, p. 93).

190. *nodosus* Koen. — III. Nagysalló: Quellsumpf, Garamszentgyörgy: toter Arm des Garam-Flusses (7, p. 89; 8, p. 41; 26, p. 237; 39, p. 202).

191. *nagysallóensis* Szalay. — III. Nagysalló: Quellsumpf (8, p. 41; 34, p. 64; 39, p. 202).

192. *Arrenurus insulanus* Koen. (Die subgenerische Stellung dieser Art ist derzeit noch nicht möglich, da das Männchen noch unbekannt ist). — III. Nagysalló: Quellsumpf und Nagysár-Bach (7, p. 89; 8, p. 41; 26, p. 237; 39, p. 202).

LITERATUR: 1. D a d a y, J.: Viziátkák (Hydrachnidae). in: A Balaton tudományos tanulmányozásának eredményei — Wassermilben (Hydrachnidae) in Resultate der wissenschaftlichen Erforschung des Balaton-Sees. 2, 1, Budapest, 1897, p. 1—252; 1—279. — 2. D a d a y, J.: Beiträge zur Kenntniss der Microfauna der Tatra-Seen. Term.-rajzi Füzet., 20, 1897, p. 149—196. — 3. D a d a y, J.: A magyarországi tavak halainak természetes tápláléka. Budapest, 1897, p. 1—481. — 4. D a d a y, J.: A paliesi tó mikrofaunája. A magy. orv. és term.-vizsg. XXX. vándorgyűl. munk., 1900, p. 589—599. — 5. D a d a y, J.: Magyarországi Eyllais-fajok. Math. és Term.-tud. Értesítő, 19, 1901, p. 74—98. — 6. D a d a y, J.: Mikroskopische Süßwassertiere der Umgebung des Balaton. Zool. Jahrb., 19, 1904, p. 37—98. — 7. D u d i c h, E.: Faunisztikai jegyzetek, II. Állatt. Közlem., 23 1—2, 1926, p. 87—96. — 8. D u d i c h, E. & K o l o s v á r y, G. & S z a l a y, L.: Barsvármegye pókszabású (Arachnoidea-) faunájának alapvetése. Mat. és Term.-tud. Közlem., 38 3, 1940, p. 1—71. — 9. H a l í k, L.: Eine neue Quell-Hydracarine aus den Ost-Karpathen. Zool. Anz., 67, 1926, p. 57—60. — 10. H a l í k, L.: Ad Hydrachnellas carpathicas notulla altera (Acari). Casopis C. Spol. Ent., 37, 1940, p. 121. — 11. H a l í k, L.: Hydrachnellae torrenticolae e parte media montium Karpaty (Acari). Casopis C. Spol. Ent. 38, 1941, p. 83. — 12. H o r v á t h, G.: Egy hét az erdélyi Mezőségen. Rovartani Lapok, 5 1—2, 1898, p. 1—7. — 13. J a b l o n o w s k i, J.: Acarina in: A magyar birodalom állatvilága — Fauna Regni Hungariae, 3, 1900, p. 1—5. — 14. P i e r s i g, R.: Hydrachnidenformen aus der Hohen Tatra. Zool. Anz., 21, 1898, p. 9—13. — 15. P i e r s i g, R.: Einige neue Eyllais Arten. Zool. Anz., 22, 1899, p. 61—67. — 16. P i e r s i g, R.: Neue Beiträge über Hydrachniden. Zool. Anz., 22, 1899, p. 548—552. — 17. P i e r s i g, R. & L o h m a n n, H.: Hydrachnidae und Halacaridae. in: Das Tierreich, 13. Lief., Berlin, 1901, p. 1—336. — 18. S i l l, V.: Zweiter Beitrag zur Kenntniss der Crustaceen und Arachniden Siebenbürgens. Verh. u. Mitheil. siebenbürg. Ver. f. Naturwiss. zu Hermannstadt, 12 12, 1861, p. 199—207. — 19. S z a l a y, L.: A magyarországi Hydracarinák jegyzéke — Verzeichnis der Hydracarinen Ungarns. Állatt. Közlem., 22 1—2, 1925, p. 60—70, rés. p. 99. — 20. S z a l a y, L.: Hydracarinák a Balaton környékéről —

Hydracarininen aus der Umgebung des Balatonsees. Állatt. Közlem. **22** 3—4, 1925, p. 210—214, rés. p. 215—216. — 21. Szalay, L.: A Balaton Hydracarina faunája. I—II. Die Hydracarininen-Fauna des Balatonsees, I—II. Arch. Balatonicum, **1** 1, 1926, p. 33—53 und **1** 3, 1927, p. 421—439. — 22. Szalay, L.: Új rheophil Hydracarina Magyarországon (Sperchon Thienemanni Koenike) — Eine für die Fauna Ungarns neue rheophile Hydracarine (Sperchon Thienemanni Koen.). Állatt. Közlem., **23** 1—2, 1926, p. 86—87, rés. p. 133. — 23. Szalay, L.: Eine neue Wassermilbe aus dem Balaton-See. Zool. Anz., **71**, 1927, p. 279—281. — 24. Szalay, L.: Vízatkák a Dunából — Wassermilben aus der Donau. Állatt. Közlem., **24** 1—2, 1927, p. 70—76, rés. p. 112—116. — 25. Szalay, L.: A vízatkák ellenállóképessége — Über die Widerstandsfähigkeit der Hydracarininen. Ann. Mus. Nat. Hung., **25**, 1928, p. 427—438. — 26. Szalay, L.: Magyarországi Hydracarinák — Über Hydracarininen aus Ungarn. Ann. Mus. Nat. Hung., **26**, 1929, p. 211—249. — 27. Szalay, L., Beiträge zur Kenntnis der Afterscorpion- und Milbenfauna des Retyezát-Gebirges. Ann. Mus. Nat. Hung., **26**, 1931, p. 371. — 28. Szalay, L.: Über drei Sperchon-Arten. Zool. Anz., **99**, 1932, p. 239—249. — 29. Szalay, L.: Über zwei Wassermilbenarten aus der Gattung *Atractides* C. L. Koch. Zool. Anz., **102**, 1933, p. 227—236. — 30. Szalay, L.: Zwei neue Wassermilben aus der Gattung *Atractides* C. L. Koch. Zool. Anz., **103**, 1933, p. 171—176. — 31. Szalay, L.: Eine neue Hydracarine aus der Gattung *Atractides* C. L. Koch und das Weibchen von *Atractides* (R.) Unger. Zool. Anz., **104**, 1933, p. 201—205. — 32. Szalay, L.: Eine neue Hydracariden-Form aus der Gattung *Eylais* Latr., nebst Bemerkungen über *Eylais degenerata* Koenike und über ihre verwandten Formen. Zool. Anz., **104**, 1933, p. 324—334. — 33. Szalay, L.: Über einige *Eylais*-Arten (*Hydracarina*). Ann. Mus. Nat. Hung., **28**, 1934, p. 271—277. — 34. Szalay, L.: Eine neue Hydracarine aus der Gattung *Arrenurus* Dugès. Zool. Anz., **107**, 1934, p. 64—66. — 35. Szalay, L.: Zwei neue Hydracarininen aus der Gattung *Megapus* Neuman und das Weibchen von *Megapus* (M.) *barsiensis* Szalay. Zool. Anz., **110**, 1935, p. 209—216. — 36. Szalay, L.: Eine neue Hydracarine aus der Gattung *Megapus* und das Weibchen von *Megapus* (M.) *nodipalpis* var. *fluviatilis* Szalay und *Megapus* (M.) *acutirostris* Motas. Zool. Anz., **111**, 1935, p. 309—314. — 37. Szalay, L.: Zwei neue Hydracarininen aus der Gattung *Protzia* Piersig. Zool. Anz., **115**, 1936, p. 51—54. — 38. Szalay, L.: Eine neue Hydracarine aus der Gattung *Lebertia* Neuman. Zool. Anz., **119**, 1937, p. 40—43. — 39. Szalay, L.: Grundlagen zur Kenntnis der Hydracarininen-Fauna des Komitates Bars in Ungarn. Ann. Mus. Nat. Hung., **34**, Pars Zoologica, 1941, p. 192—215. — 40. Szilády, Z.: Nagy Alföldünk állatvilága. Debreceni Tisza István Tudom. Társ. Honism. Biz. Közlem., **1** 3, 1925, p. 119—175. — 41. Viets, K.: Eine neue *Hexalebertia* aus der Tatra. Zool. Anz., **65**, 1926, p. 312—314.

- 42. Viets, K.: Hydracarinen aus Jugoslawien. Systematische, ökologische, faunistische und tiergeographische Untersuchungen über die Hydrachnellae und Halacaridae des Süßwassers. Arch. f. Hydrobiol., **29**, 1936, p. 351—409. — 43. *Wierzejski, A.: Materiały do fauny jezior tatrzańskich, Krakó, 1882. — 44. *Wierzejski, A.: Zarys fauny stawów tatrzańskich, Krakó, 1883. — 45. Willmann, C.: Beitrag zur Kenntnis der Acarofauna des Komitates Bars. Ann. Mus. Nat. Hung., **31**, 1937—38, p. 144—172. — 46. Münchberg, P.: Zur Kenntnis der Odonatenparasiten, mit ganz besonderer Berücksichtigung der Ökologie der in Europa an Libellen schmarotzenden Wassermilbenlarven. Arch. f. Hydrobiol., **29**, 1935, p. 1—120. — 47. Walter, C.: Hydracariniens d'Europe orientale. Bull. Soc. Sci. de Cluj, **2**, 1924, p. 93—95.

Die mit * bezeichneten Beiträge waren mir nicht zugänglich.

Über die Verbreitung von *Pitymys subterraneus* De Sélvs in Ungarn

Von I. Vásárhelyi (Lillafüred)

Diese Wühlmausart wurde bei uns lange für selten gehalten. Im Faunen-katalog (5) finden sich nur drei Fundortsangaben, nämlich Monor (Kom. Pest), Pákozd (Kom. Fejér) und Hátság (Kom. Hunyad); der letzte Fundort ist aber zu streichen, da das von dieser Stelle erbeutete junge Exemplar von *Arvicola sherman* Schav. nur irrtümlich als *P. subterraneus* bestimmt worden war. Später veröffentlichte Dr. J. Greschik auf Grund von Untersuchungen des Magen- und Gewöll-Inhaltes von Vögeln ziemlich viele Fundstellen aus verschiedenen Teilen des Landes. Diese sind: Bogyoszló, Sopron (Kom. Sopron), Kőszeg (Kom. Vas), Ihárosberény, Németlad (Kom. Somogy), Győr, Lukócs, Markotabödöge (Kom. Győr), Keszegfalva, Komárom, Megyeres (Kom. Komárom), Csala, Velence (Kom. Fejér), Makád, Szigetcsép (Kom. Pest), Babapuszta, Óverbász (Kom. Bács-Bodrog), Forotik (Kom. Krassó-Szörény), Nagyhalmány, Ötvenes (Kom. Arad), Bés (Kom. Ung), Felka (Kom. Szepes) (4).

Später teilte Dr. Gy. Éhik einige weitere, bis dahin noch unbekannte neue Fundstellen mit: Budapest (Budaer-Berge), Budafok (Kom. Pest), Esztergom (Kom. Esztergom), Selmebánya (Kom. Hont), Oravica (Kom. Árva), Mátrafüred (Kom. Heves), Mátészalka (Kom. Szatmár), Fogarascher-Berge (Bulea-Teich, 2046 m), Kécsa (Kom. Torontál), Vin-kovce (Kom. Szerém), Cepin (Kom. Veróce) (1, 2, 3).

Die letzten Veröffentlichungen über die kurzohrige Wühlmaus in Ungarn stammen von mir selbst (6, 7, 8). Ich

meldete die Art von Nagydobos, Opályi (Kom. Szatmár), Lillafüred (Kom. Borsod), Debrecen (Kom. Hajdu) und Türje (Kom. Zala). Meine letzte diesbezügliche Veröffentlichung erschien im Jahre 1939. Das interessante kleine Nagetier habe ich aber auch seither ständig beobachtet, bzw. beobachten lassen, usw. an sehr verschiedenen Stellen des Landes. So lebt *Pitymys subterraneus* im ganzen Bükk-Gebirge bis zum Avas bei Miskolc und bis zu den Hügeln an der rechten Seite der Budapester Landstrasse bis Mályi, sowie im ganzen Mátra-Gebirge bis zu den Weinbergen der Stadt Gyöngyös; im Komitat Szabolcs kenne ich *Pitymys* von folgenden Stellen: Bátorliget, Kántorjánosi, Kisvárad, Kopócsapáti, Nyírbátor, Nyírbétek, Nyírparasznya, Nyírvaja, Óri und Papos; im Komitat Szatmár wurde *Pitymys subterraneus* bei Ágerdömajor, Györtelek, Kér, Kocsord, Nagyecsed, Nyírmegyes, Ökörítő, Szamosszeg und Tyukod gefunden; im Komitat Bereg liegen die neuen Fundstellen bei Beregszász, Tarpa und Vásárosnamény, im Komitat Zemplén bei Alsóberecki und Makkoshotyka, im Komitat Abaúj bei Jászó und endlich im Komitat Ung bei Malomrét, Perecseny, Rónafüred, Sipót und Ungvár.

Es ist bemerkenswert, dass nach den Angaben von Dr. J. Greschik die kurzohrige Wühlmaus folgenden Raubvögeln als Nahrung dient: *Buteo l. lagopus* Brünn., *Buteo b. buteo* L., *Asio o. otus* L., *Asio f. flammeus* Pontopp., *Athene n. noctua* Scop., *Strix a. aluco* L., *Strix u. uralensis* Pall. und *Tyto alba guttata* Brehm. Aus dieser Aufzählung wird ersichtlich, dass *Pitymys* nur von zwei Arten der Tagraubvögel, hingegen von sechs Eulen-Arten gefressen wurde, was ebenfalls einen Beweis für die nächtliche Lebensweise dieses Nagers darstellt.

Heute liegen uns also schon ziemlich viele Fundortsangaben über *Pitymys subterraneus* vor. Ich glaube aber, dass diese Art durch gründliche Forschungen noch in recht vielen Stellen des Landes zum Vorschein kommen wird, besonders im Transdanubium, in den Nord- und Nordost-Karpaten und Siebenbürgen.

LITERATUR: 1. Éhik, Gy.: Magyarország földipoccai. The Hungarian species of the genus *Pitymys*. Ann. Mus. Nat. Hung., 25. 1926, p. 54—80. — 2. Éhik, Gy.: Két új földipocok hazánkból. Zwei neue Erdmäuse aus Ungarn. Ann. Mus. Nat. Hung., 27. 1930—31, p. 252—258. — 3. Éhik—Brehm: Az állatok világa. Budapest, 6. p. 158—161. — 4. Greschik, J.: Gyomor- és köpet-tartalom vizsgálatok. Adataok hazánk apró emlőseinek faunájához. Magen- und Gewölluntersuchungen. Beiträge zur Kleinsäuger-Fauna Ungarns. Aquila, 30—31. 1923—24, p. 243—263. — 5. Paszlaszky, J.: Mammalia. in: Fauna Regni Hungariae, 1.

1918, p. 1—43. — 6. V ás á r h e l y i, I.: Lillafüred és környéke emlősfaunája. Die Säugetierfauna von Lillafüred und Umgebung. Allatt. Közlem. 31. 1934, p. 85—88. — 7. V ás á r h e l y i, I.: A földi-pocok. Növényvédelem, 1939, p. 123. — 8. V ás á r h e l y i, I.: Beiträge zur Kenntnis der Säugetierfauna Ungarns. Fragm. Faun. Hung., 2. 1939, p. 47—48.

Microcharon acherontis spec. nov., ein neuer subterranean Isopode

(Vorläufige Mitteilung)

Von Dr. P. A. Chappuis (Kolozsvár)

(Mit 1 Abbildung)

1933 und 1934 beschrieb Karaman¹ drei neue ganz kleine Süßwasser-Isopoden aus dem Grundwasser des Vardar Tales. Es waren dies *Microparasellus puteanus*, *Microcharon stygius* und *M. latus*. Er stellte sie in eine neue Familie, die Microparasellidae ein. Diesen Sommer hatte ich das Glück bei meinen Untersuchungen des Grundwassers der Körös bei Barátka eine dritte Art der Gattung *Microcharon* zu finden, die im Folgenden kurz charakterisiert werden soll.

Länge des Tieres maximal 1.8 mm ohne Antennen. Breite der Thoraxsegmente 0.16 mm. Breite des Urosoms 0.195 mm. Länge des Urosoms 0.23 mm. Länge der Uropoden 0.26 mm. Allgemeine Gestalt der von *Microcharon stygius* ähnlich, unterscheidet sich aber davon durch die Ausbildung der Uropoden. Diese Gliedmassen sind bei *M. acherontis* länger als das Pleotelson, der Innenast bedeutend kürzer als das Grundglied. Der Aussenast inseriert auf der Aussenseite des an seinem distalen Ende nicht abgeschrägten Grundgliedes. Den Vergleich der zwei Arten auch auf die Ausbildung der anderen Extremitäten auszudehnen ist nicht möglich, da Karaman den beiden Arten der Gattung *Microcharon* keine Abbildungen oder Beschreibungen der Mundgliedmassen oder der männlichen Pleopoden gibt. Er begnügt sich mit dem Hinweis, dass sie denen von *Microparasellus* meist (Mundgliedmassen) oder vollkommen (Pleopoden) übereinstimmen. Von den Pereiopoden gibt er eine Abbildung vom ersten Paar von

¹ Karaman, S.: Neue Isopoden aus unterirdischen Gewässern Jugoslawiens. Zool. Anz. 102. 1933, p. 16—22. — Karaman, S.: Beiträge zur Kenntnis der Isopoden-Familie Microparasellidae. Mitt. Höhlen- und Karstforschung, Berlin, 1934, p. 42—44.

M. stygius, das im allgemeinen mit jenem von *Microparasellus puteanus* übereinstimmt. Abb. 1. zeigt jedoch, dass die Gliedmasse siebengliedrig ist, bei der letzten Art sind aber korrekt sechs Glieder angegeben. Ich werde in meiner definitiven Arbeit auf die verschiedenen Unstimmigkeiten in Karaman's Beschreibungen zurückkommen müssen. Vorläufige beschränke ich mich hier auf die Bemerkung, dass es schade ist, dass so interessante Tiere nur so summarisch beschrieben wurde, dies umso mehr als es unter den obwaltenden Umständen wohl nicht möglich sein wird, sich diese Tiere, zwecks Vergleichung mit der siebenbürgischen Art, zu verschaffen.

Vorkommen: Zusammen mit einer anderen subterranean Isopoden-Art und *Bathynella* im Grundwasser der Körös bei Nagysebes, Barátka und Vársonkolyos, im Komitate Bihar.

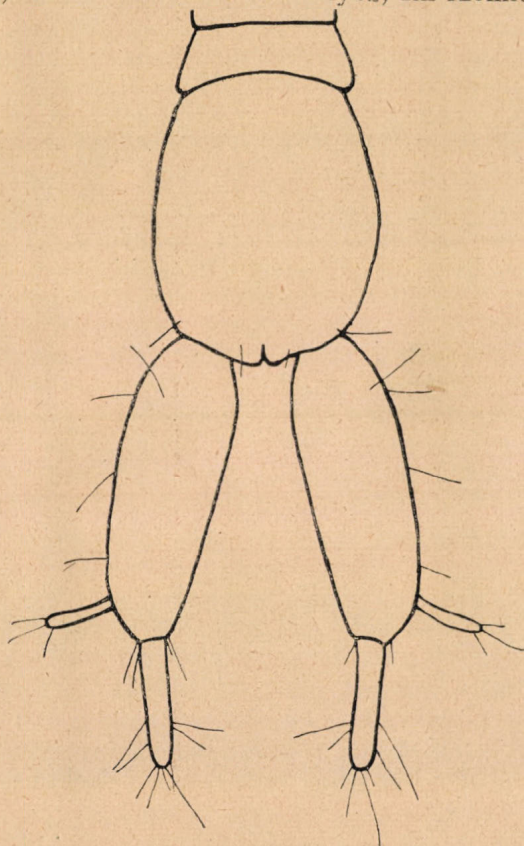


Abb. 1.

Microcharon acherontis spec. nov. — Erstes Pleonsegment und Pleotelson mit Uropoden. Dorsalansicht, Vergr. 160 x.

Das Vorkommen von *Apodemus agrarius* Pall. in Ungarn

Von I. Vásárhelyi (Lillafüred)

Die Fundstellen dieser verhältnismässig seltenen Maus werden zuerst im Faunenkatalog zusammengestellt (3). Dabei handelt es sich um folgende Orte: Szigetcsép, Pécel, Pészér (Kom. Pest), Hódmezővásárhely (Kom. Csongrád), Nagyvárad (Kom. Bihar), Bács, Bélye (Kom. Baranya), Eszék (Kom. Veróce), Selmebánya (Kom. Hont), Zubrec (Kom. Árva), Nagyszeben (Kom. Zeben), Vallis Zsil (Kom. Hunyad), Brassó und Türkös (Kom. Brassó). Dr. J. Greschik fand *Apodemus agrarius* im Mageninhalt und in dem Gewölle einiger Raubvögel (2). Die mitgeteilten Fundstellen sind folgende: Törökbecse (Kom. Torontál), Giroda (Kom. Temes), Új- und Överbász (Kom. Bács-Bodrog), Budapest, Szigetcsép, Kiskunhalas (Kom. Pest), Donji-Miholjac (Kom. Veróce) und Násztu. Dr. Gy. Éhik nennt die Art in der neuen ungarischen Auflage von „Brehm's Tierleben“ aus der Nähe der Nyírséger Pfützen (1). Dr. L. Sólymosi kennt sie von Nagylózs (Kom. Sopron, 4).

Ich selbst habe *Apodemus agrarius* bisher von folgenden Fundstellen mitgeteilt: Felsőméra (Kom. Abaúj-Torna), Mátészalka, Opályi, Nagydobos (Kom. Szatmár), Alsóberecki (Kom. Zemplén), Balatonszentgyörgy, Kaszópuszta (Kom. Somogy) und Türje (Kom. Zala). Meine bisher noch nicht veröffentlichten Angaben sind: Tiszaföldvár (Kom. Szolnok), Kistokaj (Kom. Borsod), Komitat Hajdu, von Debrecen bis Komitat Szaboles, sowie die ganzen Komitate Szaboles und Szatmár bis zur Kraszna.

Es ist interessant, dass *Apodemus agrarius* bei Szigetcsép und Tiszaföldvár gemeinsam mit *Sicista loriger trizona* Pet., in der Hohen-Tátra (Zubrec) aber mit *Sicista montana* Méh. vorkommt und sehr oft mit diesen Arten verwechselt wird. So bekam ich auch meine beiden Exemplare von Tiszaföldvár als mit „*Sicista*“ bezeichnet.

Die hier mitgeteilten Fundstellen könnten nach meiner Auffassung sicherlich noch sehr vermehrt werden, wenn wir die sandigen Gegenden Ungarns in dieser Richtung hingründer durchforschten.

Nach den Untersuchungen J. Greschik's wird *Apodemus agrarius* nur von Nacht-Raubvögeln verzehrt. Seine bisher festgestellten Feinde sind: *Asio o. otus* L., *Asio f. flammeus* Pontopp., *Strix a. aluco* L. und *Tyto alba guttata* Brehm.

LITERATUR: 1. Éhik—Brehm: Az állatok világa. Budapest, 6. p. 223. — 2. Greschik, J.: Gyomor- és köpöttartalom vizsgálatok. Adatok hazánk apró emlőseinek faunájához. Magen- und Gewölluntersuchungen. Beiträge zur Kleinsäuger-Fauna Ungarns. Aquila, 30—31. 1923—24, p. 243—263. — 3. Paszlavszky, J.: Mammalia. in: Fauna Regni Hungariae, 1. 1918, p. 1—43, spec. p. 40. — 4. Sólymosi, L.: Angaben zur Insectivora-, Chiroptera- und Rodentia-Fauna des Komitates Sopron. Fragm. Faun. Hung. 2. 1939, p. 37—39. — 5. Vásárhelyi, I.: Felsőméra emlősfauája. Die Säugetier-Fauna von Felsőméra. Állatt. Közlem. 28. 1931, p. 49—54. — 6. Vásárhelyi, I.: Beiträge zur Kenntnis der Säugetier-Fauna Ungarns. Fragm. Faun. Hung. 2. 1939, p. 47—48.

Berichtigung zu den Artikeln Dr J. Szent-Ivány: 1. Neue Formen und Fundorte von Lepidopteren im Karpatenbecken (Fragm. Faun. Hung., Tom. IV. Fasc. 4. 1941, p. 97—106) und 2. *Reskovitsia* nov. gen. für *Oreanaia alborivularis* Ev., sowie nähere Angaben über die Verbreitung und Variabilität dieser Art in Ungarn (Fragm. Faun. Hung., Tom. V. Fasc. 2. 1942, p. 56—63).

1. Auf S. 104 (in der 23. Reihe von oben) und auf S. 105 (in der 3. und 4. Reihe von oben) steht: „*Pyrausta rectefasciata* Toll.“ und „*Pyrausta rectefasciata* ab. *Schmidti* nov. ab.“. Richtig: „*Pyrausta rectefasciata* Toll.“ und „*Pyrausta rectefasciata* ab. *Schmidti* nov. ab.“.

2. Auf S. 56 in der Fussnote Nr. 3 steht in der 2. und 3. Reihe: „obwohl diese Arbeit 1937, also 15 Jahre später erschien“. Richtig: „obwohl diese Arbeit 1927, also 5 Jahre später erschien“. Auf S. 63 steht in der vorletzten und letzten Reihe des Literaturverzeichnisse: „Intern. Entom. Zeitschrift Guben 1937“. Richtig: „Intern. Entom. Zeitschrift Guben 1927“.

Zusammenstellung der im Jahre 1941 für das Karpatenbecken neu nachgewiesenen Tierarten*

Zusammengestellt von Dr. Á. Soós und Dr. J. Szent-Ivány

Balogh, I. Fol. Ent. Hung. 6. p. 97—104. — *Psacophora* *Schrankella* Hb. (Lepidopt.).

Bartos, E.: Zool. Jahrb. Syst. 74. p. 435—472. — *Echiniscus pajstunensis*, *Hypsibius runae*, *Echiniscus reticulatus* J. Murray, *Hypsibius intermedius* Michalcic (Tardigr.).

* Die für die Wissenschaft neuen Arten erscheinen mit kursiven Lettern gedrückt.

Csiki, E.: Dunántúli Szemle **8.** p. 332—338. — *Crioccephalus ferus* Muls., *Cassida ferruginea* Goeze, *Brachysomus styriacus* Form. (Coleopt.).

Dudich, E.: Ann. hist.-nat. Mus. Hungar. **34.** Pars Zool. p. 165—175. — *Niphargus thermalis* (Crust.).

Győrfi, J.: Erdészeti Kísérletek **43.** p. 122—134. — *Sympiesis Szelényii* (Hymenopt.).

Győrfi, J.: Erdészeti Kísérletek **43.** p. 236—249. — *Ephialtes nodosus*, *E. heteropus* Thoms., *E. strobilorum* Rtz. (Hymenopt.).

Győrfi, J.: Fol. Ent. Hung. **6.** p. 89—94. — *Vipio insectator* Kok., *Coelobracon fulviceps* Kriechb., *Coeloides melanotus* Wesm., *C. scolyticida* Wesm., *Ipobracon obscuripennis* Thoms., *Lucobracon picticornis* Wesm., *Orthobracon tarsator* Thoms., *Glabrobracon caudiger* Nees, *G. dichromus* Wesm., *G. longicaudis* Rtz., *G. pineti* Thoms., *G. variator* Nees, *G. xanthogaster* Nees, *G. disparator* Rtz., *G. vitripennis* Rtz., *Spathius brevicaudis* Rtz., *S. curvicaudis* Rtz., *Ecphylus ecceptrogastri* Rtz., *Achoristus aphidiiformis* Rtz., *Aleiodes difficilis* Koh., *Allodorus glypturus* Thoms., *Chelonella pilicornis* Thoms., *Chelonus oculator* Panz., *Sigalphus irrorator* F., *Apanteles affinis* Nees, *A. carbonarius* Wesm., *A. melanoscellus* Rtz., *A. ensiformis* Rtz., *A. flavolimbatus* Rtz., *A. fuliginosus* Wesm., *A. lacteicolor* Vier., *A. terebrator* Rtz., *A. bicolor* Nees, *A. circumscriptus* Nees, *A. lautellus* Mrsh., *A. liparidis* Bché., *Microplitis eremita* Reinh., *M. mandibularis* Thoms., *M. scrophulariae* Szépl., *Microgaster crassicornis* Ruthe, *M. hospes* Mrsh., *M. mesoria* Hal., *M. nemorum* Hbst., *M. pubescens* Rtz., *Earinus tuberculatus* Wesm., *Agathis anglica* Mrsh., *Eustalocerus clavicornis* Wesm., *Meteorus fasciatus* Rtz., *M. punctiventris* Ruthe, *M. rubriceps* Rtz., *Pygostolus multiarticulatus* Rtz., *Blacus fuscipes* Gour., *Helcon dentator* F., *Aspidogonus abietis* Rtz., *Cenocoelius agricolator* L., *Ephedrus lacertorus* Hal., *Aphidius exoletus* Nees, *A. Proteus* Wesm., *A. ribis* Hal., *A. rosarum* Nees (Hymenopt.).

Győrfi, J.: Fol. Ent. Hung. **6** 104—112. — *Ichneumon cerebrus* Wesm., *I. fugitivus* Grv., *I. melanopygus* Wesm., *I. nanus* Rtz., *I. perversus* Kriechb., *I. rubens* Fouse., *I. solutus* Holmgr., *I. sordidus* Wesm., *I. vicarius* Wesm., *Amblyteles anurus* Thoms., *A. culpatorius* Grv., *Dinotomus caeruleator* Fabr., *Cryptus eborinus* Rtz., *C. flavolabris* Htg., *C. intermedius* Rtz., *C. leucotomus* Rtz., *C. obscurus* Grv., *C. seticornis* Rtz., *Mesostenus ater* Htg., *Phygadeuon curvus* Schrk., *Hemiteles clausus* C. G. Thoms., *H. coactus* Rtz., *H. homocerus* C. G. Thoms., *H. incisus* Bridgm., *H. inimicus* Grv., *H. niger* Tschbrg., *H. socialis* Rtz.,

H. stagnalis C. G. Thoms., H. unicolor C. G. Thoms., Ephialtes continuus Rtzb., E. gracilis Grv., E. mediator Fabr., E. populneus Rtzb., Glypta longicauda Htg., G. resinanae Htg., Pimpla caudata Rtzb., P. curticauda Kriechb., P. ovivora Boh., P. planata Htg., P. sagax Htg., P. strobilorum Rtzb., Delomerista laevis Grv., Polysphincta soror Rtzb., P. lignicola Grv., Cryptopimpla anomala Holmgr., Taschenbergia modesta Grv., Campocineta varicornis Schied., Lissonota arvicola Grv., L. buolianae Htg., L. nigra Br., L. rimator Thoms., L. robusta Rtzb., Xorides cornutus Rtzb., X. cryptiformis Rtzb., Campoplex albidus Grv., C. argentatus Fabr., C. chrysostictus Grv., C. lineolatus Behé, C. pubescens Rtzb., C. quadrimaculatus Rtzb., Mesochorus gracilis Brischke, Astifromma petiolaris Brischke, A. pictum Brischke, A. stenum Holmgr., Diaparsis xanthopus Schrk., Ischnobatis punctatis Szépl., Ischurgus similis Szépl., Tryphon adpersus Htg., T. aulicus Grv., T. calcator Grv., T. gibbosus Rtzb., T. lophyrorum Htg., T. lucidus Grv., T. niger Grv., T. rufus Rtzb., T. sorbi Saxe, T. vesparum Rtzb., Exenterus cingulatorius Holmgr. (Hymenopt.).

H r a b e, S.: Práce Moravské Prirod. Společen. **13.** No. 12. p. 1—36. — *Paranais Frici*, *Ilyodrilus Vejdovskyi*, *I. Mrázeki*, *Chaetogaster Langi* Bret., *Vejdovskyella intermedia* (Br.), *Nais Bretscheri* Mich., *N. elinguis* Müll., *M. pardalis* Pig., *N. Behningi* Mich., *Specaria josinae* (Vejd.), *Piguetiella Blanci* (Pig.), *Rhyacodrilus coecineus* (Vejd.), *Ilyodrilus hammoniensis* Mich., *I. Bedoti* (Pig.), *I. bavaricus* Oschm., *I. moldaviensis* (Vejd.-Mr.), *Tubifex ignota* (Stolc), *Psammocorytes moravicus* Hr., *Limnodrilus Michaelseni* Last, *L. helveticus* Pig. (Oligoch.).

J a c z ó, I.: Arb. Ungar. biol. Forsch. Inst. **13.** p. 102—108. — *Ichthyophthirius multifilius* Fouquet, *Gyrodactylus medius* Kathariner (Protoz.).

J a c z ó, I.: Allatt. Közlem. **38.** p. 18—34. — *Corythion pulchellum* Pen., *Heleopera rosea* Pen., *Nebela americana* Taránek (Protoz.).

K o l o s v á r y, G.: Zool. Anz. **136.** p. 190—191. — *Odiellus hungaricus* (Opilion.).

M ó c z á r, L.: Fol. Ent. Hung. **6.** p. 94—96. — *Pachyprotasis simulans* Kl., *Priocnemis femoralis* Dhlb., *Psammochares usurarius* Tourn. (Hymenopt.).

S o ó s Á.: Allatt. Közlem. **38.** p. 35—48. — *Bunonema Richtersi* Jägerskjöld, *Diplogaster fictor* Bast. (Nemat.).

S o ó s, Á.: Allatt. Közlem. **38.** p. 170—176. — *Dryomyza decrepita* Zett., *Helcomyza mediterranea* Lw. (Dipt.).

S t i l l e r, J.: Arb. Ungar. biol. Forsch. Inst. **13.** p. 211—223. — *Epistylis aselli*, *Zoothamnium plectostylum* (Protoz.).

- Stiller, J.: Arch. Hydrobiol. **38.** p. 313—435. — *Opercularia pseudoglomerata*, *O. sinuans*, *Epistylis halophila*, *E. opercularia*, *E. salina*, *Vorticella halophila*, *Carchesium umbilicatum* (Protoz.).
- Székessy, V.: Ann. hist.-nat. Mus. Hungar. **34.** Pars Zool. p. 158—160. — *Scotoplectus Fodori* (Coleopt.).
- Szelényi, G.: Ann. hist.-nat. Mus. Hungar. **34.** Pars Zool. p. 117—131. — *Picroscythus globulariae*, *P. scabriculus* Nees (Hymenopt.).
- Szelényi, G.: Fol. Ent. Hung. **6.** p. 129—131. — *Cephalonomia maculipennis* (Hymenopt.).
- Szelényi, G.: Növényegészségügyi Évkönyv **1.** (1937—40) 1941, p. 89—97. — *Myiomisa Sajói*, *M. microscopica* Rond. (Hymenopt.).
- Szelényi, G.: Növényegészségügyi Évkönyv **1.** (1937—40) 1941, p. 83—88. — *Tetrastichus Jablonowskii* (Hymenopt.).
- Szelényi, G.: Zool. Anz. **134.** p. 158—168. — *Dissolteus Fodori*, *Pseudaphanomerus* (gen. nov.) *hyalinatus*, *Pachyscelidris* (gen. nov.) *aptera*, *Baryconus ruficollis*, *Fidiobia tatrae* (Hymenopt.).
- Szent-Ivány, J.: Dtsch. Ent. Z. Iris **66.** p. 109—124. — *Rhinosia Zernyi*, *Mannia oppositaria* Mn. (Lepidopt.).
- Szilády, Z.: Arb. Ungar. biol. Forsch. Inst. **13.** p. 259—267. — *Chilosia gemina* Beck., *Ch. polita* Beck., *Aulogastromyia anisodactyla* Lw., *Theriopectes acuminatus* Lw. (Dipt.).
- Szilády, Z.: Ann. hist.-nat. Mus. Hungar. **34.** Pars Zool. p. 88—101. — *Nemotelus albirostris* (Dipt.).
- Szilády, Z.: Ann. hist.-nat. Mus. Hungar. **34.** Pars Zool. p. 102—104. — *Clythia bicincta* (Dipt.).
- Szilády, Z.: Állatt. Közlem. **38.** p. 48—52. — *Oncodes hungaricus* (Dipt.).
- Vásárhelyi, I.: Zool. Anz. **135.** p. 265—270. — *Distoma acuta* Leuckart (Tremat.).
- Verhoeff, K.: Mat. term. Értes. **60.** p. 225—242. — *Leptoiulus* (*Ormithoëides* subg. nov.) *tussilaginis* Verh. (Diplop.).
- Visnya, A.: Fol. Ent. Hung. **6.** p. 4—15. — *Parudamoselis* (gen. nov.) *Kesselyáki* (Homopt.).
- Wagner, E.: Mitt. D. Ent. Ges. E. V. **10.** p. 76—80. — *Conostethus hungaricus* (Hemipt.).
- Wagner, J.: Állatt. Közlem. **38.** p. 197—210. — *Bythinella Molcsányi* (Gastrop.).
- Wagner, J.: Mat. term. Értes. **60.** p. 650—662. — *Daudebardia Soósi* (Gastrop.).

